

## Literarische Beilage

zu den Mittheilungen des Vereins

für

# Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Prag.

Am 15. Juli 1866.

I.

### Philosophie.

Über die Freiheit des Menschen. Ein Beitrag zur Moralphilosophie von Dr. W. Kaulich. Prag bei Nic. Lehmann. 1866.

Der Verfasser hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine der schwierigsten Fragen der Philosophie in Untersuchung zu ziehen, „die Frage über die Freiheit des Menschen.“ Die Philosophie ist seit Augustinus zum Bewußtsein dieses Problems gekommen, es wurde ihr durch die Scholastiker allmählich deutlich; Thomas Hobbes und nach ihm Spinoza zeigen sich als unterschiedene Deterministen, ebenso Hume und Priestley; Kant hat seine Lehre darüber zweimal vortragen in der Kritik d. r. V. Aufl. 1, pag. 532 — 554 und in der Kritik d. p. V. 169 — 179. Schilling, Fichte und Hegel haben in der Behandlung dieser Frage wenig geleistet. Schopenhauer steht auf dem kantischen Standpunkt, er ist wie Herbart Determinist, (vergl. von letzterem das im platonischen Geist geschriebene Gespräch über das Böse); Main de Byran und Cousin sind in der französischen Philosophie Vertheidiger des *libri arbitrii*, ohne viel über Descartes hinauszukommen; Kirchnanns Beweise in der Philosophie des Wissens (Berlin 1864), daß die Regelmäßigkeit des Willens auf bestimmte Motive sich mit der Nothwendigkeit des Willens vertragen, sind nicht stichhältig. Frauenstädt's auf Quetelet's statistischen Forschungen ruhende Untersuchungen gehen über Schopenh. nicht hinaus. Die Frage endgültig zu beantworten ist sehr schwer. Der Determinismus hat im Ganzen diesen Kampf siegreich geführt. Der Verfasser faßt die Frage vom Standpunkte des Kreatianismus und gibt zuerst einen Überblick über gegnerische Meinungen, kritisiert kurz und schlagend den Materialismus und Pantheismus; dann den mechanisch psychologischen Determinismus und geht dann zur Darstellung des Inhalts der Idee der Freiheit über; er unterscheidet die absolute und relative Freiheit; für erstere gibt es keine schwan-

kende Wahl zwischen den Gliedern einer Reihe, die mögliche Bestimmungsgründe des Willens sein könnten. Hier ist der Inhalt des Entschlusses eigene That (*causa sui*); es ist aber auch möglich, daß der Grund der Feststellung des Zieles der Thätigkeit nicht ausschließlich in dem Subjecte gelegen ist, das Object der Bethätigung wird für das Subject als ein gegebenes erscheinen; unter dieser Voraussetzung wird ein Wesen frei sein, wenn es unter den Objecten also Motiven jedes einzelne mit Ausschluß des übrigen festhalten kann. Diese Unterscheidung ist für die Beantwortung der Frage von großer Wichtigkeit, der Determinismus kommt wenigstens bei Schopenhauer durch eine Heterozetes zur negativen Beantwortung. Aus dem erkannten Inhalt der Freiheit zieht der Verfasser seine weitere Resultate, die Imputation, das Böse werden in ihrem Verhältniß zur Freiheit besprochen. So weit die Frage überhaupt faßbar ist, wird sie eingehend und klar beleuchtet. Jedenfalls hat sich der Verfasser seine Arbeit nicht leicht gemacht und von seinem Standpunkt aus die Frage auf eine originelle und gründliche Weise durchforscht. Der Verfasser hat ganz allein auf Gründe gestützt, ohne zu fragen ob etwa mit dem System unserer übrigen Überzeugungen in Einklang, die Wahrheit festzustellen und zu beglaubigen gesucht und nichts hineingetragen was jener von Kant in der Kritik der pract. Vernunft S. 190 getadelten Vorliebe ähnlich sehe. Es ist gewiß ein Prüfstein der Wahrheit, wenn damit die Selbstwahrnehmung übereinstimmt und diese gibt uns das Resultat, daß der freie Wille sich jederzeit erheben könne und daß er jedes Begehren im Streit überbieten und damit unterdrücken kann. (Cartesius Princ. phil. 1. §. 41) *Libertatis autem et indifferentiae, quae in nobis est, nos ita conscios esse, ut nihil sit, quod evidentius et perfectius comprehendamus*). Das Schriftchen ist gut ausgestattet. L. Ch.

## Geschichte.

**Deutsche Geschichte im 13. und 14. Jahrhundert.** Von Ottokar Lorenz. II. Band. 1. Abtheilung. Wien 1866.

Wenn sich dieses Werk auch nicht ausschließlich mit böhmischer Geschichte beschäftigt, so werden darin doch viele Partien derselben in so eingehender und glänzender Weise behandelt, daß es uns ganz geeignet zu sein scheint, das Interesse des vaterländischen Geschichtsfreundes in hohem Grade zu erregen. Über das Werk im Allgemeinen, das in seiner letzten Abtheilung bis zum Jahre 1282 führt, hat sich die Kritik bereits so anerkennend und lobend ausgesprochen, daß uns nur die freudige Zustimmung erübrigt. Lorenz gehört entschieden zu den ersten österreichischen Geschichtsforschern der Gegenwart. Was ihn besonders auszeichnet, das ist die Höhe seiner von freimüthigen Anschauungen getragenen Gesichtspunkte, (die philosophische Erfassung der Ereignisse) eine glänzende Darstellung und der richtige Takt Spreu vom Weizen zu sondern und alle unwesentlichen Untersuchungen wegzulassen. Damit verbindet der Verfasser eine erschöpfende Gründlichkeit der Forschung, deren Resultate manche landläufige Ansicht für alle Zeiten unhaltbar gemacht haben. So namentlich wird uns über den böhmischen König Přemysl Otakar II., dessen Persönlichkeit den Mittelpunkt des bis jetzt erschienenen Werkes bildet, wesentlich Neues geboten, die Palach'sche Darstellung aber, die immer noch in vielen Kreisen als die richtige angesehen wird, ganz bedeutend modifizirt. So wollen wir nur einiges zum Beweise anführen. Dem böhmischen Landeshistoriographen wird nachgewiesen, daß er von dem Vertrage, den Wenzel I. am 4. November 1248 mit seinem Sohne schloß, Nichts weiß, daß er ganz irrthümlich Wenzel I. an der Krönung Wilhelms von Holland Antheil nehmen läßt, daß seine Darstellung vom ersten Zuge Otakars nach Preußen eine chronologische Unmöglichkeit ist, daß aber auch die des zweiten Zuges vielfach geändert werden muß, um wahr zu sein. Über das Verhältniß Otakars zur deutschen Kaiserwahl, über die Salzburger Fändel, über des Königs Stellung zu Baiern und Ungarn, über die italienischen Angelegenheiten und über die Thätigkeit der römischen Curie haben Lorenz's Forschungen die des tschechischen Geschichtschreibers so ziemlich antiquirt. Daß

Palach in der Auffassung der Persönlichkeit Otakars partiell und einseitig sei, ist ihm bereits längst vorgehalten worden; Lorenz weist nun nach, wie Palach gerade in diesem Punkte sich durch ganz unbrauchbare Quellen beirren ließ. Ebenso differirt Lorenz von Palach in der Frage über die Stellung Otakars zum Adel und in dieser Hinsicht bemerkt ersterer, das letztere den eigentlichen Fragepunkt „die landwirthschaftlichen Bestimmungen“ gar nicht gekannt habe. Und noch manche andere bittere Pille bekommt Palach zu schlucken, namentlich im I. Bande des in Rede stehenden Werkes; uns aber kann das consequente Schweigen des böhmischen Historikers diesen und anderen wohlberechtigten Angriffen gegenüber schon nicht mehr imponiren, als es uns vielmehr an den Spruch erinnert „qui tacet, consentire videtur.“

In der ersten Abtheilung des zweiten Bandes („das Aufkommen der habsburgischen Macht“) betrachtet der Verfasser den Untergang des Königs Otakar und den Aufbau der habsburgischen Macht durch König Rudolf. Auch hier bietet sich uns nur Gelungenes; die Zustände des Reiches und der österreichischen Länder, auf die Lorenz immer besondere Rücksicht nimmt, in den siebenziger Jahren des 13. Jahrhunderts, die Kämpfe Otakars mit Rudolf, besonders aber das Ende Otakars dürften bis jetzt noch nicht so gründlich und durchsichtig geschildert worden sein. Die ganze neue Erörterung der Schlacht bei Dürnkrut — „Geburtstag des habsburgischen Österreich“ — ist ein glänzendes Meisterstück der auf scharfsinnigen Forschungen beruhenden historischen Darstellung. Zum Schlusse gestatte uns der Verfasser, wenigstens einige Sätze aus seinem Werke anzuführen, die den Leser einiger Maßen in der Hauptfrage orientiren können. (S. 516): „Otakar hatte Reich und Reichsrecht mit rücksichtsloser Verachtung behandelt und mußte erleben, daß man ihm zuletzt den Antheil, den er daran haben konnte, selbst in seinem Kurrecht bestritten hat. Rudolf und seine Nachkommen haben dagegen die Krone des Reiches unaufhörlich als einen unschätzbaren Besitz für den Zweck betrachtet, um sich zu vergrößern und ihre Hausmacht zu vermehren.“ — Wohl war die „gebrechliche Herrlichkeit“ des deutschen Reiches neben einer reellern Macht, wie diejenige Otakars war, ohne alle Bedeutung erschienen, aber Politiker aller Zeiten pflegten sich oft über die aus natürlichen

und nationalen Bedürfnissen entspringenden Kräfte zu täuschen. Denn, wenn schon das Reich selbst zu keiner vollkommenen Regierung zu keiner einheitlichen Gestaltung, zu keiner durchgreifenden inneren Verbesserung kam, so bot es noch durch Jahrhunderte den bequemen Steigbügel dar, um hoch zu Ross mit erobernder Hand Länder zu erwerben und Dynastien zu gründen. Jetzt war es Rudolf, der im Sattel saß, und indem er sofort mit dem kühnsten Muth seinen größten Gegner ins Auge faßte, mußte ein Kampf entstehen, der ohne Vernichtung des einen Theils nicht zu beenden war; es war ein Kampf um das Dasein überhaupt, da beide Gegner dieselben Länder und denselben Besitz in Anspruch nahmen.“

L. S.

### Rechtsgeschichte.

**Dr. Joh. Ferd. Schmidt von Bergenhold.**

Geschichte der Privatrechtsgesetzgebung und Gerichtsverfassung im Königreiche Böhmen von den ältesten Zeiten bis zum 21. September 1865. Prag 1866. Im Selbstverlag.

Der trotz seines Alters noch immer geistig regsame und unermülich thätige Verfasser veröffentlicht hier die Resultate seiner Studien, zu denen ihn seine langjährige Thätigkeit als Rath beim böhmischen Appellationsgerichte und Referent in deutschen Lehensangelegenheiten und Bergbaustreiten veranlaßt hat. Der Verfasser betont in der Vorrede die Nothwendigkeit der Kenntniß der alten Gesetze und Gerichtsverfassungen zur Beurtheilung der Siltigkeit und Beweisraft von Urkunden aus älterer Zeit und die durch Hervorhebung dieses Standpunktes bedingte praktische Tendenz der vor uns liegenden Arbeit dürften den Maßstab der Kritik liefern und Inhalt wie Anordnung des Werkes erklären, die wir zunächst darlegen wollen, um daran einige Bemerkungen zu knüpfen.

Der Verfasser theilt die Geschichte der Privatrechtsgesetzgebung in fünf Perioden. Die erste (vom Anfang d. 8. Jahrhunderts bis 1310) nennt er die Zeit traditioneller Rechtszustände; die zweite (1310 — 1620) ist die Periode der mit unmittelbarer Einflußnahme der Stände gegebenen und in gedruckte Gesetzbücher zusammengestellten Legislatur. Aus dieser Zeit stammen das Stadtrecht der Altstadt Prags, die majestas Carolina, Karl IV. Weinbaustatut,

der ordo iudicii terrae, Andreas von Dube Commentar zum Landrechte, Viktorin Kornelius neue Bücher von den Rechten, Gerichten und Landtafel des Landes Böhmen. An diese Darstellung der Rechtsquellen schließt sich die Darstellung der Gerichtsverfassung und des gerichtlichen Verfahrens. Die Gerichte jener Zeit werden unterschieden: 1. in allgemeine, deren Sprengel das ganze Königreich umfaßte; 2. in besondere mit einem auf Besitzthümer gewisser Art, gewisse Gattungen von Personen oder einen örtlichen Bezirk eingeschränkten Wirkungskreise. Zu der ersteren Gattung zählt der Verfasser das größere Landrecht, das Kammergericht, das Grenzgericht, das Ufergericht der beideten Müller in der Altstadt Prag, das Roßgericht in der Neustadt Prag; zu der zweiten das Hof- und Lehngericht, das Berggericht, die Leuhöfe für die deutschen Kronlehen, die Berggerichte, das Weinbergamtgericht, das Freisassen- und die königlichen Freibauerngerichte; dann das Obergurggrafengericht, die Magistrate der Städte und Märkte, die obrigkeitlichen Gerichte u. s. w. Wirkungskreis, Competenz und Verfahren dieser verschiedenen Gattungen von Gerichten werden ausführlich erörtert.

Die dritte Periode (1620 — 1780) ist die Periode der Habsburgischen Legislatur ohne Einfluß der Stände oder einer sonstigen Volksvertretung auf dieselbe, während welcher auf Staatskosten veranlaßte Herausgaben der Hauptnormalien und von Privaten zusammengestellte Sammlungen von Gesetzen erschienen sind; die vierte Periode (1781 — 1848) ist die Zeit der autokratischen Gesetzgebung der habsburg-lothringischen Regenten, theils ohne theils mit beratendem Einflusse des Staatsrathes und der Gesetzgebungshofcommission mit Rundmachung der Gesetze durch den Druck auf Staatskosten; die fünfte Periode (1848 — 1865) ist die Epoche der constitutionellen Gesetzgebung (?) Gang der Darstellung innerhalb dieser letzten drei Zeitabschnitte ist derselbe wie bei den ersten zwei Perioden, nämlich Scheidung des Stoffes 1. in Rechtsquellen, 2. in Gerichtsverfassung und Verfahren.

Soviel über Eintheilung und Anordnung des Werkes. Der Verfasser will (Vorwort VII) daselbe mehr für eine Sammlung von Grundzügen zur einer böhmischen Rechtsgeschichte, denn für eine Geschichte selbst angesehen wissen, und hofft auf den Ausbau eines vollständigeren rechtshistorischen Gebäudes durch jüngere Kräfte.

Sein Werk soll nur eine Geschichte der Rechtsquellen sein, d. h. wie Böcking sagen würde, Darlegung der Mittel (media), aus denen wir die Kenntniß der Rechtsbestimmungen schöpfen. Der wahrhaft interessante Theil der Rechtsgeschichte: das Verfolgen des Entwicklungsganges der einzelnen Institute ist vorsätzlich ausgelassen. Auf den Inhalt der angeführten Quellen ist nicht gleichmäßig eingegangen. Neben einem ziemlich ausführlichen Auszuge aus der verneuerten Landesordnung begegnen wir auch bloßen Inhaltsverzeichnissen der Gesetze (z. B. S. 456, 496 u. a. a. D.). Letzteres dünkt uns bei neuen Gesetzen, z. B. dem a. b. G. B. überflüssig und den Umfang des Werkes unnütz vermehrend. Unklar ist auch der Titel „Geschichte der Privatrechtsgesetzgebung“ geblieben, als wir denselben mit dem Inhalt verglichen. Was denkt sich der geehrte Hr. Verfasser unter Privatrechtsgesetzgebung? Vielleicht Justizgesetzgebung? Doch dann hätten noch die Auszüge aus Oktobridiplom, Februarpatent und Landesordnung wegbleiben müssen, indem dieselben weder Privat- noch Strafrecht, noch gerichtliches Verfahren bestimmen. Gewiß wäre eine Rechtsgeschichte Böhmens ein dankenswerthes Werk; doch denken wir uns selbe nach einem andern Gange verfaßt. Das Recht ist nicht ein Aggregat, eine Summe willkürlicher Gebote und Verbote, sondern wie Sprache, Sitte, Wirthschaft eine Seite des Volkslebens und ein unter mannigfachen Einwirkungen werdendes und wechselndes Gebilde, ein Organismus der menschlichen Freiheit. Von dieser Seite her das Recht zu erfassen scheint uns Aufgabe der geschichtlichen Darstellung zu sein. Das Recht knüpft sich an die einzelnen Lebensverhältnisse, seien sie nun staatlicher oder nichtstaatlicher Existenz, sie zu Rechtsinstituten umwandelnd, und so wäre denn das Problem zu lösen, die Entwicklung dieser Institute, z. B. der Gemeindeverfassung, der städtischen und bäuerlichen Verhältnisse, des Eigenthums, des Erbrechts u. s. w. an uns vorüberzuführen, eine Arbeit vielleicht freilich von minderm unmittelbaren praktischen Werth, aber desto höherem wissenschaftlichen Interesse, ein Werk mühseligen Schaffens, Muße, tiefe Gelehrsamkeit und namentlich Vorarbeiten erheischend, die uns noch mangeln und vielleicht noch lange mangeln werden.

Xty.

## Kirchengeschichte.

Die Kirchengeschichte Böhmens im Allgemeinen und in ihrer besonderen Beziehung auf die jetzige Leitmeritzer Diözese. Nach den zuverlässigsten, größtentheils handschriftlichen Quellen bearbeitet von B. Anton Frind, bish. Notar, k. k. Gymnasial-Director zu Eger. Prag, Tempsky. I. Band 1864. VIII und 418 S. II. Band. 1866. VI und 456 S.

Bereits im ersten Jahrgange der Mittheilungen sind die Anfangs-Hefte dieses Werkes zur Anzeige gebracht worden. Mittlerweile hat der Verfasser rüstig weiter gearbeitet, um aus den seit Jahren gesammelten Materialien den Freunden der vaterländischen Geschichte ein möglichst treues und vollständiges Bild der kirchlichen Entwicklung Böhmens zu geben. Überblicken wir den Inhalt des Gebotenen.

Der erste Band führt uns nach der Periode der Christianisirung Böhmens, in welcher die Einführung des Christenthums (S. 1—50), dann dessen Kampf mit den Ueberresten des alten Heidenthums geschildert wird (S. 51—173), sofort in die Periode der selbstthätigen inneren Lebensentfaltung der Kirche Böhmens, vom J. 1068 bis 1200, welche der Verfasser „die Blüthezeit“ derselben zu nennen kein Bedenken trägt. Es ist die Zeit der heftigsten inneren und äußeren Kämpfe, in welche die Kirchenfürsten Böhmens einerseits mit den nicht selten gewaltthätigen Herrschern und Großen des Landes zum Schutze des christlichen Glaubens und der christlichen Lebenssitte, andererseits in Verbindung oder im Widerstreite mit ihnen, mit den Kaisern und Päpsten in Betreff der allgemeinen Lebensinteressen der Kirche verwickelt wurde. Dort galt es, die Wohlthaten des Christenthums gegen unberechtigte Eingriffe der brutalen Gewalt zu vertheidigen, und gegen die so häufig widerstrebende und widerhaarige Art des Volkes und altgewohnte Barbarei mehr und mehr ins praktische Leben einzuführen: hier handelte es sich darum, in dem wechselnden politischen Interesse der Kämpfe für und gegen das Papstthum weder die kirchlichen Grundsätze zu verläugnen, noch durch unkluges Gebahren die gewonnenen Resultate des religiösen Lebens zu gefährden. Man kann nicht sagen, daß die Prager Bischöfe hier immer das Richtige getroffen haben. Insofern wir überhaupt in der „Blüthe“ nicht die höchste Entfaltung des pflanzlichen Lebens, sondern

mehr nur eine Hinweisung und Hoffnung auf die volle Frucht des Baumes erblicken, mag die erwähnt e Bezeichnung des Verfassers ihre Berechtigung haben. Sehen wir uns aber die in diesem Theile geschilderten Zustände des religiösen Lebens genauer an, namentlich wie sie unter den Bischöfen Gebhard (Saromir 1068 — 1089), Cosmas (1090 — 1098), Hermann (1099 — 1122) u. s. w. ungeachtet des trefflichen persönlichen Characters Einiger derselben sich gestalteten, so können wir eine eigentliche Blüthe der böhmischen Kirche in diesem Zeitalter nur schwer entdecken, höchstens insofern als in dem zweiten Abschnitte dieser Periode der Eifer und die Ausdauer der Bischöfe Otto von Evabenic (1140 — 1148) und Daniel I. (1148—1167) in Verbindung mit dem kräftigen Arme Herzog Wladislaw's einen erfreulichen Erfolg erzielte, und noch mehr als dem Bischof Heinrich Breitislaw (1182—1197) der zugleich die weltliche Regierung des Landes in seiner Person vereinigte, die Autorität des päpstlichen Legaten zur Seite trat.

Im Grunde waren die günstigeren Resultate größtentheils den unablässigen Bemühungen der Mainzer Metropolitens und noch mehr des päpstlichen Stuhles zu danken, welcher letztere nicht müde wurde, durch Absendung von Legaten die Reformation des der Verwahrlosung anheimgefallenen Clerus und Volkes zu betreiben. Andererseits kann aber nicht genug jenes Element hervorgehoben werden, welches zwar geräuschlos, aber um so nachhaltiger auf die Umgestaltung des religiösen und sittlichen Volkslebens Einfluß genommen und sich die hervorragendsten Verdienste um Böhmens Cultur und Gesittung erworben hat.

Es gehört zu den bemerkenswertheften Verdiensten des vorliegenden Werkes, dieses Element, — das Entstehen und Wirken der zahlreichen geistlichen Stifte, Orden und Klöster, — besonders betont und geschildert zu haben. Die Dom- und Collegiatkapitel zu Prag, Leitmeritz, Byschrad und Melnik, die Benediktinerklöster zu St. Margareth, Ostrow, Sazawa, Postelberg, Wisemow u. a., die Cisterzienserklöster zu Sedlec, Nepomuk, Plass, Münchengrätz, Ossegg, die Prämonstratenserabteien von Strahof, zu Tepl, Seelau u. a., welche größtentheils in ihren Anfängen und ersten Entwicklungen in diese Periode fallen, bildeten den Sammelpunkt der religiösen Bestrebungen, den Kern des strengeren, sittenreinen Lebens, an

welchen sich die Gutgesinnten anschließen, und dessen Einwirkung auch die Übrigen sich nicht gänzlich verschließen konnten. Es war eben die Zeit der ersten Blüthe und Kraft dieser religiösen Corporationen, welche so wunderbar schnell über Europa sich ausbreiteten, von Fürsten und Bischöfen berufen, und vom Volke freudig begrüßt, und denen auch Böhmen zu meist dasjenige, was es aus alter Zeit Schönes und Großes besitzt, zu ver danken hat.

Der Verfasser konnte, mit Rücksicht auf den beabsichtigten Zweck und Umfang seines Werkes, und weil ihm auch nicht überall gleich reichliche Quellen zu Gebote standen, nicht allen diesen Instituten gleiche Ausführlichkeit widmen. Für diejenigen aber, welche in dem Bereiche der gegenwärtigen Diöcese Leitmeritz liegen, gibt das Werk ein ziemlich vollständiges Bild ihres Bestehens und Wirkens, und ist auch rücksichtlich der übrigen ganz geeignet, die Grundlage zu ihrer ausführlichen Specialgeschichte zu bieten. Und diese ist es, die uns fast überall noch fehlt. Die Bausteine sollen noch zusammengetragen werden, welche in den Archiven unserer alten Adelsgeschlechter, Städte und anderer Corporationen für die Einzelgeschichte dieser Orden und Klöster zerstreut liegen, und auf deren Grund allein eine erschöpfende, vollständige Darstellung derselben gegeben werden kann. Möchte ein diesen Zweck verfolgendes Unternehmen nicht mehr lange auf sich warten lassen! — Daß auch in dem vorliegenden Werke für diesen Zweck bereits vieles Neue ans Tageslicht gefördert wurde, und manche Bereicherung der historischen Daten hier zu verzeichnen ist, zeigt sich dem kundigen Leser in jeder Partie des Buches. Man vergleiche nur z. B. die Reihenfolge der Präpste zu Leitmeritz, Melnik, der Äbte zu Postelberg mit dem, was hiezu über in den bisherigen Geschichtswerken geboten wurde. Doch hätten wir hier gewünscht, daß der Verfasser nicht, wie er namentlich bei Angabe der Besitzungen der Kapitel und Klöster öfters gethan, schon in die folgende Periode voraus gegriffen, sondern das Wachsthum derselben eben erst in und mit der Zeitentwicklung geschildert hätte.

Der zweite Band verbreitet sich über die kirchlichen Ereignisse und Zustände Böhmens in den Zeiten des erblichen Königthums, d. i. von Přemysl Ottokar I. (1197) bis zum Tode Kaiser Karl IV. (1378); oder mit Rücksicht auf die böhmischen Kirchenfürsten, von Bischof

Daniel II. (1197), bis zum Tode des zweiten Erzbischofes und apostolischen Legaten zu Prag, des edlen, verehrungswürdigen Doko von Blasim (1380).

Gleich am Anfange dieser Periode vollzog sich ein dem bestehenden Rechtsverhältnisse zum deutschen Reiche widersprechender Act, welcher von tiefgreifenden Folgen für die künftige Gestaltung der kirchlichen Zustände in Böhmen werden sollte, indem der nicht von der Geistlichkeit erwählte, sondern vom Herzog Wladislaw ernannte neue Bischof auf die reichsunmittelbare Stellung zum römischen Kaiserthume verzichtete und die Investitur oder Belehnung von dem böhmischen Fürsten erbitten und empfangen mußte. Zwar war dies nur der Ausdruck einer schon vielfach kundgewordenen Erfahrung, daß der böhmische Clerus in seinen Häuptern zu sehr von dem Einflusse des Hofes abhängig sei, allein eben darin, daß einer leider nicht zu läugnenden Thatsache nun bald darauf (26. Sept. 1212 zu Basel) der Stempel des formellen Rechtes aufgedrückt wurde, liegt das Bedeutungsvolle dieses Factums, und in der Lockerung des unmittelbaren Zusammenhanges der bischöflichen Stellung mit dem deutschen Kaiserthume wurde dem Bischofe des Landes zugleich ein nicht selten nothwendiges Mittel entzogen, sich dem unkirchlichen Geiste des Fürsten oder der Großen des Volkes wirksam entgegen zu stellen. Daher nun das große Schwanken der kirchlichen Zustände des Landes. Wirft der nun erbliche König voll Glauben und Eifer im Einklange mit frommen Bestrebungen des Clerus, sehen wir sofort Religion und Sitte freudig erblühen; wenn aber, wie nicht seltene Beispiele dieser Periode zeigen, der andern Zielen zugewendete Herrscher in dem Bischofe ein gefügiges Werkzeug ihrer Pläne zu finden weiß, fehlt die Kraft der höheren kirchlichen Autorität, um für die sofort sich entwickelnden Schäden des religiösen Lebens das wirksame Heilmittel anzuwenden.

Naturgemäß schließt sich daran das Bestreben, an die Stelle des noch bestehenden Metropolitan-Verbandes mit Mainz ein selbstständiges Erzbisthum in Prag zu errichten. Gewiß lagen sachliche Gründe hiefür vor: die große Entfernung, die Verschiedenheit der Sprache wurden mit Recht geltend gemacht. Allein, um den Erfolg dieser Schritte mit dem Verfasser freudig begrüßen zu können, hätten die nothwendigen ergänzenden Momente, nämlich ein voll-

ständiger Organismus von zahlreichen Suffraganbischöfen, nicht fehlen dürfen. Nur so konnte der Nachtheil eines bloßen Landesbischofes, auch wenn er Erzbischof hieß, vermieden werden. Darin, daß man hier auf halbem Wege stehen blieb, oder vielmehr, daß die begonnene Schöpfung des Leitomischler Bisthums, dem nebst Olmütz noch andere Suffragansitze in Böhmen hätten folgen müssen, bald wieder zu Grunde ging, liegt mit ein Hauptgrund, daß die späteren Bewegungen des Husitismus schrankenlos Land und Volk überflutheten, und die Kirche Böhmens den heftigsten Stürmen entgegen ging, ja ihnen beinahe unterlag.

Der vorliegende zweite Band gelangt noch nicht zu diesen ersten und blutigen Ereignissen, nur leise Anzeichen des kommenden Ungewitters lassen sich am Schlusse desselben vernehmen. Er hat es vielmehr mit der tröstlichen Entwicklung einer religionseifrigen und gläubig begeisterten Zeit zu thun, in welcher vor Allem Bischof Johann II., dann Johann III. von Drazic (1258—1278), Johann IV. von Drazic (1301—1343), endlich Ernest von Pardubic (1343—1364) hervorrangen. Auch die Zeit des zweiten Erzbischofes Doko von Blasim (1364—1380) fällt noch in diese Periode; mit seinem Tode endet die „goldene Zeit der Kirche Böhmens,“ als welche der Verfasser den Inhalt dieses Bandes bezeichnen zu sollen erachtet.

Nehmen wir, wie ganz billig, den Eifer der Fürsten und des Volkes für das Emporblühen der geistlichen Institute, die Wirksamkeit der letzteren selbst, dann die Pflege der Wissenschaft, der Humanität und des sittlichen Lebens als Maßstab für das Gedeihen der Kirche, so können wir darin dem Verfasser nicht Unrecht geben. Von S. 132—229 wird die weitere Entwicklung der schon bestehenden Stifte und Klöster, von S. 230 bis 343 die Neu-Entstehung und Verbreitung vieler anderer Klöster und Orden, die neue Prager Universität mit inbegriffen, behandelt. Selbstverständlich tritt die Gestalt des „Vaters des Vaterlandes“ Carl IV. und seines Freundes, des edlen Ernest von Pardubic vor Allem in den Vordergrund; doch ist den übrigen hervorragenden Personen hinreichend Rechnung getragen. Allgemeine Betrachtungen über die kirchlichen Verhältnisse Böhmens im 13. und 14. Jahrh. rücksichtlich der päpstlichen Legaten, der kirchlichen Beamten, des Seelsorge- und des Klosterclerus, über das kirchliche Leben, das Auftauchen der häretischen

Secten, die Stellung der Juden schließen diese Darstellung.

Beigefügt mag noch werden, daß wie im ersten, so auch im zweiten Bande, die Mainzer Erzbischöfe als Metropolen des Landes, dann die Bischöfe von Meißen und Regensburg, welche auf einzelne Theile unseres Vaterlandes kirchlichen Einfluß nahmen, die ihnen gebührende Berücksichtigung finden. Als Anhang sind einige wichtigere kirchliche Urkunden beigegeben.

Von dem Eingehen in Einzelheiten, wo es auch an einigen Berichtigungen nicht fehlen würde, muß hier Umgang genommen werden. Wir empfehlen das, übrigens gut ausgestattete, Werk als ein Denkmal aufopfernden deutschen Fleißes und warmer Vaterlandsiebe unsern Lesern, und wünschen dem Verfasser Muth und Ausdauer für die Fortsetzung, die uns in die wichtigste, aber auch schwierigste Periode unserer vaterländischen Kirche führen wird. S.

### Topographie.

**Dr. S. A. Pauer. Johannsbad bei Trautenu.** Handbuch für Kurgäste und Riesengebirgsfreunde. Trautenu. 1865. XII und 178 S. (mit 3 Beilagen.)

Das vorliegende Buch ist kein gewöhnlicher Wegweiser für Kurgäste, sondern eine mit Fleiß und Sachkenntniß abgefaßte Schrift, der das Verdienst zukommt, viele interessante Dinge und Begebenheiten aus der schönen Gebirgswelt der Vergessenheit entrissen und ein Bild von Zuständen und Existenzen fixirt zu haben, das für längere Zeit seinen Werth behalten wird.

Im geschichtlichen Theile hat der Verfasser mit großer Umsicht das betreffende Materiale gesammelt und geordnet und überdies es verstanden, durch richtiges Maßhalten zwischen dem Zu viel und Zu wenig das Interesse des Lesers stets rege zu erhalten. Der geschichtliche Nachtrag, worin Dr. Hettmayers im J. 1676 verfaßte Brochure über Johannsbad besprochen wird, wird nicht bloß „zur Unterhaltung der Leser dienen,“ sondern erregt in der That ein allgemeines, culturgeschichtliches Interesse. (Nebenher bemerken wir, daß wir die Verwunderung des H. Verfassers, daß in Hettmayers Büchlein vom Kaffee gar keine Erwähnung geschieht, nicht theilen können, da bekanntlich erst im J. 1683 das erste Kaffeehaus in Wien errichtet worden ist.)

Im medizinischen Theile hat der Verfasser, wie er selbst sagt, die Ansichten des H. Prof.

Dr. Bschner wiedergegeben und dürfte daher (einer solchen Autorität folgend) keinen Widerspruch zu befürchten haben.

Die Beigabe der Biographien zweier Notabilitäten des Riesengebirges (Uffo Horns und des Grafen Berthold Nischelburg) wird gewiß jedem Leser willkommen sein, nur hätten wir gewünscht, es möchte die Biographie Uffo Horns (von Mikowec) wenigstens in so ferne eine Änderung (sei es auch nur durch eine Beleuchtung in einer Note) erfahren haben, daß die minder glückliche Richtung hervorgehoben worden wäre, in die Uffo Horn wie fast alle gleichzeitigen deutsch-böhmischen Dichter durch die Wahl der Stoffe gerathen war.

Die unter dem Abschnitte: „Lage des Kurortes“ befindlichen Beschreibungen von Ausflügen in die nähere und fernere Umgebung von Johannsbad werden allen Riesengebirgsreisenden erwünschte Auskünfte geben, und die eigentlichen Besucher des Badeortes finden über die daselbst herrschenden Preise und Einrichtungen, so wie über die zu beobachtenden Vorschriften beim Kurgebrauche die genauesten Angaben, so daß wir das schön ausgestattete und durchaus mit Wärme geschriebene Büchlein nach vielen Seiten hin als eine nützliche und interessante Lektüre bestens empfehlen können.

K. P.

### Bibliographie.

**A. Neuigkeiten des böhm. Buchhandels.**

**Baldamus** Eduard, Literarische Handbibliothek 6. Bändchen. Die literarischen Erscheinungen der letzten 10 Jahre 1856 — 1865 auf dem Gebiete der Forst- und Jagdwissenschaft. Alphabetisch und systematisch geordnet. gr. 8. Prag. Karl Reicheneker.

**Cartellieri B.**, Das Klima und die Heilmittel von Franzensbad bei Eger in Böhmen. Nach Beobachtungen und Erfahrungen. 8. Uch. J. Saemann.

**Codex juris** bohemicus. Tomus primus aetatem Přemyslidarum continens opera Hermengildi Jireček. gr. 8. Prag. J. L. Kober.

**Ein Mahnwort** an die Deutsch-Oesterreicher. Von einem Deutsch-Oesterreicher. 8. Prag. Steinhauser.

**Fontana M.**, Handbuch des Nützlichen und Nothwendigen für Jedermann in Böhmen. 4. Prag. B. Styblo.

**Serlofohn R.**, Gesammelte Schriften. Erste Gesamtausgabe. Heft 19. 20. (Arabella). gr. 16. Prag. Kober.

**Jireček** Dr. Hermenegild. Das Recht in Böhmen und Mähren. Geschichtlich dargestellt. Ersten Bandes zweite Abtheilung. Von den ersten Nachrichten bis zum Schlusse des XII. Jahrhunderts. gr. 8. Prag. C. Wellmann.

**Raffa Ign.**, Unterrichtsblätter für Weberei. Für Webeschulen und zum Selbstunterricht. Erster Jahrgang. 1. Heft. quer 4. Warnsdorf. R. Andre'sche Buchhandlung.

**Kragmann Dr. Emil**, Der Marienbader Kreuzbrunnen und Ferdinandsbrunnen, deren Eigenschaften, Wirkungen und Gebrauchsweise. 8. Prag. F. Ehrlich's Buchhandlung.

— Anleitung zum zweckmäßigen Gebrauche des Marienbader Kreuzbrunnens und Ferdinandsbrunnens. 8. Prag. F. Ehrlich's Buchhandlung.

**Leitstern** der Contorwissenschaft oder brieflicher Unterricht zum Selbststudium der einfachen und doppelten Buchführung, der Correspondenz, Waarenkunde, des Wechselrechts u. s. w. I. Cours. 1. Brief. gr. 8. Prag. Steinhäuser in Comm.

**Müller Franz**, Graphisches Nivelliren oder Beschreibung und Anwendung eines neuen Perspectivdiopters zur graphischen Höhenmessung. Mit 2 Tafeln. gr. 8. Prag. J. G. Calve in Comm.

**Dettel Joh.**, Die Düngewirtschaft des kleinen Landwirthes, wie solche sein — und nicht sein soll. Dazu ein Anhang, worin auch für den Häusler zu einer besseren Cultur der Hausgärten eine entsprechende Düngewirtschaft gelehrt wird. Gefrönte Preisschrift. (Auf Veranlassung der k. k. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft im Königreiche Böhmen verfaßt.) 8. Prag. Fried. Ehrlich.

**Patek J.**, Die Giftpflanzen. 1. Heft mit 20 Steintafeln in groß Folio. Prag. F. Tempky.

**Reichel Moïse**, Die landwirthschaftliche Ahrenlese. Ein guter Rathgeber für die landwirthschaftlichen Vereine gr. 8. Britz. Th. Friede in Comm.

**Tafelenausgabe** der Landesgesetze für das Königreich Böhmen. Heft 9. Dienstboten-Ordnung für das Königreich Böhmen mit Ausschluß der Landeshauptstadt Prag vom 7. April 1866. Mit alphabetischem nach Schlagwörtern abgefaßtem Materienregister. gr. 16. Prag. S. Mersch.

**B. Schriften deutschböhm. Schriftsteller**, welche anderswo erschienen sind:

**Bolzano Dr. Bernh.**, Erbauungsreden an die akademische Jugend, herausgegeben von einigen seiner Freunde, bevorwortet von Dr. F. Břihorský. Neue Ausgabe. 4 Bde. 8. Troppau. Kolik.

**Czermak Prof. Joh.**, Über den Spiritus asper und lenis und über die Flüsterstimme nebst Bemerkungen zur phonetischen Transcription der Kehlkopfplante. gr. 8. Wien. (Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der k. Akademie d. Wissenschaften.) C. Gerold in Comm.

**Hartmann Moriz**, Der Krieg um den Wald. Eine Historie in zwölf Kapiteln. I. (Hauschatz deutscher Erzählungen 1. Heft) 8. Stuttgart. E. Ebner.

**Herbert Lucian**, Erinnerungen an Leopold den Ersten König der Belgier. 8. Leipzig. W. Grunow.

— Nikolaus und Metternich. Roman und Geschichte. Erste Abtheilung: Kaiser Alexander und Großfürst Constantin. 2 Bde. 8. Leipzig. W. Grunow.

**Kisch Heinrich**, Die Balneotherapie der chronischen Krankheiten. Ein Handbuch für praktische Ärzte. Erste Abtheilung: Krankheiten der Digestions- und Harnorgane. gr. 8. Wien. W. Braumüller.

**Meißner Alfred**, Novellen. Zweite Ausgabe. 2 Bände. 8. Leipzig. W. Grunow.

C. Werke über Böhmen.

**Dinter G.**, Die Heilquellen von Teplitz und Schönau in ihrer Anwendung und Wirkung. 16. Dresden. W. Türl.

**Eiselt J. R.**, Der Johannesbader Sprudel in Böhmen. Neue Ausgabe mit Stahlsich. gr. 8. Troppau. Kolik.

**Pöppelmann, Dr. Ludwig**, Johann von Böhmen in Italien 1330—1333. Ein Beitrag zur Geschichte des XIV. Jahrhunderts. gr. 8. Wien. (Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der k. Akademie der Wissenschaften.)

### Sammlung von Gebräuchen.

Herr Dr. Wilhelm Mannhardt, Privatdocent an der Berliner Universität, d. Z. in Danzig (Heumarkt Nr. 5) beabsichtigt, die agrarischen Gebräuche des deutschen Volkes zu sammeln und für die Wissenschaft zu verwerthen. Zu diesem Ende hat er an alle deutschen Gymnasien, Seminarien und Vereine ein Circular versendet, welches die Frage enthält, um deren Beantwortung er bittet.

Namentlich wünscht Herr Dr. Mannhardt darüber Aufschluß zu erhalten, welche Gebräuche bei der Ackerbestellung, beim Säen, bei der Ernte, beim Mähen des Grases, beim Flachs- und Hanfbrechen, und beim Ausdreschen des Getreides in Uebung sind, welche abergläubischen Schutzmittel man gegen Blitz und Hagelschläge, gegen Käfer, Mäuse, Ratten und Maulwürfe angewendet hat, welche gepfeiften Wesen im Kornfelde wohnen sollen (Kornmuhme) u. s. w. Es wäre in der That wünschenswerth, daß jene Mitglieder des historischen Vereins, welche Gelegenheit haben, die Sitten unseres Volkes zu beobachten, den genannten Gelehrten in seinem schönen Streben unterstützen und ihm ausführliche Berichte aus ihren Gegenden zusenden wollten.

Sie werden gebeten, sich schriftlich an Herrn Dr. Mannhardt selbst zu wenden, welcher gern bereit ist, ihnen das Circular mit den Fragen zu übersenden. Wer sich übrigens genauer unterrichten will über Zweck dieser Sammlung und die Art ihrer Durchführung, dem empfehlen wir die neueste Schrift des genannten Gelehrten: Roggenwolf und Roggenhund, Beitrag zur germanischen Sittenkunde. Zweite Auflage. Danzig, 1866. Ziemssen. \*\*

Im Auftrage des Ausschusses redigirt von Dr. J. Virg. Grohmann.

Druck der k. k. Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne. — Verlag des Vereines.



# Literarische Beilage

zu den Mittheilungen des Vereins

für

## Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Prag.

Am 1. Dec. 1866.

2.

### Geschichte.

#### Der Krieg in Böhmen.

Auf unserem Büchertische liegt eine ganze Reihe von Büchern und Brochüren, die alle den letzten preussischen Krieg zum Gegenstande haben. Wir blättern ein Buch nach dem andern durch und fast alle diese Bücher sind in Preußen verlegt und im preussischen Sinne geschrieben. Es ist doch eigens um unser Oesterreich. Zuerst wird es von den preussischen Armeen besiegt, nun wird es von den preussischen Federn überflügelt und geschlagen. Die Sache ist übrigens gar nicht so gleichgiltig als es scheint. Auf dem Felde von Königgrätz hat Preußen einen großen glänzenden Sieg errungen; aber die moralische Wirkung dieses Sieges wird auf dem Felde der Literatur erfochten. Während Oesterreich schweigt und schweigen muß, weil ihm außer dem bekannten Telegramm Benedeks noch immer keine klaren und genauen Berichte über die Pläne und Operationen der österreichischen Armee geboten sind, hat Preußen durch seine schriftstellerischen Pioniere die Gemüther längst für seine Darstellung des österreichischen Krieges gewonnen und namentlich den Glauben an die Humanität seiner Kriegsführung zu einem unverrückbaren Dogma unter den Völkern erhoben.

Die meisten dieser Brochüren und Bücher sind übrigens einander durchaus ähnlich, leichte Waare, eben nur bestimmt, die unmittelbare Neugier zu befriedigen und der Speculation des Verlegers zu dienen. Hat man eine dieser Brochüren gelesen, so kennt man sie alle, so sehr schöpfen sie alle aus gleichen Quellen, so sehr hat eine von der andern abgeschrieben. Nur einzelne Werke heben sich vortheilhaft ab von der Masse der übrigen und nur diese wollen wir in kurzen stüchtigen Umrissen unsern Lesern vorführen.

Das erste ist feuilletonistischer Natur: Tagebuch vom Oesterr. Kriegsschauplatz von Hans Wachenhusen. Berlin, Haus-

freund-Expedition (Leute et Comp.). Der bekannte Verfasser hat den Feldzug als Gast bei der Elbarmee mitgemacht und sein Tagebuch unter den frischen Eindrücken des Krieges niedergeschrieben. Darin liegen die Vorzüge und die Mängel des Buches. Die Vorzüge des Buches beruhen in der lebhaften Schilderung von Einzelheiten, durch welche wir namentlich einen klaren Einblick gewinnen, in die anfänglichen Besorgnisse, in die Gefühle und Ansichten des preussischen Heeres vor und nach der Schlacht bei Königgrätz. Selbst das Essen spielt in dem Buche dieselbe Rolle, wie in diesem Kriege. Der Verfasser ist immer hungrig, wie die preussische Armee, deren Appetit unsere böhmischen Landsleute mit Staunen und Schrecken erfüllte. Daß bei den Schilderungen von Land und Leuten in Böhmen manche Unrichtigkeiten unterlaufen, ist nicht zu verwundern. Befremdet hat uns aber doch, daß Wachenhusen dem böhmischen Adel, den Seigneurs einen Vorwurf daraus macht, daß sie bei Annäherung des Feindes ihr Schloß und „ihre Untertanen“ dem ganzen Kriegeseld überließen und die Flucht ergriffen. Das klingt ja, als ob in Oesterreich das patriarchalische Regiment des Adels noch in voller Geltung stünde. Wenn die Erbitterung gegen die böhmischen Seigneurs und die damit verbundenen Repressalien darin ihren Grund hatten, so haben die Preußen ganz gewiß die Unschuldbigen getroffen. Begreiflicher ist der Irrthum, wenn Wachenhusen den Bürgermeister Dr. Roth für einen wüthenden Tölpel hält und den Nachrichten über den Trautenaus Verrath unbedingten Glauben schenkt. Wachenhusen schrieb eben sein Buch während des Krieges, und hatte vielleicht von der Existenz der Stadt Trautenaus zum erstenmale gehört, als ihm die Schauerthaten der dortigen Bürger durch die erhitzten leichtgläubigen Kampfgenossen berichtet wurden. Im übrigen ist das Buch leicht und lebhaft geschrieben, enthält eine Menge interessanter Details, eine Menge richtiger Beobachtungen und wird gerade wegen

seines feuilletonistischen Charakters zahlreiche Leser finden.

Ernstest und wissenschaftlicher ist das zweite Buch: **Der Krieg von 1866 in Deutschland und Italien**, von dem bekannten kriegswissenschaftlichen Schriftsteller W. Rüstow, (Zürich, Friedr. Schulthess), 1. und 2. Theil. Rüstow hat bereits die Geschichte aller Kriege, welche seit dem J. 1848 in Europa geführt wurden, in wissenschaftlicher Weise bearbeitet; es war zu erwarten, daß er auch über Führung des letzten Krieges sein Urtheil abgeben wird. Leider begann er noch während, ja vielleicht noch vor dem Kriege mit seiner Arbeit. Daher ist denn auch der 1. Theil seines Werkes, welcher das Emporkommen des Ungewitters schildert, ziemlich lückenhaft und von geringerem Interesse. Auch in dem zweiten Bande macht sich die Eile der Arbeit hie und da ziemlich bemerkbar; nichts destoweniger wird das Publikum dem Verfasser gerade wegen dieser Eile Dank wissen, weil es gerade, so lange die Ereignisse noch in frischer Erinnerung haften, am begierigsten strebt, das Urtheil eines Fachmannes über dieselben zu vernehmen. Rüstows Buch macht in mehrfacher Beziehung einen guten Eindruck. Rüstow ist ein Preuze und zwei seiner Brüder sind in diesem Kriege für Preußen gefallen, er ist voller Bewunderung für die Großthaten der preussischen Armee, er weist mit großer Sachkenntniß die Fehler der österreichischen Kriegführung nach, aber er thut dies jederzeit in wissenschaftlicher Weise, er begründet den Tadel, den er auszusprechen genöthigt ist. Dabei schildert er die Pläne, die Stellungen und Bewegungen der Kriegsheere mit solcher Klarheit und Anschaulichkeit, daß auch der Laie, mit Hilfe der beigefügten Karte, ein klares Bild von den Ereignissen des letzten Krieges erhält. Der zweite Theil enthält die Schlachten von Custoza und Königgrätz, also weitaus die interessantesten Partien des ganzen Krieges.

Das Unglück, welches die österreichischen Waffen bei Königgrätz getroffen, schreibt Rüstow zum großen Theile der falschen Stellung zu, in welche Benedek die österreichische Armee geführt hat. Gegen einen Frontangriff war diese Stellung allerdings ungemein stark und Benedek hatte alles gethan, um sie durch Verhaue und Verschanzungen noch furchtbarer zu machen. Allein Benedek mußte nach den Gefechten von Nachod, Trautenau und Skalitz sehr gut wissen, daß er nicht bloß von dem Prinzen Friedrich

Karl in der Front angegriffen werden würde, sondern daß auch der Kronprinz zu gleicher Zeit seine ganz offene Flanke bedrohte.

So schön also auch die Stellung bei Chlum dem Prinzen Friedrich Karl gegenüber sein mochte, unter den gegebenen Verhältnissen, die Benedek kennen mußte, war ein Sieg der Oesterreicher in dieser Stellung nach Ansicht des Verfassers geradezu unmöglich. Wir müssen das Urtheil hierüber den Fachmännern überlassen, und uns darauf beschränken, das des gelehrten Militärs einfach zu registriren. Der zweite Theil des Rüstow'schen Buches führt die Ereignisse bis zu dem ersten Auftreten der französischen Friedensvermittlung. Wir sehen den übrigen Abtheilungen, deren noch zwei im Laufe dieses Jahres erscheinen sollen, mit hohem Interesse entgegen.

#### **Oesterreichische Geschichte für das Volk.** IV. Band. — Wien 1866. 8°. S. 230.

Das obige Werk erscheint auf Kosten des Wiener Volkschriftenvereins in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei unter Vetheiligung einer Anzahl vaterländischer Schriftsteller, von denen jeder einen der 17 Bände, auf welche das ganze Unternehmen berechnet ist, zur Bearbeitung übernommen hat. Bis jetzt sind nebst dem aus der Presse so eben erst hervorgegangenen 4. Bande der 1., 2., 3., 6., 11., 12 und 15. der Oeffentlichkeit übergeben. Der 1., von M. A. Becker verfaßt, geht auf die Urzeit der österreichischen Länder zurück und verfolgt ihre Geschichte bis zum Sturz des weströmischen Reiches; im 2. zeigt uns Jos. Zircel das Entstehen christlicher Staatengebilde auf dem Gebiete des heutigen österreichischen Kaiserthums; im 3. schildert Dr. Heinrich Zeißberg die Blüthenepoche der nationalen Dynastien in Innerösterreich, Böhmen und Ungarn: der Babenherger, Přemysliden, Arpaden; im 6. erzählt Prof. Krones die Schicksale der österreichischen, böhmischen und ungarischen Länder während des letzten Jahrhunderts vor ihrer dauernden Vereinigung (1526); der 11. und 12. Band, von Prof. Weiß und Dr. Fr. Plwof bearbeitet, entrollen vor unseren Blicken das düstere Gemälde des österreichischen Successions- und des siebenjährigen Krieges; der 15. Band, aus Karl Werner's Feder, begleitet Kaiser Franz I. vom Antritt seiner Regierung bis zum Abschluß des Friedens von Linville; in dem

neulich ausgegebenen 4. Band endlich behandelt Dr. Alfons Huber die Zeit der ersten Habsburger von Albrecht I. bis Rudolph IV., also ungefähr die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts, die für uns eine besondere Wichtigkeit hat; denn innerhalb der beiden Endpunkte dieser ziemlich kurzen Jahresreihe vollziehen sich in den österreichischen Hauptlanden große und folgenschwere Veränderungen. Die alten Herrscherfamilien Oesterreichs, Ungarns und Böhmens sterben aus und ihre staatliche Hinterlassenschaft wird zum Zankapfel erblustiger Machthaber, deren Bestrebungen die römische Curie den Anspruch auf ein ihr allein gebührendes Entscheidungsrecht entgegensetzt. Nach vielfachen und blutigen Wirren gelangen schließlich in Oesterreich die Habsburger, in Ungarn die Anjou, in Böhmen die Luxemburger zum Besitz der Herrschergewalt.

Diesen so reichen und mannigfaltigen Stoff weiß Huber recht übersichtlich zu gruppieren; seine Art zu erzählen ist einfach und ansprechend; seine Auffassung sucht sich von gewissen naheliegenden Einseitigkeiten möglichst frei zu erhalten. Daher wünschen wir sowohl ihm als auch dem ganzen Werke recht viele Leser aus dem Volke; glauben jedoch, daß einer durchgreifenden Popularität der „Oesterr. Gesch. für das Volk“ besten Falls nicht weniger als 17 Gründe im Wege stehen werden: dies sind ihre — 17 Bände.

A. . z . . r .

**Büdinger (Max).** — Ein Buch ungarischer Geschichte 1058 — 1100. — Leipzig 1866. 8°. S. 166.

Die hier zum Thema gewählte Epoche der ungarischen Geschichte beginnt unter König Andreas I. (1046—1061), dem dritten Nachfolger des h. Stephan, durchläuft dann die Regierungszeit Bela's I., Salomon's, Geiza's I. und Ladislaus I., worauf sie unter Koloman (d. i. Kolumban 1095 — 1114) ihren Abschluß erreicht. Den geschichtlichen Inhalt dieser Epoche bilden die von Außen hereinbrechenden Gefahren für die Unabhängigkeit des — bei Abgang eines festen Successionsgesetzes — durch Thronkämpfe zerrütteten Ungarn, so wie auch die schließlich von entschiedenem

Erfolg gekrönten Anstrengungen der ungarischen Politik, die Suprematie-Gelüste der auswärtigen Mächte abzuweisen. Der in Rede stehende Zeitabschnitt gehört, insofern er die Selbständigkeit des im ersten Wachsthum begriffenen ungarischen Staates gesichert und befestigt hat, zu den Glanzpartieen der Geschichte Ungarns. Ob er der Ehre einer monographischen Behandlung würdig sei, darüber kann deshalb kein Zweifel herrschen. Allein wer einem Thema eine Specialschrift widmet, der berechtigt uns zu der Erwartung, daß er im Bereiche seines Thema's entweder Neues zu Tage gefördert, oder Zweifelhaftes ins Reine gebracht, oder wenigstens herrschende Irrthümer berichtigt habe. Nichts von alledem finden wir in Büdinger's Buche. Der Herr Verfasser erklärt zwar in der Vorrede, er habe „mit den abendländischen, meist lange schon ausgebeuteten Quellen auch die byzantinischen Autoren und Nestor's neuerlich zuerst in zuverlässigem Texte edirte altrussische Chronik in umfassender Weise verwerthet“; allein dieses „auch“ könnte nur denjenigen täuschen, der von Pray, Katona, Schwandtner, Engel u. s. w. nichts wüßte. Die Byzantiner sind längst für die ungarische Geschichte ausgenützt, und einer allensfalligen Nachrevison stehen schwerlich lohnendere Ergebnisse in Aussicht als unwesentliche Details. Daß auch die neue Textrecension der Nestorchronik den bisherigen Stand der ungarischen Historiographie irgendwie zu verrücken nicht im Stande sei, beweist abermal die — obige Schrift. Ob sie daher eine „fühlbare“ Lücke ausfülle, ist jedenfalls sehr problematisch.

A. . . z . . . r .

#### Monumenta Germaniae historica . . . .

edidit Georgius Henricus Pertz. — Scriptorum Tomus XVIII. — Hannoverae 1866. Fol. max. Pagg. XXXVI + 722.

Dieses 1826 gegründete, jetzt schon auf 19 starke Folianten angewachsene Riesenmagazin historiographischer Literatur, bestimmt alle Quellen deutscher Geschichte vom Jahre 500 bis 1500 nach Ch. G. in fünf Hauptabtheilungen <sup>1)</sup> aufzunehmen, faßt den Begriff „Deutschland“ nicht im gothaischen Sinne auf, sondern zieht

1) Diese sind: Scriptores — Leges — Diplomata — Epistolae — Antiquitates. Bis jetzt werden nur die zwei ersten Abtheilungen bearbeitet, die andern drei sind vorläufig bloße Nachmen, die noch ihres Inhalts harren.

auch das außer-ungarische Oesterreich in den Umkreis seiner Aufgabe und greift selbst auf das Gebiet der an der deutschen Ostgrenze mohnhaften Slawen völker vielfach hinüber. So ist denn auch für Böhmen und dessen Nebenländer jener mit echt-geschichtlichem Weitblick angelegten Quellenammlung eine Stelle vorbehalten. Vor der Hand wird dort Böhmen durch einen einzigen Chronisten vertreten: den Prager Domdechant Cosmas († 1125, 21. Okt.), dessen bis zum Jahr 1125 reichendes Werk der wackere Köpke mit Benutzung aller vorhandenen Hilfsmittel (im 9. Bande der „Scriptores“) so trefflich edirt hat, daß diese Ausgabe selbst gegen die Textrecension eines Pelzel und Dobrowsky, denen kein so reicher Apparatus literarius zu Gebote stand, entschiedene Vorzüge beanspruchen darf. Mächte doch allen übrigen Geschichtsquellen des böhmischen Mittelalters in den „Monumenta Germaniae“ eine eben so gediegene Bearbeitung zu Theil werden!

Der vor kurzem erschienene 19. Band der „Monumenta“ verbreitet ein neues und dankeswerthes Licht über die Verhältnisse Deutschlands zum Süden und Osten Europa's. Im Hinblick auf den Zweck dieser Blätter müssen wir es uns versagen, auf die zahlreichen Annalen italienischer Chronisten, die der 19. Band zusammengestellt hat, hier des Näheren einzugehen, so lebhaft uns auch einige derselben, z. B. die Annales Foro-Julianenses annorum 1252 — 1331 und die Annales Romoaldi II., archiepiscopi Salernitani annorum 893 — 1178 (beide von Arndt bearbeitet) durch die Wichtigkeit und das Interesse ihrer Mittheilungen hiezu auffordern. Dagegen heischt die dem Osten gewidmete, letzte Abtheilung des 19. Bandes, ob sie gleich Böhmen nur mittelbar angeht, von uns dennoch einige Zeilen der Würdigung. — An der Spitze des hier dargebotenen quellenchriftlichen Materials steht eine Reihe von Annalen aus verschiedenen Städten und Klöstern Schlesiens, z. B. aus Breslau, Grüssau, Heinrichau u. s. w. (Annales Wratislavienses, Grissovienses, Heinrichovenses u. s. w.). In der „Zeitschrift des Vereins für die Geschichte Schlesiens“ behauptet Dr. Köpke, alle diese schlesischen „Annales“ hätten aus einer und derselben Urquelle geschöpft; allein eine genauere Prüfung ihrer Texte wird dieser Hypothese kaum Recht geben können — trotz unlängbarer Concordanzen. Der

Zeit nach fallen die Annales Silesiaci meist in das 12., 13. und 14. Jahrhundert. — Ihnen folgt eine Anzahl polnischer Annalen unter verschiedenen Spezi altiteln, und sehr verschiedene Zeiträume umfassend. In den polnischen Annalen ist begreiflicher Weise öfter von Böhmen die Rede, doch fällt dabei für die böhmische Geschichte kein sonderlicher Gewinn ab. Am richtigsten dürften die Annales capituli Cracoviensis und die ebenfalls in Krakau entstandenen Annales Polonorum I., II., III., IV. sein: die letzteren enthalten willkommene Nachrichten über die 5 ersten Krakauer Bischöfe, so wie auch über die Primordien des polnischen Reiches vor dem Jahre 965. — Den Schluß des 19. Bandes bilden außer einigen altpreussischen Jahrbüchern die Annales Dunemundenses und Colbazenses, jene aus Livland, diese aus dem Kloster Kolbaz bei Stargard in Hinterpommern.

Die von Arndt und Köpke besorgte Bearbeitung sämmtlicher zur letzten Abtheilung des 19. Bandes gehörigen Jahrbücher trägt auf jeder Blattseite die Kennzeichen diplomatisch-geschulter Hände; doch scheint eine unzulängliche Bekanntschaft mit den slavischen Idiomen hie und da Verlesungen der Handschriften verschuldet zu haben. So steht beispielsweise pag. 626 bei dem Jahre 1142: „Tunc obiit Boleslaus Trivoust.“ Offenbar soll der Name lauten: Boleslaus Krzivousti d. i. Boleslaus, das Schiefmaul. Vergleiche das böhm. Krivý (poln. Krziwi) = krumm, schief; und usta = Mund. A. . . z . . . r.

**Szalay (Ladislaus von).** — Geschichte Ungarns. Deutsch von Heinrich Wögerer. — Pest 1866. 8°. S. S. XV + 372.

Von dem Werke des in seiner Heimat hochgefeierten Szalay umfaßt der in einer recht guten Verdeutschung uns vorliegende 1. Band die Zeit von der Ankunft der Magyaren in Europa (884 nach Ch. G.) bis zum J. 1222. Eine auf Quellenkenntniß basirte, vom Hauche des Patriotismus durchwärmte Darstellung bildet den Hauptvorzug der Szalay'schen Geschichte. Auch der Unbefangenheit befließt sich unser Autor, obgleich nicht immer mit Erfolg. So theilt er z. B. mit Tausenden seiner Landsleute die wahrhaft barocke Antipathie gegen den finnischen Ursprung der Magyaren und stempelt daher die Vorfäter seines Volkes zu einem schethischen, den räuberischen Chazaren verwand-

ten Stamme. Ein besonderes Augenmerk richtet er auf den Entwicklungsgang der ungarischen Verfassung; wenn er aber die Keime derselben in einem noch vor der Besitznahme Panoniens abgeschlossenen Bündniß der sieben magyarischen Stammeshäuptlinge sucht, so thut er jedenfalls mehr als eine nüchterne Kritik billigen kann. Freilich beruft er sich hiebei auf den ältesten ungarischen Chronikenschreiber, den sogenannten Anonymus Belae regis Notarius; allein mit welcher Vorsicht dieser zu Ende des 12. Jahrhunderts verstorbene Chronikant namentlich in Bezug auf die Urzeit der Magyaren benützt werden müsse, weiß jeder Fachmann zugenüge. Das sogenannte „arbitische“ Gepräge des ungarischen Staatsrechtes wird keineswegs verwischt, wenn man die von König Andreas II. i. J. 1222 erlassene „Goldene Bulle“ als die Grundlage der ungarischen Verfassung hinstellt. — Ueber das ungarische Städtewesen hat Szalay ganz richtige Ansichten; nicht so klar scheint dagegen das zu sein, was er (S. 133) über den Stand der „Unfreien“ sagt; vielleicht beirrt hier nur der Ausdruck „Unfreie,“ da ihnen nach ihrer rechtlichen Stellung, besonders ihrer Freizügigkeit zu urtheilen, eher der Name von „Halbfreien“ gebühren dürfte. — Interessant ist die durch König Stephan I. zu Anfang des 11. Jahrhunderts herbeigeführte Umstellung der Grundbesitzverhältnisse und deren Einfluß auf die Rechte des Adels — Es gehört mit zu den läßlichen Seiten der Szalay'schen Geschichtsschreibung, daß sie neben dem politischen, staatsrechtlichen und kirchlichen Element auch andern interessanten Verhältnissen des Volkslebens eine — wenngleich nur sekundäre — Rücksicht schenkt. Alles in Allem ist der 1. Band vollkommen geeignet, den nächsten Bänden einen günstigen Empfang zu sichern.

A . . . z . . . r .

**Vlasák Franz.** „Der altböhmische Adel und seine Nachkommenschaft nach dem 30jährigen Kriege“ ist der vielversprechende Titel eines bei Styblo in Prag erschienenen Büchleins, das indeß fast nichts bietet, als ein Namensregister der böhmischen Adelsfamilien, wie sich dasselbe aus Palach's Werken, etwa aus Schallers und Sommers Topographien und einigen andern Büchern mit nicht allzugroßer Mühe zusammenstellen läßt. Spuren eigener Forschung, ganz neue oder berichtigende Entdeckungen sind nirgends zu bemerken. Die Fa-

milien werden erst in erschöpfender, dann in noch blühender eingetheilt, sonst aber alphabetisch geordnet. Bei jeder Familie ist die Zeit ihrer ersten Nennung (ganz nach palach'schen Forschungsquellen), ihr letztes Glied, gewöhnlich auch ihr Stammsitz und Wappen kurz angeführt. Für den bloßen Geschichtsfreund dürfte die Form kaum entsprechend genug sein, der Forscher aber findet darin nichts Neues. Es würde uns deshalb das Büchlein kaum Stoff zur Besprechung geben, wenn uns nicht ein elegischer Hauch, der durch dasselbe weht, ein Interesse dafür erweckt hätte. Das Büchlein und der Verfasser haben ihre recht traurigen Erfahrungen gemacht! Bereits vor zehn Jahren wurde sein Inhalt in tschechischer Sprache in „Památky archeologické“ und einem besondern Abdrucke herausgegeben, und während dem Verlaufe von zehn Jahren hat endlich der Hr. Verfasser „die Ueberzeugung gewonnen, daß gerade diejenigen, welche die genealogischen Daten am meisten interessiren sollten . . . . entweder gar nicht oder nicht geläufig — böhmisch lesen können“ (Vorwort). In Folge dessen erscheint nun eine neue Auflage — deutsch. Uns hat letzteres um so mehr überrascht, als wir nach der Vorliebe des Hrn. Verfassers weit eher eine französische Ausgabe erwartet hätten. Durch irgend ein für uns glückliches Ereigniß scheint aber noch in letzter Stunde der Hr. Verf. auf die deutsche Sprache aufmerksam geworden zu sein, deren Existenz ihm bei Abfassung des tschechischen Textes kaum bekannt sein mochte, da er Bezeichnungen, wie sie im Deutschen ganz gebräuchlich sind, im Tschechischen aber nicht vorkommen, seinen Landsleuten durch französische Worte verdolmetschen mußte (z. B. S. 128). Doch der Hr. Verf. liebt Gerechtigkeit, und das müssen wir loben an ihm. Zur Strafe dafür, daß der Adel nicht mehr böhmisch lesen kann, werden diejenigen in Böhmen naturalisirten deutschen Familien, die „so kurze Zeit in Böhmen blieben, daß ihre Mitglieder nicht einmal noch böhmisch verstanden“ — ganz übergegangen (S. 48), wohingegen der englischen Aristokratie das Compliment gemacht wird, daß ihr der altböhmische Adel gleiche! (S. 9.) Traurig ist es freilich, daß auch von diesen Herren so manche ihren altslavischen Namen überhaupt änderten, doch noch lange nicht das traurigste — denn „andere gingen noch weiter, indem sie es wagten (sic!) ihre böhmischen Familiennamen in fremde Sprachen zu über-

setzen oder denselben wenigstens deutsche Form zu geben“! (S. 6.) O, der Schnödigkeit!

Außer mit unterlaufenen sachlichen Fehlern (die Kinsky beispielsweise gehörten nicht von Anfang an zum Herrenstande) misfallen uns manche Rauheiten der Sprache. Wir erwähnen nur den Satz: „Die Herren Zajic von Hasenburg (ihre Ahnen „von Waldeck“ überfiel der Hr. Verf.) starben in Böhmen aus im Jahre 1663 mit Jaroslav J. v. Hasenburg, dem Sohne des bekannten Herrn Johann Jbhynek v. H., der sein Vermögen mit alchymischen Experimenten fast gänzlich vergeudet hat, so daß dessen Nachkommen in Armuth abstarben.“ (S. 40.) Wir wollen gern zugeben, daß es überhaupt gar nicht nothwendig sei, daß der Mensch deutsch könne — aber doch, möchten wir bescheiden hinzufügen, mit Ausnahme des Falles, daß er — ein deutsches Buch schreiben will.

Als Nachschlagebuch oder als Repertorium, wie es der Hr. Verf. ausspricht, räumen wir indeß dem Werkchen gern sein Verdienst ein, wir anerkennen besonders, daß sich der Hr. Verfasser nicht, wie so häufig Adelsgeschichtschreibern widerfährt, zu unkritischen Annahmen verleiten ließ, aber uns will doch dieses Repertorium nicht sowohl als ein „historisch-genealogischer Beitrag“, als vielmehr als Compilation aus gedruckten, größtentheils leicht zugänglichen Werken vorkommen. Wir wenigstens konnten für die Adelsgeschichte der ältern Zeit nirgends einen Beitrag etwa zur palatinschen Darstellung, wohl aber Excerpte aus derselben wahrnehmen. Wir hätten also lieber jene zu viel sagende Bezeichnung weggewünscht; dadurch wäre der Brauchbarkeit des Buches nichts abgegangen, wohl aber wäre uns nicht die Redensart eingefallen: „Heut' haben wir schön gespielt!“ sagte der Balkentreter zum Cantor.

S. E.

## Bibliographie.

### A. Neuigkeiten des böhm. Buchhandels.

**Anschiringer A.**, Vollständiges Repertorium (zugleich Gewerbs- und Handelschema) der in Folge Einführung des allgemeinen Handelsgesetzbuches vom 17. December 1862 seit 1. Juli 1863 handelsgerichtlich protokollierten Geschäftsfirmen im Kronlande Böhmen. Auf Grundlage der bei den sämmtlichen Handelsgerichten dieses Landes geführten Register für Einzel- und Gesellschaftsfirmen zusam-

mengestellt. Erstes Supplement. 8°. Reichenberg. Jannasch.

**Beschreibung** der bisher bekannten böhmischen Privatmünzen und Medaillen. Herausgegeben von dem Vereine für Numismatik zu Prag. 1. Abtheilung. Personenmünzen. Beschreibung von J. Mittner. Heft 24 mit Kupfertafeln. 4°. Prag.

**Gindely Dr. A.**, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die unteren Klassen der Mittelschulen. III. Band. Die Neuzeit. 8°. Prag. F. Tempfky.

**Handbibliothek** literarische. Alphabetisch und systematisch geordnet von Ed. Valdamus 6. Bändchen. Die literarischen Erscheinungen der letzten 10 Jahre auf dem Gebiete der Forst- und Jagdwissenschaft (1856 - 1865). 8. Prag. Reicheneker.

**Seller Seligmann.** Zur Charakteristik der Schriften und Schriftsteller des Neuen Testaments. 8. Prag. Steinhäuser.

**Klutschak Franz.** Die Kriegsjahre Prags in der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Drei Episoden aus dem österreichischen Erbfolgekrieg und dem siebenjährigen Kriege. 8. Prag. Gottlieb Haase Söhne.

**Kraupner F.**, Hilfs tafeln zur Berechnung der Bodenkrafterschöpfung und des Bodenkraftersatzes auf Grund durchschnittlicher chemischer Analysen der landwirtschaftlichen Producte und der gebräuchlichen Düngermittel zusammengestellt. 8. Prag. Reicheneker in Comm.

**Neumann Josef.** Beschreibung der bekannten Kupfermünzen. 22. Heft. Letone und Marken, mit einer Kupfertafel. 8. Prag. Selbstverlag.

**Obentraut Adolf Ritter von.**, Das Strafrecht der Gemeinde. Handbuch für den Gebrauch der Straffenate der Gemeinden. 8. Prag. Calve in Com.

**Palatky Franz.** Geschichte von Böhmen. Größtentheils nach Urkunden und Handschriften. II. Band, 1. Abtheilung. Böhmen als erbliches Königreich unter den Přemysliden. Vom Jahre 1197 - 1306. Der ersten Auflage 3. Abdruck 8. Prag. F. Tempfky.

**Pokorny, Dr. A.**, Illustrierte Naturgeschichte des Thierreiches. Für die unteren Klassen der Mittelschulen bearbeitet. 7. vermehrte und verbesserte Auflage mit 478 Abbildungen. 8. Prag. F. Tempfky.

**Praussek Vincenz.** Über den Laut-, Schreib- und den Buchstabenunterricht nebst einer Anleitung zum Gebrauch der Buchstabentafeln

und des Sakfastens. 4. mehrfach erweiterte Auflage. 8. Prag. F. Tempfky.

**Nittershain** G. v., Erster Jahresbericht der königl. böhmischen Landes-Fundelausfalt in Prag. (Seperatabdruck aus der Vierteljahrschrift für praktische Heilkunde). Gr. 8. Prag. Reicheneder in Comm.

**Schenkl** Dr. R., Griechisches Elementarbuch für die 3. und 4. Klasse der österreichischen Gymnasien; nach den Grammatiken von Curtius und Kühner bearbeitete 6. Aufl. 8. Prag. F. Tempfky.

**Schneider** Dr. F. X., Lehrbuch des Bergrechtes. Zweite auf Grund des allgemeinen Berggesetzes für das Kaiserthum Oesterreich vom 23. Mai 1854 und mit Rücksicht auf das k. sächsische und das allgemeine Berggesetz für preussische Staaten umgearbeitete Auflage. 8. Prag. H. Mercy in Comm.

**Taschnausgabe** der Landesgesetze für das Königreich Böhmen. Nr. 10. Das Jagdgesetz vom 1. Juni 1866. Mit alphabetischem nach Schlagwörtern abgefaßten Materieuregister. Nr. 11. 12. Straßenadministrationsgesetz gültig für das Königreich Böhmen vom 31. Mai 1866. — Straßenpolizeiordnung für Böhmen mit Ausnahme der königl. Hauptstadt Prag vom 15. Juni 1866. Mit alphabet. nach Schlagwörtern abgefaßten Materieuregister. Gr. 16. Prag. Heinrich Mercy.

**Vierteljahrschrift** für praktische Heilkunde. Herausgegeben von der medicinischen Fakultät in Prag. Redaction Dr. J. Halla. Dr. J. Kraft. XXIII. Jahrgang 1866. Band IV. oder 92. Band der ganzen Folge. 8. Prag. C. Reicheneder.

**B. Schriften deutschböhm. Schriftsteller,** welche anderswo erschienen sind:

**Gundling** J., Ein moderner Don Juan. Roman. 2 Bände. Zweite Ausgabe. 8. Leipzig. Grunow.

**Kafka** J., Die homöopathische Therapie auf Grundlage der psychologischen Schule. Ein praktisches Handbuch für Aerzte, welche die homöopathische Heilmethode kennen lernen und am Krankenbette versuchen wollen. II. Band. 2. Heft. 8. Sondershausen. Cappel.

**Liebig** Christoph, Compendium des Waldhauses. Zweite vermehrte Auflage. Mit 7 in den Text eingedruckten Holzschnitten und einer lithogr. Tafel. gr. 8. Wien. Braumüller.

**Weißner** Alfred, Unterwegs. Reisebilder. 8. Leipzig. Grunow.

**Stifter** Adalbert, Witiko. Eine Erzählung. Zweiter Band. 8. Pest. Seidenast.

**Zeulmann** R., Die landwirthschaftlichen Creditanstalten. Gr. 8. Erlangen. Besold.

### C. Werke über Böhmen.

**Beeche** W. E., Der deutsche Krieg vom Jahre 1866. Nach geschichtlichen Quellen zusammengestellt. Gr. 8. Wittenberg. Herroske.

**Berichte**, interessante und Schilderungen vom Kriegsschauplatze. Zusammenstellung der in den Times enthaltenen, von ihren Berichterstatern nach eigener Anschauung entworfenen Schilderungen. Heft 1. — 5. gr. 8. Berlin. Weiß.

**Borbstädt**. Preußens Feldzüge gegen Oesterreich und dessen Verbündete im Jahre 1866. 8. Berlin. Mittler.

**Borowy** Dr. C., Die Utraquisten in Böhmen. Quellenmäßig dargestellt. Gr. 8. Wien. C. Gerold in Comm.

**Bote**, der, vom Kriegsschauplatze. Eine wahrheitsgetreue Schilderung der Ereignisse seit dem Gasteiner Vertrag und der Kriegsergebnisse in Deutschland und Italien. Heft 1—10. 16. Leipzig. Pionice.

**Bürgerkrieg**, der deutsche. 4<sup>o</sup>. Braunschweig. Graf.

**Custozza und Königgrätz**. Histor. romant. Enthüllungen aus Oesterreichs neuester Geschichte. Leipzig 1—5. 8. Wien. Hartleben.

**Dudik** Dr. B., Waldsteins Correspondenz. Eine Nachlese aus dem k. k. Kriegsarchive in Wien zu dem Werke: Waldstein von seiner Enthebung bis zur abermaligen Uebernahme des Armees-Obercommandos. II. gr. 8. Wien. Gerold in Comm.

**Eberwein** J., Kriegsbilder aus den Kämpfen von 1866. 8. Rudolfsstadt. Müller.

**Erlebnisse** eines freiwilligen Feldgeistlichen auf dem Kriegsschauplatze in Böhmen. 8. Brandenburg. Wieseke.

**Errungenschaften** Preußens in den blutigen Tagen des Jahres 1866. 8. Berlin. Hamburg et Comp.

**Hauff** L., Geschichte der Kriege von 1866 in Mitteleuropa, ihre Ursachen und ihre Folgen. 1. und 2. Lieferung. 8. München. Gummi.

**Hoyer** R., Geschichte des deutschen Krieges im Jahre 1866. 1. Heft. gr. 8. Cöln. Ahn.

**Horwitz** J., Von Berlin nach Nikolsburg. Skizzen aus dem Kriegsjahre 1866. gr. 8. Berlin. Springer.

- Sozner**, Der Feldzug in Böhmen und Mähren. Berichte und Schilderungen des Correspondenten der Times im Hauptquartiere der ersten Armee. Autorisirte Uebersetzung deutsch von D. Born. 8. Berlin. F. Duuker.
- Kessel**, Der Krieg Preussens gegen Oesterreich und seine Verbündete im Jahre 1866. 8. Berlin. Schulze.
- Krieg, der deutsche**, von 1866 mit 9 Portraits in Holzschnitt. Gr. 4. Leipzig. Quandt und Händel.
- Kriegsberichte**, gesammelte Actenmäßige Darstellung von Mitkämpfern und unparteiischen Beobachtern in den gegenseitigen Heerlagern. Hoch 4. Leipzig. Purstsch.
- Kriegspanorama**, illustrirtes. Gedenkblätter des Krieges. Nr. 1—16. 4. Wien. Bartelmus.
- Leben, das**, des Johann Comenius, Bischofs der böhmischen Brüderkirche und dessen Testament der sterbenden Mutter der Brudergemeinschaft. Aus dem Böhmischen übersezt. 8. Leipzig. Neclam.
- Petermann A.**, Die Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli 1866 mit Karte und Schlachtenplan. gr. 4. Gotha. J. Perthes.
- Petsch Melch.**, Der Krieg Preussens gegen Oesterreich und dessen Verbündete 1866. 16°. Berlin. Schlesien.
- Retcliffe J.**, Von Berlin nach Königgrätz. Histor. Roman. 2 Bde. 8. Leipzig. Häfese.
- Rüstow W.**, Der Krieg in Deutschland und Italien, politisch militärisch beschrieben I. und II. Abtheilung mit Karten gr. 8. Zürich. Schultheß.
- Schilderung** illustrirte, zusammenhängende der Schlachten und Kämpfe auf den Kriegsschauplätzen in Böhmen und Deutschland im J. 1866. Nach den besten Quellen bearbeitet von einem Veteranen. 4.
- Schlacht**, die, bei Königgrätz. Dargestellt von einem alten Militär. Mit Plan. gr. 8. Berlin. Mathes.
- Schöffler J.**, Die große Entscheidungsschlacht bei Königgrätz in Böhmen am 3. Juli 1866. 8. Cassel. Meißner.
- Siegeschronik**, preussische, und feierlicher Einzug der Sieger in Berlin. 8. Berlin. Geheime Oberhofbuchdruckerei.
- Steinmann G.**, Streifzüge preussischer Verwaltung durch Böhmen. gr. 8. Berlin. Dümmler.
- Tourtual Fl.**, Böhmens Antheil an den Kämpfen Kaiser Friedrich I. in Italien. II. Thl. Das Schisma. 1159—1175. gr. 8. Münster. Aschendorff.
- Tourtual Fl.**, Forschungen zur Reichs- und Kirchengeschichte des XII. Jahrhunderts. Exkursheft zum Schisma. gr. 8. Münster. Aschendorff.
- Winterfeld K.**, Vollständige Geschichte des preussischen Krieges von 1866 gegen Oesterreich und dessen Bundesgenossen, von seiner Entstehung an in zusammenhängender Darstellung nach den besten Quellen und unter Benützung der amtlichen Berichte. 8. Auflage nebst Karten und Abbildungen. gr. 8. Berlin. Stempel.
- Wurzbach**, Dr. C., Biographisches Lexicon des Kaiserthums Oesterreich; enthaltend die Lebensskizzen der denkwürdigen Personen, welche seit 1750 in österreichischen Kronländern geboren wurden oder darin gelebt und gewirkt haben. XV. Theil. Leon—Comeni. Mit 5 geneolog. Tafeln. 8. Wien. (Mit Unterstützung des Autors durch die kaiserl. Akademie der Wissenschaften.) Gerold in Wien.

**Lepař, J.**, Všeobecný dějepis k potřebě žáků na vyšších gymnasiích (allgem. Geschichte zum Gebrauche für Schüler an höheren Gymnasien) I Theil. das Alterthum. 1. Heft. gr. 8. Prag. J. E. Kober.

**Muzové slavni národa československého** od 14. do 18. století. (Die berühmten Männer der böhmischen Nation vom 14. bis 18. Jahrhundert). Biographische Skizzen mit Abbildungen 1. 2. Heft kl. 8. Prag. Paseka.

**Památky archeologické a místopisné vydávané od archeologického sboru musea království českého.** (Archäologische und topographische Denkmäler. Herausgegeben von der archäologischen Sektion des böhmischen Museums.) VII. Band. XIII. Jahrgang, 1. Heft, mit einer color. Kunstbeilage. gr. 4. Prag. Krejčířovský.

**Tokstern. A. F.**, Dějiny šlechty české v hodnosti velkopřevorské. (Geschichte des böhmischen Adels in der Großpriorwürde.) 1. Heft. 8. Prag. Petřil.

Im Auftrage des Ausschusses redigirt von Dr. J. Virg. Grohmann.

Druck der k. k. Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne. — Verlag des Vereines.



## Literarische Beilage

zu den Mittheilungen des Vereins

für

# Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Prag.

Am 8. Febr. 1867.

3.

### G e s c h i c h t e.

**Ondřeje z Habernfeldu vypravování o vojné české od roku 1617.** Z latiny přeložil Emanuel Tonner. V Praze. Tiskem a nákladem Dr. Ed. Grégra 1867.

Den Hauptinhalt dieses Werkes bildet die českische Uebersetzung des im Jahre 1645 zu Leyden gedruckten „Bellum bohemicum recensente Andrea ab Habernfeld ab anno MDCXVII, Lugduni Batavorum anno 1645,“ das nur noch in sehr wenigen Exemplaren vorhanden sein dürfte. Der Verfasser, Andreas Haberbüschel von Habernfeld gehört zu denjenigen Schriftstellern des 17. Jahrhunderts, die wie Strauskh, Skala u. a. durch die Gegenreformation aus Böhmen vertrieben, im Asyl Trost und Zerstreuung darin fanden, die Geschichte ihres unglücklichen Vaterlandes zu schreiben, um sie der Welt bekannter zu machen und besonders die letzten Ereignisse von ihrem Standpunkte aus zu rechtfertigen. Habernfeld gehörte einer prager durch Rudolf II. in den Ritterstand erhobenen Bürgerfamilie an, war mit dem Geschichtschreiber Paul Skala von Hoř verschwägert und seines Zeichens ein Arzt. Während der Ereignisse des 8. November 1620 finden wir ihn in der Nähe König Friedrichs, 1622 und 1645 unter den Emigranten in Haag. Außer dem in Rede stehenden Werke besitzen wir von ihm noch eines religiösen Inhalts „Hierosolyma restituta etc.“ Haag 1622 und eine Widerlegungsschrift der gegen die Cechen durch Ferdinands III. Bevollmächtigten, Maximil. von Trautmannsdorf auf dem Friedenscongreffe zu Münster erhobenen Anklagen von 1645. Sämmtliche Werke sind in lateinischer Sprache abgefaßt.

Nachdem uns der H. Uebersetzer in einem Vorworte mit diesen biographischen Daten bekannt gemacht, unternimmt er eine Vertheidigung seines Autors gegen das wegwerfende Urtheil, das Voigt (Acta litt. Boh. et Mor. 1775 Vol. I p. 92—100) über ihn gefällt.

Den meisten Punkten dieser Vertheidigung stimmen wir vollkommen bei, denn eine Unparteilichkeit, wie sie Voigt von einem Schriftsteller verlangt, der seine eigene Zeit beschreibt, gehört zu den psychologischen Unmöglichkeiten. Doch hätte Herr Tonner immerhin gradezu gesehen können, ja sollen, daß wir es mit einer Parteischrift zu thun haben, denn daß ihm das Gegentheil zu beweisen gelungen sei, wird er selbst am wenigsten glauben.

Habernfeld schreibt, wie es nicht anders zu denken ist, durchaus vom Standpunkte seiner Partei: jedoch muß grade diese ehrliche Parteilichkeit dem Historiker erwünscht erscheinen, denn nur die Vergleichung verschiedener Parteiauffassungen und Parteischilderungen kann ihm ein lebendiges Bild des geistigen Lebens in einer bestimmten Periode gewähren.

So liefert denn auch sein nicht umfangreiches Büchlein, in dem er nach einer weiter ausgreifenden Einleitung die Ereignisse vom Jahre 1617 bis nach der Epoche von 1620 übersichtlich, theilweise flüchtig, mitunter aber in gehobener Sprache und glühender Begeisterung schildert, einen interessanten Beitrag zur Kenntniß jener Zeit, besonders aber zur Kenntniß der Auffassung, welche die Partei Friedrichs von den Dingen hatte. Den Werth authentischen Berichts hat die Erzählung nur für jenen kurzen Zeitraum, in welchem sich der Verf. als Augenzeuge der Dinge anführt, die sich kurz nach der Schlacht am weißen Berge in Prag selbst zutrugen, während welcher Zeit er sich unmittelbar im Gefolge des Königs befand. (S. 34 ff.) Von diesem spricht er allenthalben mit Achtung, ja mit Liebe; sein Hauptfehler war übel berathen zu sein; dafür aber schildert er Christian von Anhalt als abgefeimten Schurken, der in dem ganzen Werke nur einen mit langer Hand angelegten Verrath ausgesponnen habe — die wahre Ursache alles Unheils aber nennt er die Jesuiten, mit deren Anklage das Werk beginnt und endet. Tilly nennt er im Verhältnisse zu den übrigen

Siegern den Böhmen noch ziemlich geneigt, den Churf. von Sachsen aber ihren Hauptfeind.

Das eigentliche Unglück für Böhmen war nicht die Schlacht, sondern vielmehr die Rath- und Besinnungslosigkeit nach derselben. Den Schluß des Werkes bildet eine Vertheidigung des böhmischen Wahlkönigthums und des unbeschränkten Wahlrechtes der Stände. In diesem Sinne ist auch ein Urkundenanhang beigegeben, den H. Tonner ebenfalls ins Cechische übersetzt hat. Dann folgt noch eine Uebersetzung der angeführten Vertheidigungsschrift, die Habernfeld mit einem Einbegleitungsschreiben, das von rührendem Patriotismus und immer noch nicht ganz ausgegebener Hoffnung zeugt, an Axel Oxenstierna sandte, damit dieser sich auf dem Congresse des armen von aller Welt verlassenen Böhmens annehme. Auch diese Hoffnung schlug fehl und Habernfeld hat die Heimat nicht mehr wieder gesehen.

Jedem Geschichtsfreunde wird die neuerliche Herausgabe dieses verschollenen Büchleins als ein Beitrag zur Quellenkunde für jene Periode willkommen sein, doch dürfte gleich uns mancher den Wunsch nicht unterdrücken, daß diese im Original, oder doch mindestens in Verbindung mit diesem erschienen wäre. Gewiß wäre sie dann für einen größern Kreis von sachgebildeten zugänglich und für alle diese brauchbarer geworden. Doch hat H. Tonner jedenfalls auf die Fachmänner weniger, als vielmehr auf das Volk gerechnet. Es scheint bei der Publikation eine gewisse Zeitgemäßheit, eine reiche Sammlung von Anspielungen und Parallelen u. d. h. Hauptsache zu sein.

Jedes Bestreben, dem Volke, dem Cechischen wie dem deutschen, seine Geschichte näher zu bringen und zugänglicher zu machen, kann auf unsere vollste Anerkennung rechnen, ob aber das Cechische Volk bereits auf jener Stufe historischer Vorbildung stehe, daß es besonders opportun erscheinen könnte, ihm entschiedene, nicht ohne Leidenschaft geschriebene Parteischriften unter dem Namen „Geschichte“ darzubieten, muß allerdings der Herr Autor besser wissen, als wir, die wir eines bescheidenen Zweifels uns nicht erwehren können.

J. L.

**Ächtzig Tage in preussischer Gefangenschaft und die Schlacht bei Trautenau am 27. Juni 1866.** Dargestellt von J.U.D. Hieronymus Roth, Advokat und Bür-

germeister in Trautenau, Mitglied des böhmischen Landtages und des Abgeordnetenhauses des Reichsrathes. 2. Auflage, Prag, Bellmann 1867. gr. 8° 48 S.

Eine der traurigsten Episoden des letzten Krieges ist die Affaire von Trautenau. Bekanntlich waren die Preußen am 27. Juni in Trautenau eingerückt und von den Einwohnern auf das bereitwilligste empfangen worden. Aber schon eine halbe Stunde nach dem Einmarsche entspann sich vor der Stadt mit den österreichischen Truppen, die in der Nähe standen, ein Gefecht, das schließlich mit dem Rückzuge der Preußen endete. Erbittert über den schlechten Stand ihrer Sache fingen noch während des Gefechtes preussische Soldaten an, über Verrath zu schreien und zu behaupten, daß aus den Häusern der Stadt auf sie geschossen worden sei. Das Wort „Verrath“ findet rasch einen gläubigen Wiederhall. Die Preußen dringen in die Häuser, schießen auf die friedlichen wehrlosen Bewohner, und nehmen schließlich den Bürgermeister Dr. Roth und mehrere Trautenauer Bürger gefangen.

Ächtzig Tage lang schmachtete Dr. Roth und seine Leidensgefährten in preussischer Gefangenschaft. Mit gebundenen Händen wurden sie zunächst nach Jauer und von dort nach Glogau escortirt. In allen Orten, welche sie passiren, benimmt sich die Bevölkerung in der brutalsten Weise. Man weigert sich den Verschmachtenden einen Trunk Wasser zu geben, man bewirft die Gefangenen mit Roth und Steinen, überschüttet sie mit Beschimpfungen und die Soldaten, welche sie escortiren, wetteifern an Rohheit mit der pöbelhaften Menge. Elf Wochen erdulden die Gefangenen in Glogau die schlechteste Behandlung, ohne Verhör, ja ohne daß ihnen amtlich auch nur gesagt worden wäre, weshalb sie gefangen genommen worden waren, bis ihnen der Prager Friede endlich Erlösung und Freiheit brachte.

Wir wären versucht, ein solches brutales Verfahren in einem deutschen Staate für unmöglich zu halten, wenn es Dr. Roth nicht selber wäre, der uns die Geschichte seiner preussischen Gefangenschaft in der vorliegenden Broschüre erzählte. Dr. Roth ist ein echter deutscher Mann, von strengster Wahrheitsliebe, dessen lebenswürdige Persönlichkeit Referent selbst im böhmischen Landtage kennen und schätzen gelernt hat. An der Wahrhaftigkeit seiner Darstellung kann nicht gezweifelt werden. Das Gericht,

daß die Trautenauer Bürger unter die preussischen Truppen geschossen hätten, könnte allerdings auch dadurch veranlaßt sein, daß die weitverbreiteten Kugeln der österreichischen Jäger vor der Stadt bis auf den Ringplatz geflogen und dort einzelne Soldaten getroffen hätten. Wer mit den Verhältnissen Trautenau's bekannt ist, wird diese Möglichkeit zugeben. Auf diese Weise würde sich die Trautenauer Affaire als ein unseliges Mißverständniß von Seiten der preussischen Truppen, die hier ja zum erstenmale den Kampf bestanden und daher in fieberhafter Aufregung waren, erklären und zum Theil entschuldigen lassen. Nicht entschuldigen aber läßt sich das Verhalten der schlesischen Städte, durch welche die schuldlosen Gefangenen geschleppt wurden, und die Rohheiten, denen die Gefangenen in jenen Städten, namentlich in Landeshut ausgesetzt waren, werfen ein trauriges Licht auf die sittliche Verkommenheit ihrer Bewohner.

II.

### Rechtsgeschichte.

**Das Recht in Böhmen und Mähren.** Geschichtlich dargestellt von Dr. Hermenegild Zireček. Ersten Bandes zweite Abtheilung. Prag. Karl Bellmanns Verlag. 1866.

Gegenwärtiges Werk ist eine Fortsetzung der Rechtsgeschichte Böhmens, die wir bereits im Vorjahre angezeigt haben; in vorliegender Abtheilung führt der Verfasser die Geschichte bis zum Schluß des XII. Jahrhunderts weiter. Gang der Darstellung ist derselbe wie im ersten Hefte. Nach Feststellung der Grenzen Böhmens und Mährens in dieser Periode und dem Nachweis, daß beide Länder vom Auslande als Ein Staat angesehen wurden, wenngleich die aus der böhmischen Kanzlei hervorgehenden Urkunden ganz genau zwischen Böhmen und Mähren unterscheiden, wendet sich Verfasser zur Darstellung der Colonisation und der landwirthschaftlichen Handels- und Gewerbeverhältnisse jener Zeiten. Wir können dieses Verfahren nur billigen. Die Art und Weise der Ansiedlung, die thatsächlichen Verhältnisse des Lebens bestimmen das Recht auf mannigfache Weise und liefern gar vielfach den Schlüssel zum Verständniß der Rechtsentwicklung.

Ökonomisches und Rechtsleben, Sitte und Cultur einerseits und Recht andererseits sind sich gegenseitig tragende und bedingende Momente

im Organismus des Volkslebens. So muß es denn dem Leser eines rechtsgeschichtlichen Werkes ganz erwünscht sein, bei dessen Studium den Hinweis auf die zum Verständniß erforderlichen Antiquitäten zu finden. Hierauf wendet sich das Werk zur Darstellung des Ständewesens. Die Stände sind durch Gleichheit der Stellung und Beschäftigung und Gemeinsamkeit der sich darauf beziehenden Rechte und Einrichtungen verbundene Classen der Bevölkerung. Es ist bekannt, welche Bedeutung die Stände für die mittelalterliche Staats- und Gesellschaftsordnung hatten, indem dieselbe durchweg eine ständische war, ganz im Gegensatz zum Leben des modernen Staates, der eine allgemeine, gleiche Unterordnung unter seine Gewalt kennt, den Einfluß der Stände auf dem Boden des Privatrechts ganz aufgehoben hat, auf dem des öffentlichen Rechts immer mehr und mehr in den Hintergrund drängt und sie zu bloß socialen, natürlichen, nicht rechtlichen Gruppen verflüchtigt.

Daran reiht sich eine Darstellung des böhmischen Staatsrechts jener Periode. Das Herrscherrecht ruhte auf dem Přemyslidenstamme. Berufen wird der Fürst (kněz) nach der Seniorats-, seit dem XII. Jahrhundert der Primogenitur-Erbfolgeordnung; er wird feierlich inthronisirt, vom deutschen König bestätigt, mit der Fahne (vexillum) belehnt. Die deutsche Institution des Königthums fand erst später in der durch das Christenthum modificirten Gestalt anfangs als persönliche, später als erbliche Würde Eingang. In Symbolisirung der Staatsgewalt durch Titel und Wappen finden wir mannigfache Anknüpfungen an den sowohl im Fürstenhause als im Volke verehrten heiligen Wenzel. Darin finden wir zunächst etwas Natürliches, auch bei andern Völkern Wiederkehrendes. Die geschäftige, vielgestaltende Sage legt auf das Haupt ihres Lieblingshelden einen Kranz der schönsten Erinnerungen und so knüpft man denn auch manche Institutionen des menschlichen Lebens an seinen Namen und seine Persönlichkeit, um ihnen größere Heiligkeit und über das Menschliche hinausreichenden Ursprung anzudichten. So knüpfen die Römer ihr Staatsrecht an Romulus, ihr Sakralrecht an Numa, so knüpft das Mittelalter die Institution des Kaisertums in der bekannten Theorie von den zwei Schwertern an Christus. Erklärlich sind solche Reminiscenzen bei der naiven, kritiklosen ungeschichtlichen Anschauung des Alterthums

und Mittelalters; unerklärlich aber das Festhalten derselben auch in der Gegenwart, ihre Benützung zu staatsrechtlichen Constructionen. Unserer Zeit ist die Glaubensseligkeit früherer Jahrhunderte verloren gegangen; ganz andere reale Mächte sind die wirksamen Elemente unseres Staatslebens; mit Schemen, abgestorbenen Ordnungen, vergilbten Pergamenten vermag man heut zu Tage kein Staatsgebäude mehr aufzubauen; jene Erscheinungen sind verschlungen vom ewig stuhenden Leben, zerdrückt vom tausenden Wehstuhle der Zeit, sie ruhen im Grabe der Vergangenheit aus dem man ihre Schatten nicht störend aufscheuchen soll.

Die folgenden Punkte der Darstellung betreffen zunächst die Landeseinkünfte. Das Mittelalter kannte keine Volkswirtschaftslehre, keine Finanzwissenschaft; es kannte keine Staatssondern nur Einkünfte des Fürsten.

So sind denn die öffentlichen Abgaben kein organisches Gefüge, sondern nur durch den Drang des Augenblicks auferlegte Leistungen, mit Ueberwiegen der Naturalleistungen. Davan reiht sich die Darstellung der Gemeindeverfassung und der Anfänge der Polizeigesetzgebung, Gerichtsverfassung, Criminal-, Privatrecht, die Geltung des fremden Rechts, die völkerrechtlichen Beziehungen Böhmens werden in den letzten Paragraphen des interessanten Werkes behandelt.

Und so ist denn in dem Buche gar manche Gelegenheit geboten, sich in den Geist verflungener Zeiten zurück zu versetzen und der denkende Leser wird sich kaum der Bemerkung erwehren können, daß damals Alles anders war denn heute, daß aber eben darum auch die Gegenwart das Recht habe, anders zu sein als jene Zeit, daß sie ein Recht habe, mit ihrem Maße, nach ihren Bedürfnissen, nach ihren Verhältnissen gemessen zu werden. **S. U.**

## Geographie.

**Deutsches Land und Volk zu beiden Seiten des Oceans.** Geschichte und Gegenwart. Zum Privat- und Schulgebrauch. Von Dr. Wilhelm Jensen. Mit einer Karte von Deutschland. Stuttgart. Verlag von Schmidt und Spring, 1867. 302 S. gr. 8°.

Es ist eine herrliche Idee, welche dem vorliegenden Buche zu Grunde liegt. Das deutsche Volk nach allen Richtungen zu schildern, von

seinem ersten Auftreten bis zu seiner Ausbreitung über alle Theile der Erde: wahrhaftig, der Gedanke war es werth, daß ein wahrhaft genialer Mann seine Ausführung unternommen hätte. Welch ein großartiges Bild entrollt dieser Gedanke vor unserem Geiste! die Deutschen haben das römische Weltreich zertrümmert, deutsches Blut vollt auch in den Adern der Spanier, Franzosen und Italiener, deren Sprachen heute noch von deutschem Geiste durchweht sind. In Norwegen und Schweden, in Island und England haben deutsche Stämme dauernde Reiche begründet; ostwärts sind ihre Colonien bis an die Nawa und an die Mündungen der Donau vorgeedrungen und haben Bildung und Civilisation unter slavischen und magharischen Völkerschaften verbreitet. Der angelsächsische Zweig hat den mächtigsten Staat Amerikas gegründet, Indien unterworfen, Australien entdeckt und bevölkert und zahlreiche Colonien in Afrika angelegt. Seine Flotten beherrschen die Meere, sein Handel verbindet die entlegensten Punkte der Erde. Der hochdeutsche Stamm — die Deutschen im engeren Sinne — repräsentirt in Europa allein eine Nation von 50 Millionen, welche das eigentliche Deutschland, die Schweiz, Oesterreich, Frankreich und Rußland bewohnen, er zählt in den Vereinigten Staaten von Nordamerika 6 Millionen Bewohner, er hat in Australien zahlreiche Colonien gegründet und seine Sprache und Literatur hat den Weg um die ganze Erde gefunden. Ein Buch, das diese Verhältnisse in würdiger populärer Weise schilderte, müßte in der That ein wahrer Schatz sein für jeden, der das Glück hat, der großen deutschen Nation anzugehören.

Leider war Hr. Dr. Jensen der riesigen Aufgabe, die er sich gestellt hatte, nicht gewachsen. Was seinem Buche vor allem fehlt, das sind sichere statistische Daten. Entweder es hat der Verfasser diese Daten sich nicht zu verschaffen gewußt oder er hat sich nicht Zeit genommen, dieselben einzusehen. Dadurch macht das Buch allenthalben den Eindruck einer flüchtigen, fabrikmäßigen Arbeit und täuscht die großen Erwartungen, mit denen man es in die Hand nimmt, in der unangenehmsten Weise. So genügt es keineswegs zu sagen, daß in Australien auch Deutsche wohnen, das weiß ohnehin jedes Kind, es mußte die Zahl derselben bestimmt, ihre Ansiedlungen, ihre Stellung und Bedeutung eingehend geschildert werden, wenn das Buch seinem Zwecke nur halbwegs

entsprechen wollte. Wenn hiezu noch selbst in naheliegenden Ländern Fehler vorkommen, wie der, daß auf S. 191 das friedliche Budweis in Böhmen für eine starke Festung erklärt wird: so sieht man, daß der Verf. ohne jeden Beruf und ohne alle Vorbereitung an sein Werk gegangen ist, wie ein ganz gewöhnlicher Bücherfabrikant, der für einen Leipziger Buchhändler um einige Groschen jedes beliebige Buch zusammenschmiert. Die Enttäuschung ist um so herber, je größer die Erwartungen waren, welche der prächtige Stoff in uns erregt hat. So wie das Buch vorliegt, wäre es besser ungeschrieben geblieben. **R.**

### Politik.

**Oesterreichs System als die einzig wahre Ursache seiner Niederlagen.** Vom militärischen Standpunkte aus betrachtet und dargestellt von einem österreichischen Soldaten: Leipzig, Engelmann. 1866.

Man hat es geliebt die Niederlagen, welche die österreichische Armee in den Jahren 1859 und 1866 erlitten hat, auf ganz äußerliche Weise zu erklären; i. J. 1859 wurde den gezogenen Kanonen der Franzosen, i. J. 1866 dem Zündnadelgewehre der preussischen Armee die Schuld beigemessen. Erst das Circular des gegenwärtigen Kriegsministers enthüllte unnach-sichtlich die tieferen Ursachen unserer Niederlagen und sprach es zum erstenmale unverholen aus, daß die ganze Armee reorganisiert werden müsse, daß nicht die Bewaffnung allein, sondern das System an unseren Niederlagen Schuld gewesen sei. Von denselben Ideen wird auch die vorliegende Brochüre getragen. Sie hat einen österreichischen Soldaten zum Verfasser, und es ist ein recht hochgestellter Officier, dem die Autorschaft des interessanten Schriftchens zugeschrieben wird. Wir sehen in diesem Umstande ein höchst erfreuliches Zeichen, daß die traurigen Erfahrungen des verflossenen Jahres auch in den maßgebenden Kreisen einen tiefen Eindruck und das Verlangen nach Reformen hinterlassen haben. Die furchtbare Niederlage bei Jena i. J. 1806 ist der Ausgangspunkt eines neuen starken Preussens geworden; wir geben die Hoffnung nicht auf, daß auch Oesterreich aus dem Unglück von Königgrätz geläutert und gekräftigt wieder erstehen werde.

Der Verfasser der vorliegenden Schrift stellt für jede Armee, welche einen Krieg mit Aus-

sicht auf Erfolg führen will, folgende Bedingungen auf: Die Armee muß einen guten Führer und intelligente Officiere haben, in der Armee muß ein guter Geist herrschen, und die Armee muß gut verpflegt und zweckmäßig bekleidet sein. In Folge dessen bespricht der Verfasser zuerst die Intelligenz, dann den Geist, und endlich die Verpflegung, Ausrüstung und Administration in unserer Armee. In allen drei Richtungen findet er große Uebelstände, er enthüllt sie mit schonungsloser Schärfe, aber auch mit großer Sachkenntniß und mit der Wärme eines Patrioten, dem es um Heilung der vorhandenen Schäden ernstlich zu thun ist. Wir können hier aus leicht begreiflichen Gründen auf den Inhalt nicht näher eingehn; bemerken wollen wir nur, daß es nach Meinung des Verfassers nur einen einzigen Mann gibt, das große Werk der totalen Reformation der Armee zu beginnen und glorreich zu vollenden; es ist dies der Sohn des Helden von Aspern, der Sieger von Custozza; er allein sei der Riesenaufgabe gewachsen und im Stande die zahlreichen Hindernisse zu überwinden. **X.**

### Musik.

#### Kirchenmusiklehre.

Ein Hilfsbuch für Lehrerbildungs-Anstalten, Organistenschulen und andere Lehranstalten bei dem theoretisch-praktischen Unterrichte in der Musik von J. D. Mauzer.

1. Theil. Elementar-Musiklehre.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage, Leitmeritz, Selbstverlag des Verfassers. 1864.

2. Theil. Harmonielehre.

Zweite verbesserte Auflage. Leitmeritz. Selbstverlag des Verfassers 1866.

3. Theil. Lehre vom Gregorianischen (römischen) Choralgesange. Leitmeritz, Selbstverlag des Verfassers 1863.

Es läßt sich nicht läugnen, daß in unserem Vaterlande der kirchliche Volksgesang arg darniederliegt; den eigentlichen Choralgesang kennen jene, die ihn vortragen sollen, oft kaum dem Namen nach; die Behandlung der Orgel und die Begleitung des Kirchengesanges ist in vielen Fällen eine erbärmliche; und die kirchliche Figuralmusik, in wie wenig Kirchen entspricht dieselbe den Anforderungen, die man an sie stellen darf. Zu dieser Verwilderung unserer Kirchenmusik hat wohl wesentlich auch der Umstand bei-

getragen, daß es bisher an einem brauchbaren Hilfsbuche für die kirchlich musikalische Bildung gemangelt hat. Die Leiter der Lehrerbildungsanstalten und Organistenschulen sahen sich genötigt, meist nach eigenen Hefen vorzugehen, die Zöglinge waren gezwungen, die Vorträge mühsam nach- oder abzuschreiben, das Wie und Wieviel des Lehrstoffes war nicht festgestellt, und die Ansichten hierüber gingen meist auseinander — kurz es war ein ungleichlicher Zustand, der die Lücke in unserer musikalischen Literatur geradezu schmerzlich empfinden ließ.

Durch J. D. Manzer's „Kirchenmusiklehre“ ist nun dem Uebelstande abgeholfen und die Lücke im erwünschtesten Maße ausgefüllt. Über die Bestimmung der „Kirchenmusiklehre“ spricht sich der Verfasser in der Vorrede des 1. Theiles aus: es „sollte den Lehrern der Musik an jenen Anstalten, in welchen die musikalische Bildung der Zöglinge und Schüler eine kirchliche Richtung nimmt, ein Hilfsbuch für den theoretisch-praktischen Musikunterricht geboten werden, das zugleich den Lernenden als Vorlage zur Wiederholung der theoretischen Vorträge, zur Vorbereitung auf diese und zur weiteren Übung durch Privatleiß dienen könnte.“ Inwieweit die Absicht und der Wunsch des Hrn. Verf. zur That geworden ist, davon liefert die Einführung seines Lehrbuches bei dem Musikunterrichte in einigen Lehrerbildungsanstalten und Musikinstituten, der reichliche Absatz und die in Folge dessen nöthig gewordene zweite Auflage des 1. und 2. Theiles den klarsten Beweis. Auch die öffentlichen Blätter haben bereits dem ausgezeichneten Werke ihre Aufmerksamkeit zugewendet und demselben eine sehr günstige Beurtheilung zu theil werden lassen. Systematische Anordnung, Bündigkeit, Faßlichkeit, Sicherheit und Klarheit, praktische Richtung, vor allem aber pädagogische Basis — das sind die Vorzüge, die der genannten „Kirchenmusiklehre“ nachgerühmt werden.

Die „Kirchenmusiklehre“ besteht aus drei Theilen, die zwar zusammen ein Ganzes bilden, deren jeder aber auch für sich als selbständiges Buch gebraucht werden kann. Der 1. Theil, die „Elementar-Musiklehre,“ enthält die allgemeinen Begriffe von allem, was auf die Erlernung der Musik Bezug hat. Die klare und verständliche Darstellung und die zweckmäßige Wahl der Beispiele erleichtern wesentlich das an sich etwas ermüdende Studium der Elemente, und allerlei wissenswerthe Beigaben (wir nennen hier nur die Belehrung über die Taktmesser) regen die Lernbegierde des

Schülers in nicht geringem Grade an. Die „Aufgaben,“ deren die „Elementar-Musiklehre“ 41 enthält, befördern das Verständniß und die geistige Verarbeitung des Lehrstoffes, bieten dem Schüler eine sehr angenehme Selbstbeschäftigung dar und sind für die methodische Behandlung des Gegenstandes, folglich auch für den Lehrer von unschätzbarem Werte. — Im Laufe d. J. 1866 erschien die 2. verb. Auflage der „Harmonielehre“, die den zweiten Theil der „Kirchenmusiklehre“ bildet. Schon ein flüchtiger Blick in dieselbe zeigt, daß das Buch in Schule und Kirche aufgewachsen ist, daß es einen Meister in der Methode und tiefen Kenner der echten Kirchenmusik zum Verfasser hat. Die die Regel erläuternden Beispiele sind fast durchwegs dem katholischen Volksgesange und dem kirchlichen Choral entnommen; auch die Muster der polyphonen Musik gehören der geistlichen Musik an. Der Lernende findet in den Beispielen überall Altes und Neues, Bekanntes und Unbekanntes im schönsten Verein. Die Weisen, die hier als Beispiele aufgestellt sind, hat der Schüler meist schon in der Schule geübt und in der Kirche gesungen, oder bei den kirchlichen Ceremonien in und außer der Kirche vortragen hören. Der werthvollste Abschnitt des Ganzen ist der vierte, mit dessen Inhalt, nämlich der Harmonisierung des Gregorianischen Choral- und des kirchlichen Volksgesanges, der Hr. Verf. ein Feld betrat, das bisher, wenigstens bei uns nicht viele Bearbeiter gefunden hat. Es' ist dieß eine Kenntniß, die keinem Chorleiter und Organisten, folglich auch keinem Volksschullehrer, der ja seinen Wirkungskreis auch auf dem Kirchenchore hat, abgehen sollte. Ist schon die richtige Harmonisierung des kirchlichen Volksgesanges von sehr großer Wichtigkeit, so ist dieß in noch weit höherem Maße bei dem Gregorianischen Choralgesange der Fall, weil derselbe durch eine verkehrte, dem Systeme der alten Tonarten fernstehende Harmonisierung seine Einfachheit, Reinheit, seine Würde und seinen kirchlichen Ausdruck gänzlich einbüßen kann. Wer sich also für die Einfachheit und Würde sowohl des einen als des andern begeistert fühlt, der wird in diesem Werke ausreichende Gelegenheit finden, sich die nothwendige Kenntniß in der richtigen Behandlung des Choral- und kirchlichen Volksgesanges anzueignen.

Im 3. Theil der Kirchenmusiklehre („Lehre vom Gregorianischen Choralgesange“) geht der

Verfasser nach der Einleitung, welche in gedrängter Kürze über den Gregorianischen Choral und die Regeln des Vortrags belehrt, zur Tonlehre über und behandelt das Tonsystem, die Notation und das Linien-system, die Schlüssel und ihre Transposition, die Pausen, die Diatonik und ihre Tonleitern, die Intervalle, endlich die Intonation mit zahlreichen Übungen. Im zweiten Abschnitte ist von den Kirchentonarten die Rede und zwar von den Kirchentönen im allgemeinen und besonderen, von dem Charakter und der Transposition der Kirchentonarten. Der dritte Abschnitt hat die „Psalmodie“ zum Gegenstande und belehrt über den Psalmengefang und die Psalmentöne. Der 4. Abschnitt enthält die Gesänge bei der heil. Messe, sowie eingehende Belehrungen über den Ursprung und die Bedeutung jedes einzelnen Theiles der heil. Messe nebst ihren Gesangsweisen.

Im 5. Abschnitte sind die Gesänge aus den Tagzeiten enthalten. Den Inhalt des 6. Abschnittes endlich bilden die Gesänge in der Charwoche, am Lichtmeßtage und das Libera. Aus dem hier Angeführten ist zu ersehen, daß das Buch so ziemlich alles enthält, was ein Chorregent und Kantor vom Gregorianischen Gesänge zu wissen nöthig hat. Werke dieser Gattung von andern Verfassern, z. B. das von Bilseler, setzen die Kenntniß der lateinischen Sprache voraus, die nicht bei jedem hierzu Berufenen vorausgesetzt werden kann, während Manzer's Lehrbuch vom Latein beinahe ganz absieht, und nur das in der Kirchensprache wiedergibt, was in derselben gesungen werden muß. Auch dieser Umstand dürfte viel dazu beitragen, dem Werke in den Kreisen, für welche es bestimmt ist, die weiteste Verbreitung zu verschaffen. **Sl.**

### Noch einmal Feuillet de Conches.

(Siehe Mittheilungen Jahrg. III. Nr. IV. Lit. Beilage 10 S. 74.)

Der Artikel dieses Literaturblattes, in welchem ich, soviel es die Zwecke dieser Blätter erlaubten, die Briefe der Königin Marie Antoinette von Frankreich besprach, hat den k. preussischen Geh. Hofrath L. Schneider zu einem Aufsatz: „Die Statuetten der Königin Marie Antoinette früher im Marmor-Palais bei Potsdam“ veranlaßt, der mir offenbar mit der Absicht mitgetheilt wurde, mich zu überzeugen, daß, was ich, Feuillet de Conches über Aufstellung einer nackten Statuette der erwähnten Tochter der großen Maria Theresia durch ihren Gegner R. Friedrich II. Glauben schenkend, berichtete, unwahr sei. Der Hr. Geh. Hofrath begnügt sich aber nicht mit Rectification einer Thatsache, welche mich sehr wenig, wohl aber Hrn. Feuillet de Conches angeht, sondern schließt mit mannigfachen Seitenhieben auf den österreichischen Kritiker, welcher es wagte, dem R. Friedrich wegen angeblicher Aufstellung der nackten Statue der unglücklichen Königin ein nicht gerade schmeichelhaftes Epitheton beizulegen, mit folgenden pathetischen Worten: so ist es also mit der edelhaften Ausgeburt der Unflätigkeit des cynischen Philosophen von Sansfouci nichts, sondern es bleibt von derartigen literarischen Erscheinungen nichts übrig, als daß ein deutscher Kritiker diese Worte über einen deutschen König in einem Werke niedergeschrieben hat, welches der Geschichtsforschung dienen will.

Die Sache verhält sich aber doch etwas anders, als der Hr. Geheime Hofrath Schneider in seiner Entrüstung über die Verkennung der Unschuld des deutschen Königs Friedrich II., der bekanntlich deutsch radbrechte, französisch schrieb und für deutsche Geistesbildung einer sattem bekannten Grad von Achtung besaß, uns glauben machen will.

1. Hr. Schneider höchst entrüstet, daß ein deutscher Geschichtsverein (?) die französische Anschuldigung ohne Weiters als erwiesen annimmt, gesteht selbst S. 129, daß eine sehr sinnlich gearbeitete nackte Statue mit der Aufschrift: Maria Antonia Galliarum regina, nebst einer andern ähnlichen, wie Hr. Feuillet de Conches es behauptet, in den k. Gemächern zu Potsdam bis zu den letzten Jahren aufbewahrt, gezeigt und zwar von der k. Preussischen Schloßdienerschaft als Statuetten der Königin Marie Antoinette gewiesen und erklärt wurde.

Somit gibt der Hr. Geh. Hofrath den einen Theil der Behauptung des deutschen Kritikers, welchen dieser Hr. Feuillet de Conches entnommen, zu, und da dieser Theil wahr ist, war es jedenfalls erlaubt, Hrn. Feuillet de Conches auch in Betreff des zweiten Theiles zu folgen, daß die Aufstellung durch R. Friedrich II. geschah.

2. Erst auf das Werk und die Darstellung Feuillet de Conches hin hat der k. Preussische Historiograph Dr. Preuß in einem Artikel der Voss. Ztg. Jahrg. 1865, Nr. 61, nach Durchgehung

der Akten des k. Geh. Civilcabinet's dargelegt, daß diese Statuetten, nicht, wie bisher in Potsdam behauptet wurde, die Königin Marie Antoinette und wie man auch annimmt, ihre Schwägerin Mad. Elisabeth darstellten, sondern eine Venus und eine nackte weibliche Figur ohne nähere Bezeichnung und dieselben von — dem K. Friedrich Wilhelm III. erworben worden waren.

3. Geht daraus hervor, daß beide mit Mar. Ant. Galliarum Reg. bezeichneten, einander jedoch unähnlichen nackten Gestalten, ohne daß man für nöthig hielt, die Inschriften abzumesseln, auf Befehl des Königs im Marmor-Palais aufgestellt wurden und somit bis auf den erst durch Feuillet de Conches veranlaßten Artikel des Hrn. Preuß das Publicum in dem Glauben erhalten wurde, man habe es hier mit Statuen der Gemahlin Ludwigs XVI. zu thun. Wie sie erworben wurden, und welche Rolle ein Graf von Pfaffenhofen dabei gespielt, ist hier ganz gleichgiltig. Jedenfalls wäre es besser gewesen, wenn besagter Artikel statt i. J. 1865, bereits 1840 geschrieben und das Publicum, welches das Marmor-Palais besuchte, nicht so lange in Täuschung erhalten worden wäre, die eben erst gehoben wurde, als Hr. Feuillet de Conches seine starke Anklage erhob.

4. Geht daraus hervor, daß, wenn der französische Schriftsteller Recht hatte, als er von der Aufbewahrung dieser vermeintlichen Statuen der Königin mit bitterem Tadel sprach, die Schuld des Irrthums nicht ihn, sondern die k. Preussische Schloßbehörde trifft, er Unrecht hatte, wenn er die Aufstellung mit Friedrich II. in Verbindung brachte, und eben so hatten wir Unrecht, als wir annahmen, daß, nachdem Feuillet de Conches im Einen recht berichtet hatte, er auch im andern recht unterrichtet war.

5. Sollte diese Auseinandersetzung noch nicht genügen, so müßte der deutsche Kritiker zum Schlusse noch zweierlei hin zufügen, erstens daß der König, dessen Andenken hier etwas unsanft berührt wurde — was wie gesagt, auf einer unfreiwilligen Täuschung Feuillet de Conches und durch ihn seiner Leser beruhte — zwar als König von Preußen ganz ungemeine Verdienste hat und der deutsche Kritiker vollkommen begreifen kann, daß er bei den Preußen als der Gründer ihrer Macht in einem oft übertriebenen Ansehen stehe, derselbe jedoch anerkannter Maßen in seinen Mitteln wenig wählerisch war und, um nur den Ausspruch Johannes von Müller's, seines großen Bewunderers, anzuführen, eben so galt als „le plus grand des rois“, wie als „le plus immoral,“ somit es nicht ganz undenkbar war, daß die Statuetten von dem deutschen Könige Friedrich II, aufgestellt wurden, wie sie in Wahrheit auf Befehl des frommen Friedr. Wilhelm III. jedenfalls auch eines deutschen Königs, aufgestellt und von der k. Preussischen Schloßdienerschaft als Bilder Marie Antoinettens bis zur neuesten Zeit gezeigt wurden.

6. Endlich wenn uns Hr. Geh. Hofrath Schneider auf den Aufsatz des k. Preuß. Historiographen Preuß von März 1865 verweist, so wäre es in der That ein Schein von Böswilligkeit gewesen, auch nach diesem Aufsatze — vorausgesetzt daß man die Boffische Zeitung, in welcher er abgedruckt war, zu lesen bekam, — noch an K. Friedrich II. als Urheber des von Feuillet de Conches gerügten Scandales festzuhalten. Was aber Hr. Preuß im März 1865 in Berlin bekannt machte, konnte — und dieses wird mir Hr. Geh. Hofrath Schneider trotz seines unverdienten Grimmes — zugeben, dem deutschen Kritiker zu Prag am 31. Januar 1865, an welchem Tage der fragliche Artikel der Mittheilungen bereits ausgegeben wurde, nicht bekannt sein. Wahrscheinlich würde man selbst ohne den März-Artikel der Boffischen Zeitung auch in Potsdam noch im J. 1867 an die Tradition geglaubt haben, welche sich aus dem Marmor-Palais in die Vorrede des Hrn. Feuillet de Conches verirrte. \*

## A n f r a g e .

Der Herausgeber der „Schles. Provinzialblätter“, Hr. Th. Delsner, in Breslau hat an die Redaktion die Anfrage gerichtet, ob in der Gegend von Krummau jemand in der Lage sei, über den goldenen Wunderjahn eines schlesischen Bauernjungen Aufschluß zu geben. Besagter Knabe ist nämlich von seinem Wunder in Krummau entbunden worden durch einen Rector Bruchmann daselbst. Vielleicht ließe sich in den Archiven von Krummau oder der Umgegend etwas Näheres eruiren.

Im Auftrage des Ausschusses redigirt von Dr. J. Virg. Grohmann.

Druck der k. k. Hofbuchdruckerei von Gotteieb Haase Söhne.



# Literarische Beilage

zu den Mittheilungen des Vereins

für

## Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Prag.

Am 15. März 1867.

4.

### Deutsch-österreichische Revue.

Monatschrift für die gesammten politischen und scientificchen Bestrebungen der Gegenwart. Organ der deutschen Partei in Oesterreich. Wien. Arnold Hilbergs Verlag. I. B. 1. Heft. 1867.

Die deutsche Partei in Oesterreich hatte in den letzten zwei Jahren bittere Erfahrungen machen müssen. Ein Ministerium war an's Ruder gekommen, welches den deutschen Beruf Oesterreichs läugnete, und die verfahrenen Verhältnisse in Oesterreich einmal vom slavischen Standpunkte aus ordnen wollte. Zu diesem Ende wurde die Februarverfassung sistirt, die Alliance, welche die Feudalen und Cechen in Böhmen und Mähren zur Bekämpfung des deutschen Wesens und des Liberalismus geschlossen hatten, in auffälliger Weise begünstigt, und alle mögliche Nationalitäten und Nationalitäten gehätschelt und zu einer Bedeutung aufgebläht, die sie nicht haben und die sie trotz allen künstlichen Brutanstalten niemals behaupten werden. Die Schlacht bei Königgrätz und der Prager Friede schienen das Schicksal der Deutschen in Oesterreich vollends zu bestiegeln. Das letzte politische Band, welches Oesterreich mit Deutschland verbunden hatte, ward zerrissen. Mit ungemessenem Jubel begrüßten die slavischen Parteiführer dieses Ereigniß und zeigten hiedurch, welche Bedeutung sie demselben beilegten. Mit dem Prager Frieden war nach ihrer Ansicht die Rolle der Deutschen in Oesterreich ausgespielt und die kühnsten Phantasien der slavischen Patrioten ihrer Erfüllung nahe. Die Zeit schien gekommen, wo Oesterreich ein slavischer Föderativstaat werden sollte, in welchem den Magyaren und Deutschen nur höchst bescheidene Rollen zugetheilt waren. In allen Winkelblättern belferte es gegen die Deutschen. Man war jetzt Regierungspartei, da brauchte man keine weiteren Rücksichten zu nehmen und konnte den Deutschen unverholen zeigen, was sie unter der Herrschaft der slavischen Föderalen zu erwarten hätten. Die niedrigsten, gemeinsten Denunciationen füllten täglich die Spalten dieser Blätter und man that sehr erzürnt und schrie über Nachlässigkeit in der Rechtspflege, wenn der Staatsanwalt nicht augenblicklich zu Dienste stand und auf die Denunciationen jener literarischen Schwindler hin das freie deutsche Wort in Ketten und Banden legte. Man war jetzt Regierungspartei und wer noch immer seinen politischen Schwerpunkt in Wien suchte, der war ein Landesverrätther, und wer sich unterfing, die Schauergeschichten, welche die cehischen Blätter über die preußische Occupation brachten, in Zweifel zu ziehen, der war ein preußischer Agent und war von Bismarck durch blanke Silberthaler bestochen worden. Wahrhaftig es gehörte viel Geduld von Seite der Deutschen dazu, die lächerliche Dünkelhaftigkeit, die widerliche denunciatorische Sprache jener politischen Gernegroße zu ertragen und es erforderte einen ungewöhnlichen Muth, unter solchen Verhältnissen, die das Zeichen eines offenbaren Zerfalles waren, den Glauben an Kaiser und Reich unerschütterlich festzuhalten.

In dieser Zeit entstand der Gedanke, die obige Monatschrift zu begründen. Es schien zeitgemäß für die deutsche Partei in Oesterreich ein Centralorgan zu schaffen, um darin einerseits die maßlosen Angriffe auf ihre berechnigte Stellung in Oesterreich abzuwehren, andererseits wenigstens sich in geistiger Verbindung zu erhalten mit der großen deutschen Nation, von welcher der Prager Friede die österreichischen Deutschen äußerlich losgetrennt hatte. Noch bevor das erste Heft der obigen Zeitschrift erschienen war, hatten sich freilich die Verhältnisse gründlich geändert. Der slavifirende Föderalismus hatte Banquerott gemacht und die Deutschen in Oesterreich waren im Kampfe gegen die Pläne Belcredi's zum erstenmale als einige, festgeschlossene Partei auf-

getreten, die ihre Stellung und Bedeutung im österreichischen Kaiserstaate zu behaupten verstanden hatte. Durch diese Erfahrung hatten sich auch die Ansichten in Bezug auf Ausscheidung der Erbländer aus dem deutschen Bunde wesentlich gemildert. Diese Ausscheidung war eine Nothwendigkeit, wenn die politische Einigung Deutschlands durchgeführt werden sollte; außerdem zeigte sich die Existenz der deutschen Nationalität in Oesterreich durch dieselbe keineswegs gefährdet. Die Deutschen in Oesterreich brauchten nur einig zu sein und sie waren stark genug, jedem Versuche, Oesterreich über ihre Köpfe hinweg zu einem slavischen Föderationsstaate umzugestalten, einen unübersteiglichen Damm entgegenzusetzen.

Trotz dieses Umschwunges war die Idee, welche der Deutsch-Oesterr. Revue zu Grunde lag, keineswegs veraltet. Die „Deutsch-Oesterr. Revue“ hatte auf literarischem Gebiete das zu verfolgen, was auf politischem Gebiete durch die Bildung einer großen deutschösterreichischen Partei gelungen war. Gerade als Monatschrift, deren Artikel wissenschaftlich begründet und daher nachhaltiger wirksam sind, konnte sie wesentlich zur Klärung und Einigung der politischen Ideen unter den Deutschen in Oesterreich beitragen; sie konnte der Sammelpunkt werden ihrer literarischen und wissenschaftlichen Bestrebungen und die Deutschen in Oesterreich in beständiger Fühlung mit der geistigen und politischen Entwicklung ihrer Mutternation erhalten. Eine schöne, hohe Aufgabe, welche des Aufgebotes aller Kräfte würdig war.

Die Verlagshandlung hat sich zunächst redlich bemüht, eine stattliche Reihe von Mitarbeitern für das Unternehmen zu gewinnen, leider, wie es scheint, nicht überall mit gleichem Erfolge. Zwar haben Herbst, Brinz und Anast. Grün zugefagt; dagegen fehlen die politischen Parteiführer in Wien und Kaisersfeld, von dem die Anregung zu dem ganzen Unternehmen ausgegangen war, hat schließlich jede nähere Verbindung mit demselben in Abrede gestellt. Wenn endlich auch Norddeutschland in der Reihe der Mitarbeiter gar keine Vertretung gefunden hat: so mag das auffällig sein; es wäre jedoch voreilig, aus diesem zufälligen Umstande auf die zukünftige Haltung der Monatschrift einen Schluß zu ziehen. Eine feindseltige Haltung gegen Norddeutschland würde die „Deutsch-österreichische Revue“ der nationalen Basis berauben und das ganze Unternehmen rasch in Frage stellen. Die Zeit ist vorüber, wo man mit Erfolg auf den deutschen Partikularismus spekuliren durfte.

Trotz dieser Lücken enthält die Liste der Mitarbeiter eine so große Reihe glänzender Namen, wie sie wohl noch selten ein österreichisches Journal vereinigt hat. Wenn es der Redaktion gelingt, den Eifer dieser Mitarbeiter thätig zu erhalten: so dürfte die „Deutsch-österr. Revue“ einer glänzenden Zukunft entgegengehen.

Das 1. Heft der „Deutsch-Oesterr. Revue“, das am 15. Januar erschienen ist, wird von Prof. Bischoff in Graz eröffnet. Der berühmte Rechtsgelehrte plaidirt in einem streng wissenschaftlichen Artikel für die Durchführung des constitutionellen Princips in Oesterreich durch Einführung des parlamentarischen Systems und der Verantwortlichkeit der Minister. Es ist schade, daß hiebei die wirklich vorliegenden Verhältnisse in Oesterreich zu wenig berücksichtigt sind, der Aufsatz hat daher mehr ein theoretisches als ein praktisches Interesse. Der zweite Artikel schildert mit vieler Wärme die traurige Lage, in welche die Sachsen in Siebenbürgen durch die Sistrungspolitik Belcredi's gerathen sind; es ist der Nothschrei eines tüchtigen deutschen Volksstammes, der, verlassen von seinen Brüdern diesseits der Leitha, in der dualistischen Strömung unserer Tage unterzugehen droht. Auf den trefflich geschriebenen Aufsatz folgt eine etwas flüchtige Skizze der Zustände in Galizien, wo das Ministerium Belcredi die Ruthenen preis gab, um die Polen für seine Politik zu gewinnen. Die „politische Rundschau“ umfaßt die Zeit von den Adreßdebatten der Landtage bis zum Erscheinen des Januarpatentes; die „volkswirtschaftliche Revue“ hebt die hohe Bedeutung hervor, welche das deutsche Element für die Nationalökonomie Oesterreichs hat, daß das deutsche Element, auf welchem das industrielle und commercielle Leben Oesterreichs vorzugsweise beruht, das einzige und unabweisliche Bindemittel zwischen den volkswirtschaftlichen Interessen aller Theile bildet. Die „literarische Revue“, welche Halms „Wildfeuer“, und einige andere Novitäten bespricht, nimmt die deutschösterreichischen Schriftsteller gegen Julian Schmidt und jene literarische Clique in Schutz, welche seit Jahren daran gearbeitet haben, die geistigen Leistungen Deutschösterreichs herabzudrücken. Die „musikalische Revue“ endlich, die einen ganz ungebührlichen Raum wegnimmt, scheint zunächst für das Wiener

Publikum berechnet, da sie sich ausschließlich mit der Wiener musikalischen Welt beschäftigt. Es ist das ein Fehler aller Wiener Literaten, daß sie glauben, die Welt drehe sich um Wien und jeder Theaterklatsch, den die Herren aufzischen, müsse das ganze Reich eben so wie sie interessiren. Den Schluß des Heftes bildet eine Correspondenz aus Böhmen und einige kleinere Notizen.

Man sieht der Inhalt des 1. Heftes ist reich und mannigfaltig. Manches mag darunter sein, was den hochgespannten Erwartungen nicht entspricht, welche sich an das Erscheinen der „Deutsch-Oesterreichischen Revue“ geknüpft hatten. Einiges ist in der That zu unbedeutend, als daß es die „scientifischen Strebungen“ der Deutschen in Oesterreich würdig repräsentirte. Was aber vor allem fehlt, das ist die Frische, die Begeisterung, die im gegenwärtigen Augenblicke die deutsche Partei in Oesterreich erfüllt, es fehlt die Siegesfreudigkeit, welche sie auch in den schlimmsten Zeiten des letzten Jahres im Kampfe für ihr gutes Recht nie verlassen hat.

Die Deutschen in Oesterreich gehören jetzt zur streitenden Kirche und ein Organ, das in ihren Reihen kämpft, muß frisch vom Leder ziehen. Indeß wäre es un gerecht, aus dem vorliegenden ersten Hefte bereits ein entscheidendes Urtheil fällen zu wollen. Aller Anfang ist schwer; freuen wir uns, daß überhaupt ein Anfang gemacht worden ist.

## G e s c h i c h t e.

**Wattenbach (W.).** — Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter. — Zweite umgearbeitete Auflage. — Berlin, Verlag von W. Herz 1866. 8°. SS. XIV + 574.

Wöte Wattenbach im obigen Buch auch nichts weiter als eine lexikalisch angeordnete Uebersicht aller Quellschriften für die Geschichte des deutschen Mittelalters, so wäre schon dies ein namhaftes Verdienst. Allein er wollte mehr geben als ein trockenes, auf bloße Nachschlagsbedürfnisse berechnetes Repertorium und realisirte seinen Plan in höchst gelungener Weise, indem er in zusammenhängender Darstellung sowohl die persönlichen Verhältnisse der mittelalterlichen Geschichtsschreiber Deutschlands als auch die Genesis, den Charakter, Werth und die Schicksale ihrer historiographischen Hinterlassenschaft eben so gründlich als eingehend bespricht. Er hat hiedurch nicht allein dem Geschichtsforscher vom Fach einen Dienst erwiesen, sondern auch jedem Geschichtsfreunde eine äußerst interessante Lektüre in die Hand gegeben. Wie willkommen sein Buch gerade außerhalb der streng-fachmännischen Kreise sei, beweist die binnen wenigen Jahren nöthig gewordene 2. Auflage, welche einzelne Versehn und Lücken der 1. berichtigt und ausfüllt. An die letzten Römerzeiten anknüpfend, leitet Wattenbach seine Schrift mit den alten deutschen Heiligenlegenden ein, verweilt dann bei Cassiodor, Jordanis, Isidor von Sevilla, Gregor von Tours und Fredegar, und läßt hierauf die Epoche der Karolinger, Ottonen, Salier und Hohenstaufen ihren mit der Zeit

stets voller anwachsenden Quellenreichtum der Reihe nach vor uns ausbreiten. Hierbei ist der Begriff einer „Quellschrift“ im weitesten Sinne gefaßt, so daß abgesehen von Reimchroniken auch eigentliche Dichtungen, insofern sie zur Signatur eines Zeitalters gehören, in Wattenbachs Buche ihre Stelle finden; so z. B. die Lieder der sogenannten *Vaganten*, dieser eben so lustigen als durstigen Vögel des 12. Jahrhunderts, die unter andern auch den Verfasser des weltbekannten „*Est mihi propositum, in taberna mori*“ in ihren Reihen zählen. So weit Wattenbach die Geschichtsquellen Böhmens in den Rahmen seiner Aufgabe einbezieht, legt er natürlich *Palacky's* „Würdigung der böhmischen Geschichtsschreiber“ zu Grunde, bereichert jedoch diese Schrift mit mancherlei neuen Daten und Gesichtspunkten. Mit der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts schließt Wattenbachs Buch die Entwicklungsgeschichte der Historiographie Deutschlands ab. Was den Verf. hiezu bewogen, ist nicht etwa die Spärlichkeit oder Werthlosigkeit des quellschriftlichen Materials der nachfolgenden 250 Jahre; im Gegentheil kommt mit *Rudolph von Habsburg* ein neuer Aufschwung in die deutsche Geschichtsschreibung, die denn auch nach ihm auf dem Gebiete der Landes- und Lokalchroniken sehr achtungswerthe Leistungen zu Tage gefördert hat. Allein da diese späteren Quellen theils noch ungedruckt sind, theils hinsichtlich ihres kritischen Zustandes noch allzutief im Argen liegen, so zog es Wattenbach vor, von ihnen — wir wollen hoffen: nur vorläufig — abzusehen. Ein alphabetisches Namens- und Sachregister erleichtert die Benützung des Wattenbach'schen Werkes.

**Chronicon Sclavicum**, quod vulgo dicitur parochi Suselensis. Niedersächsisch und lateinisch herausgegeben von Dr. C. A. Th. Laspeyres. — Lübeck 1866. 8°. SS. LXXX + 380.

In dem etwa drei Meilen von Lübeck gelegenen Dörfchen Süssel von einem dortigen Geistlichen in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts abgefaßt, reicht diese Chronik von 814 bis 1485, und gibt unter unverkennbarer Anlehnung an Helmolds und Ditmars treffliche Chronikenwerke in den späteren Partien viel selbständige Nachrichten über slawische und deutsche Geschichte. Da sie der gelehrten Welt bisher fast nur aus dem lateinischen Abdruck in Lindenburg's 1609, 1639 und 1706 erschienenen „Scriptores rerum septentrionalium“ bekannt war, so veranstaltete der Lübecker Gerichtsrath Laspeyres die obige Ausgabe, die sich durch zwei Vorzüge auszeichnet. Erstlich beruht sie auf der wahrscheinlich noch in der Infanbelepöche (d. h. vor 1500) gedruckten, leider undatirten Editio princeps der Chronica Suselensis parochi, leistet also für die Ursprünglichkeit des Textes volle Gewähr. Zweitens bringt sie außer dem lateinischen auch einen niederdeutschen Text ebenfalls auf Grundlage einer äußerst seltenen niederdeutschen Editio princeps, von der sich glücklicher Weise auf der Lübecker Stadtbibliothek ein Exemplar erhalten hat. Laspeyres betrachtet den niederdeutschen Text für das Original, das Latein für eine, freilich mit dem Original fast gleichzeitige Uebersetzung, während andere Gelehrte, z. B. Dr. Lappenberg (im 6. Bande des Perz'schen Archivs S. 404) das umgekehrte Verhältniß annehmen. Da Perz das Chronicon Sclavicum schwerlich in seine „Monumenta Germania“ aufnehmen wird, so kommt die obige Ausgabe gewiß vielen Gelehrten recht erwünscht.

A...z...r.

**Opel** (F. D.). — Wallenstein im Stift Halberstadt. 1625—1626 — Halle 1866. 8°. SS. 99.

In der Hoffnung, zwischen den kirchlich-politischen Parteistandpunkten des 30jährigen Krieges glücklich hindurchzujaviren zu können, suchte das Domkapitel von Halberstadt sein Heil in einer nebulösen Neutralität, die dem kaiserlichen Hofe zu Wien so verdächtig wurde, daß Waldstein am 18./28. Oktober 1625 Halberstadt und die Umgegend stark besetzte. Die Leiden und

Drangsale, welche diese erst im Herbst des nächsten Jahres aufgehobene Okkupation über die Halberstädter Domherren und Bürger, so wie auch über die umwohnenden Landleute gebracht hat, bilden nun das Thema der obigen Monographie. Sogern wir an das rasch eingetretene und zu einer erschreckenden Höhe angewachsene Elend der von den tausend und abermal tausend Lasten der Occupation Betroffenen glauben wollen, so pflichten wir desohngeachtet dem Hrn. Verfasser nicht bei, wenn er seine aktenmäßigen Nachweise der von des Friedländers Soldateska ausgegangenen Requisitionen, Erpressungen, Plünderungen und Räubereien zum Fundamente der schwersten Anklagen gegen die Person des Oberfeldherrn benützt und sein Verdammungsurtheil in folgende Worte faßt: „Die Thatfache steht fest, daß Waldstein bereits jetzt (d. i. 1625) nicht einmal den Versuch machte, seine ungeordneten Heerhaufen durch den Geist einer strengen militärischen Disciplin zu einem wohlgegliederten, die Intentionen des Führers in strengster Folgsamkeit verwirklichenden Ganzen zu machen..... Nur so, daß er die Landschaften, denen die Ernährung seiner Truppen gerade zufiel, ohne Rücksicht auf Gesetz und Recht oder gar die Forderungen der Billigkeit der Raubgier des entseffelten Kriegsvolkes schonungslos preisgab, war es möglich, sie überhaupt zusammenzuhalten und ohne regelmäßige Soldzahlungen, ohne ein geordnetes Proviandwesen zu kriegerischen Zwecken zu verwenden.“ — Zunächst ist es nicht wahr, daß Waldstein die Handhabung der Disciplin auf die leichte Achsel nahm; selbst der Reichshistoriograph v. Hurter, den doch niemand einer Vorliebe für Waldstein verdächtigen wird, muß in seiner Schrift: Zur Geschichte Wallensteins S. 40 gestehen: „Darin aber würde man Wallenstein Unrecht thun, wenn man glauben wollte, er hätte den Bedrängnissen durch sein Kriegsvolk, ob nun dieselben von den Knechten oder den Obersten herrührten, mit Gleichgiltigkeit zusehen. Er hat scharfe Befehle dagegen erlassen, er ist mit Ernst eingeschritten“ u. s. w. Kann man ihn aber dafür verantwortlich machen, daß er trotz aller Strenge nicht alle Exceffe verhütet hat? Das „Vae victis!“ kam im 30jährigen Kriege nicht von der Laizheit einzelner Feldherren, sondern von der allgemein eingerissenen Verwilderung der Sitten und Verrohung der Gemüthher, die sich gegen den Feind jede Art von

Mißhandlung und Unmenschlichkeit erlaubte. Wie hausten damals in Böhmen das sächsische und schwedische Heer! Als Banner i. J. 1638 in Böhmen einfiel, stand — wie der Augenzeuge *Walbin* berichtet — bald der 3. Theil des Landes in Flammen und 16 Meilen in der Runde breitete sich um Prag eine Wüstenei aus; im Saazer Kreise allein lagen 400 Flecken und Dörfer in Asche. Die Schweden begnügten sich also nicht damit, alles bewegliche Eigenthum wegzunehmen, sondern auch das unbewegliche zu zerstören, so daß die Einwohner zahlloser Ortschaften mit dem nackten Leben in Wälder oder Gebirge flüchteten. Und als später die rückkehrenden Landleute ihre Felder wieder bebauen wollten, herrschte eine solche Noth an Pferden und Hornvieh, daß sie sich selber vor den Pflug spannen mußten. War *Waldsteins* aus allen Richtungen der Windrose zusammengelaufene *Soldateska* etwa barbarischer als die seit *Gustav Adolph* durch ihre Disciplin berühmte, schwedische Armee? Man darf nicht *Wallenstein* imputiren, was die Wildheit des Zeitalters verschuldet hat. **A...z...r.**

### Rechtswissenschaft.

Lehrbuch des Bergrechtes von Dr. *Franz Schneider*, k. k. Oberberggrath und Professor an der Prager Universität. Prag. *Heinrich Merchy*. 1867.

Dieses Werk meines verehrten Lehrers ist die zweite Auflage des im J. 1848 erschienenen „Lehrbuch des Bergrechtes,“ das von der Kritik (vergl. z. B. *Venaische Literaturzeitung*, 7. Jahrgang Nr. 113 u. ff.) eine sehr günstige und ehrende Aufnahme gefunden.

Seit Erscheinen dieser ersten Auflage hat die gesetzgebende Gewalt sich in verschiedenen Staaten dieses Rechtsstoffes bemächtigt und umfassende Codificationen des Bergrechtes hervorgerufen.

In Oesterreich erschien am 23. Mai 1854 ein allgemeines Berggesetz für alle Kronländer mit Ausnahme der Lombardei, Venedigs und Dalmatiens, das an die Stelle der früheren Partikulargesetzgebungen trat. Daraus ergab sich die Nothwendigkeit der Umarbeitung der ersten Auflage mit Rücksicht auf den Stand der neuesten Gesetzgebung.

Kann es nun aber die Aufgabe der Rechtswissenschaft nur sein, geltendes Recht darzustellen, so erfordert doch andererseits die Natur

und die Entstehung des Rechtes gar vielfachen Rückgriff auf die Geschichte. Das Recht ist nicht, wie Laien meinen, ein Inbegriff der Gesetze, ein Aggregat abstrakter Regeln, sondern ein sich unter mannigfachen Aenderungen bildender, ändernder, ein wechselnder Organismus von Normen für das äußere gesellschaftliche Handeln des Menschen, eine Ordnung des Zusammenlebens, die dem Einzelnen, wie den sittlichen Lebensformen Familie, Gemeinde, Staat das Maß ihres äußern Wirkens zutheilt. Diese Auffassung des Rechtes weist auch der Rechtswissenschaft ihren ebenbürtigen Platz an unter ihren Schwestern. Bestände das Recht nur in Gesetzen und würde man das Recht kennen, wenn man die Buchstaben der Gesetze kannte, nun dann wäre allerdings das Studium des Rechtes ein Gedächtniswerk, die Thätigkeit des Gesetzgebers ein willkürliches Belieben.

Aus der tiefern Auffassung des Rechtes ergibt sich, daß die Rechtswissenschaft und die Thätigkeit des Juristen eine Reihe sich gegenseitig bedingender Aufgaben enthalte; die Wissenschaft bietet eine historische, eine systematische, eine praktische Seite. Es verhält sich damit wie in der Sprachwissenschaft. Das Recht ist Product langjährigen Wachstums, stillen, nur dem tiefeindringenden Forscher erkennbaren Webens, wie die Sprache Product tausendjähriger Entwicklung des Volksgeistes.

Die Systematik nun bringt den Organismus zur Darstellung und Entfaltung, die Praxis lehrt Anwendung des Rechtes auf die durch das nie rastende Leben in ewig neuen Combinationen erzeugten Rechtsfälle und Verhältnisse.

Diese Probleme zu lösen, ist Aufgabe wissenschaftlicher Darstellung und sie zu lösen auf dem besondern Gebiete des Bergrechtes unternimmt der Verfasser der vor uns liegenden Arbeit.

Zur Würdigung der Bedeutung derselben sei es uns erlaubt, zunächst einige Worte über die Stellung des Bergrechtes im Rechtssysteme zu sagen, und dann auf die eine oder andere bedeutsame Erscheinung auf diesem Gebiete aufmerksam zu machen.

Man kann die Fossilien als Bertinenz der sie bergenden Grundstücke ansehen, so daß sie dem Eigenthümer der Grundoberfläche zur ausschließenden Gewinnung vorbehalten sind, oder als herrenloses Gut der freien Besitzgreifung und sofortigen Eigenthumserwerb eines Jeden verfallen.

Das allgemeine Berggesetz rechnet zur letzten Classe alle Mineralien, welche wegen ihres Gehaltes an Metallen, Schwefel, Alaun, Bitriol, Kochsalz benützlich sind; ferner die Cementwässer, Graphit und Erdharze, endlich alle Arten von Schwarz- und Braunkohle.

Während bei Fossilien der ersten Art, wozu Steinbrüche aller Art, als: Kalk, Marmor, Bau- und andere Steingattungen und Thon, dann alle unmetallischen Farb- und Erdenarten gehören, sowie der Torf, rücksichtlich des Eigenthums die Grundsätze des allgemeinen Privatrechtes entscheiden, sind die Mineralien der zweiten Art die sogenannten bergfreien oder vorbehaltenen, und rücksichtlich ihrer hat sich eine Reihe von Rechtsbestimmungen gebildet, deren Totalität das Bergrecht bildet. Es bestimmt, unter welchen Modalitäten diese Mineralien gesucht und occupirt werden können, welche öffentlichen und Privatrechtsverhältnisse sich an den Betrieb des Bergbaues knüpfen, wie Bergbauberechtigungen erlöschen, entzogen und zurückgelegt werden.

Eine Reihe interessanter Rechtsverhältnisse ergeben sich namentlich aus dem gesellschaftlichen Betriebe des Bergbaues. Die Bergbaugemeinschaft ist nämlich Regel, denn die Ausbeutung eines verliehenen Occupationsrechtes an Fossilien von einem Einzelnen auf alleinige Rechnung (Eigenlehner) ist bei der aus der Natur des Bergbaues fließenden Schwierigkeit der Berechnung künftigen Erfolges und dem hohen Kapitalaufwande, den der Beginn der Unternehmung erheischt, minder thunlich. Darum Association, welche viele kleine Kräfte vereinigt, große Erfolge ermöglicht, den etwaigen Verlust bei dem mehr oder weniger gewagten Geschäfte für den Einzelnen minder fühlbar macht. Die Formen der Association sind der Gesellenbau und die Gewerkschaft. Die Gewerkschaften bieten viel Analogie zu den Aktiengesellschaften.

Das Gesellschaftsvermögen ist bei den letzteren getheilt in gleiche Antheile „Aktien.“ Das Eigenthum an einem solchen Theile verleiht gewisse Rechte in der Gesellschaft, insbesondere auf eine Quote des reinen Ertrages, doch nicht auf Zinsen bestimmter Höhe. Dritten Personen haftet nur der aus den eingezahlten Aktienbeiträgen gebildete Gesellschaftsfond, der als ein den Gesellschaftszwecken dienendes, mit juristischer Persönlichkeit versehenes Vermögen erscheint. Was hier die Aktie, das ist in der Gewerkschaft der Kur. Er verleiht Mitgliedschaft in der Ge-

werkschaft, gibt Miteigenthum zu intellektuellen Theilen an den gewonnenen Fossilien und Anspruch auf den entsprechenden Antheil des dafür gelösten Kaufpreises; andererseits verpflichtet er zur verhältnißmäßigen ordentlichen, und solange der Ertrag den Aufwand nicht deckt, zur außerordentlichen Zubuße, deren Nichtentrichtung nach Ablauf des Quartals das Eintreten der Retardats (Verlust des Kurses) nach sich zieht.

Wir könnten noch eine Reihe hierher gehöriger, interessanter Verhältnisse berühren, doch würde das die uns gezogenen Grenzen überschreiten. Gewiß gehört das Studium des Bergrechts zu den anziehendsten. Die Abgeschlossenheit des nächtlichen Schaffens in dem tiefen Schooße der Erde führte zu einer besondern Kunstsprache und zur Erzeugung besonderer Formen, mit denen die Rechtsverhältnisse bekleidet wurden. Den Kern dieser Hülle aufzufinden, den juristischen Gehalt, der in dem oft uralten Formen verborgen liegt, zu Tage zu fördern, ist Aufgabe der Wissenschaft, und wie sehr dieselbe durch gegenwärtiges Werk gefördert worden, welch treffliches Hilfsmittel uns dadurch geboten wurde, das im Einzelnen darzulegen, mag Aufgabe Anderer an andern Orten sein; ich bescheide mich damit, die Leser dieser Blätter auf dieses Geistesprodukt eines Deutschböhmen aufmerksam gemacht zu haben.

J. U.

## Poesie.

Herbert Lucian. Nicolaus und Metternich. Roman und Geschichte. 1. Abtheil. Kaiser Alexander und Großfürst Constantin. 2 B. Leipzig. Grunow. 1866.

Der böhmische Fanatismus ist bekanntlich unverschämt genug, die uralte Verbindung Böhmens mit dem deutschen Reiche zu läugnen. Die Frage, die nach dem Prager Frieden ohnehin nur ein historisches Interesse hat, ist aber auch so lange völlig gleichgiltig, als es sich nicht läugnen läßt, daß Böhmen auch heute noch deutsches Culturgebiet ist, das auf allen Gebieten deutscher Kunst und Wissenschaft würdige Repräsentanten zählt. Die deutschen Schriftsteller in Böhmen, sie sind die lebendigen Zeugen, daß es der Barbarei noch nicht, wie im 15. Jahrhunderte, gelungen ist, die deutsche Cultur Böhmens zu verdrängen; sie sind die Mittelglieder, durch welche trotz der politischen

Trennung die geistige Einheit mit Deutschland erhalten wird. Und die Anerkennung, welche unsere deutschböhmisches Schriftsteller nicht nur in der Provinz, in der sie zufällig geboren sind, sondern bei dem gesammten deutschen Volke finden, wirkt belebend und fördernd zurück auf das Nationalgefühl der Deutschen in Böhmen.

Zu den fruchtbarsten und den beliebtesten deutschen Schriftstellern gehört gegenwärtig unser Landsmann, Lucian Herbert (Julius Gumbel). Das Feld, das Lucian Herbert mit so vielem Glück bisher angebaut hat, hat sich dieser Schriftsteller eigentlich erst selbst geschaffen. Er hat sich die Aufgabe gestellt, in seinen Werken, die er „Roman und Geschichte“ nennt, uns die großen Ereignisse unseres Jahrhunderts, die uns z. B. Gerwinus in streng wissenschaftlicher Weise geschildert hat, im leichtesten poetischen Gewande vorzuführen. Seinen Namen begründete Herbert durch den „Louis Napoleon“ der bereits in mehrere Sprachen übersezt ist. Hieran schlossen sich: „Napoleon III., Napoleon III. und sein Hof; Carlo Alberto und Louis Napoleon, Victor Emanuel, 1830 die Juli-Revolution und 1831 oder Polens letzte Tage. Nachdem er in seinem letzten Werke „die todte Hand“, das wir bereits früher (IV, 5) besprochen haben, die Zustände in Oesterreich während der Reactionsperiode in meisterhafter Weise geschildert hat: eröffnet er mit den vorliegenden zwei Bänden einen neuen Romanzyklus, der die ganze Zeit zwischen dem Wiener Congresse und dem Jahre 1848 schildern soll, die Zeit der Vergewaltigung Oesterreichs, Deutschlands, ja ganz Europas durch das einträchtige Zusammenwirken der zwei Männer, welche auf dem Titel dieses Werkes stehen, Nicolaus und Metternich. Das Werk ist auf 6 Bände berechnet. Die vorliegende 1. Abtheilung behandelt die letzten Lebensjahre des Kaisers Alexander, die Verschwörung, welche den Czar in ihrer geheimnißvollen Unfaßbarkeit so tief verstimmte, die Geschichte der Entfugung des Großfürsten Constantin, dessen Hof- und Familienleben in seiner Originalität eingehend gezeichnet werden, die Niederwerfung der Revolution im Dezember 1825 bei der Thronbesteigung des Czaren Nikolaus. Eine wahrhaft tragische Gestalt ist Kaiser Alexander. Der Begründer der heiligen Alliance ist mit dem König Wilhelm von Preußen auf einer Inspektionsreise in Frankreich, um mit eigenen Augen zu prüfen, ob man den

tionsarmee bereits abnehmen könne. In Dijon erfährt er, daß die russische Armee in Frankreich den Geist der Unzufriedenheit eingefogen habe, daß unter den Officieren bereits ein Complotte existire, das nach dem Tode des Kaisers bei der Thronbesteigung des Thronfürsten Constantin zum Ausbruche kommen soll. Der Chef der geheimen Polizei überreicht ihm die Brieftasche der Schauspielerin Vernier, in welcher die Namen von 600 Officieren, welche theils dem Complotte angehören, theils in Rußland dafür gewonnen werden sollen, enthalten sind. Großmüthig vernichtet der Kaiser die Liste der Verschworenen, ohne die Namen derselben gelesen zu haben. Um jedoch dem Complotte die Spitze abzubringen, betreibt er nun die Thronentsagung seines Bruders Constantin, und bestimmt im Geheimen den jüngeren Nikolaus zu seinem Nachfolger. Aber die Großmüth, die der Czar in Dijon geübt, wird sein finsternes Verhängniß. Bald tauchen überall in Rußland Anzeichen auf, daß die Verschwörung, deren Anführer er in Dijon in seiner Hand hielt, wirklich existire, ohne daß es seiner Polizei gelingt, derselben habhaft zu werden. Er macht sich bittere Vorwürfe, die Sicherheit des Reiches, die Zukunft seiner Familie leichtfertig auf's Spiel gesetzt zu haben, er fällt in tiefe Melancholie, die ihn mit Todesgedanken quält. Die letzte Reise des Kaisers, wo ihm mitten unter den Huldigungen seiner Völker auf Schritt und Tritt das Gespenst der Revolution entgegentritt und die letzten Stunden des mächtigsten Herrschers in dem entlegenen Städtchen Taganrog, wo es an Arzneien mangelte für den kranken Kaiser, wo kein Trauerflor vorhanden war, um das Zimmer des toten Czaren schwarz auszuschlagen: das Alles ist meisterhaft geschildert und von unbeschreiblicher Wirkung. Weniger gelungen ist die Schilderung der geheimen Verschwörung, wo denn doch die agitirenden Personen, namentlich die Schauspielerin Vernier zu unbedeutend sind, um den 25. December genügend zu erklären. Auch sonst mag Einzelnes zu flüchtig behandelt sein, wie es z. B. unwahrscheinlich ist, daß König Wilhelm einen ganz unbedeutenden Brief, den die Königin Louise vor vielen Jahren an ihren Vater geschrieben, i. J. 1817 seinem kaiserlichen Bruder im Reisewagen wörtlich herzusagen weiß. Das sind jedoch Kleinigkeiten, welche dem Werthe des Ganzen wenig Abbruch thun. Diese Kleinigkeiten werden weitaus überwogen durch die außerordentlichen Vorzüge, welche alle Werke

Lucian Herberts kennzeichnen, durch den gewandten, klaren Styl, durch die feine, sichere Charakteristik, und durch das seltene Talent, die großartigsten Ereignisse unseres Jahrhunderts mit wenigen Strichen vollkommen klar und anschaulich, im glänzendsten Farbenspiel hinzuzubern. Durch diese Vorzüge stellt sich auch der neueste Roman Lucian Herberts den besten Werken dieses beliebten Erzählers würdig an die Seite und wird wie diese dem deutschen Lesepublikum eine höchst willkommene Lektüre sein.

**S. B. G.**

### Bibliographie.

#### A.

**Gohren Theodor**, Anleitung zu chemischen Untersuchungen mit besonderer Beziehung auf Landwirthschaft und landwirthschaftliche Industrie. Zum Gebrauche auf landwirthschaftlichen und landwirthschaftlich-industriellen Lehranstalten, sowie für praktische Landwirthe, Brüder, Brenner und Zuckersabrikanten. Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten. gr. 8°. E. Reicheneder.

**Jahrbuch** für österreichische Landwirthe, 1867. Begründet und unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von E. Komers. VII. Jahrg. 8. Mit Beil.: Landwirthschaftl. Geschäftskalender. Prag. Calve.

**Industrie-Statistik** des Pilsner und Piseker Kreises. Herausgeg. von der Handels- und Gewerbekammer in Pilsen. Für das J. 1865.

**Müller Rudolph**, Lose Tagbuchblätter zwischen Krieg und Frieden. Gedenkbuch aus der Kriegsperiode von 1866. 4°. Reichenberg. Janasch.

**Oentraut Max**, Ritter von, Grundsätzlicher Leitfaden für angehende, junge Beamte in praktischen Umrißen. I. Ueber den amtlichen Geschäftsstyl. II. Ueber die Geschäftsformen. III. Ueber die Eigenschaften eines Beamten. 2te vermehrte Aufl. 8°. Prag. Calve.

**Patek J.**, Die Giftpflanzen. 2. Heft. 4°. mit 20 Foliotafeln. Prag. Tempshy.

**Sommer, P. W.**, Kurze Geschichte der Stadt Schlackenwerth in Verbindung mit dem Prie-

stercollegium. Nebst Anhang: Der große Brand am 9. Mai 1866. Nebst einer lithogr. Beilage: Piaristencollegium zu Schlackenwerth i. J. 1866. 8°. Schlackenwerth. Selbstverlag. **Tilscher Fr.**, System der technisch-malerischen Perspektive. Für technische Lehranstalten, Kunstakademien und zum Selbstunterricht, gr. 8°. und ein Atlas von 18 Tafeln. Quer Folio. Prag. Tempshy.

**Winkler, Dr. E.**, Die Lehre von der Elasticität und Festigkeit mit besonderer Rücksicht auf ihre Anwendung in der Technik. Für polyt. Schulen, Bauakademien, Ingenieure, Maschinenbauer, Architekten etc. Mit in den Text gedr. Holzschnitten und lithogr. Tafeln. I. Th. 1. Lief. gr. 8°. Prag. Dominicus.

#### B.

**Führich, Prof. Jos.**, Ritter v., Von der Kunst. 1. Heft. gr. 8°. Wien. Sartori.

**Geyer A.**, Ueber die neueste Gestaltung des Völkerrechts. Rede. gr. 8°. Innsbruck. Wagner.

**Selinek Dr. R.**, Ueber den jährlichen Gang der Temperatur und des Luftdruckes in Oesterreich und an einigen benachbarten Stationen. Mit 2 Tafeln. (Aus den Denkschriften der kais. Akademie der Wissensch.) gr. 4°. Wien. Gerolds Sohn.

#### C.

**Archiv** für österr. Geschichte. Herausg. von der zur Pflege vaterländ. Geschichte aufgestellten Commission d. k. Akad. d. Wissensch. 36. Bd. 1. Hälfte. Lex. 8°. Wien. Gerold.

**Höfler Dr. E.**, Geschichtsschreiber der hussitischen Bewegung in Böhmen. III. Th. (Fontes rerum austriacarum. Oesterr. Geschichtsquellen. Herausg. von der histor. Commission der k. Akademie der Wissensch. in Wien. 1. Abth. VII. Bd.) Lex. 8°. Wien. Gerold.

**Tomek**, Základy starého mistopisu Pražského (Topographie des alten Prag). 1. Abth. Altstadt Prags, 2. Hälfte. gr. 4°. Prag. Verlag der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.

**Harrach J. hrabě**. Chronologický přehled dějin českých. (Johann Graf Harrach, Chronologische Uebersicht der böhm. Geschichte.) Folio. Prag. Styblo.

Im Auftrage des Ausschusses redigirt von Dr. J. Birg. Grohmann.

Druck der k. k. Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne. — Verlag des Vereines.



## Literarische Beilage

zu den Mittheilungen des Vereins

für

## Geschichte der Deutschen in Böhmen.

Prag.

Am 5. Mai 1867.

5.

### Deutsch-österreichische Revue.

Monatschrift für die gesammten politischen und scientificchen Bestrebungen der Gegenwart. Organ der deutschen Partei in Oesterreich. Wien, Arnold-Hilbergs Verlag. 1. B. 2. Heft Februar 1867.

Wir haben bereits in unserem letzten Hefte die deutsch-österreichische Revue als ein zeitgemäßes Unternehmen begrüßt und den lebhaften Wunsch geäußert, daß die Monatschrift sich in der That als das Organ der geeinigten deutschen Partei in Oesterreich bewähren möge. An dem Januarhefte hatten wir jedoch zwei Dinge auszusetzen. Es schien auf demselben noch der Druck des Ministeriums Belcredi zu lasten, dem Inhalt fehlte die Schärfe, und die Bedeutsamkeit, welche die Situation nach dem Sturze Belcredi verlangte, dann aber erweckten einzelne Stellen in uns die Besorgniß, daß die Monatschrift die Vertretung deutsch-österreichischer Interessen in einer feindseligen Haltung gegen Preußen und den norddeutschen Bund suchen könnte.

In Bezug auf den ersten Punkt freut es uns constatiren zu können, daß das 2. Heft gegen das erste einen wesentlichen Fortschritt bildet. Der Inhalt desselben ist reich und gediegen, und bekennt ganz entschieden liberale Farbe. Gleich der erste Artikel „Schmerling und Belcredi“ enthält ein politisches Programm, das alle liberalen Deutschen in Oesterreich gern unterschreiben werden. Zwei Fehler haben den Sturz des Ministers Schmerling herbeigeführt, sein zahmer Liberalismus, der dem freiheitlichen Ausbau der Februarverfassung widerstrebte, und sein halbes Deutschthum. „Seine Februarverfassung gewährte dem deutschen Elemente in Oesterreich gerade Vorzug genug, um den Unwillen der andern Nationalitäten zu erregen, sie sicherte aber jenem keineswegs das Uebergewicht und noch weniger trug sie dem Zusammenhang mit Deutschland hinlänglich Rechnung.“ Den dritten Fehler endlich beging Schmerling dadurch, daß er Ungarn und den passiven Widerstand desselben unterschätzte. Seine Politik Ungarn gegenüber gipfelte in der Ueberzeugung, das Land würde auf die Dauer den unhaltbaren Zustand nicht ertragen, die Verfassung anerkennen, so wie den Reichsrath beschicken. Er selbst hat das in den bekannten Worten ausgesprochen: „Wir können warten.“ Wir haben seither gesehen, daß zwar die Ungarn, nicht aber die Regierung warten konnte. Gegen Belcredi gehalten, hebt sich das Bild Schmerlings in der österreichischen Geschichte aber immer noch vortheilhaft ab. Schmerlings Liberalismus war zahm und ungenügend, Belcredi geradezu reactionär. Schmerling fehlte es an einer entschiedenen deutschen Haltung, an starkem deutschen Bewußtsein; Belcredi aber war ein entschiedener Feind der Deutschen, er versuchte es, ihnen den Fuß auf den Nacken zu setzen und den politisch unfähigsten Stamm des Reiches zur Oberherrschaft zu berufen. Nur Eins hatten Belcredi und Schmerling als Minister gemein; das Ende. Auch Belcredi fiel durch die diesmal nahegerückten Liberalen diesseits und jenseits der Leitha, durch die deutsche und ungarische Verfassungspartei. Die Lehre, welche aus dem Sturze der beiden Minister folgt, ist klar genug. Schmerling konnte sich nicht halten, weil er die Ungarn ignorirte und die Deutschen, auf die er sich stützen wollte, nicht fest um sich zu schaaren verstand; Belcredi nicht, weil er die Deutschen bei Seite schob und bei den Slaven das Gegengewicht für die ungarischen Ansprüche suchte. Die Ereignisse könnten nicht deutlicher sprechen. Vor der Sprengung des deutschen Bundes mochte man den Versuch wagen, mit den Deutschen

allein zu regieren. Nach Königgrätz gibt es in Oesterreich zwei regierungsfähige Völker, die sich in die Aufgabe theilen müssen. Die Leitha soll künftig zwei gleichberechtigte Machtgebiete scheiden, in deren jedem die beliebigen slavischen Schmerzensschreie, mögen sie nun aus Prag oder Agram tönen, ungehört verhallen. Die Aufgabe der deutschen Verfassungspartei wird es nun sein, die vollständige Gleichberechtigung mit Ungarn zu erstreben. Das Mindeste, was wir fordern können, ist die Berufung wenigstens einiger hervorragenden Parteimitglieder in das neue Ministerium, damit der nun zusammentretende legale Reichsrath diesem mit Vertrauen entgegenkommen könne und bei dem schwierigen Werke der nothwendigen Verfassungsreform nicht fortwährend Widerstand von der Ministerbank erfahre. Daß die Revision nicht nur in dualistischem, sondern noch mehr im Sinne der Freiheit erfolgen, daß vor allem die volle Verantwortlichkeit der Minister verfassungsmäßig sichergestellt werden müsse, scheint uns selbstverständlich. Die Regierung hat ein größeres Interesse, die Deutschen Oesterreichs zu befriedigen, als diese selbst; denn bei der raschen Entwicklung der Dinge in Deutschland ist die Gefahr einer Mißstimmung in den deutschösterreichischen Provinzen weit größer, als einer Mißstimmung in Ungarn.“

Unter den übrigen Aufsätzen verdienen namentlich zwei: „Zur Armee-Reform“ und „Wallenstein, der Vorkämpfer und Märtyrer der Idee des einigen Deutschlands“ einer besonderen Erwähnung. In dem ersten Artikel wird nachgewiesen, daß früher die ganze Organisation und Verfassung unseres Heeres reformirt werden müsse, bevor man ein nach preussischem Muster erlassenes Wehrgesetz durchführen könne. Namentlich wird auf den gegenwärtigen Zustand unseres Militärgerichtswesens hingewiesen, das vielfach noch an das Mittelalter erinnert. Solange dieses nicht reformirt ist kann von einer allgemeinen, d. h. alle Bevölkerungsschichten umfassenden Wehrpflicht wohl kaum die Rede sein. Ebenso veraltet ist das Institut der sogenannten Regimentsinhaber, das noch aus jener Zeit stammt, wo dieser oder jener Reichsgraf dem „römisch-deutschen Kaiser“ ein Regiment geworben, darin nach Gutdünken schalten und walten, ja selbst über Leben und Tod seiner Soldaten entscheiden durfte.“ Der zweite Artikel sucht die übrigens schon früher ausgesprochene Ansicht, daß Wallenstein sich die Aufgabe gestellt hatte, die Reichsfürsten zu vernichten, den Religionsfrieden und die Einheit des deutschen Reiches wieder herzustellen, aus den Aeußerungen Wallensteins neu zu begründen. Ob aber dann gerade die Geschichte Wallensteins geeignet ist, von Oesterreich den Vorwurf undeutscher Politik abzuwaschen, wie der Verfasser beabsichtigte: ist doch sehr zweifelhaft.

Diese wenigen Proben werden genügen, die Reichhaltigkeit der Monatschrift darzutun. So sehr wir in diesem Punkte den Fortschritt anerkennen, den das 2. Heft gegen das 1. gemacht hat, so sehr müssen wir bedauern, daß in anderer Beziehung die Monatschrift die Besorgnisse nicht zerstreut hat, die wir bereits bei unserer ersten Besprechung geäußert haben. Es muß auffällig sein, wenn die deutsch-österreichische Revue noch immer (S. 188) von „unseren Feinden im Norden Deutschlands“ spricht und auch in den „Kleinen Notizen“ die particularistische Eifersüchtelei gegen Preußen nicht verwinden kann. Preußen war Oesterreichs Feind, so lange Oesterreich Mitglied des deutschen Bundes war und mit Preußen um die politische Führung in Deutschland rivalisirte. Der Prager Friede hat den Grund zu dieser Feindschaft für immer beseitigt. Oesterreich hat in der That kein Interesse mehr, den Einigungsproceß in Deutschland zu stören, und wenn es nur ehrlich und aufrichtig geschehen läßt, was es ohnedies nicht ändern kann: so kann ein mächtiges und geeinigtes Deutschland unter Preußens Führung leicht sein natürlichster und werthvollster Bundesgenosse werden. Unter solchen Verhältnissen ist es mindestens unpolitisch, noch immer von „unseren Feinden in Norddeutschland“ zu reden, wobei wir ganz davon absehen, daß die „deutsch-österreichische Revue“ für ein deutsch-nationales Unternehmen gelten will. In ihrem eigenen Interesse müssen wir nochmals den Wunsch aussprechen, daß es ihr gelingen möge, sich über die Ansichten der Wiener Kirchenthurmpolitiker zu erheben; die deutsche Partei in Oesterreich wird sich wenigstens, so weit wir blicken, mit dieser Richtung nicht indentificiren.

## G e s c h i c h t e.

**Die Kölbel von Geißing** von Prof. Dr. Hallwich im Archiv für die sächsische Geschichte bei Tauchnitz in Leipzig, 5. Band 1867.

Der Herr Verfasser dieses interessanten Aufsatzes hat von der Aufgabe des historischen Vereines der Deutschen in Böhmen als Antheil die Erforschung der Spezialgeschichte jenes Theils von Böhmen, der sich im Süden des Erzgebirges von Letzchen bis Brütz hinzieht, auf sich genommen und diese sich selbst gestellte Aufgabe in einer Reihe von Studien theilweise bereits gelöst. „Die Herrschaft Türnitz“, „das Lied von der Schlacht bei Außig“, „Fakoubek von Wresowitz“, die druckfertige „Geschichte von Graupen“, „die Geschichte von Mariaschein“ und nun „die Kölbel von Geißing“ bilden eine zusammenhängende Kette ähnlicher höchst verdienstvoller Arbeiten. Abgesehen davon, daß die letztgenannte auf der gründlichsten und emfigsten Benützung bisher für die böhmische Geschichte wenig oder gar nicht benutzter Quellen beruht, ist sie für uns besonders deshalb interessant, weil sie uns zeigt, wie durch eine seltsame Verkettung der Interessen grade die anti-deutsche Bewegung der Hustenstürme — freilich durchaus gegen Wissen und Willen der Stürmenden — dennoch nicht umhin konnte, wenigstens mittelbar die Germanisirung eines guten Theils von Nordböhmen mit zu verschulden, während sie doch allenthalben das Deutschthum auszuwotten bestrebt war. Durch jene Kriege war auch der vordem blühende Bergbau in Graupen zu Grunde gegangen und da sich im entvölkerten Böhmen keine Leute zur Wiederaufnahme desselben fanden, so nahmen diese deutsche Familien, die über die nahe sächsische Gränze kamen, in die Hände. Unter ihnen wanderten damals auch die Ahnen der böhmischen Linie der Kölbel als schlichte Bergleute nach Graupen ein, erwarben durch Fleiß und Kenntnisse ein namhaftes Vermögen, das ihre Nachkommen vorzüglich durch Gütererwerb in der Gegend vermehrten. Durch eine für die damalige Zeit vorzügliche Bewirthschaftung des anfänglich kleinen Besitzes wuchs der Reichthum der Familie so, daß sie schließlich in den Besitz der ganzen Strecke von Kulm und den Abhängen des Erzgebirges bis an die Elbe gelangte, wo die Kölbel allenthalben

Wälder ausrodeten, Strecken urbar machten, neue Dörfer anlegten und deutsche Schulen gründeten, so daß in kurzer Zeit besonders durch letzteres Mittel die vordem noch tschechische Landbevölkerung jener Gegend germanisirt wurde. Die schlichte deutsche Bergmannsfamilie aber hatte sich zu einer böhmischen Adelsfamilie emporgeschwungen und behauptete eine achtbare Stelle unter dem böhmischen Adel, bis auch sie die Gegenreformation, von deren Folgen die Deutschen Böhmens eben so hart wie die Tschechen betroffen wurden, aus dem Lande verbannte. Erst wenn auf solche gründlich eingehende und umfassende Weise die Detailgeschichte Böhmens festgestellt sein wird, wird auch die Gesamtgeschichte desselben ein anderes wohlgetroffeneres Bild bieten, als es uns bis jetzt durch die fast ausschließlich slavischen Bearbeitungen derselben entgegengehalten wurde, so wie bereits diese Vorarbeiten eine Menge bisher gangbarer Irrthümer als solche nachweisen und corrigiren.

S. 2.

**Dorschronik.** Geschichte der Ortschaften Maffersdorf, Proschwitz und Neuwalb. Von A. Jäger.

Die letzte Lieferung der Jäger'schen Dorschronik ist nunmehr erschienen, und das in seinen früheren Lieferungen schon besprochene Werk liegt uns vollendet vor. Welches Dorf Böhmens könnte sich eines derartigen literarischen Denkmals rühmen, das aus der Feder eines Mannes mitten aus dem Volke hervorgegangen ist? Wer will dem Deutschböhmen noch ferner Sinn für die Geschichte seiner Heimath absprechen? Der nehme nur die Dorschronik zur Hand, und wenn er zufällig ein Gelehrter ist, so kann er vom bescheidenen Dorschronisten lernen, wie sich aus vergilbten Urkunden und verstaubten Gerichtsbüchern ein lebensfrisches Zeit- und Kulturbild der Vorfahren mit Weglassung jedes gelehrten Apparates gewinnen läßt! Da ist verständliche Sprache, zum Herzen gehende Betrachtung, freiheitlicher Geist und doch bei Allem erschöpfende Gründlichkeit und Bewältigung des Stoffes! — Die Chronik, die mit dem Anhang (eine chronologische Zusammenstellung der Begebenheiten) 471 Seiten enthält, theilt sich in zehn Kapitel ab, von denen die ersten 7 bereits in

diesen Blättern besprochen wurden. Die drei letzten Kapitel: „Von Streit und Aufruhr“, „Sitten und Gewohnheiten unserer Dorfbewohner vor 100 Jahren“, „Von der Industrie in unserer Gegend, und was damit zusammenhängt — von Wald und Feld“ schließen in würdiger Weise das Buch ab. Die Leser der Mittheilungen kennen bereits Proben aus dieser Abtheilung, die im Jahrgang 1866 abgedruckt wurden und solchen allgemeinen Beifall fanden, daß sie auch in andere Blätter übergegangen sind. So fanden wir z. B. den Artikel „Die Dosenfabrikation in Reichenau“ (Mitth. 1866 S. 56) in der Wiener Reform Schusselkas, wir wissen nicht, ob mit des Verfassers Erlaubniß, nachgedruckt.

Wir wünschen dem Buche die weiteste Verbreitung; es verdient sie und wird auch jene befriedigen, welche nicht aus der engern Heimath des Verfassers sind. Finden sich doch bei der Reichhaltigkeit der Chronik ganze Artikel, sowie zahlreich eingestreute Notizen von allgemeinem Interesse. Wir wählen ein Beispiel, weil es sich an die Person des jüngst verstorbenen, allerorts unvergeßlichen Erzherzogs Stephan knüpft. Es sollte im J. 1846 die Riesengebirgsstraße von Reichenberg nach Trautenau gebaut werden, aber die Reichenberger und Maffersdorfer lagen einander wegen der Lage der neuen Straße in den Haaren. Da die Reichenberger durch ihre Herrschaftsverwaltung an maßgebender Stelle mit mehr Einfluß für ihr Projekt wirkten, so schickten die Maffersdorfer und mit ihnen verbündet die Gablonzer eine Deputation nach Prag an den Statthalter Erzherzog Stephan. Derselbe interessirte sich sogleich für den Streit und versprach selbst in die Gegend zu kommen, um durch eigenen Augenschein ein richtiges Urtheil zu gewinnen. Am 17. Juni 1847 war der Erzherzog wirklich in Maffersdorf, dessen Einwohner dem hohen Gaste eine große Ehrenpforte errichtet hatten. Als man nun zur Besichtigung der bereits in Angriff genommenen Straßenarbeiten schritt, machte man den Prinzen aufmerksam auf das Sumpfgelände am oberen Badhausteiche, das man nur mit Schwierigkeiten werde übersetzen können. „Das ist noch lange kein Venedig,“ erwiderte der Erzherzog bernhöflich. In Bezug auf die eigentliche Streitfrage über die Lage der Straße entschied er aber dahin, daß beide Linien, sowohl die von den Maffersdorfern als auch von den Reichenbergern verlangte gebaut werden sollen. Und so geschah's auch.

### Chronologický přehled dějin českých sestavil a vydal Jan hrabě Harrach.

Es ist eine erfreuliche Erscheinung, wenn der Adel eines Landes sich für Kunst und Wissenschaft interessirt und den Jüngern derselben nach Mäcenas Beispiele weidlich unter die Arme greift. Noch lobenswerther ist es, wenn die Herren aus dem bevorzugten Stande selbst unter die Gelehrten treten und ihre beidenswerthe Mühe wissenschaftlichen Untersuchungen widmen. Böhmens Adel hat schon manch' wackeren Kämpfen in die Gelehrtenrepublik entsendet, man erinnere sich nur an die Namen: Prokop von Rabstein, Kaspar Schlick, Benedikt von Waldstein, Bohuslaw von Lobkowitz oder Wilhelm von Slavata. Wenn es die genannten Herrn, sowie auch die gelehrten Kolowrate und Sternberge nicht an Fleiß und Ausdauer fehlen ließen, um etwas ihres Namens Würdiges auch in der Wissenschaft zu leisten, so kann dieses nicht behauptet werden von einem gräßlichen Schriftsteller aus der neuesten Zeit, der das oben angezeigte Werk auf den literarischen Markt gebracht hat.

Johann Graf Harrach hat es sich ziemlich leicht gemacht mit seinen czechisch geschriebenen chronologischen Tabellen der böhmischen Geschichte. Zur Abfassung solcher chronologischer Zusammenstellungen gehört überhaupt keine große Genialität, kein mühsames Forschen, kein ausgebreitetes, tiefes historisches Wissen, auch nicht einmal, wenn man sich wie Graf Harrach mit sechs und einem halben Blatte begnügt, ein so außerordentlicher Fleiß. Dagegen verlangt man von derlei Arbeiten eine geschickte, unparteiische Auswahl, gleichmäßige Vertheilung des Stoffes, S i c h e r h e i t in der Angabe der Daten und endlich eine bequeme, handliche Form. Wir können nicht sagen, daß Graf Harrach in seinem Werke auch nur Einem dieser wesentlichen Erfordernisse chronologischer Verzeichnisse nachgekommen sei. Warum ist denn das Städtewesen und Bürgerthum, das doch wenigstens im XIII. Jahrhunderte von der größten Bedeutung in der böhmischen Geschichte ist, mit gar so wenig Notizen bedacht? Warum fehlen denn in der Reihe berühmter Männer insbesondere viele Deutschböhmen? Warum wird nicht im leeren Raume neben dem heil. Prokop der ebenso berühmte Einsiedler Günther erwähnt? Kennt der Herr Graf nicht die drei berühmten Schlaggenwalder Gelehrten, Kaspar Brusch († 1559), den Beschreiber des Fichtel-

gebirges und Verfasser einer berühmten Geschichte deutscher Klöster, den Christophorus Crinesius († 1629), den größten Orientalisten seiner Zeit und Zacharias Theobald († 1627), den berühmten Geschichtschreiber des Hussitenkrieges? Wo sind die beiden Brüder „Pontanus“ der gelehrte Jesuit und der Dichter Barthold von Breitenbach, den Erzbischöfe und Fürsten gleich hoch ehrten? Warum ist der Theolog und Historiker Hackenschmidt aus Falkenau († 1683) ausgelassen, warum der Arzt Löw von Erlsfeld aus Plan († 1725), warum der Mechaniker Johann Klein aus Kamnitz († 1762), warum sogar der allgemein bekannte Habernfeld und sein Schüler D. Bas. von Deutschenberg aus Leipa? Diese und viele andere um Kunst und Wissenschaft verdiente Männer sind weggelassen, die doch recht gut neben Rehor Ferns und anderen aufgenommenen hätten stehen können.

Noch unangenehmer berührt werden wir, und wir müssen vollends den Stab brechen über die Schülerarbeit des Grafen Johann Harrach, wenn wir die Sicherheit und Genauigkeit der angeführten historischen Thatsachen und Jahreszahlen prüfen. Verweilen wir beim ersten Blatte, welches von 600 v. Ch. beginnt und bis 1061 n. Ch. reicht. Schon die erste am Kopfe des chronologischen Werkes stehende Zahl 600 v. Ch. als Zeit der Einwanderung der Bojer nach Böhmen ist bereits seit Niebuhrs darüber angestellten Untersuchungen völlig unhaltbar, was Graf Harrach auch aus Palacky (I. 20), den er doch kennt, hätte lernen können. Die über die Markomanen mitgetheilten Schlagsätze und Zahlen sind längst schon und zwar am gründlichsten durch Kaspar Zeuß in das Bereich der historischen Irrthümer verwiesen worden; die sieben sagenhaften Herzoge gehören in die Fabel und die Nachrichten darüber sind durch Dümmler, Büdinger u. a. in ihrem wahren historischen Werth hinlänglich gewürdigt worden. Hätten diese sieben Herzoge füglich wegbleiben können, so hätte aber doch der Verfasser der chronologischen Tabellen aus der Regentenreihe Böhmens nicht den Boleslaw Chrobri (1003—1004) auslassen sollen, der, wenn er auch ein Pole gewesen, denn doch über Böhmen von Prag aus herrschte. Aber selbst nicht einmal die Reihe der Přemysliden ist in den Tabellen genau und correct; so gilt als Antrittsjahr der Regierung Wenzels des Heiligen nicht 925, sondern 928, so wird Friedrich schon 1173 Herzog, was gar

nicht angeführt ist, so regiert Ottokar I zum zweiten Male seit 1197 und nicht 1198. — Sollen wir noch mehr Beweise für die gänzliche Ungenauigkeit dieser Zeittafeln bringen? Ist es nicht geradezu unverzeihlich, wenn der Herr Graf (irregeleitet durch einen Druckfehler bei Palacky I. 100, wo am Rande 805 anstatt 806 stehen soll) die beiden Kriegszüge Karl des Großen nach Böhmen in das Jahr 806 versetzt, während doch der erste Einfall — wenn man nur den Palackyschen Text gelesen hätte, in den Sommer von 805 fällt? Klingt es nicht allzu naiv, wenn bei diesen beiden Kriegszügen die Bemerkung gemacht wird, daß sie ohne Erfolg (bez prospéchu) gewesen seien? Dann muß der Herr Graf nichts wissen von dem einem jeden Kinde bekannten Tribut, den seit diesen Kriegszügen die Čechen an das deutsche Reich entrichten mußten, dann ist sich der Herr Graf auch nicht der Entstehung des Wortes král bewußt, das doch, wie auch satzjam bekannt ist, aus dem Namen des gewaltigen Siegers „Karl“ entstanden ist.

Wir verzichten, auf die weiteren Blätter der Tabellen einzugehen, wir beklagen auch nicht ferner das höchst ungeschickte Format, wodurch vielleicht zu ihrem Heile die Besitzer der Tabellen von dem Gebrauche derselben abgeschreckt werden. Wir bedauern auch gar nicht, daß diese Zeittafeln in czechischer Sprache erschienen sind, aber um etwas thut es uns doch Leid, das sind die Druckkosten und die in der That prächtige Ausstattung, die einem gebiegeneren Werke hätten zu Gute kommen sollen. S.

### Rechtswissenschaft.

**Dr. A. Brinz.** Ueber Tacitus Annal. I. 9.: jus apud cives, modestiam apud socios, gelesen am 13. Dezember 1866 zum Eintritt in den akademischen Senat der Universität Tübingen.

Eine schmerzliche Bewegung ging im vorigen Sommer durch die deutsche Partei in Böhmen, als sich die Nachricht verbreitete, daß Prof. Brinz einen Ruf an die Universität Tübingen angenommen habe. Professor Brinz! Wer von den Deutschen in Böhmen kannte, verehrte, liebte ihn nicht! Noch bevor er die politische Laufbahn betrat, war der berühmte akademische Rechtslehrer der Liebling der Prager Studenten,

die mit Begeisterung seinen Vorträgen folgten, die ihn als ihren Freund und Gönner verehrten. Im Reichsrathe war Brinz jederzeit in den ersten Reihen jener Männer zu treffen, welche für die freiheitliche Entwicklung der Februarverfassung kämpften; im böhmischen Landtage gehörte er neben Herbst und Hasner zu den Führern der Deutschen, die jetzt seine herzgewinnende Persönlichkeit schmerzlich vermiffen. Sein treues, edles Gemüth hatte ihm hier rasch die Herzen seiner Parteigenossen gewonnen. Wenn ein jüngerer Abgeordneter sich in die Debatte gewagt hatte, Brinz war der erste, der ihn durch ein freundliches, beifälliges Wort ermunterte, und wenn ein Parteigenosse während der Debatte ins Gedränge kam, Brinz war augenblicklich bereit, mit dem ganzen Gewichte seiner Persönlichkeit für ihn einzutreten. In seiner Politik ließ sich Brinz einzig und allein durch sein Rechtsgefühl leiten. Seine gerade ehrliche Natur verschmähte alle Winkelzüge und ließ sich nie durch Opportunitätsgründe irren machen. Was er als Recht erkannt hatte, das sprach er rückhaltlos aus, darnach handelte er, ohne sich um den Erfolg des Augenblicks oder um den Haß seiner Gegner zu bekümmern. Sein Rechtsgefühl machte ihn in der deutschen Frage zu einem Gegner des Grafen Bismark. Man mochte in dieser Beziehung anderer Meinung sein, immer aber mußte man die Redlichkeit seiner Überzeugung, sein unbeugsames Festhalten am Rechte bewundern. Brinz war einer der bedeutendsten Redner des böhmischen Landtages. Schon sein sonores Organ, seine markige Sprache rissen die Zuhörer unwillkürlich mit sich fort. Er liebte es, den Stier bei den Hörnern zu packen und seine scharfen, streng juristischen Argumente fieseln wie Keulenschläge auf seine Gegner. Den Gecken, die so gern anders reden als sie denken, die stets ein Hinterpfortchen haben, deren Politik die krummen Wege den geraden vorzieht, war diese deutsche, offene Sprache, die jedes Ding beim rechten Namen nannte, in tiefster Seele zuwider und kein deutscher Abgeordneter ist von ihnen in gleichem Maße verhöhnt, verfolgt und angefeindet worden.

Nach allem diesem wird man die Größe des Verlustes begreifen, welche die Deutsche Partei durch den Austritt des Prof. Brinz erlitten hat. Wir haben diesen Verlust, wie so manches andere, dem Ministerium Belcredi zu verdanken. Prof. Brinz hatte schon längst einen

ehrenvollen Ruf an die Universität Tübingen erhalten. Er hielt es für seine Pflicht, dem Minister Belcredi hievon die Anzeige zu machen. Die rücksichtslose Antwort, die er hierauf empfing, nöthigte ihn, dem ehrenvollen Rufe zu folgen und ein Land zu verlassen, dem er die schönsten Jahre seines Lebens gewidmet hatte. Die vorliegende Schrift ist der erste Gruß, den uns unser Brinz aus seiner neuen Heimat sendet. Indem wir dieselbe freudig begrüßen, begnügen wir uns, den Inhalt, dessen Bedeutung zu Tage liegt, einfach zu skizziren:

Die Lob- und Leichenredner des Augustus hoben unter den Wohlthaten seiner Regierung neben dem *jus apud cives* die Bescheidenheit der Bundesgenossen hervor.

Die letzten Zeiten der Republik zeigen ein unbescheidenes Drängen der Bundesgenossen nach Erlangung der Civität, nach Theilnahme an den Rechten und der Herrschaft Roms, an der sie bisher nur passiven Antheil hatten. Der Bundesgenoffenkrieg, ein Krieg der Untergebenen gegen ihre Herrn war vom Standpunkte dieser das höchste Maß der Unbescheidenheit. Die Bundesgenoffenschaft war Unterwerfung, daher das ungestüme, die Völker in Eins zusammendrängende und organisirende Drängen nach Incorporation, nach Civität. Warum aber, seitdem Italien einig war, nicht ein ähnlicher Sturm auf die Civität von Seite der Provinzen? War nicht *apud cives* das Recht?

Diese Frage führt uns zur Betrachtung der Worte: *apud cives jus*. Bedeuten sie, daß die öffentlichen Verhältnisse nach dem Recht geordnet waren, daß das öffentliche Bewußtsein und Gewissen der Herrschaft des Augustus Legalität beimaß? Ist das Recht nicht der Rahmen der Staatenentwicklung, sondern nur die schmiegsam wechselnde Form, die sich aus den Verhältnissen durch die in ihnen lebenden Kräfte entwickelt; war das Bedürfniß und der Gedanke der Cäsarenherrschaft lebendig geworden, dann wäre das Wort *jus apud cives* nicht bloß ein schmeichlerisches, sondern ein im vollen Umfange wahres und gerechtes Wort. Tacitus freilich begleitet seine Stelle mit der Glosse: *At Romae ruere omnes in servitium*. So scheinen doch über die Legalität der Herrschaft des Augustus widersprechende Ansichten geltend gewesen zu sein. Ihren Streit können wir nur lösen durch Rückgreifen auf das positive römische Staatsrecht. Nach ihm mangelt der Herrschaft des

Augustus die Rechtscontinuität; denn entweder war er Mandatar des Senates und Volkes, dann war er durch die Republik nicht Monarch geworden, sondern nur ihr künftbarer Prokuraführer, oder Augustus hatte die Gewalt ipso jure bekommen, dann reichten Senat und Volk nicht aus, dies nach bisherigem Recht zu bewirken; denn sollte die Verleihung eines Amtes ein Haben ipso jure bewirken, mußte der Verleihende das Amt selbst besessen haben, ein gleichartiges oder größeres; ein Amt, eine Magistratur besaßen aber weder Senat noch Volk.

Das Recht der Augusteischen Monarchie ist somit sehr problematisch, wenn wir ihre Begründung mit dem Rechte als einem über der Kraft und dem Erfolge stehenden Maße messen. Aber auch dann, wenn das Recht kein absoluter, sondern nur ein relativer Maßstab ist, wenn das Recht zu einer That in ihrem Erfolge liegt, fließt eine Art Protest gegen das Recht der ersten Cäsaren, denn folgerecht und schrittweise ging aus der Herrschaft derselben der vollendete, den Herrscher über das Gesetz stellende Absolutismus hervor, die Privatisirung der öffentlichen Gewalt, die Verneinung des öffentlichen Rechts.

Lange ward in Rom das öffentliche Bewußtsein mit der neuen Ordnung der Dinge nicht einig, Freunde der neuen Ordnung pflegten aber gemeinlich auf die Rechtsfrage sich nicht einzulassen, und so scheint es denn, daß die Freunde des Augustus mit den Worten: *jus apud cives* gar nicht den öffentlichen Zustand meinten, sondern nur den Zustand des Privatrechts. Gerichtsverfassung und Proceß, Ehe, Erbrecht, Eigenthum und Schuldrecht, kurz alle Theile des Privatrechts waren Gegenstand umfassend eingreifender Fürsorge des Herrschers. Der kluge Mann erkannte, daß nach den fast ein Jahrhundert den Privatbesitz unterwühlenden Proscriptionen und Landanweisungen die Befestigung des Privatrechts gemäß der Wahlverwandtschaft, die zwischen Usurpation auf der einen und Privatrecht und Privatinteresse auf der andern Seite besteht, auch seine usurpirte Herrschaft zu festigen vermöge.

Ist dieß der Sinn der Worte: *jus apud cives*, dann ist auch klar, warum die Bundesgenossen so bescheiden waren; denn was ihnen die römische Civität geboten hätte, hatten sie daheim auch.

Incorporation war jetzt identisch mit Subjection. Das öffentliche Recht nahm die Ge-

stalt der vollendeten Absolutie an und es schien, daß das Recht eigentlich und nothwendig nur für die niedere Region des Privatrechts da sei, für die höhern Schichten der öffentlichen Angelegenheiten dagegen die Gewalt da sei. Allerdings war die Gewalt dahin gekommen, wo Kraft, Geist, Genie war; aber vom Rechte abgetrennt, bleibt die Gewalt nicht immer beim Genie, sie bringt das Genie unter sich und bleibt solange, bis eine stärkere Faust von außen sie niedervirft. — So beginnt denn von dem Momente, als die *res publica* vom Rechte abseits an das Genie gekommen war, die Zeit des sinkenden römischen Reichs! —

x + y.

### Numismatik.

Joseph Neumann, Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. 22. Heft. Setone und Marken. Mit einer Kupfertafel. Prag 1866, Eigenthum u. Verlag d. Verf.

Nach einer kurzen Einleitung, in welcher der H. Verfasser dem Anfänger in der Numismatik die Termine „Setone“ und „Marken“ erklärt, übergeht derselbe zur Aufzählung und Erklärung der in einzelnen Ländern vorkommenden Setone und Marken. Um sich die mühsame Arbeit ein wenig zu erleichtern und den Freunden der Numismatik eine klare und leichte Uebersicht zu verschaffen, hat der H. Verf. die betreffenden Setone's und Marken nach den Staaten geordnet. Er fängt mit dem österr. Kaiserstaate und zwar mit dem Königreiche Ungarn sammt den Nebenländern an, Seite 3—8, und beschreibt hier 54 mehr oder weniger bekannte Setone und Marken und übergeht zum Königreiche Böhmen, Seite 8—63. Wenn wir auch unter der Rubrik „Königr. Ungarn“ einige Setone und Marken vermissen — freilich weniger bekannte — so müssen wir wieder offen gestehen, daß in der Rubrik „Königr. Böhmen“ allen Anforderungen vollkommen entsprochen wurde; diese Rubrik zeigt, mit welcher Sorgfalt und mit welchem unermüdelichen Fleiße der H. Verfasser an dieser Abtheilung gearbeitet; sie ist die gelungenste Abtheilung seiner mühevollen Arbeit. Namentlich wurde den Setonen ein besonderer Fleiß und eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet und Freunde der Numismatik finden hier die Beschreibung mancher ihnen bis jetzt unbekanntem, sehr seltenen Setone nicht bloß adeliger Familien

und adeliger Privatpersonen, sondern auch bürgerlicher Privatpersonen, Beamten zc. Die Zahl der hier beschriebenen Setone und Marken beträgt 344, also bedeutend mehr, als die der ungarischen. Hierauf folgt die Beschreibung der Setone und Marken der Markgrafschaft Mähren und des Herzogthums Schlesien, Seite 63—64, 7 an der Zahl, dann der des Erzherzogthums Oesterreich, S. 65—76, 34 an der Zahl, des Herzogthums Steiermark (6), Kärnthen (3) und Tirol, dessen Setone und Marken noch nicht vollständig beschrieben wurden. Die Abbildungen sind sehr präcis ausgeführt. Wir können dem vorliegenden Hefte, wie den früheren, nur das größte Lob ertheilen, und wünschen nur, daß dieses gediegene Werk bald vollendet werde und daß es sich einer großen Verbreitung, die es in der That verdient, erfreuen möge.

J. K. S.

## Volkswirtschaft.

Ein Wort an die deutschen Volksfreunde wegen Errichtung von Spar- und Vorschußvereinen in Böhmen. Von Richard Dohauer. Prag, 1867. (Selbstverlag.)<sup>1)</sup>

Es ist bekannt, welche ausgezeichneten Erfolge die nach dem Plane Schulze-Dehtsch's gegründeten, auf dem Grundsätze der Selbsthilfe beruhenden Spar- und Vorschußvereine namentlich in Nord- und Mitteldeutschland allenthalben aufzuweisen haben. Die Zahl derselben ist bereits nahe an 1000 und ihr jährlicher Umsatz beziffert sich nach Millionen von Thalern. Der Organismus dieser Vereine wird ein immer lebendigerer und hat namentlich dadurch noch eine überaus erspriechliche Erweiterung erfahren, daß die Spar- und Vorschußvereine einzelner gewerblicher Genossenschaften ihre Thätigkeit auch auf den gemeinschaftlichen Ankauf von Rohmaterial und den gemeinschaftlichen Absatz von Gewerbeserzeugnissen ausdehnten. Es ist sehr zu bedauern, daß diese so außerordentlich wohlthätig wirkenden Vereine gerade in den deutschen Gegenden Böhmens, die doch vornehmlich auf die Gewerthätigkeit angewiesen sind, bis jetzt so wenig Verbreitung gefunden haben. Wir können es daher nur mit dem Ausdruck der lebhaftesten Freude begrüßen, daß ein Mann von so bewährter Energie, wie Hr. Richard Ritter von Dohauer, dessen Name als der eines wahren Volksmannes allenthalben nicht nur unter unsern Landsleuten, sondern viel weiter hinaus einen so ausgezeichneten Rang besitzt, die Einführung von Spar- und Vorschußvereinen in seine Hände genommen hat. Nachdem derselbe in seiner Vaterstadt

Graslitz einen solchen Verein ins Leben geführt hatte, hat er sich damit nicht begnügt, durch diese Schöpfung ein Beispiel zur Nachahmung gegeben zu haben, sondern er war mit der ihm eigenen festen Rücksichtnahme auf das allgemeine Wohl sogleich darauf bedacht, allen seinen Landsleuten diese vortreffliche Institution zuzuführen. So ist die kleine Brochure entstanden, welche vor uns liegt, in der wir aber trotz ihres bescheidenen Umfanges eine wahrhaft bedeutende That echter Gemeinnützigkeit und ausgezeichneten Bürgerfinnes erkennen.

In klarer Darstellung setzt der Verfasser die Verhältnisse, welche zur Gründung von Spar- und Vorschußvereinen geradezu drängen, auseinander und zeigt die verhältnißmäßig geringe Schwierigkeit ihrer Einführung und ihre allseitige erspriechliche Wirksamkeit selbst in kleineren Orten, wo weniger Gewerbsleute sind und mehr Ackerbau getrieben wird. „Wenn nur 50 ordentliche Mitglieder mit einem wöchentlichen Beitrag von 10 kr. einen Verein bilden, so beziffern sich die Beträge im ersten Jahre auf 240 fl., im zweiten Jahre auf 480 fl., im dritten Jahre auf 720 fl. und in wenig Jahren wird ein Capital beisammen sein, welches das gewerbliche und wirtschaftliche Leben heben und befruchten wird.“ Dabei sind gestiftlich weder Interessen noch Geldanlagen in die Sparabtheilung einbezogen. Der Verfasser hat es aber bei der theoretischen Darstellung nicht bemenden lassen, sondern hat seiner Schrift einen vollständig ausgearbeiteten Statutenentwurf so wie Formularien für das betreffende Bittgesuch an die Statthalterei und aller Drucksachen und Schriftstücke, welche bei einem solchen Vereine benötigt werden (als Einlagsbüchlein, Darlehensgesuch, Darlehensbestätigung n. s. w.) hinzugefügt und somit geradezu alles gethan, um die sofortige Einführung von Spar- und Vorschußvereinen an allen Orten zu ermöglichen.

„Wögen nun alle, die Sinn und Herz für das Wohl unserer deutschen Stammesbrüder haben, sich zur Gründung solcher wichtiger Institute vereinigen und unbekümmert um Unverstand und Trägheit die Einleitungen treffen, damit schon in nächster Zeit zur Hebung der Gewerbe und der Landwirthschaft und des Volkswohles überhaupt eine Anzahl Spar- und Vorschußklassen entstehen.“ Mit diesem Wunsche des edlen Verfassers schließen wir diese Anzeige, indem wir ihm, dessen Name bei allen gemeinnützigen deutschen Vereinen Prags unter den hervorragendsten Förderern und Gönnern in erster Reihe glänzt, für diesen neuesten Beweis seines unermüdbaren patriotischen Wirkens wärmstens danken.

R. P.

1) Der Hr. Verfasser hat die erste Auflage dieser gemeinnützigen Schrift gratis verschickt und wird demnächst eine zweite Auflage veranstalten und dieselbe in die deutschen Provinzen des österr. Kaiserthumes versenden.

Im Auftrage des Ausschusses redigirt von Dr. J. Virg. Grohmann.

Druck der k. k. Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne. — Verlag des Vereines.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 8.

Vom 20. Dezember 1865 bis 31. Juli 1866.

- Dr. Joh. Palach, Gutsbesitzer in Prag.
9257. Erster Jahresbericht über die Wirksamkeit der beiden Comités für die naturwissenschaftliche Durchforschung von Böhmen im Jahre 1864. Prag, 1865.
- Blasius Turnwald**, pens. k. k. Lieutenant und dessen Gattin in Prag.
9258. bis 9261. Plutarchi opera. Graece et latine. Parisiis. Didot. 1841—1847. 4 Bände.
- Deutscher Gabelsberger Stenographen-Verein** in Prag.
9262. Blätter für Stenographie aus Böhmen, Nr. 7—9, 11 u. 12. Prag, 1865.
- Dr. **Alex. Wiedovský**, Instituts-Inhaber und Direktor in Prag.
9263. Zweiter Jahresbericht der deutschen Communal-Oberrealschule in Leitmeritz. Juli, 1865. Akademischer Leseverein in Wien.
9264. Vierter Jahresbericht. 1864—1865. Wien.
- Heinrich Goppold von Lobsdorf**, in Prag.
9265. Die Frithiofs-Sage von Esaias Tegner. Uebersetzt von Amalie v. Helwig. Stuttgart, 1861.
9266. Erinnerung an Prag. R. W. Zapp. Prag.
9267. Aglaja. 3. Jhrg. Wien, 1817.
9268. Vortreffliches Belehrungsbuch, allerhand Intriquen verschiedener Stände anzuzweihen. Grätz.
9269. Liturgik d. kath. Kirche. 2. Aufl. Prag, 1858.
9270. Naturgeschichte für Volksschulen. J. Baummann. Luzern, 1838.
9271. Die kleinen Gymnastiker. C. Buhle. Meissen.
9272. Anleitung zur Vereisung der Semmering-Eisenbahn. M. Edler v. Schich. 3. Aufl. Wien, 1851.
9273. Religionsgeschichte. Em. Schöbel. Prag, 1861.
9274. Prakt. Anweisung Gefäße und Fässer zu visiren. 2. Aufl. Nürnberg, 1796.
9275. Leisfaden zum Unterrichte in der französischen Sprache. Dr. C. F. Gütge. 5. Aufl. Erfurt, 1841.
9276. Kleine Schulgeographie. Th. Schacht. Mainz, 1853.
9277. Naturgeschichte des Thierreiches. Dr. M. Pokorný. Wien, 1858.
9278. Jahresbericht der Handels- und Gewerbekammer in Pilsen für 1853. Prag, 1854.
9279. Sämmtliche poetische Schriften von Joh. Gottl. Willamov. Wien, 1793 u. 1794.
9280. Der Vater. v. Bauernfeld. Wien, 1840.
9281. Praktische Grammatik d. böhm. Sprache. H. J. Karlik. Prag, 1859.
9282. Naturgeschichte des Pflanzenreiches. M. Pokorný. Wien, 1854.
9283. Beschreibung d. k. k. Burg Karlstein. Fr. Auge. umg. F. Fitzhinsky. Prag, 1847.
9284. Stefan Fadinger und der erste Bauernkrieg in Oberösterreich. Fr. Steinbach. Wien, 1857.
9285. Lehrbuch der Naturgeschichte für Unterrealschulen. F. X. M. Zippe. Prag, 1862.
9286. bis 9289. Handbuch für Schüler, welche die mathem. Wissenschaften an der Seite eines Lehrers studiren. J. Mähling. 1.—4. Bd. Wien, 1826.
9290. Chemische Feldpredigten für deutsche Landwirthe. Dr. F. A. Stüchardt. Leipzig, 1853.
9291. Die vorherrschenden Krankheiten des Hundes. Fr. Clater & Sohn. Herausg. v. Dr. F. C. F. Lentin. Weimar, 1834.
9292. Geschichten von Gustav Schilling. 1. Th. Dresden, 1812.
9293. Illustrierte Kriegsberichte aus Schleswig-Holstein. Leipzig, 1864. J. J. Weber.
9294. und 9295. Zwei Lithographien.
9296. Eine deutsche Pap.-Orig.-Urkunde v. J. 1679.
- Rudolf Haase**, J. U. Dr. in Prag.
9297. Bohemia. 4. Quartal 1865 und I. Sem. 1866.
- Nik. Urban von Urbanský**, k. k. Finanz-Bez.-Commissär in Eger.
9298. Eine Silbermünze.
9299. Eine Bleimünze.
- Germ. Museum** in Nürnberg.
9300. bis 9308. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 2. bis 7. und 9. Band. Jahrg. 1855—1860 und 1862, ferner 1865 Nr. 12; 1866 Nr. 1—5; & 6. u. 7. Jahresbericht.
9309. Geschichte des germ. Museums. E. Hektor. Nürnberg, 1863.
9310. Das germ. Museum und seine Sammlungen. 3. Aufl. Nürnberg, 1865.
9311. Organismus des germ. Nationalmuseums zu Nürnberg. 1865.
- Vorstand des Vereines für Heimathsfunde** in Wittenberg.
9313. Philipp Melancthon als Mathematiker und Physiker von Prof. Dr. Bernhardt. Wittenberg, 1865.
- Kais. Akademie d. Wissenschaften** in Wien.
9314. bis 9316. Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen. 31. Band, 2. Hälfte; 32. u. 33. Band. Wien, 1864 u. 1865.
- Historischer Verein von und für Oberbayern** in München.
9317. Oberbayerisches Archiv. 26. Band, 1. Hest.
9318. 26. Jahresbericht dieses Vereines für 1862.
- Prof. Dr. G. D. Teutsch**, in Hermannstadt.
9319. Abriss der Geschichte Siebenbürgens. Dr. G. D. Teutsch. 1. Hest. 2. Aufl. Kronstadt, 1865.
- Histor. Verein für Krain** in Laibach.
9320. Mittheilungen Nr. 9—12, 1865 und 1—3, 1866.

- Verein für Hamburg. Geschichte in Hamburg.**  
 9321. Zeitschrift. II. 3. Hamburg, 1865.  
**Nudolf Haase, J. U. Dr. in Prag.**  
 9322. Codex Diplomaticus Saxoniae Regiae II. 2. C. G. Gersdorf. Leipzig, 1865.  
**Histor. Verein für Ermland in Braunschweig.**  
 9323. Zeitschrift. 8. Heft. Mainz, 1865.  
 9324. Monumenta historiae Warmiensis II. Abth. 8. Lief. 3. Band. Mainz, 1865.  
**Museum Francisco Carolinum in Linz.**  
 9325. 25. Bericht, nebst der 20. Lief. der Zeitschrift. Linz, 1865.  
**Verein der österr. Industriellen in Wien.**  
 9326. Jahrbuch. 2. Jahrg. Wien 1866.  
**Karl Nagelholz, Eisenbahn-Konstrukteur in Wien.**  
 9327. Eine deutsche Pap.-Orig.-Urk. mit Sieg. v. J. 1768.  
 9328. bis 9333. Sechs alte Holzschnitte.  
 9334. Eine kleine Bronze-Figur.  
 9335. bis 9637. 303 Stück verschiedene Münzen-Copien von Blei.  
**Philipp Teweles, Cultus-Gen.-Sekretär in Prag.**  
 9638. Neue Grundlegung der Staatswirthschaftskunst. Gottl. Hufeland. 2. Band. Wien, 1815.  
 9639. Pharus. 1. und 2. Heft. Berlin, 1809.  
 9640. Histor.-politische Novellen. Stuttgart, 1826.  
 9641. Handbuch für Reisende in Tirol. Beda Weber. 2. Aufl. Innsbruck, 1853.  
 9642. Das Verhältniß der Turner und Turnvereine zur Politik. L. K. Negide. Hamburg, 1863.  
 9643. Ueber das Vorrecht der Wechselbriefe in Concursfällen. Wien, 1804.  
 9644. Des P. Virg. Mäco Hirtenlied und Wirthschaftsgedicht, erklärt von J. G. Brieger. Grottkau, 1790.  
 9645. Aristoteles. De ortu et interitu. (Graece et latine). Patavii, 1689.  
 9646. Canisius Henr. Summa juris canonici. Herbipoli, 1707.  
**Verein für Geschichte und Alterthumskunde zu Frankfurt am Main.**  
 9647. Archiv. 3. Band. Frankfurt a. M., 1865.  
 9648. und 9649. Mittheilungen. 2 Bd. Frankfurt a. M. 1864, und 3. Band Nr. 1. 1865.  
 9650. Dertliche Beschreibung der Stadt Frankfurt a. M. Dr. L. H. Euler. 3 Heft. Frankfurt a. M. 1864.  
 9651. Neujahrsblatt für 1864 u. 1865. Dr. A. Cornil. 1. u. 2. Abth. Frankfurt a. M., 1864 u. 1865.  
**Dr. Wilhelm Volkman, f. f. Univ.-Prof. in Prag.**  
 9652. Aechtes Programm d. f. f. Obergymn. zu Leitmeritz. für d. J. 1858.  
 9653. Jahresbericht des f. f. Obergymn. zu Leitmeritz für d. J. 1865.  
 9654. Zur Cosmogeschichte des Mittelalters. Jaf. Falke. Wien, 1861.  
 9655. Lehrbuch der propädeutischen Logik. Dr. M. A. Drbal. Wien, 1865.
- Histor. Verein d. Kantons Glarus in Glarus.**  
 9656. Jahrbuch. 2. Heft. Zürich & Glarus, 1866.  
**Königl. Gesellschaft d. Wissenschaften in Göttingen.**  
 9657. Nachrichten aus d. J. 1865. Göttingen, 1865.  
**Königl. Sächs. Gesellschaft d. Wissenschaften in Leipzig.**  
 9658. und 9659. Berichte über die Verhandlungen. Philolog.-histor.-Classe. 1864. II. und III. Leipzig, 1864 und 1865.  
 9660. Die Unterscheidung von Nomen und Verbum. Aug. Schleicher. IV. 5. Leipzig, 1865.  
 9661. Ueber die Lade des Kypselos. J. Dverbeck. IV. 6. Leipzig, 1865.  
 9662. Die Legis Annales der röm. Republik. R. Nipperdey. V. 1. Leipzig, 1865.  
**Jaf. S. Goldschmidt, Fabrikant in Prag.**  
 9663. bis 9672. C. F. Gellerss sämmtl. Schriften. 1.—10. Theil. Wien und Prag, 1808.  
 9673 Jan Hus, Jos. K. Tyl, V Litoměřicich. 1849.  
 9674. The Stranger's Guide to Hampton court palace and Gardens. By John Grundy. London, 1862.  
 9675 Ueber Rhinoplastik. Dr. Veit Jerusalem. Prag, 1847.  
 9676. Das heilige Land aus d. Vogelschau. Leipzig. J. J. Weber.  
 9677 Osterr. Vaterlandskunde für Schule und Haus. Dr. Herm. Mehnert. Wien, 1851.  
 9678. 3. Jahresbericht d. Ver. Merkur für 1865. Prag, 1866.  
 9779. Rechnungs-Abschluß d. böhm. Eskompt-Bank-Filiale in Bilsen mit Ende 1864.  
 9680. Bericht des Kunstvereines für Böhmen für d. J. 1863—1864. Prag, 1864.  
 9681. Verzeichniß der Agenten u. Mitglieder d. Kunst-Vereines f. Böhmen i. J. 1863—1864. Prag, 1864.  
 9682. Das Handelsregister nach dem allgem. Handelsgesetzbuche. Dr. Edm. Schebek. Prag, 1866.  
 9683. Barfochba. Emil v. Borberger. Leizig, 1857.  
 9684. Die Natronquellen zu Kranzenheil bei Töbz. Dr. Gust. Höfler. Freiburg im Breisgau. 1856.  
 9685. Prospektus der Wasserheilanstalt am Gletschberg. 1846.  
 9686. Einladung zur Prüfung a. d. Sonntags-Handelschule in Prag, 1857.  
 9687. bis 9689. Sämmtliche Werke von Joh. Georg Jacobi. 1.—3. Theil. Carlsruhe, 1780.  
 9690. Der Katechismus des 19. Jahrh. .... Wien, 1862.  
 9691. Dienst-Abrichtungs- u. Exercier-Vorschriften für die Nationalgarde. A. Gelsich u. A. Premor. Wien, 1848.  
 9692. Auszug aus d. Abrichtungs-Reglmt. d. f. f. Infanterie. Wien u. Triest, 1825.  
 9693. Cvičení vojenské pro národní gardu. J. Kaška. V Praze. 1849.  
 9694. Bájky Bidbajowy. Fr. Trebowsky. I. V. Holomouci, 1846.

9695. und 9696. Viertes u. fünftes Programm der deutschen k. k. Oberrealschule in Prag. 1864 u. 1865.
- Jos. Wilh. Bayer**, Kaufmann in Prag.
9697. bis 9708. Allgemeine deutsche Real-Encyclopädie. (Conversations-Lexikon. 8. Aufl. 1. — 12. Band. F. A. Brockhaus. Leipzig, 1833—1837, nebst Universal-Register. Leipzig, 1839.
9709. bis 9716. Conversations-Lexikon der Gegenwart. 1. — 4. Band. Leipzig. F. A. Brockhaus. 1838—1841 (in 8 Bänden.)
- Viktor Wilh. Ruf**, J. U. Dr. in Wien.
9717. Allgemeine Zeitung. Augsburg, Jahrg. 1840.
9718. bis 9727. Das Kloster. Weltlich u. geistlich. J. Scheible. 1. — 10. Bd. Stuttgart, 1845 — 1848.
9728. bis 9739. Blätter für literar. Unterhaltung. Jahrg. 1843 — 1848. Leipzig. F. A. Brockhaus (in 12 Bänden).
8740. bis 9742. Ergänzungsblätter zur Allgem. Zeitung. Jahrg. 1845 bis 1847. Stuttgart. J. G. Cotta.
9743. bis 9745. Allgem. Geschichte des großen Bauernkrieges. Dr. W. Zimmermann. 1. — 3. Theil. Stuttgart, 1841—1843. (3 Bde.)
9746. bis 9749. Beiträge zur Geschichte des Landes Oesterreich ob der Enns. Fr. Kurz. 1. — 4. Th. Leipzig u. Linz, 1805—1809.
9750. und 9751. Geschichte der Landwehre in Oesterreich o. d. Enns. Fr. Kurz. 1. u. 2. Th. Linz, 1811.
9752. Oesterreich unter Herzog Rudolf II. Fr. Kurz. Linz, 1821.
9753. Oesterreich unter K. Friedrich dem Schönen. Fr. Kurz. Linz, 1848.
9754. Oesterreich unter H. Albrecht dem Lahmen. Fr. Kurz. Linz, 1819.
9755. und 9756. Oesterreich unter den Königen Ottokar und Albrecht I. Fr. Kurz 1. u. 2. Th. Linz, 1816.
9757. Carniolia. L. Kordasch. 6. Jahrg. Laidach, 1844.
9758. und 9759. Oesterreich unter Kaiser Friedrich IV. Frz. Kurz. 1. u. 2. Theil. Wien, 1812.
9760. und 9761. Oesterreich unter K. Albrecht II. Fr. Kurz. 1. u. 2. Th. Wien, 1835.
9762. und 9763. Oesterreich unter H. Albrecht III. Fr. Kurz. 1. u. 2. Th. Linz, 1827.
9764. und 9765. Oesterreich unter H. Albrecht IV. Fr. Kurz. 1. u. 2. Th. Linz, 1830.
9766. Die Ehre des Herzogth. Craiu. Joh. Weichard Balsasar, Freiherr. In reines Deutsch gebracht durch Erasmus Francisci. Laybach, 1689.
9767. Atlas Compendiarius. 50 tabularum geographicarum Homannianarum. Norimbergæ, 1752.
- Kaph. Kuh**, Med. & Chir. Dr. in Prag.
9768. Porträt des Dichters Friedr. Bach. Delgemälde von Garreis.
- Fr. Theumer**, k. k. Rathsekretär des Handelsgerichtes in Prag.
9770. Eine große bronz. Denkmünze.
- Karl Moriz Graf Zedtwig**, Gutsbesitzer u. Landtagsabg. in Neunberg bei Asch.
9771. Sachsenspiegel. Dr. Christoff Zobel. Leipzig, 1561.
- Friedr. Neumann**, Reallehrer in Sternberg in Mähren.
9772. Chronik der Stadt Sternberg. J. Mazner. Sternberg, 1865.
- A. Zeidler**, Skriptor an der k. k. Univ.-Bibliothek in Prag.
9773. Böhmen und die Paläotypie. A. Zeidler. Prag, 1866.
- Oswald Otto Winter**, Dekonom in Prag.
9774. Wappentafel aller deutschen Bundesstaaten. Klmisch & Böhrler. Frankfurt a. M.
9775. bis 9777. Eine große u. zwei kleinere bronz. Denkmünzen.
- Localverein für d. Geschichte von Gießen u. der Umgegend in Gießen.**
9778. und 9779. 2 Exempl. Übersicht der interessanteren Thatfachen. Gießen, 1865.
- Museum Francisco-Carolinum in Linz.**
9780. bis 9782. Beiträge. 1., 3. u. 4. Lief. Linz, 1840—1843.
9783. Ueberbleibsel aus dem hoch. Alterthume im Leben u. Glauben d. Bewohner des Landes ob der Enns. Fr. K. Pritz. 2. Aufl. Linz, 1854.
9784. Histor.-kritische Abhandlung über d. Zeitalter des h. Rupert. P. M. Filz. Linz, 1843.
9785. und 9786. 10. und 12. Bericht. Linz, 1848 u. 1852.
- J. U. Dr. **Joh. Ferd. Schmidt v. Bergenhold**, jub. k. k. Appellationsrath in Prag.
9787. Geschichte der Privatrechts-Gesetzgebung und Gerichtsverfassung im Königreiche Böhmen. Joh. Ferd. Schmidt von Bergenhold. Prag, 1866.
- Georg Schmid**, Ph. Cand. in Eger.
9788. Jahresbericht über die Egever k. k. Kreis-Hauptschule. 1854. Eger.
9789. Gedichte Anton Kohls aus Schlaggenwald. Copirt von G. Schmid (17 Bogen Mspt.)
9790. und 9791. Zwei Bildchen auf Seidenstoff gedruckt.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
9792. und 9793. Ofter. Wochenschrift. 5. u. 6. Band. Wien, 1865.
9794. und 9795. Beschreibung der dem Religionsfonde gehörigen Herrschaften in Böhmen. 1795. 2 Bände Mspt.
9796. Prodromus Gloriz Pragenæ. Joan. Flor. Hammerschmid. Pragæ, 1723.
9797. Eine deutsche Perg.-Drig.-Urf. v. J. 1754 mit Sieg. in Holzkapsel.
9798. und 9799. Zwei deutsche Pap.-Drig.-Urf. v. d. J. 1785 und 1661. mit Sieg.
9800. und 9801. Zwei latein. Pap.-Drig.-Urf. v. d. J. 1780 u. 1785. mit Sieg.
9802. Abschrift der General-Handwerks-Patenten v. J. 1731 und General-Zunft-Ärztikulen für die Zünfte deren königl. Böhmeischen Erblanden. Wien, 1739. Mspt.

9803. Gnadenhor. And. Arthenbrunnen. Mspt.  
 9804. Prof. Dr. Schröts Rede am 18. März 1861.  
 9805. Die Bewegung in Prag im März 1848.  
 9806. Návrh k urychlení pokroku v rolnictví. Fr. Horsky. V Praze, 1862.  
 9807. Die Bildung von Gutsgebieten in Böhmen. Prag, 1860.  
 9808. Aeußerungen der böhmischen Journale über das Fahnenfest des deutschen Turnvereins in Prag. Prag, 1864.  
 9809. Festspiel zur Eröffnung der Prag-Dresdner Eisenbahn am 5. April 1851. J. C. Fickel. Prag.  
 9810. Erinnerung an den 4. Septbr. 1841 in der Civil-Schwimm-Anstalt in Prag.  
 9811. Die Schiller-Feier in Prag. Prag, 1859.  
 9812. Daselbe. 3. Aufl. Prag, 1859.  
 9813. Festsrede zur 100jähr. Geburtsfeier Schillers. Jos. Bayer. Prag, 1859.  
 9814. Prolog für das Concert zur 100jähr. Geburtsfeier Schillers. Karl Egon Ebert. Prag, 1859.  
 9815. Die vier Zeiträume des menschl. Lebens. B. B. Doppelt. Prag, 1833.  
 9816. Bericht des prager Privat-Erziehungs- u. Heilanstalts für Blinde. Prag, 1860.  
 9817. Einen Fascikel enthaltend 112 Stück versch. Erklärungen, Flugblätter, einzelne Zeitungsnummern, oc. meist aus dem Jahre 1848.  
 9818. und 9819. Zwei Photographien.  
 9820. bis 9830. Eils Photographien.  
 9831. Ein Porträt. Stahlstich.  
 9832. bis 9835. Vier Kupferstiche.  
 9836. Ein auf Papier gemaltes Wappen.  
 9837. bis 9839. Drei typogr. Farbendruckbilder. Projekte.  
**Wenzel Dimmer**, Verlagsbuchhändler in Prag.  
 9840. Einen Fascikel enthaltend 36 Stück Armeebefehle, Proklamationen, oc. aus d. J. 1809—1813.  
 9841. Volzano's Erklärung über die Stellen, die ihm aus seinen angeblichen Erhorten zur Last gelegt wurden. 21 Bogen Mspt.  
**Karl Binder**, Weinhändler und **Franz Kollmann**, J. U. Dr. in Prag.  
 9842. Eine deutsche Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1803 mit 2 groß. Sieg. in rothen Sammt geb. nebst rothem Leder-Etui mit Golddruck innen mit Seide gefüttert.  
 9843. und 9844. Zwei deutsche Perg.-Orig.-Urk. von d. J. 1680 u. 1789, in rothen Sammt gebunden, ohne Sieg.  
**Ed. S. Zahn**, J. U. Dr. in Prag.  
 9845. Geschichte des Herzogth. Oldenburg. G. A. von Halem.  
 9846. Libussa. J. G. Meinert. II. 2. Prag, 1804.  
 9847. Von der Verdiensten d. Hauses Wittelsbach um die Kirche. Ph. Jak. Puth. Landshut. 1777.  
 9848. Die Propheten u. die Bücher der Magabäer. Maynz, 1761.  
 9849. Kurzer Entwurf des Lebens d. Könige in Engelland. 2. Aufl. Nürnberg, 1676.  
 9850. Brandenburgischer Ceder-Hein. Joh. W. Neufchen. Barent, 1682.  
 9851. Friederci Spee Güldenes Tugend-Buch. Cölln, 1666.  
 9852. Neuw Wasserseh. Dr. Jacob Theodor. Frankfurt a. M., 1581.  
 9853. Duces supremi, qui sæculo 17. Cæsaris domus Austriacæ exercitibus præfuere. Viennæ, 1735.  
**Dr. Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.  
 9854. Johann Huf und das Concil zu Costnitz, nach E. de Bonnechose. Neue Ausg. Leipzig, 1865  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.  
 9855. Species Facti des Zwischen d. Fürsten A. F. Lichtenstein, dann der Fr. Theresia Herzogin von Savojen schwebenden Odyors Prozeß In punkto der Herrschaft Kosteletz.  
 9856. Epistola paschalis ad clerum dioeceseos Pragensis. Pragæ, 1753.  
 9857. Pompa funebris Alexandro Abbati... Mspt.  
 9858. Sehr defectes Fragment eines Incunabels um 1480.  
**Vorarlberger Museums-Verein** in Bregenz.  
 9859. Achter Rechenschaftsbericht. Bregenz, 1865.  
**Histor. Verein** zu Bamberg.  
 9860. 28. Bericht für 1864—5. Bamberg, 1865.  
**Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften** in Görlitz.  
 9861. Neuer Lausitzisches Magazin. 42. Bd. Görlitz, 1865.  
**Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde** te Leiden.  
 9862. Handelingen. 1862 und 1863.  
 9863. Handelingen en Mededeelingen over het Jaar 1865. Leiden, 1865.  
 9864. Levensberichten. Leiden. 1865.  
**Anton Zink**, Apotheker u. Bürgermeister in Böhmen-Tepla.  
 9865. Das Wienerblättchen. Wien, 1788 und 1789 (sehr defect).  
 9866. Haus- u. Land-Wirthschafts-Calendar. J. F. Felber. Nürnberg, 1722.  
 9867. Repartitions-Tabellen über die bei der Herrschaft Ayscha und Friedstein repartirte u. eingenommene Contribution. 1714. Mspt.  
 9868. Haupt-Register der Herrschaften Ayscha v. Friedstein... All u. Jeder Geld-Empfang und Aufgaben. Joh. Jak. Silbert. 1673. Mspt.  
 9869. Eine deutsche Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1723.  
 9870. Fragment einer Pap.-Urk. mit 3 Sieg. und Unterschriften.  
**P. Franz K. Niedel**, Pfarrer in Haid.  
 9871. Ein wunder seltsame Tragedia, Von Zweyen Böhmischen Landherren. 1594.  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.  
 9872. bis 9875. Lorbern, gesammelt von den Soldaten des kais. österr. Heeres im Feldzuge 1859. 1. — 4. Hft. Wien, 1863.  
 9876. Der Curort Liebwerda u. seine Heilquellen. Jos. Plumert. Prag, 1849.  
 9877. Staatshandbuch für Böhmen, oc. 1857.  
 9878. Stand des k. k. priv. bürgerl. Infant-

- Corps der k. k. Hauptstadt Prag. Ant. K. Pietsch. 1845.
9879. Lebens Ursprung u. älteste Geschichte. J. G. Graz, 1854.
9880. Statuten der 1. österr. Ex- und Import-Gesellschaft in Wien. Prag, 1865.
9881. Geschäftsbericht d. Gen. Direktion d. Ver. z. Ermunterung d. Gewerbsgeistes in Böhmen f. d. Monat Februar. 1863.
9882. Alphabetarische Liste der Förderer der israel. Literatur. Leipzig, 1864.
9883. Ueber die Wirkungen und Anwendung der Heilquellen zu Franzensbad. Dr. N. B. Conrath. Prag, 1839.
9884. Die böhm. Curorte Dr. C. F. v. Heidler. Prag, 1864.
9885. Conferenzen über d. religiösen Indifferentismus, . . . P. Th. Schmude. Prag, 1863.
9886. Přemysl's Denkmal auf dem Königsfelde bei Stahly. Dr. F. K. Hillardt. Prag, 1841.
9887. Sammlung d. bis zum letzten August 1829 auf den Prager Gottesäckern befindlichen Grabchriften.
9888. Handbuch für die Nationalgarde. A. Mammert. Prag, 1848.
9889. Skizzen von Schlan und der Salzquelle. A. J. Hawelka. Prag, 1847.
9890. Huf vor dem Scheiterhaufen. Beschreibung des Gemäldes von G. F. Lessing. Berlin.
9891. Handbuch der Prager priv. Bürger-Corps. K. A. Pittich und Jos. Patzelt. Prag, 1847.
- Bernh. Adolf Pauer**, Med. Dr. in Trautenau.
9892. Johannisbad bei Trautenau. Dr. B. A. Pauer. Trautenau, 1865.
9893. P. A. Arnolds Beschreibung des Johannisbrunn in Böhmen. 1795.
9894. Eine deutsche Perg.-Orig. Urf. v. J. 1731. **S. Hirzel**, Verlagsbuchhändler in Leipzig.
9895. Geschichte Oesterreichs seit dem Wiener Frieden. 1809. Ant. Springer. 2. Theil. Leipzig, 1865.
- Histor. Verein f. d. Großherzogth. Hessen in Darmstadt.**
9896. bis 9905. Archiv. 1. Band; 2. Bd. 1. u. 3. Heft; 3. bis 9. Bd.; 10. Bd. 3. Heft; Darmstadt, 1835—1864.
9906. Geschichte der Stadt und Burg Friedberg. Ph. Dieffenbach. Darmstadt, 1857.
9907. Geschichte der ehemal. Reichsstadt Oppenheim am Rhein. W. Frauck. Darmstadt, 1859.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
9908. bis 9913. Verhandlungen des Schatzjüchter-Vereines für Böhmen. 1.—3. 9. 10. u. 13. Heft. Prag, 1831—1847.
9914. Die Grust der Herren Griesbeck Ritter von Griesbach. Ant. Fischer. Pilsen, 1848.
9915. Sonntagsblatt für Gewerbsleute. Prof. Dr. Köhler. 1846. Prag.
- Richard Dohauer**, Großhändler in Prag.
9916. Feier der 500jähr. Vereinigung Tyrols mit Oesterreich. 1863.
- Fr. Aug. Credner**, k. k. Hofbuchhändler in Prag.
9917. Platons Lehre von der Rotation der Erde. Dr. A. Grote. Uebersetzt von Dr. Holzamer. Prag, 1861.
- Verein f. d. Geschichte u. Alterthumsfunde** von Erfurt.
9918. Mittheilungen. 1. Heft. Erfurt. 1865.
- Gottfried Klutschak**, J. U. C. in Prag.
- 99 9. Zeitschrift d. statist. Bureaus des k. sächs. Ministeriums d. Innern. Nr. 11 und 12. 1863. Dresden.
9920. Extrakt aus dem Blaubeche d. engl. Parlaments von 1863. (Das Flachsgeschäft.)
9921. Gedächtnis-Rede zu Ehren d. vereinigten Dr. Mich. Sachs, v. Dr. S. J. Kämpf. Prag, 1864.
- Gesellschaft f. südslavische Gesch. und Alterthümer** in Agram.
9922. bis 9924. Arkiv. VI.—VIII. Uredio Ivan Kukuljevic Sakeinski. U Zagrebu i u Mletich, 1863—1865.
9925. Supplementi al saggio bibliografico della Dalmatia e del Montenegro di Giuseppe Valentini. Zagrabria, 1862.
- A. S. Kolb**, Privatier in Pilsen.
9926. Eine deutsche lithogr. Pap.-Orig.-Urf. aus dem Jahre 1848 mit Sieg.
- Anton Eberle**, Med. et Chir. Dr. in Teplitz.
9927. Die Thermen von Teplitz-Schönau. Ant. Eberle. Prag, 1864.
- W. Dressler**, Med. et Chir. Dr. in Prag.
9928. Monographie d. k. k. böhm. Appellationsgerichtes. J. F. Schmidt. Prag, 1850.
- Adam Garreis**, k. k. Bezirks-Vorsteher in Böhm.-Ramanitz.
9929. Biblia. Vetus Testamentum graecum ex interpretatione septuaginta interpretum cum ll. apocryph. Accessit Novum Testamentum. Lipsiae. J. Ch. König, 1697.
- Antiquarische Gesellschaft** in Zürich.
9930. und 9933. Mittheilungen. XIII. Bd. 2. Abth. 4. Heft und XV. Bd. 4.—6. Heft Zürich, 1861—1866.
9934. und 9935. 20. und 21. Jahresbericht. Vom Novbr. 1863 bis Dezbr. 1865.
- Dr. Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
9936. Wallensteins Proceß vor den Schranken des Weltgerichtes. Dr. Frdr. Förster. Leipz., 1844.
9937. Die Bedeutung der böhm. Vornamen. Viktor Jafobi. Leipzig, 1856.
9938. Dobrowsky's Clavin. Wenc. Hanka. 2. Aufl. Prag, 1834.
- Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften** in München.
9939. Sitzungsberichte. 1865. II. 3. und 4. München, 1865.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
9940. Die Bergwerks-Vergleiche zwischen der Krone und den Ständen Böhmens aus dem 16. Jahrh. Karl Weis. Prag, 1849.
9941. Die staatsrechtl. Verhältnisse Böhmens gegenüber Deutschland und Oesterreich. Leiztomischl und Prag, 1862.
- Friedr. Andr. Perthes**, Verlagsbuchhändler in Gotha.
9942. Geschichte der böhm. Reformation im 15. Jahrhunderte. L. Krummel. Gotha, 1866.

- Deutsches Casino in Prag.**  
 9943. Der Botschafter. Vom 1. bis 31. Juli 1865.  
 Ferner die 2. Semester 1865 von folgenden Zeitungen:  
 9944. Anzeiger aus dem südl. Böhmen.  
 9945. Böhmisches Westbahn.  
 9946. Const. Oesterr. Zeitung.  
 9947. Deutsche Allgemeine Zeitung.  
 9948. Die Debatte und Wiener Lloyd.  
 9949. Kölnische Zeitung.  
 9950. Mährischer Correspondent.  
 9951. Militär-Zeitung.  
 9952. Národ.  
 9953. Národní Listy.  
 9954. National-Zeitung.  
 9955. Ost-Deutsche Post.  
 9956. Politif.  
 9957. Prager Zeitung.  
 9958. Neue Preussische Zeitung.  
 9959. Reichenberger Zeitung.  
 9860. Das Vaterland.  
 9961. Volks-Zeitung.  
 9962. Wanderer.  
 9963. Weser-Zeitung.  
 9964. Wiener Morgenpost.  
 9965. Namensverzeichnis der Mitglieder d. deutschen Casino i. J. 1865—6 und Rechnung für d. J. 1864—5. Prag, 1866.  
**Greifswalder Abtheilung d. Gesellschaft für Pommersche Geschichte in Greifswald.**  
 9966. Die Rubenow-Bibliothek. Dr. Th. Pyl. Greifswald 1865.  
**Edler von Zsler in Prag.**  
 9967. Warum wird der jetzige Krieg geführt? Wien, 1809.  
**J. A. Hübner in Prag.**  
 9968. Allgem. Seidenbau-Zeitung. Chr. Liebich und M. Pfiroß. 2. Jahrg. Prag, 1865.  
**J. U. Dr. Leo Nagel, Landes-Advokat in Schladenan.**  
 9969. bis 9979. Geschichte des osmanischen Reiches. Jos. v. Hammer. 1.—10. Band. Pest, 1827—1835.  
 9980. und 9981. Lehrbuch der Geschichte des Mittelalters. Heurr. Leo. 1. und 2. Theil. Halle, 1830.  
 Geschichte der europäischen Staaten, herausg. v. A. H. L. Heeren und J. A. Alfert, und zwar:  
 9982. bis 9986. Geschichte der Deutschen. J. C. Pfister. 1.—5. Bd. Hamburg, 1829—1835 nebst Register von J. H. Möller. Hamburg, 1836.  
 9987. bis 9992. Geschichte von Italien. Heurr. Leo. 1.—5. Bd. Hamburg, 1829—1832.  
 9993. und 9994. Geschichte der Niederlande. N. G. van Kampen. 1. und 2. Bd. Hamburg, 1831 u. 1833.  
 9995. Register zu der Geschichte von Italien, Sachsen und der Niederlande. J. H. Möller. Hamburg, 1837.  
 9996. und 9997. Geschichte von England. J. M. Rappenberg. Hamburg, 1834 und 1837. 2 Bände.  
 9998. bis 9999. Geschichte Schwedens. C. G. Geijer. 1.—3. Bd. Hamburg, 1832—1836.  
 10000. u. 10001. Geschichte von Frankreich. Dr. C. A. Schmidt. 1. u. 2. Bd. Hamburg, 1835 u. 1840.  
 10002. und 10003. Geschichte von Portugal. Dr. Heurr. Schäfer. 1. u. 2. Bd. Hamburg, 1836 u. 1839.  
 10004. Geschichte von Spanien. F. W. Lembke. 1. Bd. Hamburg, 1831.  
 10005. Geschichte von Dänemark. F. C. Dahlmann. 1. Bd. Hamburg, 1840.  
 10006. Geschichte des osmanischen Reiches in Europa. J. W. Zinkeisen. 1. Theil. Hamburg, 1840.  
**Verein f. Landeskunde von Niederösterreich in Wien.**  
 10007. Blätter f. Landeskunde. 1. Jahrg. Nr. 7—18. Wien, 1865.  
**Georg Schmid, Ph. Cand. in Eger.**  
 10008. und 10009. Egeria. Jahrg. 1863; 1864, Nr. 1—4. Eger u. Leitmeritz.  
**Ludwig Ehrlich, J. U. C. in Prag.**  
 10010. Gedichte von Josef Freiherrn von Selslaci. Wien, 1851.  
 10011. Der Wandersmann. 4. Jahrg. Wien, 1865.  
 10012. Die Central-Markthalle in Wien. Wien, 1865.  
**P. Val. Zodl, Prof. a. d. Oberrealschule in Reichenberg.**  
 10013. Sagen und Abenteuer vom Raubschloß und Kloster Nybin. Zittau u. Leipzig, 1801.  
 10014. Geheimnisse des Spielberges. Brünn, 1856.  
 10015. Chronik von Krakan. Mspt.  
 10016. Chronik von der Stadt Krakan. Mspt.  
 10017. Scenen aus d. französi.-polnischen Invasion in der Gabler Gegend im August ao. 1813. Mspt.  
**J. G. Hermann, Ph. Dr. in Reichenberg.**  
 10018. Exposition universelle de 1867 à Paris, Plan du Palais et du Parc.  
**Leopold Wolf, Buchhalter in Prag.**  
 10019. Der k. böhm. Stadt Prag ertheilten, die Bürger-Corps betreffenden Privilegien anno 1360. Prag, 1849.  
 10020. Franz Müller und das Geschwornengericht. Prag, 1865.  
 10021. Instruktion für die k. k. Civil-Polizeiwache. Prag, 1852.  
 10022. Ueber öffentliche Speiseanstalten.  
 10023. Musterwirthschafts-Projekte. Fr. Horstky. Prag, 1863.  
 10024. Beiträge zur Beleuchtung der Frage über die Verlängerung der Eisenbahn von Teplitz. I. Prag, 1860.  
 10025. Statut d. Bodenverbesserungs-Association für Böhmen. Frz. Gf. Voos-Waldeck. Prag, 1859.  
 10026. Familiae clericorum regularium scholarum Piarum provinciae Bohemiae, Moraviae et Silesiae pro anno 1865. Pragae.  
 10027. Statuten des Thierschutzvereines für Böhmen. Prag, 1856.  
 10028. und 10029. Erster und Zweiter Geschäftsbericht dieses Vereines. 1857 u. 1858.

- Histor. Verein f. Unterfranken u. Aschaffenburg** in Würzburg.  
10030. Archiv. 19. Band, 1. Heft. Würzburg, 1866.
- Königl. sächs. Verein f. Erforschung und Erhaltung vaterländ. Alterthümer** in Dresden.  
10031. und 10032. Mittheilungen. 13. u. 14. Heft. Dresden, 1863 u. 1865.  
Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
10033. Kurze Darstellung d. Gründung u. des Bestandes des k. k. thesesianischen adeligen Damenstiftes am Prager Schlosse. Ferd. Sit- schinsky. Prag, 1855.  
**Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in Prag.
10034. Eine deutsche Berg.-Drig.-Urk. v. J. 1630.
- Histor. Verein für das württemberg. Franken** in Weinsberg.  
10035. und 10036. Württembergisch Franken. VI. 2. Künzelsau, 1863; VI. 3. Weinsberg, 1864.  
**Wenzl Fink**, Oberförster in Altenbuch.
10037. Eine Silbermünze v. J. 1657.  
**P. Rudolf Schmidt**, Kaplan in Altenbuch
10038. bis 10040. Eine kleine Silbermünze v. J. 1639 u. zwei alte Kupfermünzen.  
**Ein Ungekannter**.
10041. Wunderwürdiges Leben u. Groß-Thaten Caroli VI. Nürnberg, 1721.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
10042. Der durchl. Welt, Anderer Theil. Ham- burg, 1698.
- Schleswig-Holstein-Lauenburgische Ge- sellschaft f. vaterländ. Geschichte** in Kiel.  
10043. Jahrbücher. Band VIII. Kiel, 1866.
- Besohalle d. deutschen Studenten** in Prag.  
10044. und 10045. Jahresbericht. Vom 1. Fe- bruar 1865 bis Ende Jänner 1866. Prag, 1866. 2 Exemplare.  
**Leopold Wolf**, Fuchshalter in Prag.
10046. Allgem. Instruktion für d. königl. böhm. Landrechte. Wien, 1783.
10047. Allgem. Instruktion für den Magistrat der k. k. Hauptstadt Prag. Prag, 1785.
10048. Aus dem Leben und Wirken d. Hrn. Dr. Joh. Theob. Held. Dr. W. N. Weiten- weber. Prag, 1847.
- Histor. Kreisverein im Regierungsbe- zirk von Schwaben u. Neuburg** in Augsburg.  
10049. 31. Jahres-Bericht f. d. Jahr 1865. Augsburg, 1866.  
Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
10050. Verzeichniß der Gegenstände aus dem Schätze des prager Domes. Prag, 1866.  
**Anton Vanhans**, J. U. Dr. in Prag.
10051. Verhältnisse der Volks-, Land- u. Forst- wirthschaft des Königreiches Böhmen. Dr. Fernand Stamm. Prag, 1856.  
**C. Gruner**, königl. württemberg. Ober- justiz-Revisor in Ulm.
10052. Kepler's wahrer Geburtsort. C. Gruner. Stuttgart, 1866.
- Historischer Verein f. Niederbayern** in Landshut.  
10053. Verhandlungen. 11. Band. Landshut, 1865.  
**Anton Rager**, Hauptschul-Direktor in Hohenelbe.
10054. Anfangsgründe des technischen Zirkel- zeichnens. Ant. Rager. Prag, 1852.
10055. Der deutsche Sprach-Unterricht in der obersten Klasse der Volksschule. Ant. Rager. Hohenelbe, 1866.
- Ignaz Lederer**, Privatier in Pilsen.  
10056. Neuer Prager Kalender, auf die Jahre 1857 bis 1860. Franz Klutschak. Prag.
10057. Erinnerungen aus und an Pilsen. Ign. Lederer. Pilsen, 1862.
10058. Die Eröffnung der böhm. Westbahn von Schirnian bis Furth. Ign. Lederer. Pilsen, 1861.
10059. Herz und Kopf. J. E. Mand. Prag, 1863.
10060. Upominky na Plzeň. Ign. Lederer, zčeštil P. Fr. Herold. V Plzni 1863.
10061. bis 10064. Wiener Chronik. Nr. 22, 24, 29 u. 36 v. J. 1865.  
**Jakob S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.
10065. Programm der Feierlichkeit bei der Grund- steinlegung der Pflasterung der Smichover Durchzugsstraße am 8. Mai 1866.
10066. und 10067. Zwei photographische Ab- bildungen obiger Feierlichkeit.  
**P. Maurus Pfannerer**, Ph. Dr., Gynn.- Prof. in Pilsen.
10068. Deutsches Lesebuch für die unteren Klas- sen der Gymnasien. 1. Bd. Dr. Maurus Pfannerer. Prag, 1866.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
10069. und 10070. Denkbuch über die Anwesen- heit Ihrer K. K. Majestäten Franz I. und Caroline Auguste in Böhmen im Jahre 1833. Mit 81 lith. Blättern. Prag, 1836. 2 Bde.
- Kais. Akademie der Wissenschaften** in Wien.  
10071. und 10072. Archiv für österr. Geschichte. 34. Bd. u. 35. Bd. 1. Hälfte. Wien, 1865.
- Königl. bayer. Akademie der Wissen- schaften** in München.  
10073. und 10074. Sitzungsberichte. 1866. I. 1. u. 2. Heft. München, 1866.  
**Leopold Wolf**, Fuchshalter in Prag.
10075. Verfallene Denkmäler des frommen Sinnes. Joh. N. Zimmermann. 3. Lief. Prag, 1832.
10976. Die großherzogl. Toskana'sche Herrschaft Swoleninowes. Fr. Rosenbläh. Prag, 1840.
10077. Kurze Anleitung zum Gebrauche der Eisenbäder in Sternberg. Dr. M. Karner. Prag, 1847.
10078. Das Saidschitzer Bitterwasser, Dr. K. E. Preiß. Brütz, 1851.
10079. Verhandlungen der Gesellschaft des böhm. Museums in den Jahren 1855 — 1856. Prag, 1856.
10080. Zur Balneotherapie. Dr. L. Fleckles. Prag, 1861.

10081. Denkschrift über die Erhaltung der Moldauwehren. Prag, 1855.  
**Der Verwaltungsrath der Bedekind'schen Preisstiftung für deutsche Geschichte** in Göttingen.
10082. Liber de rebus memorabilioribus sive Chronicon Henrici de Hervordia. Edidit Aug. Potthast. Gottingae, 1859.  
**Georg Schmid**, Ph. Cand. in Eger.
10083. Katalog der Kunstausstellung in Prag i. J. 1866.
10084. Verzeichniß der Gegenstände aus dem Schätze des Prager Domes. Prag, 1866.  
**Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.
10085. Neueste Länder- und Völkertunde. 3. Bd. Rußland. Th. Fr. Ehrmann. Weimar, 1807.
10086. Eine deutsche Pap.-Org.-Urkunde v. J. 1794.  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10087. Geschichte des Klosters der Ursulinerinnen zu Kuttenberg. Prag, 1843.
10088. Erinnerung an die Schlacht von Kolín und die damalige Zeit. Gottfr. Uhlig von Uhlstau. Wien, 1857.  
**Dr. Jos. W. Nahlowsky**, k. k. Univ.-Prof. in Graz.
10089. Zwei Reden paränetischen Inhalts. Dr. Jos. W. Nahlowsky. Graz, 1866.  
**Franz Theumer**, k. k. Rath's-Sekretär in Prag.
10091. Jahrbuch des Prager Dombau-Vereins f. d. Jahr 1863. Prag, 1863.
10092. Roční zpráva ředitelstva jednoty pro dostavění hl. chrámu u sv. Víta na hradě Pražském, od 1. května 1864 do 30. dubna 1865. V Praze.
10093. Jahresbericht des Dombau-Vereines vom 1. Mai 1865 bis 30. April 1866. Kaufmann in Prag.  
**Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Oesterlandes in Altenburg.**
10094. und 10095. Mittheilungen. VI. 3. u. 4. Heft. Altenburg, 1865.  
**Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
10096. Der Amtsschreiber. Joh. Dom. Kappar. 1. Band. 1. Theil Wien, 1828.  
**Zak. S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.
10097. Eine deutsche Berg.-Orig.-Urk.  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10198. Die Schweden vor Brünn. Christ. d'Evert. Brünn, 1845.
10199. Das ständisch-polytechnische Institut zu Prag. Dr. C. Zelinek. Prag, 1856.
10100. Die Burg Karlsstein. Zul. M. Schottky. Prag, 1831.
10101. Landwirtschaftliche Notizen für den Besuch von Welrus. Zul. Piiborsky. Prag, 1856.
10102. Der heilige Wenzel dargestellt im Geiste der Wahrheit. Frz. K. Schuldes. Wien, 1848.
- Dr. Wilhelm Volkman**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
10103. Aus dem Leben und Wirken des Hrn. Dr. Joh. Theob. Seb. Dr. W. R. Weitenweber. Prag, 1847.
10104. Widersprüche in Lachmann's Kritik der Nibelunge nachgewiesen von Jos. Gottfr. Herrmann. Wien, 1855.
10105. Eine böhmische Pap.-Orig.-Urk. vom Jahre 1540.  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10106. Ueber böhm. Alterthümer u. d. Nothwendigkeit, dieselben vor Verderben zu schützen. Prag, 1845.
10107. Merkwürdigkeiten der k. freien Bergstadt Kuttenberg. J. G. Megerle von Mühlfeld. Wien, 1825.
10108. Beschreibung des großen Brandes in Friedland. Prag, 1853.
10109. Rede bei der Feier wegen der politischen Gleichstellung der israel. Oesterreicher mit ihren christl. Staatsgenossen. Dr. S. J. Kämpf. Prag, 1859.
10110. Diplomatisch-histor. Aufsätze über Joh. Zizka von Trocnov. M. Millauer. Prag, 1824.  
**Friedr. Sonnwend**, k. k. Kreisger.-Offizial in Böhm.-Leipa.
10111. Geschichte der k. Freistadt Aussig. Friedr. Sonnwend. 2. Aufl. Prag und Leitmeritz, 1855.
10112. Beschreibung der Stadt Böhm.-Leipa. Friedr. Sonnwend. 1850. Mstpt.  
**J. G. Calve'sche** k. k. Univ.-Buchhandlung in Prag.
10113. Napoleons Frevelthat u. Oesterreichs Waffenhre. J. N. Nowohradsky. Prag, 1859.
10114. Der Rechtsbegriff. J. U. Dr. Fr. Nedomausky. Pest, 1854.
10115. F. Tuft's method. Erläuterungen zu seinen Schulvorlesungen. 1. Heft. Prag, 1862.
10116. Die Tempel von Pástun. Rob. Zimmermann. Prag, 1858.
10117. O spolčování se živnostníkúv. K. Prochazka. V Praze, 1862.  
**Zak. S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.
10118. Deutsche Zeitung von 1. Okt. bis 31. Dezbr. 1848  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10119. Ist Oesterreich deutsch? Leipzig, 1863.
10120. Jos. Dobrowsky's Leben u. gelehttes Wirken. Fr. Palach. Prag, 1833.
10121. Meine Gedanken über die unsichtbare Leibeigenschaft des königreiches Böhmen. Friedr. Freyherr von der Trent. Wien und Prag, 1732.  
**k. k. geographische Gesellschaft** in Wien.
10122. Mittheilungen. VII. Jahrg. 1864. 2. Heft. Franz Foetterle. Wien, 1864.  
**Mois Spertk**, Hauptschullehrer in Prag.
10123. Robotabolitions- u. Maherschaf's-Verstükkungs-Kontrakt bei den Gütern der k. Stadt Chommotau. Mstpt.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 9.

Vom 1. August bis 27. Dezember 1866.

- Josef Neumann**, k. k. Landesger.-Rath in Prag.
10124. Beschreibung, Wie es bei des Röm. Kaisers Caroli VI. in Prag 5. Sept. 1723 königl. böhm. Eröffnung gehalten worden. Prag.
10125. Aufsführlich Bier Beschreibungen des Einzugs Caroli VI. & Elisabetha Christina, In die Königl. drey Prager Stätte. Prag, 1723.
10126. Actus der Erb-Euldigung Carolo VI. Prag, 1723.
10127. bis 10129. 3 deutsche Perg.-Orig.-Urk.
10130. bis 10168. 39 deutsche Pap.-Orig.-Urk. meist mit Sieg.
10169. bis 10302. 134 böhm. Pap.-Orig.-Urk. meist mit Sieg.
10303. 1 deutsch und böhm. Pap.-Orig.-Urk. mit Sieg.
10304. bis 10312. 9 deutsche gedruckte Pap.-Orig.-Urk. u. Verordnungen.
10313. bis 10318. 6 böhm. gedruckte Pap.-Orig.-Urk. u. Verordnungen.
10319. bis 10324. 6 deutsch u. böhm. gedruckte Pap.-Orig.-Urk.
10325. 1 orientalische Pap.-Orig.-Urk. (Reise-Paß) mit Sieg. und Kontumaz-Klausel in deutscher Sprache.
10326. 1 ältere Aquarellmalerei (Landschaft).
10327. bis 10336. 10 Kupferstichtafeln mit 44 verschiedenen Wappen.
10337. 1 Tusch-Handzeichnung.
10338. und 10339. 2 Federzeichnungen.
- D. Kuh**, Zeitungs-Eigenthümer in Prag.
10340. und 10341. 2 alte Kupfermünzen.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10342. Die Potamogeta Böhmens. F. Graf v. Berchtold u. Fr. K. Fieber. Prag, 1838.
10343. Geschichte des Ordens u. der Heilanstalt der Elisabethiner-Klosterfrauen in Prag. J. A. Schöffner. Prag, 1845.
10344. Lebensgeschichte Johann Karls Grafen Krakowsky von Kolowrat. Ign. Cornova. Prag, 1818.
10345. Leopold Graf von Berchtold der Menschenfreund. F. S. Pluskal, Brünn, 1859.
10346. Leben u. Schriften verstorbener, besonders auswärtiger Gelehrten. Berlin, 1766.
10347. Geschichtliche Nachrichten von der Kirche des h. Laurentius auf dem Berge Petřin in Prag. Joh. Krbec. Prag, 1844.
10348. Histor.-chronolog. Lebensbeschreibungen böhm. Landespatronen. Jos. Schiffner. 4. Bd. Prag, 1802.
10349. Catalogus canonicorum regularium sacri et Canonici ordinis Præmonstratensis. Prag, 1847.
- Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft f. vaterländ. Geschichte** in Kiel.
10350. Jahrbücher f. Landeskunde. IX. 1. Kiel, 1866.
- Franz Klutschak**, Redakteur in Prag.
10351. Die Kriegsjahre Prags in der Mitte des vorigen Jahrhunderts. Franz Klutschak. Prag, 1866.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
10352. Grundzüge der böhm. Alterthumskunde. Joh. E. Wocel. Prag, 1845.
10353. Handbuch der deutschen Prosa. F. A. Bischoff. 1. Theil. Berlin, 1818.
10354. bis 10361. 8 Stück Photographien in Bistenkartenformat.
- Dr. Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
10362. Allgemeine Culturgeschichte von Dr. W. Wachsmuth. 1.—3. Theil. Leipzig, 1850—1852.
10363. Bemerkungen über die Regierung, Religion, den Aberglauben, die Erziehung und Ehe der Venezianer. J. F. F. 1. u. 2. Bdchn. Bayreuth, 1800.
10364. Die Universitätsfrage. Dr. Const. Höfler.
- Ludwig Haase sen.**, k. k. landesbes. Papier- und Maschinenfabrikant in Prag.
10365. bis 10472. 108 Stück werthvolle alte Kupfermünzen verschiedener Gattung.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10473. The Modern Gazer. Mr. Salmon. London, 1746.
10474. Zur Erinnerung an Carl Josef Freiherrn von Pratobevera-Wiesborn. Wien, 1854.
10475. Das Cisterzienserkloster Osseg mit seinen Umgebungen. G. J. Urbani. Leitmeritz und Teplitz, 1839.
10476. Sammlung aller bestehenden Vorschriften, welche in Bezug auf Disciplin, zc. der an der k. k. Carl-Ferdinands-Universität zu Prag studirenden Aerzte, zc. erschienen sind. Dr. G. Nig. Prag, 1829.
- Philipp Teweles**, Cultus-Gem.-Sekretär in Prag.
10477. Archiv für das öffentl. Recht des deutschen Bundes. 1. Heft. Gießen, 1850.
10478. Oesterreich fertig! Wien, 1866.
10479. Bundes-Reform, deutsches Parlament und Bundesgericht. Dr. G. Zöpfl. Heidelberg, 1848.
10480. Bericht über die Feuerwaffen. A. B. Lebeda Sohn u. Dr. Edm. Schebek. Wien, 1858.
10481. Vollständige Teutsche Stadt-Recht im Erbkönigreich Böhme und Mähren. Wien, 1720.
10482. Ferdinand II. Erneuerte Landes-Ord-nungen deroeselden Erb-Marggraffthums Mähren.
10483. Herrn von Hoffmannswaldau und anderer Deutschen auserlesener und bisher ungedruckter Gedichte 1. bis 7. Theil. Frankfurt u. Leipzig, 1721—1734.
10484. Die Eisenbahn. R. Binder. Leipzig, 1844.

- Heinrich Goppold von Lobsdorf**, in Prag.
10485. Minnelieder aus dem Schwäbischen Zeitalter. Ludw. Tied. Wien, 1820.
10486. Le nouveau Robinson. — Par M. Campe . . par J. B. Engelmann. A Francfort, 1804.
10487. Eine alte Kupfermünze.
- Siegm. Neustadt**, Kaufmann in Prag.
10488. Einen preuß. Krönungsthaler v. J. 1861.
- Leop. Wolf**, Buchhalter in Prag.
10489. Die Bildung von Gutsgebieten in Böhmen. Prag, 1860.
10490. Bericht über die Pariser Ausstellung im J. 1855. 18. Heft. Wien, 1855.
10491. Trauerrede auf den Hrn. Gerard Freyherrn van Swieten, . . . Ign. Wurz. Wien, 1772.
- Friedr. Sonnenwend**, k. k. Kreisger.-Official in Böhmen-Leipa.
10492. Einleitung zu den prakt. Vorlesungen des Franz Jos. Groß. J. V. Dr. Prag, 1777.
- Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde** in Lübeck.
10493. Zeitschrift des Vereins. II. 2. Lübeck, 1865.
10494. Über Christ. Ludw. Piscow's Leben und Schriften. Dr. J. Classen. Lübeck, 1846.
10495. Der Conflict zwischen M. Andr. Bouche-nius und M. Panc. Crüger. R. Klug. Lübeck, 1850.
10496. Der kirchliche Streit im J. 1613 in Lübeck. R. Klug. Lübeck, 1849.
10497. Verzeichniß der Lübeckischen Kunstalterthümer. 1. u. 2. Heft. Lübeck 1855 u. 1864.
- Deutsches Casino** in Prag.
10498. und 10499. Correspondent von und für Deutschland. Nürnberg, Jahrg. 1865 und 1. Sem. 1866.
10500. Die Debatte und Wiener Noth. Wien, 1. Sem. 1866.
10502. Kölnische Zeitung. 1. Sem. 1866.
10503. Literar. Centralblatt für Deutschland. Jahrg. 1865. Leipzig.
10504. Národ. 1. Sem. 1866.
10505. Národní listy. 1. Sem. 1866.
10506. National-Zeitung. Berlin. 1 Sem. 1866.
10507. Ostdeutsche Post. 1866. 1. Sem.
10508. Politif. 1. Sem. 1866.
10509. Prager Zeitung. 1. Sem. 1866.
10510. Preussische Zeitung. 1. Sem. 1866.
10511. Reichenberger Zeitung. 1. Sem. 1866.
10512. Schleswig-Holsteinsche Zeitung. 1. Sem. 1866.
10513. und 10514. Schwäbischer Merkur. 2. Sem. 1865 u. 1. Sem. 1866.
10515. Telegraph. 1. Sem. 1866.
10516. The Times. 1. Sem. 1866.
10517. Das Vaterland. 1. Sem. 1866.
10518. Volkszeitung. 1. Sem. 1866.
10519. Wanderer. 1. Sem. 1866.
10520. Weser-Zeitung. 1. Sem. 1866.
10521. Wiener Morgenpost. 1. Sem. 1866.
10522. Deutsche Allgemeine Zeitung. 1. Sem. 1866.
10523. und 10524. Dresdner Journal. 1865 u. 1. Sem. 1866.
10525. L'Indépendance Belge. 1. Sem. 1866.
10526. Mährischer Correspondent. 1. Sem. 1866.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10527. Hifior. Verzeichniß aller in Prag aufgehobenen Klöster, Kirchen u. Kapellen. J. N. Zimmermann. 1. Lief. Prag, 1831.
10528. Versuch einer geschichtlichen Darstellung dessen, was an der K.-J.-Universität zu Prag in der Experimentalphysik gearbeitet wurde. C. Hallascha. Prag, 1818.
10529. Beprechungen über „Das Eigenthum.“ Wien, 1862.
10530. Über die autonomen Organe auf dem flachen Lande. Brünn, 1859.
10531. Johannesbad im böhm. Riesengebirge als Curort. Prof. Dr. Böschner. Prag, 1859.
10532. Neues Kaufmännisches Magazin. 28. Band. Görlitz, 1851.
10533. Die Benützung der Berge u. fließenden Wasser in Niederösterreich für die Landwirthschaft und Industrie. 1. Band. Wien, 1857.
10534. Wappen und Titeln Sr. Maj. Ferdinand I. Kaisers von Oesterreich. Prag, 1836.
- Jak. S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.
10535. Einen Münzschein (50 kr.) der Reichenberger Tuchmachergenossenschaft v. J. 1866.
- Heinrich Goppold von Lobsdorf** in Prag.
10536. Eine Photographie.
10537. bis 10539. 3 Stück alte Kupfermünzen.
10540. Eine alte eiserne Pfeilspitze.
- Josef Ulbrich**, J. U. C. in Prag.
10541. Eine alte Münzen-Copie.
- Hifior. Verein f. d. Großherzogth. Hessen** in Darmstadt.
10542. Archiv f. hessische Geschichte u. Alterthums-kunde. 11. Band. 2. Heft. Darmstadt, 1866.
10543. Die Wüstungen im Großherzogth. Hessen. G. W. J. Wagner. Darmstadt, 1865.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10544. Über Miletin in Böhmen. J. E. Zandera. Prag, 1830.
10545. Militärische Erinnerungen v. J. 1701 bis 1838. G. Uhlig. Prag, 1839.
10546. Legende des heilig. Johannes von Nepomuk. Dr. Ad. Würfel. Prag, 1862.
10547. Die Rübenzucker-Industrie in Osterreich. Prag, 1857.
- Dr. **Richard Andree** in Leipzig.
10548. Vom Tweed zur Bentlandsfährde. Dr. Rich. Andree. Jena, 1866.
10549. Das Amur-Gebiet und seine Bedeutung. Dr. Rich. Andree. Leipzig, 1867.
- Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
10550. Der Kaiser in Heidelberg. Fr. Dittenberger. Heidelberg, 1815.
10551. Vertraute Briefe eines ehemaligen westphälischen Staatsdieners. Deutschland, 1815.
- Dr. **Herm. Hallwich**, Professor an der höheren Handelslehrauskalt in Reichenberg.
10552. Geschichte der Prager Universität. W. B. Tomek. Prag, 1849.
- Historischer Verein von und für Oberbayern** in München.
10553. Oberbayer. Archiv. 26. Band. 2. u. 3. Heft. München, 1865 u. 1866.

10554. 27. Jahresbericht f. d. Jahr 1864. München, 1865.  
**Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften zu München.**
10555. Sitzungsberichte. 1866. I. 3. Heft. München, 1866.  
**Germanisches Museum in Nürnberg.**
10556. Anzeiger für Kunde deutscher Vorzeit. 1866. Nr. 6—9.
10557. 12. Jahresbericht.  
**Leop. Wolf, Buchhalter in Prag.**
10558. Denkschrift zur Grundsteinlegung der neuen Synagoge, Trivial-Schule und Spital in Lieben bei Prag. Sal. Winter. 1846.
10559. Johann Huf an den Kaspar Hofto. Melchior Stoyko. 3. Ausg. Augsburg, 1788.
10560. Der Teufel in Prag. Prag.
10561. Geschäftsordnung für den constituirenden Reichstag. Kremser, 1849.
10562. Reliquien von Vinc. Eduard Milde, wailand Fürsten Erzbischof von Wien. Prag, 1853.
10563. Biographie des Hrn. Dr. Adolf Martin Pleischl. A. M. Wisoczcill. Prag, 1854.  
**Dr. Andr. Thurnwald, k. k. Professor an der Wiedner Oberrealschule in Wien.**
10564. Loci communes sive Florilegium rerum et materialium selectarum. Jos. Langii Caesaremontani. Argentorati, 1605.
10565. Manuale Parochorum. Pragæ, 1689.  
**Franz Vollgruber, Theol. Stud. in Buda-weis.**
10566. Wenc. Hagek a Liboczan, Annales Bohemorum a P. Gelasio a S. Catharina. Pars I—III. Pragæ, 1763—1765.
10567. Series Chronologica rerum Slavo-Bohemiarum, P. Fr. Pubitschka. Vetero-Pragæ, 1768.  
**P. Otto Habermann, Dr. und Professor der Theologie in Klagenfurt.**
10568. Libellus majores maternos Rudolphi I. R. R. P. Trudpertus Neugart. Clagenfurti, 1850.  
**Königl. sächs. Verein f. Erforschung und Erhaltung vaterländ. Geschichts- und Baudenkmale in Dresden.**
10569. Mittheilungen. 15. u. 16. Heft. Dresden, 1866.  
**Leop. Wolf, Buchhalter in Prag.**
10570. Lebensbeschreibung des k. k. Kapellmeisters Wolfg. Amadens Mozart. Fr. X. Nemetzschek. 2. Aufl. Prag, 1808.
10571. Herrn Barthold Heinrich Brodes Verrentschter Bethlehemitischer Kindermord des Ritters Marino. König. Cöln und Hamburg, 1715.
10572. Der Religionsunterricht in der Volksschule. Wilh. Eman. Freiherr v. Kutteler. Mainz, 1858.  
**Schles. Gesellschaft f. vaterländ. Cultur in Breslau.**
10573. Abhandlungen d. Abtheilung für Naturwissenschaften u. Medicin. 1865/66. Breslau 1866.
10574. Abhandlungen der philosophisch-histor. Abthl. 1866. Breslau, 1866.
10575. 43. Jahresbericht dieser Gesellschaft. Breslau, 1866.  
**Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande in Bonn.**
10576. Jahrbücher des Vereines. 37. bis 40. Heft. Bonn, 1864—1866.  
**Histor. Verein für Niedersachsen in Hannover.**
10577. Zeitschrift des Vereines. Jahrg. 1865. Hannover, 1866.
10578. 29. Nachricht über den Verein. Hannover, 1866.  
**K. f. Geographische Gesellschaft in Wien.**
10579. Mittheilungen. 9. Jahrg. Wien, 1865.  
**Histor. Verein f. d. württemberg. Franken in Weinsberg.**
10580. Württembergisch Franken. VII. 1. Weinsberg, 1865.  
**Dr. Const. Höfler, k. k. Univ.-Professor in Prag.**
10581. Fontes rerum Austriacarum. I. Abth. VII. Band. Geschichtsschreiber der husitischen Bewegung in Böhmen. Dr. K. Höfler. 3. Theil. Wien, 1866.
10582. Facht-Lehrbuch (ohne Titel). Cöln bei Rent von Ach, 1518.  
**Leopold Wolf, Buchhalter in Prag.**
10583. Flora Cechica. Dr. Joanne S. Presl et Dr. Carolo B. Presl. Pragæ, 1819.
10584. Reise nach dem Orient zur Erhebung mercantiler Notizen für Oesterreichs Industrie. Jos. Aug. Keinelt. Wien, 1840.
10585. „Bejabel der Gottberufene.“ Dr. Ad. Hübsch. Prag, 1865.
10586. Anleitung zum Selbststudium der Drytognosie in techn. Beziehung. Karl B. Presl. I. Heft. Prag, 1833.  
**Heinrich Goppold von Lobsdorf in Prag.**
10587. Eine deutsche Pap.-Drig.-Urk. mit Sieg. v. J. 1818.  
**Dr. Wilhelm Volkmann, k. k. Univ.-Prof. in Prag.**
10588. Denkwürdigkeiten aus der Geschichte der unglücklichen u. ausgearteten Menschheit. C. F. Buchholz. Wien u. Pesth, 1816. 2 Theile.  
**Rudolf Haase, J. U. Dr. in Prag.**
10589. Bohemia. 1866. 2. Sem.  
**Histor. Verein für Niedersachsen in Hannover.**
10590. bis 10604. 9.—11.; 13.—17.; 19.—21.; 23.—25. Nachricht über den Verein. Hannover, 1846—1862.
10605. bis 10609. Archiv des Vereines. Jahrg. 1845—1849. Hannover, 1845—1851.
10610. bis 10621. Zeitschrift des Vereines. Jahrg. 1850—1861. Hannover, 1854—1861.  
**L. Zwiedinek Edler von Südenhorst in Fiume.**
10622. Zur Situation. L. Zwiedinek Edler von Südenhorst. Fiume, 1866.  
**Karl Nagelholz, Eisenbahn-Kondukteur in Wien.**
10623. Eine kleine Goldmünze. (Denkmünze der 1700jährigen Jubelfeier der Stadt Nürnberg.)

- Gesellschaft f. Pommersche Geschichte u. Alterthumskunde in Stettin.**  
10624. bis 10629. Baltische Studien. 9. bis 13. Jahrg. Stettin, 1842—1847 u. 21. Jahrg. Stettin, 1866.  
**Dr. Wilh. Volkmann, k. k. Univ.-Professor in Prag.**  
10630. Histor. u. kritische Andeutungen über die Literatur des österr. Kaiserstaates in d. J. 1815—1816. Wien, 1817.  
**Alterthumsverein zu Freiberg in Sachsen.**  
10631. Mittheilungen des Vereines auf das 5. Vereinsjahr 1865. 4. Heft. Freiberg, 1866.  
**Jos. Wilh. Bayer, Kaufmann in Prag.**  
10632. Eine latein. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1352.  
10633. bis 10635. Drei deutsche Perg.-Orig.-Urk. v. d. J. 1575, 1612 u. 1718.  
10636. Eine deutsche alte Abschrift eines Adels-Diploms mit gemaltem Wappen.  
10637. Eine gedruckte deutsch u. böhm. Verordnung v. J. 1650.  
10638. Eine deutsche Pap.-Orig.-Urk. v. 1672 mit 7 Sieg.  
10639. Eine deutsche Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1662 mit gemaltem Wappen.  
10640. Eine Abschrift des Stammbaumes der Familie von Huldenberg. 1720.  
10641. Eine latein. Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1759 mit Sieg.  
**Gesellschaft für Salzburger Landeskunde**  
10642. Mittheilungen. VI. Vereinsjahr, 1866, Salzburg.  
**Leopold Wolf, Buchhalter in Prag.**  
10643. Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien. 1858. 1. Quartal. Wien, 1858.  
10644. Das Vaterland oder Böhmens histor. Kalender. A. F. M. Honsatko. 1. Heft. Prag, 1833.  
10645. Geschäfts-Ordnung für das Haus der Abgeordneten. Wien, 1861.  
10646. Fragmente aus dem Nekrolog des Stifts Hohenfurt. K. M. Willauer. Prag, 1819.  
10647. Kurze Nachrichten über das Elisabethiner-Kloster in Raaden. Brüx, 1856.  
10648. Die Herrnburg Buchlau im gesegneten Marchlande. J. Müller. Prag, 1837.  
**Gottfried Klutschak, J. U. C. in Prag.**  
10649. Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zollvereines. Gust. Hansemann. Berlin, 1863.  
10650. Die Antwort des Verfassers der Broschüre *Sustine et abstine* auf den offenen Brief Sr. Erlaucht des Grafen von Wurmbandt. Prag, 1859.  
10651. 2. Jahresbericht d. höh. Töchterschule zu Leitmeritz. Dr. Jos. Parthe. Prag, 1863.  
10652. und 10653. Zwei kleine alte Silbermünzen.  
10654. bis 10656. Drei verschiedene Siegelabdrücke.  
**Smithsonian Institution in Washington.**  
10657. Annual Report of the board of regents of the Smithsonian Institution, for the year 1864. Washington, 1865.  
**Deutscher Gesangverein „Flöte“ in Prag.**  
10658. Geschäfts- u. Cassa-Bericht des deutschen Gesang-Vereines „Flöte“ in Prag. Vom 1. Mai 1865 bis 31. September 1866.  
**Leopold Wolf, Buchhalter in Prag.**  
10659. Zur Regelung der österr. Finanz-Verhältnisse. Prag, 1861.  
10660. Offenes Wort an die Wähler der österr. Landtage. Wien, 1861.  
10661. Vorschläge zur prakt. Durchführung des in der Flugschrift „Der Realbesitz“ entwickelten finanziellen Projectes. Prag, 1861.  
10662. Die Competenz des österr. Reichsrathes in der ungarischen Frage. Jos. Baußner. Pest, 1861.  
10663. Die Allianz Oesterreichs mit Sardinien. Erlangen, 1861.  
10664. Der Kaiser Franz Josef I. und Europa. Naumburg, 1861.  
10665. Ein Wort zur Zeit! Wien, 1861.  
10666. Gesamt-Petition der Völker Oesterreichs an Se. Maj. den Kaiser. Leipzig, 1861.  
10667. Ein deutsches Wort an Ungarn. 1861. Leipzig.  
10668. Ermanne dich Oesterreich! Leipzig, 1861.  
10669. Alles bewilligt — und was erworben? 3. Aufl. Wien, 1861.  
10670. Betrachtungen über die Ursachen der Erfolge Napoleons III. im letzten italienischen Feldzuge. Leipzig, 1861.  
10671. Der nächste Krieg Frankreichs gilt Preußen. Berlin, 1859.  
10672. Zur Dank- u. Finanzfrage. Prag, 1861.  
10673. So wird unserer Finanznoth abgeholfen. Wien, 1861.  
10674. Mainz und die deutsche Westgränze. Mainz, 1861.  
10675. Die Finanzen Oesterreichs. Joh. Boscaralli. Leipzig, 1859.  
10676. Regeneration Oesterreichs durch Republikanisation Veneziens. Hamburg, 1861.  
10677. Zum „Militär-Budget.“ Wien, 1862.  
10678. Venedig und der europäische Friede. Wien, 1861.  
**Nik. Urban von Urbanskädt, k. k. Finanz-Bez.-Commissär in Eger.**  
10679. bis 10681. Deutsche Zeitung aus Böhmen. Jahrg. 1848 bis 1850.  
**Albert Heizer, Privatier in Eger.**  
10682. Bohemia, vom April bis Dezember 1848.  
10683. bis 10694. Egerer Anzeiger. Jahrg. 1848 bis 1850; 1854; 1856—1858; 1860—1864.  
10695. Einen Band Ansichten böhm. Städte u. Porträte böhm. Regenten. (48 Kupferstiche.) **Georg Schmid, Ph. Cand. in Eger.**  
10696. Reales Staats- und Zeitungs-Verikon. 2. Aufl. Joh. Hübner. Leipzig, 1706.  
10697. Notice sur les eaux thermales de Carlsbad. Dr. K. Mannl. Carlsbad, 1861.  
10698. Zahl und Mannigfaltigkeit der in Marienbad vereinigten natürl. Heilmittel.  
10699. Kurze Beschreibung der Lattwergen, so ehemals von den Erklarisserrinnen in Eger präpariret worden. Eger.  
10700. „Frühlingsgruß“. Gedicht u. Mspt. von Ant. Kofl.  
10701. Ansicht von Bubentisch bei Prag. Kupferstich.

- Richard Dohauer**, Großhändler in Prag.  
10702. bis 10706. Fünf Stück interessante deutsche Brief-Conzepte aus d. J. 1848 u. 1849.  
**Ed. Redlhammer**, Kaufmann in Reichenberg.
10707. Beschreibung des großen u. schändl. Ver-  
rathes, \*angestiftet durch den Bürgermeister  
von Trautenua Dr. Roth am 27. Juni 1866.  
4. Aufl. Berlin.  
Eine Lithographie. (Dr. Roth im Gefängniß.)  
**Jak. S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.
10708. Bericht über die im Jahre 1829 statt-  
gefundene Ausstellung der Industrie-Erzeug-  
nisse Böhmens. Prag, 1831.
10709. Katalog der land- und forstwirtschaftl.  
Ausstellung in Wien. Wien, 1866.
10710. Neuestes Verzeichniß sämmtl. Handels-  
u. Gewerbsfirmen in Krain. Laibach, 1865.
10711. Über die Vertretung von Handel und  
Gewerbe im Landtage in Böhmen. Prag,  
1866.
10712. Riflessioni sopra la sicurezza publica  
di Cesare Tosi. Gorizia, 1848.
10713. Das Handelsregister nach dem allgem.  
Handelsgesetzbuche. Dr. Edm. Schebeck. Prag,  
1866.
10714. Verhandlungen der am 12. März 1866  
abgehaltenen 2. General-Versammlung der  
Aktionäre der böhm. Eskompte-Bank.
10715. Verzeichniß der Agenten u. Mitglieder  
des Kunstvereins für Böhmen im J. 1864—  
1865. Prag, 1865.
10716. Ein Gedenkblatt an Hrn. Ant. Dufek.  
**Ferdinandum** in Innsbruck.
10717. Fresken-Cyklus des Schlosses Kunkelstein  
bei Bozen. Sez. u. Lith. von Jgn. Seelos,  
erklärt von Dr. V. Zingerle. Innsbruck, 1857.
- Vikt. Weithner**, Historienmaler in Prag.
10718. bis 10720. 3 Antiquitäten von Eisen:  
u. z. ein Bruchtheil eines Sporns, ein alter  
Schlüssel und ein Haken.  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10721. Der Metallguß. Heinv. Kessels. Wien,  
1861.
10722. Böhm. Krönungsfeier Sr. Maj. Leo-  
pold II. u. Marie Louise. Wien, 1791.
10723. Über die Benützung der Hypothekar-  
Creditsabtheilung der österr. Nationalbank.  
Wien, 1856.
10724. Die Anzucht von Waldungen auf ver-  
ödeten Gründen. Prag, 1854.
10725. Finanzielle Projekte für Oesterreich. Bres-  
lau, 1861.
10726. Oesterreichs Finanzkraft. Joh. Schallansky.  
Prag, 1860.
10727. Über den leitenden Grundsatz bei Gesetz-  
entwürfen u. Gesetzen, die Landeskultur be-  
treffend. Gr. Heinv. Larisch-Mönnich. Wien,  
1849.
10728. Das Leben u. die Familie des k. k.  
F. - M. Grafen Radetzky. Jak. A. Hyrtl.  
Wien, 1851.
10729. Die Legitimität in Schleswig-Holstein.  
Dr. Karl Esmarch. Prag, 1863.  
**Rudolf Haase**, J. U. Dr. in Prag.
10730. Geschichte des russischen Staates von  
Dr. Ernst Hermann. Ergänzungs-Band.  
Gotha, 1866.
- Dr. **Wilhelm Volkmann**, k. k. Univ.-Pro-  
fessor in Prag.
10731. Biographisches Denkmal. Anton Gau-  
Prag.  
J. U. Dr. **Anton Vanhans**, gräf. Wald-  
stein'scher Güter-Central-Direktor in Prag.
10732. Die Bücher der Chronica von den Krie-  
gen, welche die Franzosen mit Theresia, der  
Königin zu Ungarn, geführt haben. Beschrie-  
ben in Jüdischer Schreibart durch Josef Ben  
Saddi. Prag, 1744.
10733. Abhandlung über die bey Podmölle im  
Jahre 1771 gefundenen Goldklumpen. Prag,  
1777.
10734. Reusner Nicol. Icones s. imagines vi-  
rorum litteris illustrum. Ex. 2. recogni-  
tione Reusnero Argentor. Jobin. 1590. Mit  
Holzschnitten von Stimmer.
10735. Deconomische Encyclopädie. Dr. Joh. G.  
Krünitz. Berlin und Berlin, 1787—1836.  
**(164 Bände.)**  
**Boigtländischer Alterthumsforschender  
Verein** in Hohenleuben.
10736. Variscia. 4. Tef. Gera, 1837.  
**Oberlausitzische Gesellschaft der Wissen-  
schaften** in Görlitz.
10737. Neues Lausitzisches Magazin. 43. Band.  
1. Heft. Görlitz, 1866.  
**Jos. Vogl**, Eisenbahnbeamte in Prag.
10738. Accurate geogr. Declination derer zu  
dem Erzgebürgischen Kreisse des Chur-Für-  
stenthums Sachsen gehörigen Nemmern. Am-  
sterdam, 1760.  
**Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in  
Prag.
10739. 1 deutsche Perg.-Orig.-Urf.  
10740. und 10741. 2 latein. Pap.-Orig.-Urf.  
10742. bis 10754. 13 deutsche " " "  
10755. bis 10759. 5 böhm. " " "  
10760. bis 10762. 3 deutsch u. böhm. Pap.-  
Orig.-Urf.  
10763. und 10764. 2 deutsche gedruckte Ver-  
ordnungen.
10765. Beschreibung, Wie es bey der Frauen  
Elisabethae Christinae, Röm. Kaiserin am  
8. Sept. 1723 in Prag fürgegangenen Erd-  
nung gehalten worden. Prag.
10766. Description, Über Dieb und Räuber.  
Waldeck, 1724.
10767. Descriptio, des Räuber- u. Diebs-Ge-  
findes. Nürnberg.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10768. Über die Robot und Robot-Ablösung.  
Dr. Brauner. Prag, 1848.
10769. Die Krönungskönung in Prag im Jahre  
1792. Prag.  
**P. Gregor Högg**, Dechant in Chotie-  
schau.
10770. bis 10773. Vier Stück Denkmünzen in  
Britannien-Metall.  
Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor  
in Prag.
10774. Eine alte Silbermünze. (Caesar Au-  
gustus.)

- Jos. Viebig jun.**, Fabrikant in Reichenberg.
10775. Preußens Schilderhebung für die Freiheit u. Einheit Deutschlands im Jahre 1866. Carl Ludwig. Neuwied u. Leipzig.
10776. Vollständige Geschichte des Preussischen Krieges von 1866 gegen Oesterreich und dessen Bundesgenossen. K. Winterfeld. 14. Aufl. Berlin, 1866.
- Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München.**
- 10777<sup>a</sup>. Sitzungsberichte. 1866. I. 4. & II. 1. München, 1866.
- 10777<sup>b</sup>. Abhandlungen der histor. Classe. 10. Bd. 2. Abth. München, 1866.
10778. Die Gottesurtheile der Indier. Emil Schlagintweit. München, 1866.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf in Prag.**
10779. Jvlii Caesaris Scaligeri viri clarissimi, Poeticae libri septem. Ad Sylvium filium. Editio Tertia. Apud Petrum Santandream, 1586.
10780. Ursprüngliche chronolog. Geschichte Böhmens. Joh. Mehler. Prag, 1806 u. 1807.
10781. bis 10784. Einen alten eisernen Sporn u. 3 Stück Pfeilspitzen.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
10785. Geschichte des Waisen-Institutes zum h. Johann d. Täufer in Prag. Ign. Cornova. Prag, 1785.
10786. Böhmens Dankgefühl seinem glorreichen Erretter dem Erzherzog Karl an seinem Namenstage gewidmet. Prag, 1796.
- Jos. Neumann**, k. k. Landesger.-Rath in Prag.
10787. Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. Jos. Neumann. 22. Heft. Prag, 1866.
- Viktor Wilhelm Ruß**, J. U. Dr. in Wien.
- 143 Werke in 465 Bänden: u. z.
10788. D'Anville Nouvel Atlas de la Chine, de la Tartarie Chinoise et du Thibet. La Haye, 1737.
10789. Ruffegger Jos. Reisen, 1835 — 1841. Atlas. Stuttgart, 1841. 1.—4. Theil.
10790. Malerische Reise um die Welt, verfaßt unter Leitung d. H. Dumont d'Urville. Übertragen von A. Diezmann. Leipzig, 1835. 2 Bde.
10791. Prince de Ligne. Mémoires et Mélanges. Tome 5. Paris, 1829.
10792. Townsend Jos. Voyage en Espagne. Planches. Paris, 1809.
10793. Müller Chr. A., Neueste allgem. Geographie. 2. Aufl. Hof, 1805. 4 Bde.
10794. Nugent Lord. Mémoires de John Hampden, histoire de la Politique de son temps et de celle de son parti. Trad. p. M. H. T. Paris, 1836. 2 Bde.
10795. Olivier Joh. Land- und Seereisen im Niederländ. Indien. 1817-1826. Weimar, 1829.
10796. James G. P. R. The Jaquerie, or the lady and the page, an historical romance. Par., 1842.
10797. Ney Maréchal. Mémoires de Paris. 1833. 2 Bde.
10798. Castellan A. L. Lettres sur la Morée et les îles de Cérigo, Hydra et Zante. 1., 2. Part. Paris, 1808.
10799. Grattan Thom. Colley. The master passion, and other tales. Paris, 1846.
10800. Michelet. Précis de l'histoire moderne. 7 éd. Paris, 1842.
10801. Kruse C. Tabellen zur Übersicht der Geschichte aller europäischen Staaten. Oldenburg.
10802. Prichard. Ethnographical Maps (Atlas zu Prichard's Natural history of Man).
10803. Voyage pittoresque autour du lac de Genève. Paris, 1823.
10804. Michelet J. Histoire de la revolution française. Paris, 1847—1853. 7 Bde.
10805. Ruffegger Jos. Reisen in Europa, Asien u. Afrika. 1835—1841. Stuttgart, 1841—1848. 1.—4. Band in 7 Bänden.
10806. Brackenridge H. M. Histoire de la guerre entre les états unis d'Amérique et l'Angleterre. 1812—1815. Trad. p. A. de Dalmas. Paris, 1820. 2 Bde.
10807. Godwin W. The adventures of Caleb Williams. Revised. Paris, 1832.
10808. Hammer-Burgstall. Die Gallerien auf der Kiegersburg. Darmstadt, 1845. 3 Bde.
10809. Robertson W. Geschichte von Amerika. Aus dem Engl. von J. F. Schiller. Leipzig, 1777. 2 Bde.
10810. Lantier E. F. Voyage d'Antenor en Grece et en Asie. Par. an VI. 2 Bde.
10811. Delfestanp. Panorama des Rheins. Mainz bis Köln. Frankfurt a. M.
10812. Gellius Nulus. Fragmente, übersetzt v. N. S. v. W. Wien, 1803.
10813. Poeppig Ed. Reise in Chile, Peru u. auf dem Amazonenstrom. 1827—1832. Leipzig, 1835—1836. 2 Bde.
10814. Demosthenes. The orations of delivred on occasions of public deliberation. Together with the Orations of Aeschines and Demosthenes on the crown. Transl. by Th. Leland. London, 1770.
10815. Franklin W. Temple, Mémoires sur la vie et les écrits de Benj. Franklin. Paris, 1818. 2 Bde.
10816. Levis de l'Angleterre au commencement du dix-neuvième siècle, Paris, 1814.
10817. Zedlitz Jos. Chr. Bar. Todtenkränze. 2. Aufl. Wien, 1831.
10818. Le Grand d'Aussy. Histoire de la vie privée des François. Nouv. éd. par J. B. B. de Roguefort. Paris, 1815. 3 Bde.
10819. Balbi A. Allgemeine Erdbeschreibung. 3. A. v. Cannabich etc. Pesth, 1842. 2 Bde.
10820. Barthelemy. Voyage du jeune Anacharsis en Grèce. 3. éd. Paris, 1790. 7 Bde.
10821. Vasi Gius. Delli magnificenze di Roma antiqua e moderna. Con una spiegazioni istorica composta dal P. Gius. Bianchini. Roma, 1747—1761. 10 Bücher in 5 Bänden.
10822. Garinet Jules. Histoire de la magie en France. Paris, 1818.
10823. Andreossy Comte d'. Constantinople et le Bosphore de Thrace. Paris, 1828. (Atlas.)

10824. Vsevoloj'sky. Description de la Russie d'Europe, extracte du dictionnaire géograph. hist. de cet empire publié en 1813 par. Paris, 1819.
10825. Jamieson Alex. A celestial Atlas. London, 1822.
10826. Prichard J. C. Researches into the phisical history of Mankind. 4. ed. London, 1841. 3 Bde.
10827. Marschall J. Vie de George Washington, composée sur ses mémoires, qu'il a légués à son parent et très honorable Buschrod Washington, trad. par P. F. Henry. Paris, 1807. 5 Bde.
10828. Dictionnaire historique, critique et bibliographique, suivi d'un dictionnaire, abrégé des mythologies et d'un tableau chronologique, des événemens les plus remarquables. Paris, 1821—1823. 30 Bde.
10829. Mailath F. Graf. Neuere Geschichte der Magyaren. Regensburg, 1853. 2 Bde.
10830. Barante Baron de. Mélanges historiques et littéraires. Paris, 1835. 3 Bde.
10831. Kurz Franz. Osterreich unter R. Abrecht II. Wien, 1835. 2 Bde.
10832. Hammer Jos. v. Geschichte des osmanischen Reichs. 2. Ausg. Pesth, 1834—1836. 4 Bde.
10833. Zochmann R. G. Reliquien, gesam. v. H. Zschaffe. Hchnig, 1836. 3 Bde.
10834. General-Karte d. Königr. Sylyrien nebst dem k. Ungar. Littoral. Wien, 1843.
10835. Generalkarte des Herzogth. Steyermark. Wien, 1842.
10836. Beauchamp Alph. Histoire de la guerre de la Vendée. 2. éd. Paris, 1807. 3 Bde.
10837. Beauchamp Alph. Histoire de la campagne de 1814 et de la restauration de la monarchie Française. Paris, 1815. 2 Bde.
10838. Gibbon Ed. The history of the decline and fall of the Roman empire. London, 1802. 12 Bde.
10839. Llorente J. A. Histoire de l'Inquisition d'Espagne. Trad. p. A. Pellier. Paris, 1817—1818. 4 Bde.
10840. Golovine Ivan. La Russie sous Nicolas I. Paris, 1845.
10841. Paganel Camille. Histoire de Joseph II. Paris, 1843.
10841. Du Halde J. B. Description de l'empire de la Chine et de la Tartaire Chinoise. La Haye, 1736. 4 Bde.
10842. Capefigue. L'Europe pendant le consulat et l'empire de Napoléon. Paris, 1840. 10 Bde.
10843. Campe F. H. Wörterbuch der deutschen Sprache. Braunschweig, 1807. 5 Bde. und Wörterbuch z. Erklärung der fremden Ausdrücke. 1813. 1 Bd. Zusam. 6 Bände.
10844. Traux de. Carta dell'Italia colle poste. Vienna, 1839.
10845. Balbi M. Hausbuch des geograph. Wissens. Güns, 1834. 2 Bde.
10846. Irwing W. History of the life and voyage of Chrp. Columbus. Paris, 1828. 4 Bde.
10847. Kastner R. W. G. Handbuch der Meteorologie. Erlangen, 1823. 2 Bde.
10848. Thomas Robert. The modern practice of Physic. method of treating the diseases of all climates. 10. ed. London, 1834.
10849. Schlofer Fr. Ch. Leben des Theodor de Beza u. des Bet. Martyr Vernili. Heidelberg, 1809.
10850. Robert Cyprien. Les Slaves de Turquie. Paris, 1844. 2 Bde.
10851. Branet J. Ch. Manuel du libraire. Bruxelles, 1838—1839. 4 éd. 4 Bde.
10852. Smollet Tob. The history of England from the revolution in 1688 to the death of George II. in 1760. Paris, 1836. 4 Bde.
10853. Saint-Albin Hort. de. J. Sulkowsky. Paris, 1832.
10854. Hughes J. S. The history of England by Hume and Smolett, continued by. Paris, 1835. 5 Bde.
10855. Recueil de Cartes géographiques, plans, vues et medailles de l'ancienne Grèce, relatifs au Voyage du jeune Anachasis. Paris, 1835. 5 Bde.
10856. Henderson James. A History of the Brazil. London, 1821.
10857. Holdsworth. Remarks and dissertations on Virgil. London, 1768.
10858. Manby G. B. Journal of a voyage to Grenland. 1821. London, 1822.
10859. Johnson Sam. Dictionary of the English language. London, 1784. 2 Bde.
10860. Lacépède Comte de. Histoire générale, physique et civile de l'Europe depuis les dernières années du 15 siècle jusque vers le milieu du 18. Paris 1826. 18 Bände.
10861. Barante de. Histoire des ducs de Bourgogne de la maison de Valois. 1364—1477. Paris, 1826. 13 Bde.
10862. Mailath Jos. Graf. Geschichte der Magyaren. Wien, 1828—1831. 5 Bde.
10863. Swift Jon. The works of the R. Dr. Arranged by Th. Sheridan. London. 17 Bände.
10864. Corneille R. Théâtre de. Avec des commentaires. Genève, 1774. 8 Bde.
10865. Eichhorn F. G. Litterär-geschichte. Neue Aufl. Göttingen, 1812—1814. 3 Bde.
10866. Lichtenberg G. Ch. vermischte Schriften. Göttingen, 1800—1806. 9 Bde.
10867. Rihs Fb. Handbuch der Geschichte des Mittelalters. Wien, 1817. 3 Bde.
10868. Caractères Les, de Theophraste et de la Bruyère. 1783.
10869. Shakspeare W. dramatische Werke. Wien, 1825. 6 Bde.
10870. Müller Joh. v. 24 Bücher allgem. Geschichte, besond. d. europäisch. Menschheit. Tübingen, 1810. 3 Bde.
10871. Mollien G. Reise nach Columbien im J. 1823. A. d. Franz. v. G. W. Becker. Leipzig, 1825. 2 Bde.
10872. Andreossy Le comte. Constantinople et le Bosphore de Thrace pendant les années 1812—1814. et pend. l'année 1826. Paris, 1828.

10873. Kiepert G. Karte des türkischen Reiches in Asien. Berlin, 1853.
10874. Le Brun P. Histoire critique des pratiques superstitieuses. 2. éd. Paris, 1732. 3 Bde.
10875. Burckhardt Ed. Allgem. Geschichte der neuesten Zeit. 1815—1840. Leipzig, 1841—1842. 4 Bde.; 5. Bd.: Geschichte d. J. J. 1840—1846. Leipzig, 1850. Zusam. 5 Bde.
10876. Smith Charlotte. The History of England, to the peace of Amiens. London, 1806. 3 Bde.
10877. Johnson James. The influence of tropical climates on European Constitutions. 5. éd. London, 1836.
10878. Michaud J. Histoire de l'empire de Mysore. Tom. 2. Paris, 1851.
10879. Hurter Fr. Histoire du pape Innocent III. Traduct. nouv. p. l'Abbé Jager et Th. Vial. Paris, 1840. 2 Bde.
10880. Jfelin. Träume eines Menschenfreundes. Basel, 1776. 2 Bde.
10881. Pioneers The, or the sources of the Susquehanna. Paris, 1825. 3 Bde.
10882. Townsend Jos. Voyage en Espagne. 1786 et 1787. Trad. par J. P. Pictet-Mallet. 1., 3. Paris, 1809. 2 Bde.
10883. D'Arincourt Vicomte. Le renégat. 6. éd. Paris, 1823. 2 Bde.
10884. Melmoth the Wanderer, a tale. Edinburgh, 1820. 4 Bde.
10885. Perthier. Mémoires du Maréchal. Campagne d'Egypte. 1. p. Mémoires du Comte Reynier Camp. d'Egypte. 2. p. Paris, 1827. 2 Bde.
10886. Mignet F. A. Histoire de la revolution française. 6. éd. Paris, 1836. 2 Bde.
10887. Scott W., Woodstock, Paris, 1826. 3 Bde.
10888. Coxe Will. Histoire de la maison d'Autriche. Trad. p. P. F. Henry. Paris, 1810. 5 Bde.
10889. Botta C., Storia della guerra dell'indipendenza degli stati uniti d'America. 3. éd. Milano, 1819. 4 Bde.
10890. Pouqueville F. H. C. Voyage de la Grèce. 2. éd. Paris, 1826—1827. 6 Bde.
10891. Hume D. The history of England. Edinburgh, 1805. 8 Bde.
10892. Cicero. Tusculanes de, trad. par Bouchier et d'Olived. Amsterd., 1739. 3 Bde.
10893. Bourienne de. Mémoires de, sur Napoléon. Stuttgart, 1829. 11 Bde.
10894. Lamartine Alph. de. Souvenirs pendant un voyage en Orient. (1832—1833.) Paris, 1835. 4 Bde.
10895. Castellan A. L. Moeurs, usages, costumes des Othomanes. Paris, 1812. 6 Bde.
10896. Molière Oeuvres de, avec des remarques p. Bret. Paris, 1773. 6 Bde.
10897. Stewenson B. B., Reisen in Arauco, Chili, Peru und Columbia in den J. J. 1804—1823. Weimar, 1826. 2 Bde.
10898. Steub Ludw. Drei Sommer in Tirol. München, 1846.
10899. Bailly Jean-Sylvain. Essai sur les fables et sur leur histoire. Tome I. Paris, an VII.
10900. Scarron. Oeuvres de. Paris, 1786. 7 Bde.
10901. Generalkarte von Tyrol nebst Vorarlberg u. Liechtenstein. Wien, 1831.
10902. Anspach C. A. Geschichte u. Beschreibung v. Newfoundland. Aus d. Engl. Weimar, 1822.
10903. Helfert Jos. Versuch einer Darstellung der Jurisdiktions-Norm des österr. Kaiserstaates. 2. Aufl. Wien, 1828.
10904. Chandless W. A visit to salt lake; being a journey across the plains and a residence in the Mormon Settlements at Utah. London, 1857.
10905. Victor. Sext. Aur. Historia Romana (mit deutscher Uebersetzung von Hildebrand). Wien, 1816.
10906. Carne Jos. Reise im Oriente. Aus dem Engl. Jena, 1827.
10907. Waterton Ch. Wanderungen in Südamerika. Aus dem Engl. Jena, 1826.
10908. Heckewelder J. Histoire, moeurs et costumes de nations Indiennes. Trad. de l'Anglais par Du Ponceau. 1822.
10909. Necker. Manuscrits de Genève an XIII.
10910. Peignot Gabr. De la maison royale de France. Paris, 1815.
10911. Perrin du Lac. Voyage dans les deux Louisianes. Lyon. XIII. (1805.)
10912. Andryane Alex. Souvenirs de Genève. Brux., 1859. 2 Bde.
10913. Hacquet. L'Illyrie et la Dalmatie. trad. de l'Allemand p. Breton. Paris, 1815. 2 Bde.
10914. Boerhaave Herm. Elementa Chemiæ. Lugd. B., 1732. 2 Bde.
10915. Wagner Jos. Karlsbad. 2. Aufl. Prag, 1843.
10916. Castellan A. L. Moeurs des Othomans. Paris, 1812. 6 Bde.
10917. Biersch Em. Karte des stenographirenden Deutschlands und der Schweiz. Dresden, 1863. 2 Exempl.
10918. Guizot. Pourquoi la Revolution d'Angleterre a-t-elle réussi? Brux., 1850.
10919. Damoiseau L. Voyage en Syrie et dans le Désert. Paris, 1833.
10920. Tavernier. Voyages de, en Turquie, Perse et aux Indes. Paris, 1810. 7 Bde.
10921. Peichard Fr. Esercizj del Cristiano. Trad. in Italiano. Venezia, 1767.
10922. Freymund C. Die Geschichte unserer Tage. Stuttgart, 1831—1839. 21 Bde.
10923. Dobmayer Jgn. Zustände u. Ereignisse in München im J. 1847. Berlin, 1847.
10924. Ungarische Zustände. 2. Aufl. Leipz., 1847.
10925. Hülsnitt Jg. Tagebuch einer Reise nach Amerika. München, 1828.
10926. Austria. Österr. Kalender f. 1849. Wien.
10927. Rufegger Reisen. Stuttgart, 1841. 1.—4. Abth.
10928. Perrin René. La Perse. 1—3., 5. Paris, 1823. 4 Bde.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 1.

Vom 22. December 1861 bis 31. März 1863.

- C. A. Tombo** in Prag.  
1. Programm d. Elbogner Oberrealschule. 1860.  
**B. Scheinpflug**, k. k. Prof. a. d. d. Oberrealschule in Prag.  
2. bis 7. 6 Exemplare der Gründung des Cisterzienser-Stiftes Ossegg. 1859. 8.
- 1862.**  
**F. Krause**, akad. Maler in Prag.  
8. Programm d. k. k. deutschen Oberrealschule in Prag. 1859. 8.  
**Henricke Unger** in Prag.  
9. Geschichte von Aisch und Fleißan. 1841. 8.  
**P. Nischler**, J. U. et Ph. Dr., k. k. Universitäts-Prof. in Prag.  
10. Zur Abhilfe d. Nothstandes im Erz- und Riesengeb. 1862. 4.  
**M. Pfeiffer**, Secretär der Buschtchradcr Eisenbahngesellschaft in Prag.  
11. Organismus des gem. Museums.  
**K. G. Meyer**, Literat in Raaden.  
12. Monographie der Stadt Raaden. Leitmeritz, 1857. 8.  
**A. Wicjowski**, Ph. St. in Prag.  
13. Zwei Fragen aus Böhmen. Leipzig, 1845.  
**J. Eichmann**, Papierfabrikant in Prag.  
14. Altertümer u. Denkwürdigkeiten Böhmens. 1. Band. 12 Lieferungen. 4.  
**Lesehalle** der deutschen Studenten in Prag.  
15. Die Lesehalle der deutschen Studenten zu Prag von 1848—1862. 8.  
16. Dasselbe. Prag, 1862. 8.  
**K. Wägel**, Med. Dr. in Böhm.-Leipa.  
17. Beschreibung der im Horizonte von Böhm.-Leipa vorkommenden Gesteine und Mineralien. Böhm.-Leipa, 1862. 8.  
**K. Zischer**, Statthalt.-Secretär in Leitmeritz.  
18. Geschichte und Beschreibung der k. Freistadt Aussig. Prag und Leitmeritz, 1855. 8. Br.  
**B. Scheinpflug**, k. k. Prof. a. d. d. Oberrealschule in Prag.  
19. bis 26. Acht Siegel der Stadt Komotau.  
27. Das Wichtigste aus der Mythologie der Griechen und Römer. Prag, 1853. 8.  
28. Dasselbe. 2. Auflage. 1860. 8.  
29. Deutsches Lesebuch f. d. obern Classen der Mittelschulen. 1. Theil. Prag, 1853. 8.  
30. Dasselbe. 1. Theil. 2. Auflage. 8.  
31. Die Lehre vom Saubau. Prof. Scheinpflug. Prag, 1860. 8.  
32. Grundzüge der Metrik. Prof. Scheinpflug. Brünn, 1859. 8.  
33. Eine Pergamenturkunde v. J. 1394.  
34. Das alte Sankt Wenzelsiegel.  
35. bis 133. 99 Siegel v. verschiedenen Städten und Familien.  
134. bis 173. 40 verschiedene in- und ausländische Münzen.  
**J. Frey**, Bürgerm. in Klostergrab.  
174. bis 179. 6 Siegelabd. d. Stadt Klostergrab.
- A. Siegl** in Teplitz.  
180. Eine Denkmünze.  
**W. Dummer**, Buchhändler in Prag.  
181. Der Anschluß der Josephstädter Gemeinde an die Prager Hauptgemeinde. Prag, 1851. 8. Br.  
182. Wlasa. K. G. Ebert. 1829. 8.  
183. Ein Denkmal für K. G. Fürsten zu Fürstenberg. K. G. Ebert. Prag, 1855. 8. Br.  
184. Ueber das christl. Princip der Gesellschaft. Dr. J. N. Ehrlich. Prag, 1856. 8.  
185. Regeln für den Gebrauch der Gesundbrunnen und Heilbäder zu Marienbad. Dr. C. F. Heidler. Prag, 1851. 8.  
186. Das Riesengebirge und seine Bewohner. Dr. J. R. E. Hofer. Prag, 1841. 8.  
187. Der Badegast zu Teplitz. Dr. C. Krazmann. Prag, 1847. 8.  
188. Der Kurort Marienbad u. s. Umgebungen. Dr. C. Krazmann. Prag, 1862. 8.  
189. Die Gesundbrunnen zu Marienbad. Dr. C. Krazmann. Prag, 1858. 8.  
190. Der Ferdinandsbrunnen zu Marienbad. Dr. C. Krazmann. Prag, 1858. 8.  
191. Klaus, der Bienenvater aus Böhmen. J. N. Dettl. Prag, 1857. 8.  
192. Böhmens Hopfenbau u. Handel. F. Dibricht. Prag, 1835. 8.  
193. Der Kurort Liebwerda. Dr. Jos. Plumert. Prag, 1849. 8.  
194. Die Deutschen in Böhmen. J. A. Schmalzfuß. Prag, 1851. 8.  
195. Die Burg Karlsstein nebst ihren Umgebungen. Zul. Max. Schottky. Prag, 1831. Br.  
196. Das Königr. Böhmen. J. G. Sommer. Prag, 1839—1849. 12 Bände. 8.  
197. Das Kaiserthum Oesterreich. J. G. Sommer. Prag, 1839. 8.  
198. Lehrbuch der Erd- und Staatenkunde. J. G. Sommer. 3 Bände. Prag, 1842. 8.  
199. Das Buch vom Hopfen. Dr. F. Stamm. Prag, 1854. 8.  
200. Statistik aller Seelsorgerbezirke, Kirchen und Klöster im Königr. Böhmen u. d. Grafschaft Glatz. Joh. Wanisch. Prag, 1836.  
**K. Pickert**, Ph. C. in Stabitz.  
201. Allgem. Künstlerlexikon f. Böhmen u. zum Theile auch für Mähren und Schlesien. G. J. Dlabacz. 3 Theile. Prag, 1815. 8.  
202. Versuch einer Geschichte des böhm. Handels. F. L. Hübsch. Prag, 1849. 8.  
203. Topographie d. Königr. Böhmen. J. Schaller. 17 Bände. Prag, 1785. 8.  
204. Der geschichtl. heil. Johann v. Nep. P. A. Frind. Eger, 1861. 8.  
**J. Tempisky**, Buchhändler in Prag.  
205. Ueber Böhmens Schafwollhandel und Industrie. F. Ch. Buchbeck. Prag, 1843. Br.  
206. Compendium, statistisch = topographisches. Prag, 1850.

207. Nepotis Cornelii vitæ excellentium imperatorum. Jg. Seibt. Prag, 1851. 8.
208. Unterhaltungen mit jungen Freunden der Vaterlandsgegeschichte v. J. Cornova. 3 Bde. Prag, 1799—1803.
209. Die Erbverbrüderung d. Häuser Böh.-Nitzelburg u. Oesterreich-Habsburg. Prag, 1805. Br.
210. Jaroslav v. Sternberg, der Sieger der Tartaren. Prag, 1813.
211. Dichtungen in 2 Bändchen v. K. E. Ebert. Prag, 1828.
212. Böhmen vor Entdeckung Amerika's ein kl. Peru. A. H. Eichler. Prag, 1820.
213. Gedichte aus Böhmens Vorzeit. Verdeutschelt von J. M. Grafen von Thun. Prag, 1845.
214. Volksmärchen der Böhmen. A. W. Gerle. 2 Bde. Prag, 1819.
215. Mährchen- u. Sagenbuch der Böhmen. A. W. Griefel. 2 Theile. Prag, 1820.
216. Beiträge zur Geschichte der f. Stadt Eger u. d. Eger'schen Gebietes. F. S. Grüner. Prag, 1843.
217. Königihofers Handschrift, herausg. v. W. A. Svoboda. Prag, 1829.
218. Hns und Hieronymus. J. A. Freih. v. Helfert. Prag, 1853. 8.
219. Ueber National-Geschichte und den gegenwärtigen Stand ihrer Pflege in Oesterreich. J. A. Freih. v. Helfert. Prag, 1853. 8.
220. Die österr. Volksschule. J. A. Freih. v. Helfert. 3 Bände. Prag, 1860—1861. 8.
221. Die sprachl. Gleichberechtigung in der Schule J. A. Freih. v. Helfert. Prag, 1861. 8.
222. Anleitung zum Gebrauche des Anschauungsunterr. in Bildern. F. Herrmann. Prag, 1856. 8.
223. Die Freischreibübungen in der Volksschule. F. Herrmann. 3 Hefte. Prag, 1861. 8.
224. Deutsches Lesebuch. 3 Theile. F. Herrmann. Prag, 1861—1862. 8.
225. Die philos. Fakultät. Dr. Const. Höfler. Prag, 1857. 8.
226. Lehrbuch der allgem. Gesch. 1. Band. Dr. C. Höfler. Prag, 1857. 8.
227. Beschreibung von Franzensbrunn bei Eger. J. C. F. Hofer. Prag, 1797. 8.
228. Beschreibung von Karlsbad. J. C. F. Hofer. Prag, 1797. 8.
229. Jahrbücher des böhm. Museums f. Natur- und Länderkunde. 1830. 4 Hefte. 8.
230. Dasselbe von 1831. 8.
231. Die Echtheit der Königihofers Handschrift. Jos. u. Herm. Kireček. Prag, 1862. 8.
232. Bericht über d. allgem. deutsche Industrie-Ausstellung in München. 1854. Dr. C. A. Zonal. Prag, 1855.
233. Nicht deutsch! Nicht russisch! Nur österreichisch! Dr. J. P. Jordan. Prag, 1849.
234. Schlußbericht über die vom 21. Mai 1849 bis Ende Dezember 1851 in Prag beobachtete Choleraepidemie. Dr. Böschner. Prag, 1854.
235. Johannisbad im böhm. Riesengebirge als Kurort. Dr. J. Böschner. Prag, 1859.
236. Monatschrift d. Gesellschaft d. vaterl. Museums in Böhmen. Jahrg. 1827. 12 Hefte. Prag.
237. Dasselbe. Jahrgang 1828. 7 Hefte. Prag.
238. Dasselbe. Jahrgang 1829. 12 Hefte. Prag.
239. Popis království českého. V Praze, 1848. F. Palachy. 8.
240. Dějiny české. F. Palachy. 3. Bd. 1. Th. u. 4. Bd. 1. u. 2. Th. 8.
241. Zeugenverhör über den Tod König Ladislavs v. Ungarn und Böhmen im Jahre 1457. F. Palachy. Prag, 1856.
242. Gedichte aus Böhmens Vorzeit. F. Palachy. Prag.
243. Historische, malerische Darstellungen aus Böhmen. A. G. Meißner. Prag, 1798.
244. Handbuch d. Geographie v. Böhmen. J. J. Polt. Prag, 1813.
245. Kurze Uebersicht d. geognost. Verhältnisse Böhmens. Dr. A. E. Reuß. Prag, 1854.
246. Deutsche Rechtsdenkmäler aus Böhmen und Mähren. C. F. Köppler. 2 Bände. Prag, 1845—1853.
247. Ueber den Ursprung und die Heimath des Slagolitismus. P. J. Safarik. Prag, 1858.
248. Ueber die Stellung der vergleichenden Sprachwissenschaften in mehrsprachigen Ländern. Dr. A. Schleicher. Prag, 1851.
249. Statistik und landwirthschaftl. Industrie Böhmens. G. R. Schnabel. Prag, 1846.
250. Prag wie es war und wie es ist. J. M. Schottky. Prag, 1831. 2 Bde. (Ohne Abbildungen.)
251. Das Saidschitzer Bitterwasser. Steinmann und Reuß. Prag, 1827.
252. Betrachtungen über die Zeitverhältnisse insbesondere im Hinblick auf Böhmen. Leo Graf v. Thun. Prag, 1849.
253. Der Slawismus in Böhmen. J. M. Graf v. Thun. Prag, 1845.
254. Geschichte des österr. Kaiserstaates. W. W. Tomek. 2. Auflage. Prag, 1860. 8.
255. Geschichte der Stadt Prag. W. W. Tomek. 1. Band. Prag, 1856. 8.
256. Handbuch der österr. Geschichte. W. W. Tomek. 1. Bd. Prag, 1858.
257. Verordnung d. Ministeriums d. Innern, betreffend die Durchführung der Grundentlastung im Königreiche Böhmen. Prag, 1849.
258. Inbegriff der Gesch. Böhmens v. K. L. v. Woltmann. 2 Bde. Prag, 1815. 8.
259. Oesterreichs Politik und Kaiserhaus. K. L. v. Woltmann. Frankfurt am Main, 1815.
260. Volksagen der Böhmen. Karoline v. Woltmann. 2 Bände. Prag, 1815.
261. Beschreibung des Gebirges und Bergbaues bei Příbram. A. M. Edler v. Zeileisen. Prag, 1796.
262. Landgerichtskarte von Budweis. Hennig. Prag, 1851.
263. General-Uebersichtskarte v. Mähren und Schlesien. Prag, 1851.
264. General-Uebersichtskarte v. Böhmen. Prag, 1850.
265. Karte d. K. Böhmen nach d. Eintheilung v. J. 1854. Tempshy. Prag, 1861.
266. Grundriß von Prag.
267. Plan der Umgebungen von Prag.
268. Situationsplan v. d. Anlage d. Kaiser Franzensbades bei Eger.
269. Grundr. d. Schlosses u. d. Gegend v. Karlstein.

- N. Müller**, Historienmaler in Prag.
270. Der Slavismus in Böhmen. Jos. W. Graf v. Thun. Prag, 1845. Br. 8.
271. Studien über die sociale Frage. Stella. Wien, 1848. Br. 8.
272. Ueber das neue Aelchen. Br. 8.
273. Ueber die Einführung der Geschworenen. J. K. Hagens. Paderborn, 1848. Br. 8.
274. Bemerkungen über die von der deutschen Nationalversammlung angenommenen Paragraphe 2 und 3 des Verfassungsentwurfes. Frankfurt am Main, 1848. Br. 8.
275. Wien und Rom. Köln, 1848. Br. 8.
276. Ungarn und Oesterreich. R. Graf Mailath. Wien, 1848. Br. 8.
277. Wien, Deutschland und Europa. J. Fröbel. Wien, 1848. Br. 8.
278. Viribus unitis. Prag, 1850. Br. 8.
279. Oesterreich u. Broschürenschmiede gegen dieses Kaiserthum. J. Sporshil. Leipzig, 1847. Br. 8.
280. Politischer Katechismus f. d. freie deutsche Volk. Braunschweig, 1848. Br. 8.
281. Die Zustände Berlins seit dem 18. März 1848. Br. 8.
282. Evangelium der Gegenwart. W. Steinhäuser. Berlin, 1848. Br. 8.
283. Das verjüngte u. vielmehr das zu verjüngende Deutschland. C. M. Arndt. Bonn, 1848. Br. 8.
284. Reichstagsgalerie. 2 Hefte. Wien, 1848. 8.
285. Rückblicke auf die politische Bewegung in Oesterreich in den Jahren 1848 u. 1849. F. v. P. Wien, 1849. 8.
286. Die Ereignisse der Pfingstwoche d. J. 1848. F. Kopp. Prag, 1848. Br. 8.
287. Drei Denkschriften. F. Graf Deym. Karlsbad, 1848. Br. 8.
288. Grundrechte des österr. Staatsbürgers. Br. 8.
289. Offenes Schreiben d. Grafen Leo Thun an den Prager Bürger J. Slawik. Prag, 1849. Br. 8.
290. Aufruf an die Slaven. M. Bakunin. Köthen, 1848. Br. 8.
291. Versammlung von Geistlichen. Gehalten zu Prag am 18. u. 22. Mai 1848. Prag, 1848. Br. 8.
292. Böhmen, erwache! St. Donowsky. 8.
293. Ein Wort über das Streben der böhm. Literaten. J. Wenzig. Prag, 1848. Br. 8.
294. Ueber den gegenw. Zustand der böhm. Literatur. Leo Graf v. Thun. Prag, 1842. Br. 8.
295. Thronrede Sr. Maj. d. K. v. Preußen bei Eröffnung des vereinigten Landtages am 11. April 1847. 8.
- N. Haase**, J. U. Dr. in Prag.
296. Geschichte des Husitenkrieges und des Conciliums zu Basel. J. Lenfant. 2 Bde. Presburg, 1783. 8.
- N. Müller**, Historienmaler in Prag.
297. Wettkampf d. Apollo mit Pan. Van Achen. Photographie u. d. Delgemälde.
298. Betendes Christuskind. Kadlik. Photogr. u. d. Delgemälde.
299. Enyo. (Allegorie des Krieges) Kadlik. Photographie u. d. Orig.-Gem.
300. Drei Engel bei Abraham. Kadlik. Phot. u. d. Carton.
301. Aus Italien. Kadlik. Phot. u. d. Orig.
302. Schutzengel. Kadlik. Phot. u. d. Orig.
303. Byzantinisches Christusbild. Phot. u. d. in d. Domkirche zu Prag befindlichen Originalgemälde.
- W. Dimmer**, Buchhändler in Prag.
304. Albrecht II. Erz. v. Oesterr. Lith. nach einem Delgem. P. P. Rubens. Kunstvereinsblatt. Prag, 1836. 2. Blatt.
305. Die astronom. Kunstfuhr am altstädter Rathhause zu Prag, radirt v. W. Kandler. Kunstvereinsblatt. Prag, 1837. 1. Blatt.
306. Christus bei Martha und Maria. Nach dem Delgem. v. J. Bergler radirt von W. Kandler. Kunstvereinsblatt. Prag, 1837. 2. Blatt.
307. Das betende Kind mit seinem Schutzengel, von Kadlik. Lith. v. B. Edinger. Kunstvereinsblatt. Prag, 1838. 1. Blatt.
308. Seelandschaft v. Schalk. Lith. v. C. Würbs. Kunstvereinsblatt. Prag, 1838. 2. Blatt.
309. Die Verlobten v. J. Führich. Lith. von And. Fortner. Kunstvereinsblatt. Prag, 1838. 3. Blatt.
310. S. A. Gerle. Portrait. Lith.
311. B. Volzano. " "
312. M. Hartmann. " "
313. F. Polawsky. " "
314. bis 317. Thierstücke, radirt von A. Balzer. 4 Blatt.
- K. von Menger**, J. St. in Prag.
318. bis 395. 78 verschiedene Münzen.
- N. Haase**, J. U. Dr. in Prag.
396. Das Königreich Böhmen. J. G. Sommer. 1. bis 4. Band. Prag, 1833. 8.
397. Mehrhundertjähriger Kampf der Adelsaristokratie gegen das Königthum. F. Neuwirth. Augsburg, 1857. 8.
398. Die Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit. 16 Bände. Berlin, 1849. 8.
399. Geschichte Schwedens v. Geijer, fortgesetzt von Carlson. 4 Bände. 8.
400. Geschichte von Portugal. Dr. H. Schäfer. 5 Bände. 8.
401. Geschichte von Spanien. Dr. H. Schäfer. 3 Bände. 8.
402. Geschichte der Deutschen. Dr. J. C. Pfister. 6 Bände. 8.
403. Geschichte von Frankreich. Dr. C. A. Schmidt. 4 Bände. 8.
404. Geschichte von Oesterreich. J. Graf Mailath. 5 Bände. 8.
405. Geschichte der Niederlande. N. G. van Kampen. 2 Bände. 8.
406. Geschichte des preuß. Staates. G. A. Harald Stenzel. 5 Bände. 8.
407. Geschichte des osman. Reiches in Europa. J. W. Zinkeisen. 6 Bände. 8.
408. Geschichte Frankreichs im Revolutionszeitalter. W. Wachsmuth. 4 Bände. 8.
409. Geschichte des russ. Staates. Dr. Ph. Strahl, fortgef. v. Dr. E. Herrmann. 6 Bde. 8.


410. Geschichte von England. J. M. Lappen-  
berg, fortgef. v. Dr. N. Pauli. 5 Bde. 8.
411. Geschichte von Dänemark. F. C. Dahl-  
mann. 3 Bände. 8.
412. Geschichte des Churstaates u. Königreiches  
Sachsen. Dr. C. W. Bötticher. 2 Bde. 8.
413. Geschichte Polens. Dr. N. Köppl. 1. Bd. 8.
414. Geschichte Deutschlands. 1806—1830. Prof.  
F. Bülow. 8.
415. Geschichte der italienischen Staaten. Dr.  
F. Leo. 5 Bände. 8.
416. Geschichte Kaiser Sigmunds. Dr. J. Asch-  
bach. 4 Bände. 8.
417. Universalhist. Uebersicht d. Gesch. d. alten  
Welt u. ihrer Cultur. 4 Bde. F. C. Schlos-  
ser. Frankfurt am Main, 1826—1832. 8.
418. Weltgeschichte in zusammenhängender Er-  
zählung. F. C. Schloffer. 8 Bde. Frankfurt  
a. M., 1815—1841.
419. Geschichte Europas seit dem Ende des 15.  
Jahrhunderts. F. v. Raumer. 8 Bände.  
Leipzig, 1832—1850. 8.
420. Geschichte der Hohenstaufen u. ihrer Zeit.  
F. v. Raumer. 6 Bde. Leipzig, 1823—1825. 8.
421. Histor. Taschenbuch, herausgeg. v. F. v.  
Raumer. 21 Bde. Leipzig, 8.
422. Taschenbuch für vaterländ. Geschichte. Ge-  
gründet und herausgegeben v. J. Freih. v.  
Hornmayr. 27 Bände. 8.
423. Paul Stravsky's Staat von Böhmen. 7  
Bände. Prag, 1792—1803. 8.
424. Chronologische Geschichte Böhmens unter  
den Slaven. F. Rubitschka. 10 Bde. Leip-  
zig und Prag, 1770—1801. 4.
425. Wenceslai Hagecii v. Libotschan böhmische  
Chronik. Uebersetzt durch Joannem Sandel.  
Leipzig, 1718. Fol.
426. Oesterreichs Bevölkerung. A. Ficker.  
E. Schlesinger, Ph. Dr. in Prag.
427. Deutsche Pergament-Originalurkunde. 1614.  
Ohne Siegel.  
J. Gebert in Prag.
428. Deutsche Papier-Original-Urkunde. 1693.  
Siegel.  
N. Eisenbach, Papierfabrikant in Prag.
429. Die Kryn. Landkarte. Druck und Verlag  
v. C. Flemming in Glogau.
- K. Pickert, Ph. C. in Slabek.
430. Gründung der Prämonstratenser-Abtei  
Tepl. P. H. J. Karlik. Leipzig u. Meissen,  
1856. 8.
431. Historia bohemia cui in fine adjecta  
Aeneas Sylvii de Bohemorum origine ac  
gestis historicis. Jo. Dubravius. Franco-  
furti, 1687.
432. Analecta historica de scholis Pragae  
regiae minoris latinis etc. Pragae, 1830.  
K. Fischer, J. U. Dr. in Prag.
433. Ansicht von Prag. Delgemälde aus dem  
16. Jahrhundert.  
W. Dimmer, Buchhändler in Prag.
434. Catalogue raisonné der Hoser'schen Ge-  
mäldeammlung. Prag, 1846.
435. Das Kaiserthum Oesterreich. F. G. Som-  
mer. Prag, 1839.
436. Berichtigung der Ansichten eines österr.  
Staatsbürgers über die böhm. Provinzial-  
zustände u. s. w. Leipzig, 1842.
437. Die Lehre vom tellurischen Dampfe und  
von der Circulation des Wassers unserer  
Erde. Dr. N. F. P. Nowak. Prag, 1843.  
N. Eisenbach, Papierfabrikant in Prag.
438. Ofsians Gedichte in Umrissen. Erfunden  
und radirt v. J. C. Kuhl. 12 Blätter.
439. Friedrich Schiller. Stahlstich. A. Graf  
pinx. G. M. Müller sc.
440. Der finnische und rigaische Meerbusen.  
Druck u. Verlag v. C. Flemming in Glogau.
441. Die Krynin. Druck u. Verlag v. C. Flem-  
ming in Glogau.  
N. Lehmann, Buchhändler in Karolinenthal.
442. Skizzenbuch von Fr. Kadlik. 121 bezeich-  
nete Blätter.  
J. Gruf jun., Maler in Leitmeritz.
443. Skizzenbuch des Malers D. Kindermann.  
90 Blätter.  
J. A. Hübner, in Prag.
444. bis 543. 100 verschiedene Münzen.  
Joh. Freih. v. Neuberger in Gießhübl.
544. Geschichte und Literatur des Gießhübler  
Sauerbrunnens. Joh. Freih. v. Neuberger.  
Prag, 1862. Br.
- J. A. Hübner in Prag.
545. bis 551. 7 Münscheine.
552. Versuch einer Geschichte des böhm. Han-  
dels. F. L. Hübsch. Prag, 1849. 8.
553. Legenda rev. p. Dionysii Capucini.  
J. Schick in Prag.
554. Neueremehrtes u. verbessertes reales Staats-  
zeitungs- und Conversations-Lexikon. J.  
Hübner. Regensburg u. Wien, 1753.  
J. Goldschmidt, Fabrikant in Prag.
555. M. Zacharias Theobalds Hussitenkrieg.  
Breslau, 1750.  
P. W. Bodl, Prof. a. d. Oberrealschule  
in Reichenberg.
556. Album der Reichenberger Realschule. 1862.  
Gr. 8.  
J. Unger, Pastor in Fleißen.
557. Vorkundliche Geschichte d. böhm. Kron-  
lehengüter Uch und Fleißen. J. Unger.  
Eger, 1841.  
N. Dogaer, Großhändler in Prag.
558. Bericht der deutschen Industrieausstellung  
in München. Dr. E. Zonak. Prag, 1855.
559. Auszeichnungen bei d. deutsch. Industrie-  
ausstellung zu München. 1854.
560. Denkschrift über die Erhaltung der Mol-  
dauwehren. Prag, 1855.
561. Ueber ehemalige Zunft- und Innungs-  
Verfassung. Danzig, 1825.
562. Nürnberger Kinderalmanach für d. J. 1781.
563. Beschwerden und ohnmaßgeblicher Vor-  
schlag, wie dem Handel in Ungarn aufzu-  
helfen wäre. 1790.
564. Kurioses Antiquitäten-Lexikon. Leipz. 1719.
565. Korate adventaj lethia panie 1634. Mspt.
566. Chirurgisches Werk. 1690. (Ohne Titelbl.)
567. Aus d. italien. Feldzuge. 1859. Prag, 1860.
568. Ueberblick der Verhandlungen des Vereines  
zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in  
Böhmen. 2 Hefte. Prag, 1858.

569. The great eastern. Schiffsabbildung.  
 570. Geschichtliche Nachrichten über das Klinikthaler Kirchspiel. Leipzig, 1837.  
 571. Die Burg Groß-Stal.  
 572. Historisch-topographisch-statist. Erzählung von Graslitz. Eger, 1860.  
 573. Die Wiedergewältigung des alten Kupferbergbaues von Graslitz. Prag, 1862.  
 574. Chemisch-medizin. Beschreibung d. Kaiser Franzensbades. Eger, 1816.  
**A. Schmalfuß**, Redakteur in Prag.  
 575. Denkmünze der 15. Versammlung d. Naturforscher u. Aerzte Deutschlands in Prag, 1837.  
 Dr. **C. Höfler**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.  
 576. Ueber die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrhunderte. Festrede v. Dr. Cornelius. München, 1862.  
**H. Fischer**, Kaufmann in Gablonz.  
 577. Wenceslai Hagecii v. Libotschan böhm. Chronik. Uebers. durch Joan. Sandel. Nürnberg, 1695. Fol.  
**1863.**  
**B. Scheinpflug**, k. k. Prof. an der deutschen Oberrealschule in Prag.  
 578. Jof. Wolfram. Photogr.  
**J. Grufz**, Maler in Leitmeritz.  
 579. Portrait des Malers Kadlik. Oelgemälde von ihm selbst.  
**P. W. Weber**, Director in Elbogen.  
 580. Jahresbericht der Oberrealschule in Elbogen. 1861.  
 581. Dasselbe. 1862.  
**A. Berthold**, k. k. St.-A.-Assis. in Leitmeritz.  
 582. Leitmeritz in der Vorzeit und Gegenwart. Berthold. Leitmeritz, 1854.  
**P. M. Pfannerer**, Gymn.-Prof. in Pilsen.  
 583. Deutsche Rechtschreibung. M. Pfannerer. Pilsen, 1862.  
**P. A. Wach**, Gymn.-Prof. in Pilsen.  
 584. Das ehemalige Prämonstratenser Chorfrauenkloster Chotieschau. P. A. Wach. Prag, 1840.  
**C. Maasch**, Buchhändler in Pilsen.  
 585. Erinnerungen aus u. an Pilsen. Pilsen, 1862.  
**F. Franicek**, Buchhändler in Karlsbad.  
 586. Ueber die wichtigsten Punkte der Diätetik während einer Karlsbader Cur. Karlsbad, 1861. 8.  
 587. Volksagen v. Schloß Engelhaus. Karlsbad, 1861. 8.  
 588. Situationsplan d. k. Stadt Karlsbad.  
 589. Situationsplan u. Totalansicht v. Karlsbad.  
 590. Plan v. Karlsbad u. dessen Umgebung.  
 591. Karlsbad in topogr., mediz. u. geselliger Beziehung. Karlsbad, 1862.  
 592. Karlsbad, seine geognost. Verhältnisse u. seine Quellen. Karlsbad, 1856.  
 593. Gedichte v. E. Jordan. Karlsbad, 1860.  
 594. Geschichte und Literatur des Gießhübler Sauerbrunnens. Prag, 1862.  
 595. Schiller, Beethoven u. Göthe in Karlsbad. Karlsbad, 1862.  
 596. Karlsbad, Heilmittel in einigen Arten von Magen- und Leberkrankheiten. Karlsbad, 1861.  
 597. Das Gnadenbild zu Maria-Kulm. Karlsbad, 1857.  
 598. Der nordwestl. Theil Böhmens (Karte). Karlsbad, 1862.  
**Adam Kohl**, Wundarzt in Schlaggenwald.  
 599. Die Wiedereinführung d. kath. Lehre in der k. Bergstadt Schlaggenwald. Ant. Kohl. Karlsbad, 1861.  
**P. P. Kewald**, Director der Haupt- und Unterr. in Prag.  
 600. Geschichte der Stadt Neutittschin. Neutittschin, 1854.  
 Dr. **F. Pelzel**, Land.-Abb. in Prag.  
 601. Koristka's Generalkarte vom Königreiche Böhmen. Olmütz und Wien, 1862.  
**A. Schmalfuß**, Redakteur in Prag.  
 602. Statistisches Jahrbuch f. d. J. 1845. Herausg. v. Ph. Dr. K. A. Müller. Leipz. 1845.  
 603. Dasselbe für 1846.  
 604. Dasselbe für 1847.  
 605. Die Geschichte der Deutschen v. F. G. A. Wirth. Stuttgart, 1846. 4 Bände.  
 606. Rozbor filosofie Tomáše ze Štítneho. Hanuš J. J. V Praze, 1852.  
 607. Beschreibung von Kordofan. Stuttgart u. Tübingen, 1843.  
 608. Generalkartistik der europ. Staaten. G. Schnabel. Wien, 1841. 2 Bde.  
 609. Eberhardi Schulthesii geogr. Handbüchlein. Tübingen, 1673.  
 610. Geschichte d. souveränen Militärordens d. heil. Johann v. Jerusalem. Prag und Leipzig, 1803.  
 611. Pragmatische Geschichte d. böhm. Freisassen. F. K. Lwrdy. Prag, 1804.  
 612. Index librorum prohibitorum Romæ. 1758.  
 613. Das jetztlebende Königreich Böhmen zu einer historisch- und geographischen Beschreibung vorgestellt. Frankfurt u. Leipzig, 1712, 8pt.  
 614. Der Ursprung des Cisterzienser-Stiftes Hohenfurt. Prag, 1814.  
 615. J. U. Dr. Joh. Otto Laboris sehr nützlicher Traktat vom Bierbraurecht. Regensburg, 1722.  
 616. Der Elbestrom von Melnik bis Meissen. Prag, 1841.  
 617. Politische Armenökonomie. Leipzig, 1783.  
 618. Kritische Versuche, die ältere böhm. Geschichte von späteren Erdichtungen zu reinigen. F. Dobrowsky. 2. Heft. Prag, 1807.  
 619. Joh. Peter's v. Lubewig erläuterte Germania princeps. Frankfurt u. Leipzig, 1744. 1. Band.  
 620. Wahlkapitulation d. röm. Kaisers Leopold II. Mainz und Frankfurt, 1790.  
**F. Tempisky**, Buchhändler in Prag.  
 621. Karte von Montenegro.  
 622. Atlas zu Höfler's Weltgeschichte. 7 Karten.  
**S. Muck v. Muckenthal**, Fabrikant in Prag.  
 623. Prodromus gloriæ Pragenæ a Joanne Floriano Hammerschmid. Pragæ. 1723.  
 624. Erasmi Rotterodami opera. Basileæ. 1523.  
**S. Mayer**, J. St. in Prag.  
 625. Neue Reformation — Ordnung u. Recht d. Landes und Königreiches Böhmen auß

- Böhmische in die Teilsche Sprach trans-  
ferirt. Anno Domine nostri 1572. 2 Bde.  
Mpt.
- Dr. **F. G. Flügel**, Generalkonsul der Ver-  
einigten Staaten — in Leipzig.
626. Prakt. englisch-deutsches und deutsch-englis-  
ches Wörterbuch in 2 Theilen. Dr. Felix  
Flügel u. F. G. Flügel. Leipzig u. Ham-  
burg, 1861. 8.
- Smithsonian Institution** in Washington.
627. First Report of a Geological Reconnois-  
sance of the northern counties of Arkan-  
sas. Little Rock 1858. 8.
628. List of Foreign correspondents of the  
Smithsonian Institut. Washing. May. 1862.
629. Catalogue of Publications of the Smith-  
sonian Institution. June. 1862.
630. Patent Laws.
631. Rules and Directions.
632. Annual Report of the Smithsonian In-  
stitution. For the year 1858.
633. Dasselbe für 1860.
- H. Dohauer**, Großhändler in Prag.
634. Agrifola's Bergwerk-Buch. Frankfurt a. M.  
1850. Begebenheiten: Beschreibung aller für-  
nehmsten Erze und Bergwerksarten durch den  
weitberühmten Lazarus Erfern. Frankfurt  
a. M., 1623, und Bergkunst, beschrieben  
durch Georg Löhneiß. Frankfurt a. M., 1625.  
Dr. **F. Pelzel**, Land.-Adv. in Prag.
635. Folioband Urkunden, den böhm. Bergbau  
betreffend. 1558—1563.
- Dr. **C. Konrad**, Land.-Adv. in Prag.
636. Systema status publici et cameralis in  
regno Bohemia. Mpt.
637. Melchioris Goldasti Heiminsfeldii Com-  
mentarii de regni Bohemiae iuribus ac  
privilegiis. Frankfurt, 1719. 2 Theile.
- B. Pauer**, Med. et Chir. Dr. in Trautenaui.
638. Status particularis regiminis S. C. Maj.  
Ferdinandi II. 1637.
639. M. Paulus Stransky: de republica Bo-  
jema. Amstelodami, 1713.
640. Swatopluk král Velko-moravy a synové  
jeho. 894. Lithogr.
641. Příklad ss. Methoda a Cyrilla do We-  
lehradu na Moravě za časův Ratislava  
krále Velkomoravy. 863. Lithogr.
- Dr. **W. Sämpl**, Land.-Adv. in Prag.
642. Tractatus sacerdotalis de sacramentis  
etc. Argentinae 1487. Begebenheiten: Mani-  
pulus curatorum Argentinensium 1487.  
Libellus de regimine rusticorum.
- M. Pfeiffer**, Sekretär der Buschtährader  
Eisenbahngesellschaft in Prag.
643. bis 650. 8 deutsche Papier-Orig.-Urkun-  
den mit Siegel, von den Jahren 1776, 1718,  
1657, 1698, 1689, 1780, 1778, 1721.  
Ein Band Flugschriften, enthaltend:
651. 1. Glückseliger Zustand d. heil. Röm.  
Reiches deutscher Nation, wenn ein Röm.  
König bei eines Kaisers Lebzeiten u. Wor-  
bei zugleich die umstände des höchstseligen  
abshiedes Sr. Kais. Maj. Leopold I. u.  
Cölln, 1705.
652. 2. Nevers, welcher bei Antretung der Re-  
gierung Sr. Kais. Maj. Jos. I. denen 5  
Herren Churfürsten u. ausgefertigt worden ist.  
653. 3. Frankreichs sinkende, stinkende und  
sterbende Fama u. Freystadt, 1705.
654. 4. Astrophili Send-Schreiben. Einige die  
letzte große Sonnen-Finsterniß Anno 1706  
u. betreffend. Frankfurt u. Leipzig, 1706.
655. 5. Ihro Königl. Maj. v. Schweden Hof-  
und Kriegs-Staat. Cölln 1707.
656. 6. Der zwischen Kais. Maj. Und dem  
Päbstl. Hofe getroffene Vergleich. Gedruckt  
im Monat Febr 1709.
657. 7. Der französische Diogenes Mit seiner  
falschen Staats-Latern u. Gertrudenberg an  
der Schelde, 1711.
- Ein Band Flugschriften, enthaltend:
658. 1. Des Königs von Frankreich Schreiben  
an den Cardinal d'Estrees u. Hamb., 1688.
659. 2. Unvorgreifliches Bedenken, Ob die zween  
große Kriege mit dem Türken und Franko-  
sen zugleich fortzuführen? u. Michaelis 1691.
660. 3. Teutscher Extraordinari-Friedens- und  
Kriegs-Postillion u. 1693. Nürnberg bei  
B. J. Endter.
661. 4. Gründlich und genaue Untersuchung  
von dem Anfang des herannahenden Jahr-  
hunderts u. 1699.
662. 5. Erste Beilage zur histor. Relation der  
Spanischen Staats-Affaire u. 1701.
663. 6. Erinnerung Etlicher Landschaften In  
Engelland So Ihnen zu gegenwärtigen Par-  
lament gestellten Deputirten mitgegeben wor-  
den u. 1702.
664. 7. Eigentliche Erzählung des jüngst be-  
schienenen französischen Abzugs Von der  
Stadt und Hauptfestung Landau u. Wienn,  
1702.
665. 8. Gespräch zwischen Jh. Hochfürstl. Dñl.  
Prinzen Eugenio von Savoyen u. Monsieur  
le Duc de Villeroy u. diß ist gedruckt in  
dem Jahr, da Villeroy gefangen war.
666. 9. Ein wohl curioser Brieff, Welchen ein  
Hühelmacher, der sich mit seinen Wahren  
u. 1702.
667. 10. Kais. Mandatum Avocatorium et  
Inhibitorium, Gegen die in Chur-Bayrischen  
u. Wienn. 1702. Sambt Copia des Er-  
klärungs-Schreiben an den Churf. in Bayern  
von der Stadt Memmingen. 1702.
668. 11. Kais. Kriegs-Declaration, In Namen  
des Röm. Reichs Wider den König in  
Frankreich u. Wienn. 1702.
669. 12. Kais. Mandatum Avocatorium et In-  
hibitorium, Gegen die in der Cron Frank-  
reich u. Wienn. 1702.
670. Curiose und Wohlgegründete Gedanken  
Von mehr als einer Bewohnten Welt, Ver-  
nunft- und deutlich vorgestellet Von Haveneo  
Geierbrand. Jena, 1714.
671. bis 678. 8 deutsche Pap.-Orig.-Urk. von  
den Jahren: 1722, 1765, 1622, 1664, 1625,  
1728, 1692, 1725.
679. Deutsche Papierurf. v. J. 1736.
680. Tech. Berg.-Orig.-Urkunde. 1690.
681. bis 708. 28 Portraits berühmter Män-  
ner d. 17. Jahrh. gest. v. Wolf Kilian.

709. Aetorum Bohemicorum 3 Theile in einem Bande. 1621.
710. Le théâtre de Guerre. (26 Karten.)
711. Europäische Chronik d. wichtigsten Ereignisse d. J. 1848. Dr. A. Schütte. Breslau, 1849.
- Dr. C. Köppler, fürstl. Bibliothekar in Sigmaringen.
712. Neuwe Archontologia cosmica. J. L. Gottfried. Frankfurt, 16. . .
713. Lettres sur la Silesie. J. Quincy Adams. Paris, 1807. 8.
714. Darstellung der polit. geistl. u. militärischen Verordnungen. L. F. Ritter v. Adelshofen. Wien, 1816. 8.
715. Handbuch der Geseze und Befehlungen. J. P. Kinsidl. Wien, 1822. 8.
716. Neueste Zahlenstatistik der europ. u. außereurop. Staaten. C. K. Andre. Stuttgart u. Tübingen, 1823. 8.
717. Anleitung zur lateinischen Sprache. 1. Th. Wien, 1790. 8.
718. Anleitung zur Schreibart v. Briefen. H. 8.
719. Anleitung zur Verfassung der Waarenerkärungen. Wien, 1853. 8. Br.
720. Anleitung zur Registratur- u. Archivs-einrichtung. Wien, 1799. 8.
721. Aphorismen aus der Menschenkunde und Lebensphilosophie. De la. Rochefoucault. Wien, 1794. H. 8.
722. Cosmographia P. Apiani. 1553. gr. 8.
723. Jüdische Briefe. 1. Theil. Berlin und Stettin, 1770. H. 8.
724. Ueber das Verhältniß Englands zu Europa. C. M. Arndt. Berlin, 1814. Br. 8.
725. Chronologische Auszüge. Prag, 1833. 8. 1830 bis incl. 1832, 1835 bis incl. 1837 und 1839 bis incl. 1841.
726. Katechismus der natürlichen Religion. Dr. R. F. Bahrdt. Halle, 1790. 8.
727. Altengl. u. altschwäb. Balladen. Zürich, 1781. H. 8.
728. Joannis Barclaii icon animorum. Dresdae et Lipsiae, 1733. 8.
729. Joannis Barclaii parænesis ad sectarios. Libri II. Coloniae, 1638. 12.
730. Die unsichtbare Kirche. C. Baumgarten. Cmsius. Leipzig, 1816. 8.
731. La folle journée. M. de Beaumarchais. Paris, 1785. gr. 8.
732. Betrachtungen über die k. k. Verordnung in Ehefachen. Vom 16. Jänner 1783. Wien und Prag. 8.
733. Bibliothek der neuesten Weltkunde. H. Malten. 2. Bd. 4.—6 Th. Narau, 1837. 8.
734. Neu vermehrtes Dorf- und Landrecht. Leipzig und Zelle, 1708. H. 4.
735. Freymauergedichte von Blumauer. Wien, 1791. 8.
736. Joh. Tauffers Bohadsch ... Beschreibung einiger ... nutzbaren Kräutern. Altst. Prag, 1755.
737. Rosa boëmica sive vita sancti Woytiechi. Pragae, 1668. 12.
738. Etat civil, politique et commercant du Bengale. Tome premier. A Mæstricht, 1778. 8.
739. Lebensbeschreibung d. Dr. B. Volzauo. Sulzbach, 1836. 8.
740. Nouvelles remarques sur les germanismes. Jaques Boulet. A Halle, 1773. H. 8.
741. Das Buch Ecclesiasticus. Brün, 1766. 8.
742. Bürger's vermischte Schriften. 1. Bd. H. 8. (Homers Ilias.)
743. A. F. Büschings Vorbereitung zur europ. Länder- und Staatenkunde. Hamb., 1802. 8.
744. Dr. A. F. Büschings Vorbereitung z. gründl. und nützl. Kenntniß der geogr. Beschaffenheit und Staatsverfassung der europ. Reiche u. Republiken. Wien, 1780. 8.
745. Cäsar, Cato u. Fried. v. Preußen. J. F. Butenschön. Heidelberg, 1789. 8.
746. Der zweite Trench o. Geschichte meiner Entweichung aus dem Staatsgefängnisse zu Venedig. Wien und Leipzig, 1788. 8.
747. Catalogus librorum. Viennæ Austriae, 1776. 8.
748. J. A. Chaptal's ... Versuch über die Vervollkommnung d. chem. Kunstgewerbe in Frankreich. Uebersetzt v. H. W. Herrwagen. Berlin, 1802. 8.
749. Les conseils d'ariste a Celimene. A la Haye, 1687. 12.
750. Corpus juris militaris. (deutsch) Köln a. d. Spree, 1693. 8.
751. Corpus juris criminalis Caroli V. Jakob Otto. Ulm, 1696. H. 4.
752. Kurzer aber doch ausführlicher Extrakt aus denen Behemischen Stadtrechten ... A. Cramer. Leipzig, 1671. H. 8.
753. Bardenheyer am Tage Theresiens. Wien, 1770. 8.
754. Denkwürdigkeiten von Wien. Aus dem Franzöf. übers. 1777. H. 8.
755. Renarti Des Cartes principia philosophiæ. Amstelodami, 1672. H. 4.
756. Dictionarolum et colloquia octo linguarum. Antverpiæ, 1672. H. 8.
757. Collection complete des oeuvres philosophiques, littéraires et dramatiques de M. Diderot. 5 tomes. Londres, 1773. 8.
758. Orbis novus literatorum. Christoph. Ludovico Dietherro. Norimbergæ, 1699. Fol.
759. Der Evangelischen Brüder-Gemeine zu Herrenhut Einverständnis über derselben Ordnungen ... Warby, 1770. 8.
760. Erzählungen von besonderen Rechtshändeln. Dr. J. F. Eisenhart. 8. Th. Halle u. Helmstädt, 1774. 8.
761. Des. Erasmi Rotterdami Colloquia ... Delphis Ludg. Bat., 1729. gr. 8.
762. Erklärung des deutschen Staatrechtes. Wien, 1793. 8.
763. Europäische Fama, welche den gegenwärtigen Zustand der vornehmsten Höfe entdeket. 101. Theil. 1710. 8.
764. Prakt. Beobachtungen über die allgem. Concurs-Ordnung. A. Edlen v. Födransperg. 2 Bde. Wien, 1786. 8.
765. Herrn Bernhards von Fontenelle auserlesene Schriften. J. Ch. Gottscheden. Leipzig, 1771. gr. 8.
766. Die Geschichte unserer Tage bearbeitet v.

- E. Freymund. 1830 in 3 Bänden, 1831 in 4 Bdn 1832 in 3 Bdn. Stuttg., 1831. sq. 8.
767. Oeuvres posthumes de Frédéric II. Berlin, 1789. kl. 8.
768. Briefe über Herrnhut. Ch. G. Frohberger. Budissin.
769. Lehrbuch der Erdbeschreibung. A. Ch. Gaspary. 2 Bde. Weimar, 1811. 8.
770. Joh. Christoph Gatterer's Abriss der Chronologie. Göttingen, 1777. 8.
771. Curiose u. wohlgegründete Gedanken von mehr als einer bewohnten Welt. Hareneo Geierbrand. Jena, 1714. 12.
772. Allgemeine Gerichtsordnung f. d. preuß. Staaten. 2. u. 3. Theil. Berlin, 1795. gr. 8.
773. Allgemeine Gerichtsordnung für Westgalizien. Wien, 1796. 8.
774. Geschichte und Ursachen der Kriege zwischen den Russen und Türken. Frankfurt u. Leipzig, 1787. 5 Stücke in einem Bde. kl. 4.
775. Allgem. Gesetz über Verbrechen. Wien, 1787. 8.
776. Dasselbe deutsch u. böhm. Wien, 1787. 8.
777. Synopsis Reptilium et Amphibiorum Bohemiae Augusto Maria Glückselig. Pragae, 1832. 8.
778. Handbuch aller unter Regierung K. Jos. II. f. d. k. k. Erbländer ergangenen Verordnungen u. Gesetze. 3. Bd. Wien, 1785. 8.
779. Heil- u. Hülfsmittel zum thätigen Christenthum. Brix.
780. Versuch einer system. Darstellung der Jurisdictions-Norm. J. Helfert. Wien, 1819.
781. Von den Einkünften, Abgaben u. Verlassenschaften geistl. Personen. J. Helfert. Prag, 1825. 8.
782. Oeuvres completes de M. Helvetius. 4 tomes. A Londres, 1776. 8.
783. Histoire du Paraguay sous les jesuites. Tome I—III.
784. Fantasiestücke in Callot's Manier. 2. Bd. Bamberg, 1814. 8.
785. Die Hören. 1795. 5.—8. Stück. Tübingen. 8.
786. Dichtercharaktere u. biograph. Skizzen. F. Horn. Berlin, 1830. 8.
787. Joannis Friderici Böckelmanni icti Compendium institutionum. Gissæ, 1706. 12.
788. Georgi Horni arca Mosis. Lugd. Bat. et Roterod., 1668. kl. 8.
789. Handbuch für Kunstliebhaber u. Sammler. C. C. H. Kost. 6 Bde. Zürich, 1796. 8.
790. Ueber die rückwirkende Kraft der Gesetze. K. J. v. Hüttner. Wien u. Triest, 1817. 8.
791. Index fundamentalis aller u. jeder Sache, welche in der verneuertem k. böhm Landesordnung ... Fol.
792. Instruction über die Manipulationsart d. k. k. Berggerichte in den sammtl. k. k. deutsch-böhm. Erblanden. Wien, 1783. 8.
793. Petri Jacobi Practica. Lugduni, 1535. 8.
794. Grundsätze der Polizeigesetzgebung. L. H. Jakob. 2. Bd. Halle u. Leipzig, 1809. 8.
795. Grundsätze über die Abschätzung d. Landgüter. Jos. Ritter v. Jordan. Prag, 1800. 8.
796. Grundsätze der Mahlerei. C. L. Junfer. Zürich, 1775. 8.
797. Kommentar über Jos. II. allgemeine Gerichtsordnung. F. G. Eder v. Rees. Prag und Wien, 1789. Fol.
798. Freiheit, Autorität und Kirche. W. C. Freiherr v. Ketteler. Mainz, 1862. 8.
799. Erinnerung über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen. Prag, 1773. kl. 8.
800. Versuch einer Darstellung des animalischen Magnetismus als Heilmittel. K. A. F. Kluge. Berlin, 1811. 8.
801. Die Kreuzkirche auf dem Brabinaberger nächst Chotieschan und Staab. P. F. F. Koch. Prag, 1862. Br. 8.
802. Revision der Ackerbau-Systeme. J. G. Koppe. Berlin, 1818. 8.
803. Das österr. Wechselrecht. Adobrand Koschak. Grätz, 1792. 8.
804. Theor. prakt. Anleitung der Erbschaftsachen. Dominik Koscheky. 1. Th. Wien, 1814.
805. Prakt. Regeln zur Auslegung und Anwendung der Gesetze. D. Koscheky. Wien, 1823. 8.
806. Allgem. Criminal-Gerichtsordnung. Wien, 1788. 8.
807. Dasselbe, deutsch u. böhmisch. 1788. 8.
808. Krug u. Volzano. Sulzbach. 1837. 8.
809. Der vollständige Landadvokat. Brünn. kl. 8.
810. De la Rochefoucault's Sätze aus der höh. Welt- und Menschenkunde. F. Schulz. Wien, 1793. kl. 8.
811. Leitfaden zur österr. Rechtskenntniß nach den Josephinischen Gesetzen. 2. Th. Prag u. Leipzig, 1790. 8.
812. Leopold II. posit. Gesetze und Verordnungen. 1. Bd. Wien, 1791. 8.
813. Compendienfer u. bequemer Atlas v. den Staaten Europä. Tob. Lobeck. Augsb. 12.
814. Epitome Astronomiæ. M. Mæstlinus. 1582. kl. 8.
815. Leitfaden zur Ausübung des richterlichen Amts... 1. Th. J. A. Mahrhofer. Linz, 1793. 8.
816. Der Sandtproceß in den k. k. böhm.-österr. Erbstaaten. J. A. Mahrhofer. Linz, 1793.
817. Thesaurus polyglottus v. Dictionarium multilingue ... Frankf. a. M., 1603. kl. 8.
818. Chemischer Katechismus. Dr. A. H. Meinek. Prag, 1820. 8.
819. Methodus excellentis Pietatis, in dis ardentem Deum tri-unum. Pragæ, 1758. 8.
820. Materialien für die Staatsarzneikunde u. Jurisprudenz. Königsberg, 1792. 8.

 Von nun an wird jedem Hefte der Mittheilungen eine Nummer der Chronik der Geschenke beigegeben werden.

K. k. Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne in Prag.

Verlag des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 2.

Vom 31. März 1863 bis 14. Juli 1863.

- Dr. Emil Köppler, fürstl. Bibliothekar in Sigmaringen.
821. Möglichkeiten u. Unmöglichkeiten in Oesterreich. Leipzig, 1786. 8.
822. Neue Berlinische Monatschrift. 1805. Mai, Juni. 8.
823. Die kath. Interessen im 19. Jahrh. Graf Montalembert. Uebers. v. J. Singer. Schaffhausen, 1853. 8.
824. Joh. v. Müller's sämmtl. Werke. 6. Th. Tübingen, 1811. 8.
825. Das Pilsnaer Bitterwasser in kurzer Uebersicht. Dr. K. Müller. Wien, 1844. Br.
826. Der Markt Schönlinde. F. A. Müllf. Prag, 1820. 8.
827. Geheime Nachrichten über Napoleon Bonaparte. Leipzig, 1815. 8.
828. Anzeige der Gesetze. Dr. J. Nagh. Grätz, 1794. 8.
829. Coeleste palmetum variis officiis . . . Opera R. P. Wilhelmi Nakateni, Coloniae Agrippinae, 1723. 8.
830. J. N. Neuhold's Prakt. Anleitung zum allgem. Verfahren in Rechtsfachen. 2 Theile in einem Bde. Grätz, 1785. 8.
831. Vox regnantis lex imperii.
832. Nomina personarum regular. sacri ordinis Cisterciensis quae per Boemiam et utramque Lusatiam in coenobiis deo militant. 1798. 12.
833. Opuscula varia de Westphalia . . . a Joanne Goes Westphalo. Helmestadii, 1668. ff. 4.
834. Thesaurus Paroemiarum germanico-juridicarum. Deutsch-Juristischer Sprichwörter-schatz. G. L. Historius. Lipsiae, 1716. 8.
835. Historisch-chronolog.-geograph. Tabellen von Anfang der Welt. P. Edm. Pöck. 2. Aufl. Augsburg u. Innsprugg, 1750. Fol.
836. Die Sprache der Deutschen. K. H. P. Pöck. Leipzig, 1820. 8.
837. Joannis Joviani Pontani Carminum . . . Tomus quartus. Basileae. ff. 8.
838. Faustini Prochaska de saecularibus liberalium artium in Bohemia et Moravia factis commentarius. Pragae, 1782. 8.
839. Alphabet. Hauptrepertorium . . . der Gesetze. J. A. Prochaska. Prag, 1819. 8.
840. Handwörterbuch des streitigen Richter-amtes. J. A. Prochaska. 2 Bände. Prag, 1818. 8.
841. . . Stempelpatent. J. Nau. Prag, 1795. 4.
842. Histoire philosophique et politique. A Maastricht. 7 tomes. 1777. 8.
843. Enchiridion juris ecclesiastici Austriaci. Tomus primus. Lincii, 1819. 8.
844. Regul. Satzungen und Bestätigung d. h. Ordens d. geistl. Jungfrauen S. Mariä Magdalenä. 1729. ff. 8.
845. Regulaments und Ordnung für gesammtes kaiserl. königl. Fuß-Volk. 2. Theil. 1750. 4.
846. Mahlerische Reise nach den Eisbergen und Gletschern. Herr B\*\* Nürnberg, 1775. 8.
847. Repertorium über das Straf-Gesetzbuch Francisci II. 2. Abth. Wien, 1804. 8.
848. Allgem. Repertorium der neuesten in- u. ausländischen Literatur. Herausg. v. einer Gesellschaft Gelehrten. 21 Bände. Leipzig u. Wien, 1819. 8.
849. Tabakpachtung in den österr. Ländern v. 1670—1783. Jos. v. Rezer. Wien, 1784. 8.
850. Rieggeriana. 2 Bde. Wien, Freyberg, Prag, 1792. 8.
851. Briefe über Deutschland. K. K. 1. bis 3. Band. Wien, 1790.
852. Anmerkungen zur allgem. Gerichtsordnung. J. S. Ritz. Wien, 1786. 1. Th. 8.
- 853; Ueber Rußland. ff. 8.
854. Sammlung aller Verordnungen und Gesetze v. 1740. Wien, 1786. 8.
855. Vollständige Sammlung aller seit dem Regierungsantritte Josephs II. . . ergangenen Verordnungen und Gesetze. Wien, 1788. 11 Bde. 8.
856. Sammlung der Gesetze . . . Franz II. v. O. Wien. 11 Bde. 8.
857. Sammlung der Gesetze unter Leopold II. 5 Bde. Wien. 8.
858. Scaligeri epistolae et orationes. 1600. Lugduno-Bat. 8.
859. Neu verfertigtes Catastrum d. Königr. Böhmen. J. Schaller. Prag. 4.
860. Commentar über die bürgerl. Gesetze. G. Scheiblein. Wien, 1819. 8.
861. Miscellen aus dem Gebiete der bürgerl. u. polit. Gesetzgebung d. österr. Kaiserstaates. 3. Heft. G. Eder v. Scheiblein. Wien, 1821. 8.
862. J. Scheppl's Gesetzerklärung seit Joseph II. Prag und Wien, 1798. 8.
863. Th. Schöpffer's Traktat vom Bierbrau-recht. Frankfurt und Leipzig, 1733. 4.
864. Kurzer Traktat von unterschiedlichen Rechten in Teutschland. Justo Georgio Schottelio Frankfurt und Leipzig. ff. 8.
865. 12 Flugchriften in einem Bande.
866. Praktische Beobachtungen, wie die Pensionen und Provisionen . . . und wie weit die gerichtl. Verbothe auf die Pensionen Statt finden können. J. D. Schwarz. Wien, 1805. 8.
867. J. M. Schweighofers Abhandlung v. d. Kommerz d. österr. Staaten. Wien, 1785. 8.
868. Itinerario overo nova descriptione de Viaggi principali d'Italia. Di Andrea Scoto. In Padova. 8.
869. Selectiora Adagia Latino-Germanica. Studio Joannis Georgii Seyoldi. Norimbergae, 1698. 12.

870. Josiæ Simleri vallesiae et alpium descriptio. Lugduni Batavorum, 1633. 12.
871. J. v. Sonnenfels über den Geschäftsstyl. 2. Auflage. Wien, 1785. 8.
872. Grundriß der Geschichte der christl. Kirche. F. L. Spittler. 2 Th. in einem Bde. Wien, 1790. 8.
873. Grundriß der Staatenkunde der vornehmsten europ. Reiche. M. Ch. Sprengel. 1. Th. Halle, 1793. 8.
874. Das Recht des Hochstifts Meissen u. des Collegiatstifts Wurzen. Ch. L. Stieglitz d. J. Leipzig, 1834. 8.
875. Herrn Swindens . . . Betrachtung von der Hölle u. Teufel. Cöthen, 1748. 8.
876. Taschenbuch für die Schaubühne auf das Jahr 1775. Gotha. 12.
877. Taxa medicamentorum. Prag, 1836. 4.
878. Terentii comoediae sex . . . Basileae, 1548. 8.
879. Desferr. Theater-Almanach für 1839. 1. Jahrg. Herausg. v. F. A. Werner u. J. G. Grim. Prag u. Wien, 1839. 8.
880. Wiener Theater-Almanach für 1794. Wien, 12.
881. Einleitung zur . . . europ. Staatskunde. M. C. Lozen. Bützow u. Wismar, 1779. gr. 8.
882. Versuch über das Privatleben der Maria Antoinette. Aus dem Franzöf. Oldenburg, 1789. 8.
883. Versuch über Grundsätze des Stils. 2 Th. in einem Bde. Wien, 1782. 8.
884. Verzeichniß der Bildergallerie . . . des Prinzen Eugen Herz. v. Leuchtenberg in München. München, 1829. 8. Br.
885. Dasselbe vom Jahre 1838. 8. Br.
886. Verzeichniß der Kunstwerke, welche sich in der Gemälde-Gallerie der . . . patr. Kunstfreunde in Prag befinden. 4. Aufl. Prag, 1838. 8.
887. Entwurf der Schulerziehungskunde zum Gebrauche seiner Vorlesungen v. Fr. M. Bierthaler. Salzburg, 1794. 8.
888. Versuch über die Fideicomisse in den österr. deutschen Ländern. J. Voglhuber. Wien, 1808. 8.
889. Nützl. Wahrheiten für Fabrikanten und Künstler. J. A. Weber. Wien, 1787. 8.
890. Die Medicinal-Anstalten . . . zu Prag. Dr. W. K. Weitenweber. 2. Ausg. Prag, 1850. 8.
891. Theater v. F. L. J. Werner. 6. Band. Wien, 1815. 8.
892. Unsere Zeit. Von 1789—1830. Stuttgart. 30 Hefte in 8 Bänden (das 1. Hest fehlt), ferner 8 außerordtl. Hefte in 2 Bdn. u. 4 Suppl.-Hefte in einem Bde. 12.
893. Handbuch für Richter, Advokaten . . . in den k. Erbstaaten. 3 Th. J. M. Edler v. Zimmerl. 7. Aufl. Wien, 1825. 8.
894. Versuch einer histor. Entwicklung d. märkischen Städteverfassungen. A. Zimmermann. 1. Th. Berlin, 1837. 8.
895. Theoretische Vorbereitung und Einleitung zur Statistik. J. Biz. Wien u. Triest, 1810. 8.
896. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte. Dr. H. Zoepfel. 1. Abth. Heidelberg, 1834. 8.
897. Glück. Zustand des heil. Röm. Reiches. Cölln, 1705. Daran: 2. Fama. 3. Astrophilus. 4. Hoffaat. 5. Vergleich. 6. Diogenes.
898. Stempel- und Targgesetz v. 27. Jänner. 1840. Fol.
899. Leopold II. polit. Gesetze und Verordnungen. 3. Bd. 2. Hälfte d. J. 1791. Wien, 1792. 8.
900. Prakt. Handbuch für Geistliche. K. Spiewak. Prag, 1801. 8. Br.
901. Manuale Judicum. Durch J. J. Müller. Briix, 1728.
902. Trinum juridicum . . . Authore J. G. Miller. Mühlensdorff, 1738. 8.
903. Vorschlag zu einem Strafgesetzbuche f. d. Königr. Norwegen. F. Thaulow. Christiania, 1834. 8.
904. Versuch über einige merkwürdige Alterthümer im Königr. Böhmen. K. J. v. Bienenberg. Königgrätz, 1778. 1. bis 3. Stück. 8.
905. Xenium. Calvino-Turcicum pro rebellibus Bohemis. Per Joannem Hermannum Böheimb v. Deutschen Brodta. 1621.
906. Einleitung in die christl. Religions- und Kirchengeschichte. Kohko. Prag, 1788. 8.
907. Waarenabinet. J. Schreyer. Prag und Leipzig, 1799. 8.
908. Muster redender Künste aus röm. Classikern. W. A. Swoboda. 2. Th. Neuhaus, 1820. 8.
909. Modus vivendi. Von Ferdinando Casparo. Neuhaus, 2. Th. Briix. kl. 4.
910. Monatschrift d. Gesellschaft d. vaterl. Museums in Böhmen. 2. Jahrg. 1828. Juli und Oktober. Prag. 8.
911. M. Tullii Ciceronis epistolae ad familiares. Pars I. Basileae, 1780. kl. 8.
912. Corpus juris militaris novissimum. Leipzig, 1724. 4.
913. Die Staatsverwaltung von Toskana unter Leopold II. Dr. A. F. W. Crome. 2 Bde. Gotha, 1795. 4.
914. Kunst-Blatt. 13. Jhrg. Dr. L. Schorn. Stuttg. u. Tübingen, 1832. 4.
915. Fortsetzung des allgem. histor. Lexikon. Frankfurt, 1714. gr. Fol.
916. Atlas mit Plänen, Kostümzeichnungen u. Ansichten. Prag, 1807. Fol. u. z. 1. Hest. Portugal u. Spanien. 2. Hst. Frankreich. 3. Hst. Rußland. 6. Hst. Großbritannien. 13. Hst. Türkei.
917. Lexicon Graeco-Latinum. gr. Fol.
918. Fama Austriaca. Caspar Enß. Cölln, 1627. gr. Fol.
919. Kommentar des Buches für Kreisämter. J. Krobatschek. 6 Bde. Wien, 1799. 8.
920. M. Hausa, der Arzneikunst Doktor, Abhandlung von Teplitzer mineral. Badewasser. Briix, 1784. 8.
921. Paul Stranßky's Staat von Böhmen. 2. bis 5. Band. Prag, 1792. 8.
922. Die Polizei praktisch. A. C. Eichler. 2. vermehrte Aufl. Prag, 1804. 8.

923. Kurze Einleitung in die Verlassenschafts-  
Abhandlungspraxe für das Königreich Böh-  
men. R. Hoffmann. Prag, 1792. 8.
924. Anleitung zur ökonom.-statist. Beschreibung  
landwirthschaftl. Besitzungen. C. L. Vecf.  
Prag, 1818. 8.
925. Kurzer Extrakt aus denen Böhemischen  
Stadtrechten... Adam Cramer. Leipz., 1709. 8.
926. Alterthum, Wie auch Schäß u. Gefäße  
der bey unser lieben Frau Dekanal-Pfarr-  
kirchen in Brüx. Brüx, 1748. 8.
927. Clavis codicis juridica. Vetero-Pragæ,  
1739. 8.
928. Der Finkenfang bei Maren im Nov. 1759.  
Dr. C. B. Dietrich. Prag, Leitmeritz und  
Tepitz, 1846. Br. 8.
929. Kurzer Extrakt aus denen Böhemischen  
Stadtrechten. A. Cramer. Leipzig, 1671. 12.
930. Philosophia Aristotelis. R. P. Ferdinando  
Waldhauser. Pragæ, 1675. 12.
931. M. Paulus Stransky de republica Bo-  
jema. Amstelodami, 1713. 12.
932. Konologisches Wörterbuch. Gotha, 1759. 8.
933. Der Schiffbruch oder die Erben. Lustspiel.  
Wien, 1799. 8. Br.
934. Bardenheyer am Tage Theresiens. Wien,  
1770. 8.
935. Der Himmel mit seinen Wundern u. der  
Kalender mit seiner Deutung. R. F. Hof-  
mann. Leipzig, 1813. 8.
936. Joh. Philipp Palm. Friedr. Schultzeis.  
Nürnberg, 1860. 8. Br.
937. Commentar über das allgem. bürgerl. Ge-  
setzbuch für die deutschen Erbländer d. österr.  
Monarchie. Franz Ebler von Zeiller. 2.—4.  
Bd. Wien u. Triest, 1812. 8.
938. Philos. Wörterbuch. F. v. Jakob. 2 Bde.  
Halle u. Leipzig, 1797. 8.
939. Verlassenschaftsabhandlungspraxe für das  
Königr. Böhmen. 2. Aufl. Karl Ritter v.  
Hoffmannsberg. Prag, 1806. 8.
940. System. Darstellung d. bürgerl. Rechtes  
im Königr. Böhmen. 2. Theil. 1. Hälfte.  
Joh. Ritter v. Jordan. Prag, 1797. 8.
941. Monumenta historica bohemica. P. Ge-  
lasius Dobner a S. Catharina. 5 Bde.  
Pragæ, 1764. 4.
942. Materialien zur alten u. neuen Statistik  
v. Böhmen. 5. u. 10. Heft. Leipzig u. Prag,  
1788. 8.
943. Luciani Samosatensis dialogi aliquot ex  
versione Des. Erasmi Roterodami. 8. Br.
944. Paul Stransky's Staat von Böhmen. J.  
Cornova. 3. Bd. Prag, 1794.
945. Versuch zu einem Lehrbuch über d. prakt.  
Rechtswissenschaft. L. Stöhr. 3. Th. Prag,  
1800. 8.
946. Darstellung der allgem. Gerichts- u. Con-  
cursordnung. F. Djner. 2. Th. 2. Auflage.  
Olmütz, 1833. 8.
947. Allgem. Concursordnung f. Böhmen, Wäh-  
ren, Schlesien . . . Prag, 1782. Br. 8.
948. Catalogus librorum bibliothecæ comunis  
. . . Rössler. Pragæ, 1833. 4. Mspt.
949. Annalen der Literatur und Kunst in den  
österr. Staaten. 9 Hefte. Wien, 1805. 4.
950. Inschriften, gesammelt in der Mitte des  
18. Jahrh. Mspt.
951. Chronik der Stadt Nürnberg v. Anton  
Kreuzerb. 4. Mspt.
952. Allgemeiner Anzeiger der k. Kreisstadt  
Saaz. Nr. 1 bis 60. Vom 6. Novb. 1841  
bis 24. Dez. 1842. 4.
953. Dasselbe. Nr. 1 bis 30. 1. Januar bis  
3. Sept. 1843. 4.
954. Encyclopädie der deutschen Nationallitera-  
tur. 1. Bd. und vom 2. Bd. Heft Nr. 1  
und 3. Leipzig, 1835. 4.
955. Allgem. Justiz- und Polizeiblätter. Dr.  
Th. K. Hartleben. 1. Bd. Freyburg, 1809.
956. 10. u. 11. Band des großen Atlas von  
Matthäus Seutter in Augsburg. gr. Fol.
957. bis 980. 24 Kupferstiche. Ansichten ver-  
schiedener Städte.
981. Ferdinand II. verneuerte Landesordnung  
v. Böhmen. 1640. Fol. Gegeben 1627. Mspt.
982. Pragmaticæ. 3 Fol.-Bde. 1729—51. Mspt.
983. Supplementum codicis Ferd. Leop. Jos.  
Carol. Bis 13. Aug. 1759. Fol. 2 Bde.  
Mspt.
984. Beschreibung einer Münzsammlung von  
1002 Stück mit Register. 18. Jahrh. Fol.  
Mspt.
985. Meinert's Vorlesungen über Aesthetik.  
1. Heft. 4. Geschrieb. v. Dr. Kößler. Mspt.
986. Literarische Notizen v. Emil Kößler. Mspt.
987. Notizen u. Geologie v. E. Kößler. 4. Mspt.
988. Juventus Gymnasii Caadanensis. 1815.  
4. Br.
989. Juventus Gymnasii Commotoviensis.  
1803. 4. Br.
990. Dasselbe. 1834.
991. Klassenverzeichnis der Schüler an der  
Hauptschule in Kommothau. 1814. 4. Br.
992. Dasselbe. Sommerkurs 1815.
993. Dasselbe. 1816.
994. Dasselbe. 1817.
995. Nomina juvenum in gymnasio regio  
Commotoviensi. Von den Jahren 1802—  
1804, 1811—1813, 1816, 1818, 1819, 1821,  
1825—1828, 1832. 4. Br.
996. Juventus Gymnasii Potensis. Von den  
Jahren 1816, 1823, 1825—1836. 4. Br.
997. Juventus Gymnasii Zatecensis. Von den  
Jahren 1825, 1827—1829. 4. Br.
998. Juventus Gymnasii Neoboleslaviensis.  
1829. Br. 4.
999. Juventus gymnasii Gičiniensis. 1829. Br. 4.
1000. Juventus gymnasii Budvicensis. 1834.  
Br. 4.
1001. Juventus gymnasii Slacoverdensis. 1816.  
Br. 4.
1002. Juventus gymnasii Braunensis. 1831. Br. 4.
1003. Juventus gymnasii Nicolsburgensis. 1833.  
Br. 4.
1004. Juventus gymnasii Egrensis. 1833. Br. 4.
1005. Juventus gymnasii Duppaviensis. 1831.  
Br. 4.
1006. Juventus gymnasii Pilsnensis. 1815, 1816.  
Br. 4.
1007. Juventus gymnasii Cremsiriensis. 1826.  
Br. 4.

1008. Juventus gymnasii Tuppaviæ. 1785. Br. 4.
1009. Juventus gymnasii Neopragensis. 1833. Br. 4.
1010. Juventus gymnasii Micro-Pragensis. 1827, 1830, 1833. Br. 4.
1011. Juventus gymnasii Pragæ veteris. 1828. Br. 4.
1012. Personalstand d. Universität zu Innsbruck. 1836. Br. 4.
1013. Klassenverzeichnis am Prager Lyceum. . .
1014. Dasselbe . . .
1015. Biographien röm. u. deutscher Kaiser. 31 Bgn. Fol. Mspt.
1016. Biographien verschied. gekrönter Häupter. Fol. Mspt.
1017. Biographien deut. Fürsten u. Feldherren, Generalen verschiedener Länder. Mspt. Fol.
1018. Biographien v. Gelehrten. Mspt. Fol.
1019. Biograph. Miscellen. Mspt.
1020. Statistik v. Oesterreich. Geschrieben von E. Köpfler. 8. Mspt.
1021. Kurze biograph. Notizen von Gelehrten, begonnen 1833. Köpfler Nemilti. 8. Mspt.
1022. Materialien zu einer Literaturgeschichte Böhmens. Köpfler. Mspt. 12.
1023. Botan. Terminologie. Köpfler. 8. Mspt.
1024. Fascikel verschiedener Notizen und Collegienhefte von E. Köpfler. 8.
1025. Geschichte der Stadt Comothau. Dr. J. S. Urtika. 4 Bände. Prag, 1770. Fol. Mspt.
1026. Urkundenbuch zur Urtikaischen Geschichte von Comothau. 2 Bde. Fol. Mspt.
1027. R. Verordnungen f. Böhmen aus dem Ende des 18. Jahrh. sammt Index. Fol. Mspt. (mit Druck untermischt).
1028. Extract u. species facti d. gräfl. Hrzogthayfeldischen Incidental = Beschickungs = Zurücksellungs-Processus. 1734. Br. Fol.
1029. Artikel f. d. bürgerl. Kleinuhrmacher-Meister. 1779. Br. Fol.
1030. Marktordnung f. die Hauptstadt Prag. 1822. Br. Fol.
1031. bis 1062. 5 deut. Pap. = Org. = Urf. u. 27 Urf. = Absch. von den Jahren 1600, 1677—1679, 1681, 1718—1747.
1063. Taxa stolæ von Maria Theresia für Böhmen. 1750. Br. Fol.
1064. Dasselbe für Prag. 1750. Br. Fol.
1065. Satzungen in Handwerksfachen f. Böhmen. Karl VI. Daran: Mspt. Anmerkungen, was ein jedes Magistrat bei Einreichung der Innungsartikel zu observiren habe. Fol.
1066. Instruktion f. d. Manipulationsart der k. f. Berggerichte in s. deutsch. u. böhm. Erblanden. Prag, 1798. Br. Fol.
1067. R. f. Erbschafts-Vertrags-Patent de dato 6. Junii Anno 1759. Br. Fol.
1068. R. f. Patent f. d. böhm. Erblande zur Abhaltung der Kinder-Mordthaten. 1755 Br. Fol.
1069. Stempelpatent v. 4. Dez. 1762. Br. Fol.
1070. Patent über Erbschaftssteuergeld. 1765. Br. Fol.
1071. Lottopatent. 1770. Br. Fol.
1072. Patent betreffend die Zurückzahlung einer Million an Böhmen. 1772. Br. Fol.
1073. Staatsvertrag zw. Oesterreich und Toskana betreffend die Freizügigkeit. Prag, 1822.
1074. Patent betreffend die Ausmittlung und Liquidirung der Staatsschuld d. lomb. = venet. Königr. 1822. Br. Fol.
1075. Vertrag zw. Oesterr. u. Sardinien, Vermögens-Freizügigkeit betreffend. Prag, 1825. Br. Fol.
1076. Patent, betreffend Musikalien = Import. 1708. Br. Fol.
1077. Instruktion nach welcher die böhm. Municipalstädte in Polizeisachen sich zu halten haben. Fol. Mspt.
1078. R. f. Erbschafts = Beitrags = Patent. 18. März 1765. Br. Fol.
1079. R. f. Pragmatica, betreffend die neue Proceß-Ordnung. Wien, 23. Jän. 1753. Br. Fol.
1080. Extract der Cirkular = Schreiben vom 1. Aug. bis Ende Okt. 1750. Oesterreich. Br. Fol.
1081. bis 1555. 475 deutsche Pap. = Org. = Urf. v. den Jahren 1417—1818. Materialien zu einer Geschichte von Brüx.
- 1556 bis 1559. 4 Vormerkbücher d. Stadt Brüx betreffend. 19. Jahrb.
1560. bis 1566. 7 Briefe an den Brüxer Bürgermeister Robich. 1814.
1567. Miscellen (ethnograph., naturhist., philos. u. literar.) von E. Köpfler. 8. Mspt.
1568. Leben u. Wirken Josephs II. Skizzen v. E. Köpfler. 8. Mspt.
1569. Bemerkungen eines wandernden Studenten auf einer Reise durch Oberösterreich und Salzburg in den Ferienmonaten d. J. 1837. Em. Köpfler. 8.
1570. Cech. Pap. = Org. = Urf. 22. Juni 1651.
1571. Bergwerksordnung d. k. freien Bergstadt St. Joachimsthal. Fol. Mspt.
1572. Verzeichniß Nr. 8 der zum Dienst beim Militär Borgemerkten. Brüx.
1573. Geschichte der Stadt Komotau. 1800 bis 1804. 4. Geschrieben von Karl Köpfler. Mspt.
1574. Studien zum ersten Rigorosum. E. Köpfler. Fol. Mspt.
1575. Polit. u. criminelle Prüfungsfragen. E. Köpfler. Fol. Mspt.
1576. Kaiser Karl IV. König in Böhmen. F. M. Pelzel. 2 Bde. Prag, 1780. 8.
1577. Beantwortung von Fragen aus den juridisch-politischen Wissenschaften. J. U. Dr. Jos. Krobshofer. Fol. Mspt.
1578. Disputationes. Fol. Mspt.
1579. Theses quas in manibus tenebam die disputationis 11. Maji 1842. Mspt.
1580. Jus civile romanum. F. Köpfler. Fol. 25 Hefte. Mspt.
1581. Fasc., betreffend das Bräuwesen in Komotau, enthält 6 Hefte, 18 Halbbogen und 3 Quarzblätter.
1582. Fasc., betreffend die Geschichte der Stadt Komotau u. ihre Einwohner. 3 Hefte u. 12 Blätter.

1583. bis 1604. 15 deutsche Pap.-Org.-Urk. u. 7 deutsche Urk.-Absch. Formalien in berg-rechtlichen Angelegenheiten. Fol.
1605. bis 2303. 699 autographirte, geschriebene u. gedruckte Verordnungen und Kundma-chungen für Böhmen aus dem 19. Jahrh.
2304. Konstitutions- und Refuttrungssystem in Oesterreich v. J. 1804. Fol.
2305. bis 2334. 30 gedruckte Patente von Ma-ria Theresia.
2335. Erdaordnung vom 4. Dez. 1759. 4. Mspt.
2336. bis 2340. 5 Verordnungen v. d. Jahren 1814—1820.
2341. Vormundschafts-Ordnung für den Bur-ger-Stand in dem Königr. Böhmen. Prag, 1755. Br. Fol.
2342. Vorschrift über die Kuhpockenimpfung in den k. k. Staaten vom 9. Juli 1836. Prag, Br. Fol.
2343. Kreis Schreiben, Zusammenstellung aller auf Grund der Verordnung v. 20. Okt. 1825 erlassenen Weisungen die Localarmen-sfondsanstalten betref. Prag, 1830. Br. Fol.
2344. Gefindordnung für die Stadt Wien und den Umkreis innerhalb d. Linien. 1810. Br. Fol.
2345. Circularverordnung das Armeninstitut be-treffend. Prag, 1825. Br. Fol.
2346. Vorschrift über die Zoll- und Staats-Monopols-Ordnung. Prag, 1836. Fol.
2347. Circularverordnung in Betreff der Auf-hebung der Vermögensconfiscation in Mi-litärdesertionsfällen und Einführung von Entschädigungs-Pauschalien. Prag, 1842. Br. Fol.
2348. Vierteljähr. Chronolog. Auszug der von dem k. k. Land.-Gub. in Böhmen vom 1. Juli bis letzten Sept. 1818 erlassenen Ver-ordnungen. Br. Fol.
2349. Dasselbe vom 1. Jan. bis letzten März 1819. Br. Fol.
2350. Dasselbe vom 1. April bis letzten Juni 1820. Br. Fol.
2351. Dasselbe vom 1. Juli bis letzten Sep-tember 1820. Br. Fol.
2352. Instruktion für die k. k. Gränzzollämter und die k. k. Gränzwache in Böhmen, in Beziehung auf das Passanten-Geschäft. Prag, 1831. Br. Fol.
2353. bis 2361. 9 Patente und Reskripte von Maria Theresia. Fol. Mspt.
2362. bis 2375. 14 českische Patente v. Maria Theresia, betreffend Böhmen. Fol.
2376. bis 2382. 7 Patente von K. Josef II.
2383. bis 2385. 3 Patente von K. Karl VI.
- W. Hämpf**, J. U. Dr. Land.-Adv. in Prag.
2386. Tractatus de sacramentis. Argent. 1487. 4. Daran: 2. Guido de monte Roch. — 3. Libell. de regimine rusticorum. — 4. Cordiale.
- M. Peiffer**, Secretär der Buschthyrader Eisenbahngesellschaft in Prag.
2387. bis 2388. 2 deutsche Papier-Arg.-Urk. von den Jahren 1677 und 1691.
- K. Binder**, Weinhändler in Prag.
2389. Deutsche Pap.-Arg.-Urk. v. J. 1736
2390. bis 2428. 39 Česk. Pap.-Arg.-Urk. von den Jahren 1501 bis 1763.
- Nich. Dohauer**, Großhändler in Prag.
2429. Kalendár historický. 1590.
- Dr. B. Volkman**, k. k. Univ.-Prof. in Prag
2430. Beschreibung von Wien. J. Pezsl. Wien, 1841.
- Dr. Franz Pelzel**, Landes-Advokat in Prag.
2431. Carmina de beata virgine Maria. Sa-bellianus. 1498.
2432. bis 2434. 3 česk. Pap.-Arg.-Urk. von den Jahren 1503, 1632 und 1647.
- P. B. Södl**, Prof. a. d. Oberr. in Rei-chenberg.
2435. Programme der Ober- und Unterreal-schule zu Reichenberg. Von den Jahren 1853, 1856, 1858 bis inclus. 1861.
2436. Die Rilsner Reise der Reichenberger Tuch-macher. Mspt.
2437. Osterlied. Im Reichenberger Dialekte. Mspt.
2438. Die Tuchmacherei. Parodie der Glocke im Reichenberger Dialekte. Mspt.
2439. Das Billardspiel. Im Reichenberger Dia-lette. Mspt.
- Dr. Franz Pelzel**, Land.-Adv. in Prag.
2440. bis 2458. 19 deutsche Pap.-Arg.-Urk. von den Jahren 1584—1749.
- 2459 bis 2461. 3 česk. Pap.-Arg.-Urk. von den Jahren 1636—1715.
2462. bis 2465. 4 deutsche und česk. Pap.-Arg.-Urk. von den Jahren 1637—1735.
2466. bis 2473. 8 deutsch. Pap.-Urk.-Absch. von den Jahren 1636—1706.
2474. Deutsche Perg.-Urk.-Absch. v. J. 1631.
- W. E. Junker**, Geschäftsleiter in Prag.
2475. Rudolph II. und seine Zeit. Dr. A. Gin-delh. 1. Bd. Prag, 1863. 8.
2476. Geschichte der böhm. Brüder. Dr. A. Gindelh. 2 Bde. Prag, 1861—1862. 8.
- E. Chrlisch**, Bürgermeister in Reichenberg
2477. Geschichte der Stadt Reichenberg. Dr. J. G. Herrmann. 1. Bd. Reichenberg, 1863. 8.
- P. E. Faßl**, Gynn.-Direktor in Kommotau
2478. Programme d. Gynnasiums in Kommo-tau. Von den Jahren 1851 bis incl. 1855, 1857 bis incl. 1859, 1861 und 1862.
- C. André**, Buchhändler in Prag.
2479. Panorama der Adersbacher Felsen. Far-bendruck. Prag im 19. Jahrh. (31 Stahlst.)
2480. Der Dom zu Prag. Dr. A. Ambros. Prag, 1858.
2481. Gemälde von Prag. Merklas u. Wagner. Prag, 1863.
2482. Die Medizinal Anstalten zu Prag. Dr. **W. R. Weitenweber**. 2. Ausg. Prag, 1850.
2483. Panorama der Eisenbahn und Schiffahrt zwischen Prag und Dresden. Mit erklären. Teyre. Prag, 1858.
2484. Ansicht v. Prag vom Volksgarten aus. Stahlstich von Morstadt.
2485. Ansicht v. Prag v. gräfl. Schönborn'schen Garten. Stahlstich.
2486. Die festl. Kinsky'sche Linie. Follmann. Prag.

- N. Glaser**, k. k. Skriptor a. d. Univ.-Bibliothek in Prag.
2487. Eger und das Egerland. V. Pröckl. Prag und Eger, 1845. 2 Bände. 8.
2488. De saecularibus liberalium artium in Bohemia et Moravia fatis. Prochaska. Pragae, 1782.
2489. Ost und West. Blätter f. Kunst, Lit. u. geselliges Leben. Herausgegeben u. redig. v. N. Glaser. 5. Jahrg. Prag, 1841.
2490. Dasselbe. 11. Jahrg. 1847.
2491. Dasselbe. 12. Jahrg. 1848, das 1. Halbjahr.
2492. Für Kalobotik. Herausg. v. d. Redaction der Zeitschrift Ost und West. 1845 bis inclus. 1847.
2493. Beiblätter zu Ost u. West. Herausg. u. redig. v. N. Glaser. 1843, 1844 u. 1845.
- F. Krause**, Historienmaler in Prag.
2494. bis 2524. 31 Kupferstiche. Kenz.
- Fr. Lippmann**, in Prag.
2525. Bilder für Tied's Genofesa. Handradirungen v. Jos. Führich.
2526. Der Triumph Christi. Handradirungen von Jos. Führich.
- A. Wiedovský**, Ph. C. in Prag.
2527. und 2528. 2 deutsche Pap.-Urk.-Absch.
- C. Ant. Kohl**, in Schlaggenwals.
2529. und 2530. 2 deutsche Pap.-Urk.-Absch.
- A. Sperk**, Lehramts Candidat in Prag.
2531. Pomponii Melæ de situ orbis libri III. Viennæ, 1807.
2532. Nouva e perfetta grammatica reggia. Leipzig.
2533. Anne Bell. Histoire anglaise.
- Germ. Museum** in Nürnberg.
2534. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 10. Jahrg.
2535. Urkundlicher Beitrag zur Geschichte der Landfrieden in Deutschland. Michelsen. P. F. Koch, Caplan in Chotieschau.
2536. Spezialkarte des Kriegsschauplatzes in Sardinien. Flemming in Glogau.
2537. Karte von Alessandria u. Casale mit Umgebung.
2538. Die Kreuzkirche auf dem Wrabinaberger nächst Chotieschau u. Staab. P. Koch. Prag, 1862.
2539. Dasselbe.
2540. Stift Tepl. P. F. Klimesch. Prag, 1859.
2541. Der Kriegsschauplatz in Ober-Italien. W. A. Neumann. Wien, 1859. 1. Lief.
2542. Siebenter Jahresbericht des Marien-Vereines zur Beförderung der kathol. Mission in Central-Afrika. Wien, 1858.
2543. Dasselbe. Achter Jahresbericht. Wien, 1859.
2544. Dasselbe. Neunter Jahresbericht. Wien, 1860.
2545. Karte von Ungarn und der H. Tartarei von Schreiber in Leipzig.
2546. Alte Karte von Afrika.
2547. bis 2553. 7 verschiedene Münzen.
2554. Ein Münzschein.
2555. M. Tullii Ciceronis operum. Aureliæ Allobrogum, 1607. 1. u. 2. Theil. 8.
- N. Dohauer**, Großhändler in Prag.
2556. Albini Weisnische Land- u. Bergchronika Dresden, 1589.
- Schützengesellschaft** in Elbogen.
2557. Geschichte der priv. Schützengesellschaft zu Elbogen. A. P. Schmitt. Elbogen, 1863. 8.
- N. Dohauer**, Großhändler in Prag.
2558. Die Erwerbsverhältnisse im böhm. Erzgebirge. 1862. 8.
- P. N. Sasak**, in Weißkirchitz.
2559. Codex Ferdinando-Leopoldinus. Prag, 1701.
- Dr. C. Höfler**, k. k. Univ.-Prof in Prag.
2560. Georg von Podiebrad.
- J. Baudisch**, Ortsvorsteher in Oberaltstadt.
2561. Abschrift einer Trautenauer Chronik.
- C. F. Richter** in Budweis.
2562. Kurzgefaßte Geschichte der Stadt Budweis. C. F. Richter. Budweis. 8.
- H. Haase**, J. U. Dr. in Prag.
2563. Sammlung böhm. Nationallieder mit Zeichnungen. 1845. 1. Heft. Böhm. und deutsch. Text. 2. Heft. Böhm. Text mit Kupferstichen. 3. Heft. Melodien.
2564. bis 2566. 3 Kupferstiche.
- J. Erben**, Techniker in Prag.
2567. und 2568. 2 Landkarten.
2569. Anthonii Neri 7 Bücher v. d. künstl. Glasz. u. Crystallenarbeit. Frankfurt und Leipzig, 1678.
2570. Joh. Kunkels vollständige Glasmacherkunst. 1. Theil Nürnberg, 1756.
- Fr. Becke**, Buchhändler in Prag.
2571. Sagenbuch von Böhmen und Mähren. Grohmann. Prag, 1863. 8.
- Dr. F. Pelzel**, Land.-Adv. u. Dr. **W. Volkmann**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.
2572. Codex Sedlecensis. Mspt.
- Ph. Deweles**, Cult.-Gem.-Sekretär in Prag.
2573. Geschichte der Deutschen. M. J. Schmidt. 8 Bde. Wien, 1783—1793. 8.
2574. Neuere Geschichte der Deutschen. M. J. Schmidt. 4 Bde. Wien, 1785—1789. 8.
2575. Compendium der deutschen Geschichte. R. Mannert. 8.
- L. Ehrlich**, J. U. C. in Prag.
2576. Geschichte des böhm. Nationaltanzes. A. Walbau. 8.
2577. Das Regimentsgebäude der k. k. Gensdarmarie in der Kleinfeste Prags. P. A. Klar. Prag, 1857. 8.
- H. Haase**, J. U. Dr. in Prag.
2578. Stenographischer Bericht über die Sitzungen des böhm. Landtages im Jahre 1863.
- Ph. Deweles**, Cult.-Gem.-Sekretär in Prag.
2579. Bibliotheca Germanico-Glottica. Hamburg, 1817.
2580. Beiträge aus dem ältern deutschen Staatsrechte. Germanien. 1797.
2581. De verbis Domini in cruce. Brixia, 1549.
2582. Geschichte von Schwaben. S. C. Pfister. Heilbronn, 1805. 8.
- Historischer Verein** von u. f. Oberbairern in München.
2583. Bericht bei der Feier d. 25jähr. Bestehens d. hist. Vereines von und für Oberbayern,

- am 26. Mai 1863. Friedr. Hector Graf. Hundt. München, 1863.
- Ph. Leweles**, Cult.-Gem.-Sekretär in Prag.
2584. Die Nibelungen in der Geschichte und Dichtung. M. Hausung. Wien, 1862. 8.
2585. Von Pfalzgrafen. Wien, 1784. 8.
2586. Aufruf d. deutschen Comité f. d. Wahlen zum Landtage d. R. Böhmen. Wpt.
- F. Gruf**, Landschaftsmaler in Teplitz.
2587. Topographia Bohemiae, Moraviae et Silesiae. Frankfurt, 1650.
- Scheiger K.** f. Postdirektor in Graz.
2588. Eine Oria.-Urkunde.
- P. J. N. Willomizer**, Schuldirektor in Böhmen-Leipa.
2589. Die alte oder Großkirche St. Petri und Pauli in Böhmisches = Leipa. Leitmeritz, 1859.
- J. B. Göhlert**, Beamte im k. k. statist. Bureau in Wien.
2590. Die Bevölkerungsverhältnisse Oesterreichs im vorigen Jahrhunderte. J. B. Göhlert 1855. 8.
2591. Die Ergebnisse der in Oesterreich im vorigen Jahrb. ausgeführten Volkszählungen. J. B. Göhlert. 8.
2592. Die Karaiten und Menoniten in Galizien. J. B. Göhlert. Wien, 1862. 8.
2593. und 2594. 2 deutsche Pap.-Urk.-Absch.
- H. Hallwich**, Ph. Dr. in Prag
2595. bis 2602. 8 deutsche Pap.-Urk.-Absch.
- Dr. W. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
2603. Merkwürdige Ritterschlösser und Burgen des Böhmen. 1. u. 2. Theil. J. K. Gregory. Prag, 1836 und 1839.
- Deutscher Gabelsch. Stenograph.-Verein** in Prag.
2604. Blätter für Stenographie aus Böhmen. 1. Jahrg. Nr. I. II.
- K. f. Handels-Ministerium.**
2605. International Exhibition. 1862. Official Catalogue of the fine art department. London.
2606. International Exhibition. 1862. Official Catalogue of the Industrial Department. London.
- Ph. Leweles**, Cult.-Gem.-Sekretär in Prag.
2607. Fragmente über Menschenbildung. C. M. Arndt. 2. Theil. Altona, 1805.
2608. Chronistische Geschichte aller merkwl. Ereignisse i. J. 1848. Dr. J. H. Wolf. München, 1849.
2609. Dasselbe für 1849. München, 1850.
- Dr. Franz Pelzel**, Land.-Adv. in Prag.
2610. bis 2612. 3 Handzeichnungen.
2613. bis 2659. 47 Kupferstiche.
2660. 1 Stahlstich.
2661. Cornelio Nova, Wappen, 1605.
- Ph. Leweles**, Cultus-Gem.-Sekretär in Prag.
2662. Synopsis Juris imperii romano germanici. W. Beckers. D. Frankfurt, 1676.
2663. Hironymi Magii variarum lectionum seu Miscellaneorum libri IV. Ad Adamum Konarskium. Venetiis, 1564.
2664. Chrysostomi Javelli Canabicii Quaestiones subtilissimae. Venetiis, 1568.
2665. La balance de l'Europe. Mr. Louis Martin Kahle. A Berlin et Gottingen, 1744.
2666. Recueil manuel et pratique de traites, conventions par de Martens. 3. u. 4. Th. Leipzig, 1846.
- R. Kunz**, Lehramts-Cand. in Prag.
2667. bis 2699. 33 verschiedene Münzen.
- M. Uchayn**, J. U. Dr. in Reichenberg.
2700. Chronik von Seidenberg. F. W. G. Mende. Görlitz, 1857. 8.
- Ph. Leweles**, Cult.-Gem.-Sekretär in Prag.
2701. Die Karolinische Zeit . . . nebst vorausgehenden geschichtl. Abhandlungen über den h. Johann v. Nep. J. M. Schottky. Prag, 1830.
2702. Correspondenz zw. dem röm. u. französ. kais. Hofe. Germanien, 1808.
2703. Caroli Stephani Jordani . . . Disquisitione historico-literaria de Jordano Bruno. Nolano. Primislavia, Literis Ragoczyanis.
2704. Altddeutsches Lesebuch. A. Ziemann. 1. Bd. 2. Ausg. Quedlinburg u. Leipzig, 1838.
2705. Gedächtnisrede des Br. Jos. Götvös über Steph. Széchenyi. 13. Okt. 1860. Pest, 1860.
2706. Einige Worte über die von 4 jächs. Landtagsabgeord. abgeg. Erklärung. R. A. Ritter. Dresden, 1862.
2707. Die deutschen Hegemonen. An H. G. Servinus v. J. K. Berlin, 1849.
2708. Des deutschen Adels Verdienste u. Beruf. Frankfurt a. M., 1848.
2709. Wie der poln. Sprachgeist die Urgeschichte der slav. Volksstämme auffaßt? 1. Aufsatz. Lemberg, 1850.
2710. Die Glorie Heckers. 3. Aufl. Stuttgart, 1848.
2711. Deutschl. u. d. Donaumündungen. Von einem Offizier. Wiesbaden, 1854.
2712. Wien und Rom. Göta, 1848.
2713. Anfang und Ende der Lola Montez in Bayern. München, 1848.
2714. Gedächtnisrede auf P. J. Šafařík. R. Kusmany. Wien, 1861.
- Dr. J. J. Notter**, Abt zu Břevnov und Braunau.
2715. Älteste Nachrichten über die Herrschaften Braunau u. Politz bis zur Zeit des Hussitenkrieges. B. Tomek. Prag, 1857. 8.
2716. Geschichte des Gymnasiums der Benediktiner in Braunau. P. T. A. Matauschek. Prag, 1863. 8.
- J. Habel**, Steindruckereibesitzer in Prag.
2717. Statue d. Studenten v. J. Max, gez. v. Jos. Habel.
- R. Haase**, J. U. Dr. in Prag.
2718. Gypsbüste v. Schmerling. Modellirt von C. Popp.
- B. Scheinpflug**, Prof. an d. d. Oberr. in Prag.
2719. Bohemia. 1843. 2. Sem., 1844, 1845, 1846, 1847, 1848. 2. Sem., 1850 2. Sem., 1851, 1852 1. Sem.

2720. Das Wichtigste aus der Mythologie der Griechen und Römer. Bern. Scheinpflug. Prag, 1853. 8.
2721. Dasselbe 2. Auflage. Brünn, 1860. 2 Exemplare.
2722. Deutsches Lesebuch für die oberen Klassen der Mittelschulen. 1. u. 3. Th. Brünn, 1856. Prag, 1853. 8.
2723. Satzlehre. B. Scheinpflug. Prag. 8.
2724. Metrik. B. Scheinpflug. Prag. 8.
2725. Lesebuch f. d. oberen Klassen d. Mittelschulen. 1. Bd. 2. Auflage. Bern. Scheinpflug. 8.
2726. bis 2728. 3 Exemplare des Programmes d. k. k. d. Oberrealsch. in Prag, 1857.
2729. bis 2731. 3 Exemplare desgl. v. 1858.
2732. Jahrbuch für Lehrer, Eltern u. Erzieher. Prag, 1853.
2733. Erzählungen aus der Geschichte Oesterreichs. B. Scheinpflug. 1. Auflage. Prag, 1857.
2734. Dasselbe. 2. Aufl. Prag, 1858.
2735. Jahresbericht über die Egerer k. k. Kreishauptschule. 1854. Eger, 1854.
2736. 2. Jahresbericht d. Elbogner Oberrealsch. 1854. W. Schwab. Prag, 1854.
2737. 1. Jahresbericht d. Unterrealsch. zu Budweis. 1853. Caj. Vernert. Budweis, 1853.
- Histor. Verein für Krain in Laibach.**
2738. Statuten des histor. Vereins für Krain zu Laibach.
- Deutsches Casino in Prag.**
2739. Statuten des geselligen Vereines deutsches Casino in Prag. Prag, 1862.
- Juristische Gesellschaft in Laibach.**
2740. Statuten-Entwurf f. d. jurist. Gesellschaft in Laibach. Laibach, 1861. 8.
- Smithsonian Institution in Washington**
2741. Annual Report of the board of regents of the Smithsonian Institution. 1859. Washington, 1860.
- B. Grueber, Prof. a. d. Akademie d. bild. Künste in Prag.**
2742. Kurzgefaßte Geschichte von Böhm.-Budweis. C. F. Richter. Budweis. 8.
- Dr. W. Volkmann, k. k. Univ.-Prof. in Prag.**
2743. Regesta Diplomatica nec non epistolaria Bohemæ et Moraviæ. Pars I. 600—1253. Opera Caroli Jaromiri Erben. Pragæ, 1855. 4.
2744. Correspondenz zw. Kaiser Rudolph, dem ungar. Könige Mathias, dem Erzherz. Leopold, oc. in Betreff d. passauischen Kriegsvolkes. W. Hanfa. Prag, 1845.
- Ph. Teweles, Cult.-Gem.-Sekretär in Prag.**
2745. Kölnische Zeitung. 1862.
2746. Gothofredi Antonii Jus feudale. Jo. Samuelis Strykii. Editio secunda. Halæ Magdeburgicæ. 1726.
- P. Joh. Trajer, in Budweis.**
2747. Hist.-statist. Beschreibung der Diöcese Budweis. Joh. Trajer. Budweis, 1862. 8.
- L. Nagel, J. U. Dr. in Prag.**
2748. bis 2754. 7 Siegelabdrücke.
- A. L. Sidmann, in Prag.**
2755. Industrialatlas von Böhmen. A. L. Sidmann. IV. V. VI.
- P. Ant. Frind, Direktor des k. k. Derbymnasiums in Eger.**
2756. Der geschichtl. h. Johannes v. Nep. P. A. Frind. Eger, 1861. 8.
2757. Programm des k. k. Oberghymn. zu Leitmeritz. 1856.
2758. Programm des k. k. Oberghymn. zu Eger. 1861.
2759. Dasselbe. 1862.
- H. Dohauer, Großhändler in Prag.**
2760. Statuten des Prager Dombau-Vereines.
2761. bis 2765. 5 Verzeichnisse einer Sammlung für durch die Ueberschwemmung beschäd. hilfsbedürft. Bewohner Prag's. 1862.
2766. Prospekt zur Begründung der „Prager allgemeinen Versicherungsbank.“
2767. Statuten der nied.-österr. Escompte-Gesellschaft. Wien, 1862.
2768. Bestimmungen f. d. Verkehr der Personen- und gemischten Züge... auf d. k. k. österr. St.-Eisenbahnen. Wien, 1853.
2769. Der alte Kupferbergbau b. Graßlitz in Böhmen u. dessen Wiederaufnahme. D. Freih. v. Hingenau. Wien, 1859.
2770. Bericht über die Leiziger Gewerbeausstellung. 1850. J. B. Wafka. Prag, 1853.
2771. Gemeinfaßl. Erläuterung des neuesten Einkommensteuer-Patentes in Oesterreich v. 29. Oktb. 1849 mit seinen Beziehungen auf das neueste Grund- und Gebäudesteuer-Patent v. 10. Oktb. 1849. Von einem praft. Juristen. Prag, 1849.
2772. Ausweis der Einnahmen und Ausgaben des Vereines zur Unterstützung unbemittelter erwerbsfähiger Individuen ohne Unterschied der Confession mittelst unverzinslicher Darlehen, für das Jahr 1861. Prag, 1862.
2773. Dasselbe für 1862. Prag, 1863.
2774. Statuten des Prager Tischlervereines. Prag, 1849.
2775. Jahrbuch des Prager Dombau-Vereines. 1863. Prag, 1863.
2776. Die Freiheit der Elbschiffahrt. Eine Frage d. europ. Rechts. Lüder & Tischer. Dresden, 1859.
2777. Die Bierausfuhr aus Oesterreich und die Verzehrungssteuer-Rückvergütung. J. M. Schary. Prag, 1863.
2778. Ein Beitrag zur Beleuchtung der Frage über die Führung der Eisenbahn von Wien über Stockerau-Budweis-Pilsen-Karlsbad nach Schwarzenberg-Leipzig. Prag, 1862.
2779. Neuester Gebührentarif f. sämmtl. k. k. Staats- u. Privatbahnen d. österr. Monarchie, in Verbind. m. d. sächs., böhm. u. preuß. oc. ... Ferd. Marquá. Prag, 1852. 8.
2780. Der böhm. Thomas u. d. deutsche Michael. Von einem Böhmen. Prag, 1861. 8.

K. I. Buchdruckerei von Gottlieb Jaak, Sohn in Prag.

Verlag des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 3.

Vom 14. Juli 1863 bis 24. Oktober 1863.

- N. Dohauer, Großhändler in Prag.
2781. Erläuterungen zu Schindler's photogr. Bilde „Die Capelle zur schönen Maria in Regensburg.“ J. Marchner. Regensburg.
2782. Ein Beitrag zur Valuta-Frage. Albert v. Humelauer. Klagenfurt, 1862.
2783. Anleitung zur Verfassung d. Waarenerklärungen zum Behufe des Zollverfahrens b. d. k. k. östr. Zollämtern. Wien, 1853.
2784. Statuten d. Norddeutschen Bank in Hamburg. Hamburg, 1856
2785. Einladung zur öff. Prüfung der I. Bürger-schule zu Leipzig. Dir. Dr. Vogel. Leipzig, 1860.
2786. Einladung zur öff. Prüfung der städt. Realschule zu Leipzig. Dir. Dr. Vogel. Leipzig, 1860.
2787. F. Fischer's Lehrbuch d. österr. Handels-rechtes. Dr. Jos. Ellinger. 3. Aufl. Wien, 1854.
2788. Brunnenärztliche Mittheilungen über die Thermen von Ems. Dr. L. Spengler. 3. Aufl. Wezlar, 1859.
2789. Bericht über die Feuerwaffen u. die übrigen auf das Kriegswesen bezügl. Gegenstände d. Pariser Welt-Ausstellung i. J. 1855. A. B. Lebeda u. Dr. Ed. Schebek. Wien, 1858.
2790. bis 2793. 4 Exemplare von „Beiträge zur Lösung d. Bank- u. Valuta-Frage. Prag, 1862.
2794. Geschichte des Prager Waisenhanfes zum h. Johann dem Täufer. B. Falk v. Falkenheim. Prag, 1863.
- 2795 Statuten u. Geschäftsordnung f. d. Verein zur Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen.
2796. Übersicht der Verhandlungen des Vereines z. Ermunterung des Gewerbsgeistes in Böhmen für d. J. 1848, 1849 u. 1850. Prag, 1851.
2797. Dasselbe. Jahresversammlung am 29. Dezember 1852. Prag, 1853.
2798. Dasselbe. Jahresversammlung am 31. März 1853. Prag, 1853.
2799. Dasselbe. Jahresversammlung am 17. April 1855. Prag, 1855.
2800. Dasselbe. Jahresversammlung am 22. April 1856. Prag, 1856.
2801. Dasselbe. Jahresversammlung am 12. April 1859. Prag, 1859.
2802. Dasselbe. Jahresversammlung am 26. April 1860. Prag, 1860.
2803. Verhandlungen des Vereines z. Ermunt. d. Gewerbsgeistes in Böhmen in d. Versamml. u. zugleich Feier des 25jährigen Vereins-Be-standes am 7. März 1858 nebst einer Ge-schichte des Vereines. Prag, 1858.
2804. Verzeichniß der Mitglieder des Ver. z. Ermunt. des Gewerbsgeistes in Böhmen. Prag, 1858.
2805. Das vaterländ. Museum in Böhmen im Jahre 1842. Prag, 1842.
2806. Über böhm. Alterthümer u. die Nothwen-digkeit, dieselben vor Verderben zu schützen. Archäolog. Comité d. böhm. Nat.-Museums. Prag, 1845.
2807. Geschichte u. Verhandlungen d. Gesellschaft d. böhm. Museums in d. J. 1846—1850. Prag, 1851.
2808. Verhandlungen d. Gesellschaft d. Museums d. Königreiches Böhmen in d. J. 1855—1856. Prag, 1856.
2809. Stand des k. k. priv. bürgl. Scharfschützen-Corps d. kgl. Hauptstadt Prag f. d. Jahr 1834.
2810. Handbuch der Prager priv. Bürger-Corps u. der gesammten Schützen-Corps in Böhmen f. d. J. 1847. A. K. Pitsch. Prag, 1847.
2811. Jahres-Bericht der Wiener Handels-Aka-demie am Schlusse des Studienjahres 1859. Wien, 1859.
2812. Verhandlungen der am 28. Juni 1857 in Prag abgeh. Generalversammlung des Vereines für Rübenzucker-Industrie im Kai-serthume Oesterreich.
2813. Dasselbe, am 29. Juni 1859. Prag, 1859.
2814. Dasselbe, am 30. Juni u. 1. Juli 1860 in Preßburg. Prag, 1860.
2815. Zeitschrift des Vereines f. d. Rübenzucker-Industrie im Zollverein. 1859. 69. Vießg. Berlin.
2816. Ein Assekuranzverband der österr. Zucker-fabrikanten. Prag, 1860.
2817. Die Rübenzucker-Fabriken des Kaiserth. Oesterreich sammt jenen des deutsch. Zoll-vereines, zc. zc. im J. 1861. Agentur des Vereines. Wien.
2818. Vortrag des Gouverneurs d. österr. Nat.-Bank, Jos. Mayer Gravenegg, a. d. Bank-ausschuß a. 8. Jän. 1849. Wien, 1849.
2819. Vortrag d. Gouv. d. österr. Nat.-Bank, Jos. Pipitz, a. d. Bank-Ausschuß am 10. Jän. 1853. Wien, 1853.
2820. Vortrag d. Gouv. d. österr. Nat.-Bank, Jos. Pipitz, a. d. Bank-Ausschuß am 9. Jän. 1854. Wien, 1854.
2821. Vortrag d. Gouv. der österr. Nat.-Bank, Jos. Ritter v. Pipitz, an den Bank-Ausschuß in den Sitzungen vom 14. u. 15. Jän. 1861 Wien, 1861.
2822. Vortrag d. Gouv. d. österr. Nat.-Bank, Jos. Mitt. v. Pipitz, an d. Bank-Ausschuß in den Sitzungen v. 13. bis 18. Jän. 1862. Wien, 1862. 8 Beilagen.
2823. Alphab. Namen-Verzeichniß der sammtl. Aktionäre der priv. österr. Nat.-Bank; am 31. Dezbr. 1850.
2824. Dasselbe, am 31. Dezbr. 1852.
2825. Dasselbe, am 31. Dezbr. 1853.
2826. Gesetz- & Verordnungsblatt f. d. König-reich Sachsen. 14. Stück v. J. 1845. Be-treffend Vereins-Zolltarif pro 1846/48.
2827. Denkschrift über den neuen russ.-poln. Zolltarif. Wien, 1851.

2828. Geschäftsbericht d. Verwaltungs-Rathes der k. k. priv. österr. Creditanstalt f. Handel u. Gewerbe f. d. J. 1862. Wien, 1862.
2829. Ausweis über das Verfahren der Insurgenten in Siebenbürgen. Polit. Erhebungs-Commission. Wien, 1851.
2830. Statuten der Prager allg. Versicherungs-bank. Leipzig.
2831. Rechenschafts-Bericht über die Thätigkeit des aus Anlaß der Überschwemmung im J. 1862 zur Unterstützung der durch dieselbe beschädigten dürftigen Bewohner Prags niedergesetzten Central-Comités. Prag, 1862.
2832. Verhandlungen der Versammlung zur Verathung des Zolltarif-Entwurfes. Beilage zur „Austria.“ Wien, 1851.
2833. Aufruf zum Besuch der Londoner Industrie-Ausstellung. Handels- u. Gewerbekammer u. Gen.-Dir. d. böhm. Gewerbe-Vereins. Prag, 1851.
- Th. Femeles**, Cult.-Gem.-Settr. in Prag.
2834. Deutsche Zeitung aus Böhmen. 1848. 1849. (Vom 1. April bis 31. Dezember.) 1850 (Vom 1. Jänner bis 30. April).
- Fr. Beste**, Buchhändler in Prag.
2835. Verzeichniß der Bücher, Landkarten zc., welche v. Jan. bis zum Juni 1863 neu erschienen u. aufgelegt worden sind. Prag, 1863.
- Koppelman Lieben**, Kaufmann in Prag.
2836. Gal.-ed. Grabsteinschriften d. prager ihr. alten Friedhofs. Koppelman Lieben. Prag, 1856.
- H. Haase**, J. U. Dr. in Prag.
2837. Bohemia. 1835, 1. Semester; 1836; 1837; 1838; 1839; 1840; 1841, 2. Sem.; 1842; 1843, 1. Sem.; 1848, 1. Sem.; 1852, 2. Sem.; 1853 bis incl. 1861.
- D. Kub**, Redakteur des Tagesboten aus Böhmen in Prag.
2838. Die Rechtslehre vom Lebensversicherungsvertrag. J. Staudinger. Erlangen, 1858. 8.
2839. Bemerkungen gegen Darwin's Theorie vom Ursprung der Spezies. Aug. v. Pelzeln. Wien, 1861.
2840. Erinnerung an die Schillerfeier in d. höh. Handelslehreanstalt in Prag am 10. Nov. 1859. Prag, 1859.
2841. Politické zlomky. J. Malý. Leitomischl u. Prag, 1862.
2842. Počátky Měřictví pro nižší gymnasia. J. Dřizhal. Leitomischl u. Prag, 1862.
2843. Kurze Begründung des Antrages bezüglich der Errichtung v. Musterwirthschaften. J. Horsky. Prag, 1863.
2844. Die immerwährende Weltausstellung in Paris. Wien, 1863.
2845. Über den Vater = Insel = Guano. Hamburg, 1861.
2846. Deutschrift, die Verlängerung d. Ausfig-Teplitzer Eisenbahn bis Komotau zc. betreffend. . . . Vom Verwaltungsrathe der k. k. priv. Ausfig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft. Leitmeritz.
2847. Sachunterricht u. Sprachübung. J. Wenzig. Leitomischl, 1860.
2848. Ein Affenanzverband österr. Zuckerfabrikanten. Prag, 1860.
2849. Kurze Beschreibung der forstlich-statist. Verhältnisse der Commune Stadt Pisek. Eine Festgabe für die Mitglieder d. böhm. Forstvereins, welche die zu Pisek i. J. 1861 stattgefundene XIV. Versammlung besuchten. Prag, 1861. Mit 1 Karte.
2850. Mit oder ohne Oesterreich? Ein offenes Wort an die ungar. Nation. Aus dem Ungarischen. Wien, 1862.
2851. Zur Verständigung in der deutschen Frage. Dr. W. de Meusville. Frankfurt a/M., 1863.
2852. Eine Studie über Oesterreich's Finanzfrage. Wien, 1861.
2853. Deutschrift über die Verfassungs- u. Verwaltungsfrage in Oesterreich. V. Fchr. von Andrian. Leipzig, 1859.
2854. Betrachtungen über die gesammten Erwerbsverhältnisse des preuß. Staates. 1. Heft. F. Koll. Leipzig, 1857.
2855. Die Regelung d. österr. Geldwesens u. die Reform des Banksystems. Wien, 1856.
2856. Aphorismen über Katholische Kirchenmusik zc. . . . J. Proskisch. Prag, 1858.
2857. Die Handelsverhältnisse Persiens in Bezug auf die Absatzfähigkeit österr. Waaren. A. Mitt. v. Gasteiger. Wien, 1862.
2858. Die Prager jurid. Fakultät u. das Wahlrecht in der Universität. Dr. L. A. Ehrenfeld. Prag, 1861.
2859. Der Alp der böhm. Industrie. Ein Wort über den Kohlenverein u. seine Schleppträger zc. H. Buhl. Prag, 1863.
2860. Jos. Kessel, der Erfinder des Schraubendampfers. Dr. C. Reitlinger. Wien, 1863.
2861. Die Wiedergewältigung des alten Kupferbergbaues von Graslitz in Böhmen. C. v. Nowicki. Prag, 1862.
2862. Populäre Betrachtungen über die österr. Finanzfrage. Leipzig, 1862.
2863. Rathschläge f. Deutsche, welche sich in Ungarn anzufiedeln gedenken. H. Claudius. Leipzig, 1860.
2864. Statuten des Privat-Pensions-Institutes f. d. Personale der deutschen evang. Gmde. in Prag. J. Kuzicka. Prag, 1861.
2865. Obrazy z dějin československých. J. Mikolaj. Budweis, 1862.
2866. Schule der böhm. Sprache f. Deutsche, 3. Sokol. 1. Th. Leitomischl, 1861.
2867. Der Führer auf der böhm. Westbahn. Prag, 1863.
2868. Der kleine Kosmopolit. Bollingen. 1864.
2869. Numa Pompilius, König v. Rom. Dperette v. J. J. Volt. Prag, 1861.
2870. Verzeichniß der Gemälde in der neuen k. Pinakothek in München. München 1862.
2871. Praktische Anleitung z. Italienisch-Sprechen. E. Camerini. Leipzig, 1857.
2872. Gutachten über den Entwurf eines deutschen Handelsgesetzbuches. Dr. L. Goldschmidt. Erlangen, 1860.
2873. Amtl. Bericht über die XVIII. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Prag. 1856. F. K. Affenbaum. Prag, 1857.

2874. Jahrb. f. österr. Landwirth. 1862. N. C. Komers. 2. Jhrg. Prag, 1862.
2875. Daselbe, 1863. 3. Jhrg. Prag, 1863.
2876. Preßprozeß des Dr. Jul. Gröger, Redakteur der „Národní Listy.“ Prag, 1862.
2877. Venceslav Hanta's Lieder. Aus dem Böhm. übersezt v. A. Waldau. Prag, 1863.
2878. Land u. Leute der Moldau u. Walachei. W. Derblich. Prag, 1859.
2879. Karl Huel Mácha's ausgewählte Gedichte. Uebersetzt v. A. Waldau. Prag, 1862.
2880. Bibliorum pars græca, quæ hebraice non invenitur. Antwerpiae, 1584.
2881. Zwey Gulden Wiener-Stadt-Banco-Zettel Germ. Museum in Nürnberg.
2882. Urfundl. Beitrag zur Gesch. der Landfrieden in Deutschland. N. F. J. Michelsen. Nürnberg, 1863.
- Fr. Lippmann** in Prag.
2883. Die Marienkirche zu Nürnberg, gez. v. J. A. Graff, gest. v. Joh. Ulrich Kraus. **Joh. Freih. v. Neuberg** in Gießhübel.
2884. bis 2887. 4 Exemplare d. Gesch. u. Literatur d. Gießhübler Sauerbrunnen, genannt König Ditto's Quelle. Joh. Freih. v. Neuberg. Prag, 1862.
- S. Baudisch**, Gemeindevorsteher in Oberaltstadt.
2888. Chronika von Trautenau u. Umgebung. Abschrift. **Dr. Traugott Märcker** in Berlin.
2889. Monumenta Zollerana. Urkundenbuch zur Geschichte d. Hauses Hohenzollern. Herausg. v. R. Freih. von Stillfried u. Dr. Traugott Märcker. Berlin, 1852—1861. I. bis VII. Band. Gr. 4.
- Nich. Dohauer**, Großhändler in Prag.
2890. Kronika Swëta. . . . . Od Jana Koryona . . . W Starém Městě Praskym. Weleslawina, 1584.
- C. Arenz**, Dir. d. h. Handelslehranstalt in Prag.
2891. Jahresbericht über den Zustand der höh. Handelslehranstalt in Prag. 1862—63. Prag, 1863.
- P. A. Kraus**, Pfarrer in Nieder-Allersdorf.
2892. Grulich u. der Muttergottesberg. Dr. A. Hanel. Mähr.-Schönberg. 2 Abbildungen.
- Ph. Leweles**, Cult.-Gmde.-Sekr. in Prag.
2893. Verhandlungen der am 25. u. 26. März 1862 in Prag versammelten Vertreter der israelit. Cultusgemeinden Böhmens über den Entwurf einer Cultus-Ordnung. Nach stenographischen Aufzeichnungen. Prag, 1862.
- D. Kuh**, Redakteur des Tagesboten aus Böhmen in Prag.
2894. Der Realbestz. Prag, 1861.
2895. Liebes-Memoiren. N. Wanf. Prag, 1860.
2896. Adreß-Buch der Stadt Reichenberg. Anshiringer. 1858.
2897. Die Erlebnisse eines k. k. Offiziers im österr.-serbischen Armeecorps in d. J. 1848 u. 1849. Wien, 1861.
2898. Jahrb. für österr. Landwirth. 1861. (Herausg. von A. C. Komers, redig. von Schmalzfuß.) Prag, 1861.
2899. Böhm. Granaten. Czechische Volkslieder übertragen v. A. Waldau. 2. Bd. Prag, 1860.
2900. Liederbuch ohne Goldschnitt. Dr. Märzroth. 2. Aufl. Prag.
2901. Sind Freihäfen in Oesterreich noch zeitgemäß? J. C. Kad. Wien, 1863.
2902. Über die Ansprüche der Deutschen an die Gymnasien Böhmens. Von einem deutschen Schulmanne aus Nordböhmen. Prag und Leitmeritz, 1862.
2903. Grundideen der Erziehung mit nationalem Charakter. J. Wenzig. Leitomischl, 1860.
2904. Statistik der Produktion, der Ein- und Ausfuhr von Eisen in Oesterreich. Prag, 1859.
2905. Betrachtungen eines Oesterreichers über das kais. Handschreiben vom 9. Sept. 1857. J. Wenzig. Leitomischl, 1860.
2906. Beiträge zur Lösung der Bank- u. Valuta-Frage. IV. Reihenfolge. Prag, 1862.
2907. Offener Brief des Grafen Wih. Wurmbbrand an den Hrn. Verfasser der Flugschrift „Sustine et abstine.“ Prag, 1859.
2908. Die Bildung von Gutsgebieten in Böhmen. Prag, 1860.
2909. Denkschrift über das Findelwesen. Prag, 1863.
2910. Die staatsrechtlichen Verhältnisse Böhmens gegenüber Deutschland und Oesterreich. Leitomischl und Prag, 1862.
2911. Neun Briefe über die Verfassungs-Reformen in Oesterreich. Leipzig, 1860.
2912. Geschäfts- u. Rechenschaftsbericht des Anpflanzungsvereins zur Verschönerung Prags. . . . f. d. Jahr 1861. Prag, 1862.
2913. Sustine et abstine. Prag, 1859.
2914. Reform des Geldsystems als Vorbedingung d. gründlichen Lösung der Valuta- u. Finanzfrage etc. J. Kadyon. Leitomischl, 1861.
2915. Betrachtungen über die jüngsten Ereignisse in Italien mit Bezug auf Oesterreichs Zukunft! Leipzig, 1860.
2916. Theoret.-prakt. Musikschule für Lehrer etc. J. N. Straup. Prag, 1862. (Prospekt.)
2917. Der „Anker.“ Gesellschaft für Renten- u. Lebensversicherungen. Wien, 1858.
- 2918 und 2919. Einladung zu der am 16. Aug. 1862 zu haltenden öffentl. Prüfung der Altstädter deutschen Hauptschule in Prag. F. Sperf. Prag, 1862. Zwei Exemplare.
2920. Statuten der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Temeswar. Temeswar, 1857.
2921. Fr. J. Jezbery List ke všem kněžím, učitelum, spisovatelum a umělcum slovenského jazyka etc. Prag, 1861.
2922. Erster Jahresbericht d. höh. Töchterchule zu Leitmeritz am Schlusse des Schul-Jahres 1862. Dr. Jos. Parthe. Prag, 1862.
2923. Vom Tanzen Altes und Neues . . . . F. W. Genthe. Eisleben, 1859.
2924. Mitglieder-Verzeichniß und Statuten des Anpflanzungs-Verein's zur Verschönerung Prags u. seiner Umgebung. Prag, 1859.
2925. Statuten der böhm. Industrie- u. Produkten-Halle in Prag. Prag, 1856.
2926. Die allg. Versorgungs-Anstalt mit Rücksicht auf die a. h. genehmigten Zusatzbestim-

- mungen zu den Statuten vom 4. Oktober 1824. Wien, 1862.
2927. Die Branntweimbrennerei u. die Verzeh-  
rungssteuer. Leop. Brdiczka. Prag, 1859.
2928. Neuöstr. Münzbuch . . . . . Ferd. Bucha-  
czek. 2. Aufl. Wien, 1858.
2929. Statuten-Entwurf d. prager Gewerbe- u.  
Handwerker-Schule. Prag, 1861.
2930. Bemerkungen über die Vorschläge zur  
praktischen Durchführung des in der Flug-  
schrift: „Der Realbesitz“ entwickelten finan-  
ziellen Projektes. Von einem Pfarrer. Prag,  
1861.
2931. Die Schiller-Feier in Prag. Prag, 1859.
2932. Dasselbe. 3. Aufl. Prag, 1859.
2933. Verzeichniß der Pflanzen, welche d. böhm.  
Gartenbaugesellschaft in Prag ihren Mit-  
gliedern zur Auswahl v. 1. Septb. 1861  
bis Ende 1862 anbietet. Prag, 1861.
2934. Jahresbericht u. Protokoll der am 15.  
Juni 1859 abgehaltenen 1. ordentl. General-  
versammlung der Aktionäre der k. k. priv.  
Auffig-Deplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
2935. Mittheilungen über einige Gärten des  
östr. Kaiserstaates. F. Zühlke. Hamburg, 1861.
2936. Oesterreichs Feldbauhsysteme, Rübenzucker-  
u. Spiritus-Fabrikation zc. J. W. Lambl.  
Prag, 1859.
2937. Jahresbericht des Franz-Joseph-Kinder-  
spitales in Prag v. J. 1859. Prag, 1860.
2938. Stand der österr. Staatsschuld mit Ende  
Oktober 1861.
2939. Die Bier-Ausfuhr aus Osterreich u. die  
Verzehrungssteuer-Rückvergütung. . . . J. M.  
Scharj. Prag, 1863.
2940. Die Begegnisse u. Vermögensgebarung  
der Versorgungs- und Beschäftigungsanstalt  
für erwachsene Blinde in Böhmen im Jahre  
1855. Prag, 1856.
2941. Prämien-Tarife d. allg. wechselseit. Ver-  
eines für Kranken- und Lebensversicherungen  
„Austria“ in Wien.
2942. Statuten des Männer-Gesangsvereins in  
Prag, 1859.
2943. Beitrag zur 11. General-Versammlg. d.  
böhm. Forstvereins zu Schwarzkostelec im  
August 1858.
2944. Jahresbericht des Franz-Joseph-Kinder-  
spitales in Prag. V. J. 1861. Prag, 1862.
2945. Protokoll-Auszug u. Jahresbericht der  
am 15. Feb. 1862 abgehalt. 10. Gen.-Ver-  
sammlung d. Aktionäre d. anschl. priv.  
Buschthradler Eisenbahn. Prag, 1862.
2946. Jahresbericht d. höh. Handels-Lehranstalt  
in Prag für das Jahr 1860—61.
2947. Dasselbe. 1861—62.
2948. Geographisch-stat. Übersichts-Tabelle des  
Kaiserthums Osterreich. Dr. W. Krause.  
Prag, 1860.
2949. Was hat Preußen gesagt — gethan?  
Preußens Politik gegenüber Osterreich und  
Frankreich. Leipzig, 1859.
2950. Die Landgemeinde-Ordnung und der be-  
güterte Adel. Brünn, 1860.
2951. Die Gründung Karlsbads. A. Meißner.  
Karlsbad, 1858.
2952. Offenes Wort an die Wähler d. österr.  
Landtage. Wien, 1861.
2953. Kaiser und Reich. E. Freiherr von Linden.  
Augsburg und München, 1862.
2954. Rom und die legit. Fürsten Italiens.  
Prag, 1862.
2955. Bericht des Presbyteriums zu Reichenberg  
in Böhmen über die evang. Gemeindever-  
hältnisse daselbst. Reichenberg, 1862.
2956. Bericht über die 3. Versammlung des  
bleibenden Ausschusses des deutsch. Handels-  
tages zu Berlin. Zollvereinigungsfrage. Frz.  
Wertheim. Wien, 1862.
2957. Bericht des bei der Prager Handels- u.  
Gewerbekammer niedergesetzten stat. Comité's  
über den Zustand der Baumwoll-, Schafwoll-  
und Eisen-Industrie in den Jahren 1850,  
1853 und 1858. Prag, 1859.
2958. Zur Bank- und Finanzfrage. Prag, 1861.
2959. Die Bildung von Gutsgebieten in Böh-  
men. Prag, 1860.
2960. Die Feldpolizei für die österr. Kronländer.  
Jof. Hubeny. Prag, 1861.
2961. Über die Staatsfinanzen Osterreichs nebst  
einem Anhang über das Kirchenvermögen  
u. die Kirchenpatrone. F. Kallasch. Prag,  
1862.
2962. Die Wiederherstellung der Valuta in Oster-  
reich. Wien u. Prag, 1861.
2963. Kurze Beschreibung der forstlich-stat. Ver-  
hältnisse der Domäne Rothenhaus.
2964. Der deutsche Bund der Zukunft. . .  
Dr. Hugler. Leipzig, 1859.
2965. Eine deutsche Antwort auf die italienische  
Frage. Prag, 1859.
2966. Die Reformbestrebungen unserer Zeit.  
Zerstreute Gedanken über die deutsche Ein-  
heit. Leipzig, 1859.
2967. Die Reform der deutschen Landesverfas-  
sung auf der Basis des Bestehenden und  
ohne Ausschluß von Osterreich. . . Er-  
langen, 1859.
2968. Über die Schulen Osterreichs mit Hin-  
blick auf die Grundideen der Erziehung mit  
nationalem Charakter. Jof. Wenzig. Leit-  
omischl, 1860.
2969. Kaiser Napoleon III u. die Revision der  
Verträge. . . . D. B. Friedemann. Bre-  
men, 1859.
2970. Bemerkungen über Verhältnisse des böhm.  
Adels 1860. Prag, 1861.
2971. Die Genesis der Corporationsgüter der  
Bauernschaft und der Gemeindgüter in den  
mährischen Land-Gemeinden. J. Ritter von  
Eslumetzky. Brünn, 1859.
2972. Statut der Bodenverbesserungs-Association  
für das Kronland Böhmen zc. Franz Graf  
Boos von Waldek. Prag, 1859.
2973. Rußland hat allein noch die Wahl! So-  
cial-polit. Betrachtungen von Ernst Freiherrn  
von Nolcken. Berlin, 1857.
2974. Vorschriften der Verwaltung des Vermö-  
gens einzelner Kirchen u. geistl. Pfründen,  
so wie der zu Gunsten derselben gemachten  
Stiftungen in der böhm. Kirchen-Provinz.  
Prag, 1861.

2975. Du Crédit Européen par A. Marcel de Valdouer. Paris, 1857.
2976. Des peintres et de la peinture par Ivan Golovine. Leipzig, 1861.
2977. Der Suezkanal. F. Szarvady. Leipzig, 1859.
2978. Krátký popis lesnických a statistických poměrů městské obce Pisecké. . . . . V Praze, 1861.
2979. O spolčování se živnostníkům etc. Karl Procházka. Prag, 1862.
2980. Moses Mendelssohns philosophische Schriften. I. u. II. Theil. Verbeß. Aufl. Berlin, 1771.
2981. Krátká mluvnice česká pro Cechy. V. Tomek. 7. vydání V Praze, 1860.
2982. Feuerlösch-Regeln für Jedermann. Dr. F. G. Kappf. Stuttgart, 1862.
2983. Caritas. Kalender für deutsche Frauen, 1859. Prag, 1858.
2984. Aufruf an die Prager Israeliten zu einer Wahlbesprechung.
2985. Neueste Ereignisse in Berlin.
2986. Rundmachung des k. k. böhm. Land.-Präsidiums. 1 Blatt.
2987. Die Franzosen und Russen, u. welche Gefahr uns ihrerseits droht.
2988. Nachrichten aus Wien.
2989. Erledigung der 2. Petition. Wien, 8. April 1848.
2990. Rundmachung des Prager Vice-Bürgermeisters Th. Piroß. ddt. 27. März 1848.
2991. Übersichtskarte zur Landtags-Wahlordnung für das Königreich Böhmen. L. Brdiczka. Prag, 1861.
2992. Spezial-Karte des Königreiches Böhmen zum Handwörterbuche der Landeskunde von F. C. von Batterich. Wien.
2993. Dějiny národu českého. Fr. Palacký. 2. vydání. Prag, 1862. 2.—9. Heft.
2994. Pavla Jos. Šafaříka sebrané spisy. I. Slovanské starožitnosti. 2. vydání. Sešit 1.—13., 5.—19.
2995. Bericht über die allgemeine Agricultur- und Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1855. C. Koback. Wien, 1856.
2996. Horský's Feldpredigten. Prag, 1863. 1. Band, 2.—6. Heft.
2997. Die Tribüne. Wochenschrift. Wien, 1862.
2998. Die Umgebungen Prags. . . . Jos. Benzig u. Joh. Krejčí. 2. Ausg. Prag, 1859.
2999. Anthologie universelle. Felix Francesconi. Prag, 1860. I. Heft.
- Fr. Lippmann in Prag.**
3000. Cosmographie. Sebastian Münster. 1550. **Histor. Verein von und für Niederbayern in Landshut.**
3001. Verhandlungen des histor. Vereines für Niederbayern. VI. Band. Landshut, 1858.
3002. Dasselbe. VII. " " , 1861.
3003. " VIII. " " , 1862.
3004. " IX. " " , 1863.
1. u. 2. Heft.
- S. Rudel, Kupferstecher in Prag.**
3005. und 3006. 2 Kupferstiche v. F. Kadlik, gest. v. Wiesner.
- Dr. Fr. Pelzel, Landesadvokat in Prag.**
3007. und 3008. 2 Kupferstiche.
- P. Timothy Fassl, Gymn.-Direktor in Komotau.**
3009. Programm d. k. k. Obergymnasiums in Komotau. 1863.
- Karl Pickert, Ph. Cand., Erzieher in Militzschowes.**
3010. Eine Photographie.
- A. L. Hickmann in Prag.**
3011. Abzeichen der Turner beim 3. deutschen Turnerfeste in Leipzig.
- Ph. Teweles, Cult.-Geme.-Sekretär in Prag.**
3012. bis 3032. 21 Amtssiegel verschiedener Israel. Gemeinden.
- Dr. Jos. Rade, k. k. Gymn.-Professor in Prag.**
3033. Eine Photographie.
- F. Krause, Historienmaler in Prag.**
3034. Einen Kupferstich von Arnold.
3035. Die Völkerversammlung. Sendschreiben eines Jüngers Christi an die Nationen. Prag, 1863.
- Histor. Verein von u. für Oberbayern in München.**
3036. Oberbayerisches Archiv für vaterländische Geschichte. Herausgeg. v. dem histor. Vereine von u. für Oberbayern. XXII. Band. 3 Hefte.
3037. Dasselbe. XXIV. Band. 1863.
- Histor. Verein für Steiermark in Graz.**
3038. Mittheilungen des histor. Vereines in Steiermark. 1. bis 11. Heft. Graz, 1850 bis 1862.
3039. Schriften des histor. Vereines für Innerösterreich. 1. Heft. Graz, 1848.
- Ph. Teweles, Cultus-Geme.-Sekretär in Prag.**
3040. Pia desideria eines österr. Schriftstellers. Leipzig, 1842.
3041. Franz Deak's Rede in der Unterhausitzung am 13. Mai 1861.
3042. Sammlung der a. h. Patente u. Vorschriften in Stempelsachen. J. D. Schwarz. Wien, 1818.
3043. Beschluß des deutschen Abgeordnetentages vom 21. August 1863, u. dessen Begründung durch Herrn Prof. Häuffer aus Heidelberg. Frankfurt a/M., 1863.
3044. Beethoven-Monument in Heiligenstatt bei Wien. Wien, 1863.
3045. Aufruf an die böhm. Nation zur Bildung einer zweckmäßigen Nationaltracht. Prag, 1848.
3046. Über die Echtheit des althochdeutschen Schlummerliedes. . . . Dr. F. V. Grohmann. Prag, 1861.
3047. und 3048. Dr. Halla an die Wähler des Bisther Bezirkes. 2 Exemplare.
3049. Landesverfassung für das Königreich Böhmen.
3050. Über die Ortsnamen Böhmens, v. Petters.
3051. System der deutschen Geschichts- u. Alterthumskunde von Freih. G. von u. zu Aufseß. Nürnberg, 1853.
3052. bis 3056. 1. bis 5. Jahresbericht des germanischen Museums zu Nürnberg. Nürnberg, 1854—1859.

- Nich. Dohauer**, Großhändler in Prag.  
3057. und 3058. Zwei Silbermünzen.
- Jos. Vichl**, k. k. Bezirksamtskanzleilist in Friedland.  
3059. Gesammelte Nachrichten und Urkunden, den i. J. 1756 in Deutschland entstandenen Krieg betreffend. 2 Bände. 1756.
3060. bis 3142. 83 Stück verschiedene Silbermünzen.
3142. bis 3303. 161 Stück verschiedene Kupfermünzen.  
**Schmidt** in Friedland.
3304. The Confederate states of America. Richmond, 1862.
- Em. Mar**, Bildhauer in Prag.  
3305. und 3306. Zwei Kupferstücke von Em. Mar, gestochen von R. Wiesner.
- Ph. Dr. A. Wiedovský** in Prag.  
3307. bis 3316. Neun Zunftiegel der Stadt Friedland und ein Stadtiegel.
- H. Dominicus**, Buchhändler in Prag.  
3317. Über Formelbücher zunächst in Bezug auf böhm. Geschichte. Frz. Palacky. 1. Lieferung. Prag, 1842.
3318. Daselbe. 2. Lief. Prag, 1847.
3319. Jos. Dobrowsky's Leben und gelehrtes Wirken. Frz. Palacky. Prag, 1833.
3320. Die Grafen Caspar und Franz Sternberg u. ihr Wirken für Wissenschaft u. Kunst in Böhmen. Frz. Palacky. Prag, 1843.
3321. Der Mongolen Einfall i. J. 1241. Frz. Palacky. Prag, 1842.
3322. Literar. Reise nach Italien i. J. 1837. Frz. Palacky. Prag, 1838.
- M. Pfeiffer**, Sekretär der Buschthradler Eisenbahngesellschaft in Prag.  
3323. Biblia. Breves in eadem annotationes, ex doctis interpretationibus et Hebræorum commentariis. Parisiis, 1534.
3324. Kundmachung des Prager Bürgermeisters. . . . 22. Juni 1856.
3325. Sillii italicæ poetæ clarissimi de bello Punico libri septemdecim. Apud Seb. Gryphium. Lugduni, 1547
3326. Parzival und Titusl. W. von Eschenbach. Übersetzt u. von Dr. R. Simrok. 1. u. 2. Bd. 2. Ausgabe. Stuttgart u. Tübingen, 1849.
3327. Das germanische Nationalmuseum u. seine Sammlungen. 2. Aufl. Nürnberg, 1861.
3328. Mittelhochdeutsches Lesebuch. R. Weinhold. Wien, 1850.
3329. Kutnohorská Bible. 1489.
3330. Verzeichniß der ausschl. böhm. Münzen- u. Medaillen-Sammlung des Wilhelm Kilian. Wien, 1858.
3331. Cšjare Njymste Vherštkého a Cještkého u. Krále u. . . . Ferdinand II. etc. obnowéne Právo a Pjizenj Zemské dědjčného Kralovství Cještkého. 1627. Fol. Bis Seite 135 Druck, dann Mspt.
3332. Stenografischer Bericht über d. 27. Sitzung d. 2. Jahres-Session d. böhm. Landtages.
3333. Genaue u. gründl. Beschreibung des ganzen Palestins od. gelobten Landes u. Dr. D. Dapper. Nürnberg, 1689.
3334. Petri della Valle Reiß-Beschreibung in die Orientalische Länder. Genff, 1674.
3335. Ein Band Flugschriften (7 Stück) aus dem 16. Jahrhundert.
3336. Alexandri Traliani Medici libri duodecim etc. Lugduni apud Ant. Vincentium. 1560.
3337. Joannes Jessensky de Magna Jessen.
3338. De prælio Pragensi trag. deditione P. et 9. Novembris 1620. autore Candido Eblano. Pragæ.
3339. Manifest vndt Ausschreiben des Herrn Carl Ludwig Pfalzgraven bey Rhein, Betreffent Sr. churfürstl. Durchl. Erb- vndt Successions-Rechte u. 1637.
3340. De conventu Cæsaris Ferdinandi cum quibusdam imperii electoribus Ratisbonæ celebrato anno 1630. Hagæ, 1661.
3341. Antwortschreiben Gustavi Adolphi auff ein Keyserliches sub dato Regenspurg, den 18. August 1630 umb Eynstellung der Waaffen u. 1631.
3342. Justitia Cæsarea Imperialis, circa declarationem Banni, contra comitem Palatinum electorum, et circa nuperam executionem, contra captivos Pragenses. Anno 1622.
3343. Colloquium Politicum, über die Frag: Warumb solt ich nicht Schwedisch seyn? 1632.
3344. Der Hoch-Teutschen Morgenwecker. In welchem alle Päpstliche und des Papstes Anhangs Prakticken wider die Teutschen Städte, die Cronen Engelland u. begriffen sind. 1628.
3345. Warhaffter Abdruck, Königl. Maj. zu Dennemarc, Norwegen, u. Nieder Säch. Crähses Obristen Schreibens, an die Churfürstl. Collegial-Verjamblung, So auf den 3. September naher Mühlhaußen aufgeschriben, abgegangen. 1627.
3346. Wohlgegründeter Bericht vnd Unterricht, Wegen des jetigen Böhemischen Zustandes, u. Nostod bey Aug. Ferber. 1621.
3347. Deploratio pacis germanicæ sive Dissertatio de pace Pragensi, etc. Authore Justo Asterio. 1636.
3348. Examen Comitiorum Ratisbonensium sive disquisitio politica de nupera electione novissimi Regis Romanorum. Authore Justo Asterio. 1637.
3349. Cancellaria Hispanica. Adjecta sunt Acta publica, hoc est: Scripta et epistolæ authenticæ. e quibus partim infelicis belli in Germania, partim proscriptionis in electorem Palatinum scopus præcipuus apparet. Freistadii, 1622.
3350. Oratio funebris de divi Maxæmiliani Imperatoris Cæsaris Augusti II. virtutibus præclaris et vitæ exitu. A Joh. Cratone a Craßheim. Vratislaviæ, 1577.
3351. Extract der verneueren Königl. Appellations-Instruktion mit verschiedenen Annotationis, etc. Joh. Sak. Ritter v. Weingarten. Prag, 1692.
3352. Katalog der Anstellung böhm. Alterthümer, veranstaltet v. Vereine „Arkadia“ in Prag. Prag, 1861.

3353. Statuten des gesell. Vereines: Deutsches Casino in Prag. Prag, 1862.
3354. Von der Aftter zu den Pyramiden. Reise- skizzen von G. H. Reichenberg, 1862.
3355. Namensverzeichnis der Mitglieder des deutschen Casino u. Rechnungsabschluss bis 31. Oktober 1862.
3356. Verzeichnis der Mitglieder des Vereines z. Ermunterung d. Gewerbsgeistes in Böhmen, am 21. Mai 1862. Prag.
3357. Das Glückhaft Schiff von Zürich. Ein Lobspruch, vomn der glücklichen vnd Wol- fertigen Schiffart einer Burgerlichen Gesell- schaft auß Zürich, auff daß außgeschriben Schiessen gehn. Straßburg den 21. Junij des 76. jars, nicht vil erhörter weiß voll- bracht.
3358. und 3359. Statuten des Vereins z. Er- munterung des Gewerbsgeistes in Böhmen. Prag, am 18. Mai 1842. 2 Exemplare.
3360. Statuten des Vereines „Arkadia.“ Prag. 1860.
3361. Siegel des Vereines „Arkadia.“
3362. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Neue Folge. Organ des german. Museums. 8. Band. Nürnberg, 1861.
3363. und 3364. Zwei Kupferstiche.
3365. Übersichtskarte der Buschlehrader Bahn.
3366. Officium beatae Mariae virginis. Perga- ment-Mipt. 15. Jahrhundert.
3367. Augustini de verbo domini. (Pergam.- Mipt.) 15. Jahrh.
3368. Reparatio ad missam (Pap.-Mipt.) 1507. — Verba consecrationis (Pap.-Mipt.). — De adventu regulæ (Pap.-Mipt.) 1508.
3369. Gedichte von Jak. Locher. Ingolstadt, 1510.
3370. Das Buchlein wirt genannt die himel- sche Funtgrube.
3371. Ein nützlich und notwendigs Arzney Büchlein für den gemeynen Menschen. Dyl- lingen, 1530.
3372. Epistola de miseria curatorum.
3373. Breviarius . . . . archiepiscopatus ec- clesie Pragensis. Calendarium perpetuum. 1607. Wittenberg. M. Johannis Coler. 1. u. 2. Theil. — Oeconomia oder Hauszbuch M. Johannis Coleri. 2 Theile. 1608.
3374. Tito Artikulowe na Sněmu Dbečeném, Království Českého, kterjž držán byl na hrade Pražském, Léta Páně 1575—1637 . . . . svolenj a zavřenj gsau. (12 Bro- churen.)
3375. und 3376. Tito Artikulowe na Sněmu Dbečeném, kterjž držán byl v Měste Bude- gowichj Čestjch Léta Páně 1614. . . . . svoleni, a zavřeni gsau. 2 Exemplare.
3377. Léta Páně 1618 . . . . v Měste Brně držán gest Sněm Dbečenj . . . . Na Němjt titu nje psané Artykule zavřeni gsau.
3378. bis 3454. 77 deutsche Papier-Orig.-Urk. von den Jahren 1633—1714.
3455. 1 deutsche Urk.-Abschrift.
3456. bis 3653. 198 čech. Pap.-Orig.-Urk. v. d. Jahren 1595—1744.
3654. 1 čech. Urk.-Abschrift. 20. Oktober 1603.
3655. bis 3662. 8 lateinische Pap.-Orig.-Urk.
3663. 1 portugiesische Pap.-Orig.-Urk. 1791.
3664. bis 3811. 148 Quittungen des königl. Ober-Steueramtes zu Prag von den Jahren 1625—1706.
3812. Geschriebene Chronik. 9. Buch. Berichtet über die Jahre 1555—1558.
3813. bis 3890. 78 Stück versch. Regierungserlässe, Circularien, Erlasse zc. v. d. Jahren 1723—1810, in einem Bande.
3891. Kurzgefaßter Unterricht zur Abwendung und Heilung des Milzbrandes.
3892. Spezialtariff über die Ein- und Ausfuhr- zölle der in demselben benannten Material- u. Spezerei-Waaren. . . . Prag, 1810.
3893. Unterricht für Dominien u. Unterthanen, um sowohl Viehseuchen, als auch andere wichtige Krankheiten der nützlichen Hausthiere zu verhüten, zu tilgen u. zu hemmen.
3894. Ein-, Aus- und Durchfuhrzolltariff vom Jahre 1788.
- Franz Krause**, Historienmaler in Prag.
3895. Medaille zur internationalen landwirth- schaftlichen Ausstellung zu Hamburg im Jahre 1863. (Avers- u. Revers-Abguss.)
- Ernst Popp**, Professor des Modellirens in Prag.
3896. Ein auf Leinwand gemalter Stammbaum der Familie Höchstetter.
3897. Ein auf Pergament gemaltes Wappen.
3898. bis 3947. 50 auf Papier gemalte Wappen.
- H. Dominicus**, Buchhändler in Prag.
3948. Katalog des antiquar. Bücherlagers von K. Th. Böcker in Frankfurt aM., 1863. Nro. 3.
3949. Antiq. Bücherlager v. F. Förstmann in Nordhausen, 1863. Nro. 37.
- Ph. Dr. Wilh. Volkman**, k. k. Univ.- Professor in Prag.
3950. Gulielmi Dondini Bonosiensis e socie- tate Jesu historia de rebus in Gallia gestis ab Alexandro Farnesio Parmæ et Placentiæ Duce III. supremo Belgii Præfecto.
3951. Privilegia Calvinistarum. Moguntiae pro licentia doctorali, proposita a reue- rendo et nobili Du. D. Euerardo Henoto Coloniensi, Moguntiae Ex officina Joannis Albini, 1611.
3952. Gedichte von Jos. Em. Hilscher. Orig. u. Übersetzungen. Red. v. Lud. Aug. Frankl. 2. Aufl. Prag, 1863.
3953. Die Stiftung des Böhm.-Leipaer Gymna- siums durch Albrecht von Waldstein. Ant. Krombholz. 1834.
- Fr. Lippmann** in Prag.
3954. und 3955. 66. und 67. Verzeichnis des antiquarischen Bücherlagers von H. Hartung in Leipzig 1863.
- Ant. Mohaupt**, Hauptschullehrer in Fried- land.
3956. bis 3958. 3 Stück Zunftsegel.
- Verehel. **Schneiderzunft** in Friedland.
3959. Pap.-Orig.-Urk. (Losbrief. Ostrij, 10. Sept. 1636.)
- Germ. Museum** in Nürnberg.
3960. Neunter Jahresbericht des germ. Mu- seums in Nürnberg. Nürnberg, 1863.

- Otto Bischoff**, Präsident der Handelskammer in Pilsen.
3961. Ein kleines Gewehr aus dem 16. Jahrh. sammt Schlüssel u. Pulvermaßl.  
**D. Kuh**, Redakteur des Tagesboten aus Böhmen in Prag.
3962. Beiträge zur Höhenkunde des Königreiches Böhmen. Carl Baron Callot. 1. Heft. Prag, 1863.  
**Med. Dr. Gust. Lauda** in Leitmeritz.
3963. Denkmünze. Joh. Em. Hilscher. Enthüllung des Hilscher-Denkmales in Leitmeritz.  
**Ph. Zeweles**, Cultus-Gemeinde-Sekretär in Prag.
3964. Das ehemalige Prämonstratenser-Chorfrauenstift in Chotieschau. D. Rob. Köpl. Prag, 1840.  
**Ernst Popp**, Professor des Modellirens in Prag.
3965. bis 4004. 25 Kupferstiche, 11 Kupferradirungen, 3 Holzschnitte und 1 Tuschzeichnung auf Pergament.
4005. Siegel des Albrecht Dürer's Verein in Nürnberg.  
**Nich. Dohauer**, Großhändler in Prag.
4006. Auszüge über den 1. Band des Financialis oder das sogenannte Cammerale, welches alle seit dem Jahre 1741 bis 1773 erlassene Allerhöchste Generalien in sich begreift. Mpt.
4007. Sammentliche Vorlesungen der Creyß-Amtlichen Wissenschaften aus allen 7 Abtheilungen, . . . . . mit angehefter Creyß-Amtlicher Manipulation. . . . . Von Joh. Cv. Edlen von Mayern, 1774. u. 1775. Mpt.
4008. Auszüge über das Commerciale, welches alle in dieser Linie seit d. J. 1741 bis incl. 1773 in dem Königreich Böhmen bekannt gemachte a. h. Generalien in sich begreift. Mpt.
- Aug. Dimter**, Gym.-Lehramtscaud. in Prag.
4009. bis 4012. Eine Silbermünze und 3 Stück Siegel.  
**Ernst Popp**, Prof. des Modellirens in Prag.
4013. bis 4036. 11 Kupferstiche, 11 Kupferradirungen, 1 Lithographie und 1 Holzschnitt.  
**Franz Krause**, Realschulprofessor in Prag.
4037. Sammlung von Schriften über die römische Frage. No. 1. Der Pappst u. der Congreß. . . . Leipzig, 1860.
- Ant. Fron von Leuchtenberg**, k. k. penf. Hauptmann in Pisek.
4038. Plan von Jerusalem.
4039. Bohemix Rossa. Chr. Vetter invenit, et delineavit. Wolfg. Kilian sculpsit. Augustæ.
4040. Brief Peters des Großen an den Herzog Carl Friedrich. 18. Sept. 1722. Nachgedrucktes Autographum.
4141. Eduardi Bernardi Tabula alphabetica literarum latinarum in antiquissimis Codicibus nummis et marmoribus occurrentium.
4142. Alphabetum Glagoliticum, aliter Hieronymianum dictum.
4143. und 4144. Zwei colorirte Ansichten von Prag. Fr. Czepelka.
4145. Slovansky sjezd v Praze. Lied v. Hanta mit Illustration. Dne 3. Cervna, 1848.  
**Ernst Popp**, Prof. des Modellirens in Prag.
4146. Montanistische Rechnungskunde von Jos. Pistorius. Mpt.
4147. bis 4154. Acht Blätter mit Wappen in Kupfer gestochen.
4155. bis 4203. 49 Kupferstiche (Porträts) aus dem Werke: „Chur- u. Fürstlicher Sächsischer Heldenjaal; 2c.“ von Siegm. von Birken. Nürnberg, 1677.
4204. Ein Kupferstich.  
**Ant. Banhans**, J. U. Dr. in Prag.
4205. Chronik der Gewerke. H. A. Berlepsch. St. Gallen. (3 Bände.)  
**Deutsches Casino** in Prag.
4206. Kölnische Zeitung, I. Sem. 1863.
4207. Das Vaterland, IV. Quart. 1862, und I. Sem. 1863.
4208. Constitut. Österr. Zeitung, IV. Quartal 1862 u. I. Sem. 1863.
4209. Ost-Deutsche Post, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
4210. National-Zeitung, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
4211. Národní listy, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
4212. Donau-Zeitung, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
4213. Hlas, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863
4214. Prager Zeitung, IV. Quart. 1862 und I. Sem. 1863.
4215. Reichenberger Zeitung, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
4216. Politik, vom 1. Dezember 1862 bis 30. Juni 1863.
4217. Neueste Nachrichten, I. Sem. 1863.
4218. Wanderer, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
4219. Süddeutsche Zeitung, IV. Quart. 1862 u. I. Sem. 1863.
- Herm. Hallwich**, Ph. Dr. in Prag.
4220. und 4221. Die Herrschaft Türmitz. Denkschrift von Dr. Hallwich. Prag, 1863. 1. Abschnitt. 2 Exemplare.
- Frau André** in Prag.
4222. Ergießungen deutschen Gefühles in Gesängen u. Liedern bei den Ereignissen dieser Zeit. 1814.
4223. Andeutungen aus d. Geschichte der deutschen Kaiser u. Könige. . . . . Frankfurt a/M., 1845.
4224. Selbstbiographie aus dem vorigen Jahrhundert.
4225. Politische Flugblätter von A. v. Rozebue. Nr. 1, 5 und 9.
4226. Sachsen und Preußen. 1814.
4227. Bohemia. Jahrgang 1862.
4228. Die Weltherrschaft das Grab der Menschheit. Nürnberg, 1814.

R. F. Hofbuchdruckerei von Gottlieb Haase Söhne in Prag.

Verlag des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 4.

Vom 24. Oktober 1863 bis 9. April 1864.

- Frau André** in Prag.
4229. Über das Continentsystem und den Einfluß desselben auf Schweden. Stockholm, 1813.
4230. Warum ist dem Oesterreicher seine Heimath theuer? Warum gibt er dafür Gut und Blut? Wien, 1813.
4231. Vollständige Beschreibung der königl. Haupt- u. Residenzstadt Prag. Wien u. Prag, 1787.
4232. Histoire de la dernière guerre, commencée l'a. 1756 et finie par la pai d'Hubertsbourg, le 15. Février 1763. Nouvelle édition, corrigée. A Berlin, 1768.
4233. bis 4269. Die berühmte Prager Brücke u. ihre Statuen in 37 Kupfern dargestellt. W. F. Welleba. Prag, 1831.
- Otto Bischoff**, Präsident der Handelskammer in Pilsen.
4270. bis 4274. 1 Stahlsch. 1 Kupfersch. u. 3 Lithographien.
4275. Versuch einer systematisch geordneten Darstellung des Bergrechtes im Königreich Böhmen. Joh. Ferd. Schmidt. Prag, 1833
4276. Ergänzung u. Fortsetzung des Versuches einer system. geord. Darstellung des Bergrechtes im Königreich Böhmen. J. F. Schmidt. Prag, 1844.
4277. Abhandlung über die Abweichung der Augsburger Statuten vom Gemeinen Recht. . . . . J. J. von Huber. Augsburg, 1821.
4278. Pflgeordnung der des heilig. Röm. Reichs freien Stadt Augsburg. 1779.
4279. Handbuch der Mechanik. Frz. Jof. Ritter von Gersner. 3 Bde. Prag, 1831.
4280. bis 4298. Pläne zum Behufe des Baues des Haupttunnels am Semmering u. der während des Baues dafelbst in Anwendung gebrachten Dampf- und anderen Hilfsmaschinen. 19 Tafeln.
4299. bis 4314. Charten der 16 Kreise Böhmens. Frz. J. H. Kreybich.
- Frau André** in Prag.
4315. Chemisch-medizinische Beschreibung des Kaiser Franzensbades oder des Egerbrunnens. Dr. F. A. Reuß. Eger 1816.
4316. Geschichte des Ordens und der Heilanstalt der Elisabethiner-Klosterfrauen in Prag. J. A. Schöffner. Prag, 1845.
4317. Kaiser Karlsbad u. dieses weitberühmten Gesundheitsortes Denkwürdigkeiten. A. C. Stöhr. Kar sbad, 1812.
4318. Jonas Seittelles. Eine biograph. Skizze von dessen Entel Jg. Seittelles. Prag, 1806
4319. Beschreibung der am 3. Mai 1832 gehaltenen 50jähr. Jubelfeyer der israel. deutschen Hauptschule in Prag. Herz Klaber. Prag, 1833.
4320. Über die Gefährdung des Wohlstandes und des Charakters der Deutschen durch die Juden. J. F. Fries. Heidelberg, 1816.
4321. Historischer Bildersaal der Vorzeit Böhmens. W. A. Gerle. 1. Bd. Prag, 1823.
4322. Buonaparte und die Bourbons. F. A. de Chateaubriand. Übersetzt v. Sal. Ponge. Berlin, 1814.
- D. Kuh**, Redakteur des Tagesboten aus Böhmen in Prag.
4323. Die Ackerbauschule in Raaden. Frz. Fr. Doubrawa. Saaz, 1863.
4324. Einweihungsrede bei der Neuweihe-Feier der Meißel-Synagoge zu Prag. Dr. Leop. Stein. Prag, 1863.
4325. Die Landtage in Oesterreich. Josef Neuwirth. Med. St. Neuß in Prag.
4326. bis 4349. 24 Stammbblätter mit Wappen- u. Autographen aus dem Anfange des 17. Jahrh. Med. Dr. W. Dreßler in Prag.
4350. Statuten des unter dem Namen „Teutonia“ zusammengetretenen akademischen Vereins. 2. Oktober 1848.
4351. Aufruf des konstitutionellen Vereines in Prag an die Bewohner Böhmens. Prag, 25. April 1848.
- Alterthums-Verein** in Wien.
4352. Über die vordhriftl. Culturepochen Mitteleuropas und die Quellen der deutschen Ur-geschichte. Dr. Ed. Freiherr von Sacken. Wien, 1862.
4353. Berichte u. Mittheilungen des Alterthums-Vereins zu Wien. Band VI. Wien, 1863.
- Carl Br Callot**, Ingenieur in Prag.
4354. Die projektirten Eisenbahnen in Böhmen u. die technischen Vorarbeiten. Prag, 1863. Carl Br. Callot.
4355. Beiträge zur Höhenkunde des Königreiches Böhmen. Carl Br. Callot. 1. Heft Prag, 1863. Dr. A. Schmalzfuß, k. k. Notar in Prag.
4356. Einen Armring aus Bronze. A. Wiedehovský, Ph. Dr. in Prag.
4357. Eine Silbermünze. **B. Scheinpflug**, k. k. Prof. an d. deutsch. Oberrealschule in Prag.
4358. bis 4360. Fest-Ordnungen für die 50jähr. Gedächtniß-Feier der Schlacht bei Kulm am 29. u. 30. August 1813. 3 Exemplare.
- Fr. Lippmann** in Prag
4361. bis 4437 77 verschiedene Kupferdarstellungen v. J. Bergler.
- K. Binder** Weinhändler in Prag.
4438. Panorama des Semmerings. Gez. v. Füre Benfert, geschildert v n Dr. F. C. Weidmann. 3. Aufl. Wien 1857.
4439. Atlas minor. M. Seutter.
4440. Karte von dem Königr. Böhmen. J. Walch in Augsburg. 1798.
4441. Deutschlands Postkarte. Jg. Heymann. Triest, 1800.
4442. Gene-alkarte von der europ. Türkei und Griechenland. Franz Knyfl. Graz, 1828.
4443. Charte von Amerika. Wien, 1806.

4444. Charte von Europa, gez. von J. M. Fas. 1743.
4445. Carte des Isles de Maiorque, Minorque et Yvice par Mr. Bellin publié par les heritiers de Homann. Nürnberg, 1756.
4446. Italia, cioè tutte le grandi e piccole Sovranità e Republiche d'Italia, disegnata da Ignazio Heymann. Trieste, 1799.
4447. Postkarte der österr. Monarchie. 1824.
4448. bis 4475. 28 verschiedene Kupfermünzen.
4476. Charte vom Saazer Kreise, von F. J. H. Kreybich. Prag, 1828.
4477. Post-Charte vom Königr. Böhmen. Von Canonic. Kreybich. Prag, 1819.
4478. Theilblatt mit Sig. No. 4 einer Postkarte des österr. Kaiserstaates.
4479. Großer deutscher Atlas von F. J. Zof. von Keilly. Wien, 1795.
4480. Die beyden Halbkugeln von F. Keiffer. (Charte.)
4481. Charte von Europa von F. Keiffer. Wien, 1805.
4482. Charte von Deutschland von F. Keiffer.
4483. Charte vom Königr. Böhmen von F. Keiffer. Wien, 1804.
4484. Stammbaum der Familie der Grafen von Khefelsberg in Tyrol mit dem Wappen derselben.
4485. und 4486. 2 Perg.-Orig.-Urk.
4487. bis 4490. 4 Pap.-Urk.-Abschriften.
4491. 1 Kupferstich.
4492. bis 4494. 3 Lithographien.
4495. bis 4543. 49 Silbermünzen.
4544. bis 4549. 6 Kupfermünzen.
4550. bis 4568. 19 Papier-Münzscheine.
- Rud. Müller**, Historienmaler in Prag.
4569. Eine Photographie.
- Christ. Ad. Peschek**, Dr. in Zittau.
4570. Geschichte der Cölestiner des Dybins. M. Ch. A. Peschek. Zittau, 1840.
4571. Kleine Chronik des Dybins. Ch. Ad. Peschek. 4. Aufl. Zittau, 1862.
4572. Die Auswanderung glaubenstreuer Protestanten aus Böhmen nach Sachsen im 17. Jahrh. Dr. C. A. Peschek. Löbau, 1858.
4573. Petrus von Zittau, Abt zu Königsaal in Böhmen, ums Jahr 1300. M. Ch. A. Peschek. Zittau u. Leipzig, 1823.
- Ludw. Ehrlich**, Bürgermeister in Reichenberg.
4574. Erster Jahresbericht über die Wirksamkeit des Stephanshospitals zu Reichenberg. Gust. Ad. Bonté. Reichenberg, 1852.
4575. Chronik Vormals Böhmischer Cron-Lehen, Nunmehr ins Allodium gezogener zweyer Städten Friedland und Reichenberg. P. Zof. Carl Kohn. Prag, 1763.
4576. Kalender aus Reichenberg für d. Jahr 1850. Gust. Ad. Bonté. 1. Jahrg. Reichenberg, 1850.
- P. Ernst Stein von Nordenstein**, Benedictiner-Ordenspriester in Prag.
4577. Die Kindheit Jesu. Gedicht des 12. Jahrh. Zul. Feisalik. Wien, 1859.
4578. Germania. Vierteljahrschrift für deutsche Alterthumskunde. Herausg. v. Frz. Pfeiffer. 4.—7. Jahrgang. Wien. 1859—1862, und vom 8. Jahrg. 1. und 2. Heft. Wien, 1863.
- Amand Helm**, Photograph in Prag.
4579. und 4580. Zwei Photographien.
- H. Dominicus**, Buchhändler in Prag.
4581. 42. Verzeichniß des antiquarischen Vicherslagers der Otto'schen Buchhandlung in Erfurt. 1863.
4582. 96. Katalog der Antiquariats-Buchh. von B. Seligsberg in Bayreuth. 1863.
- K. Binder**, Weinhändler in Prag.
4583. Programm d. k. k. Obergymn. zu B. Leipa, 1852.
4584. Prüfungs-Programm der Leitmeritzer k. k. Didzeian-Gpt.- u. Unter-Realschule. L. Sommer. 1852.
4585. Dasselbe — J. Mareš, 1850.
4586. Gemeinfaßliche Erläuterung der allgem. österr. Wechselordnung vom 25. Jänner 1850. Wien, 1850.
4587. Böhmens Provinzial-Zustände auf dem Schachbrette der Öffentlichkeit. Leipzig, 1843.
4588. Die denkwürdigen Begebenheiten in der Gegend von Teplitz und Kulm vom Jahre 1722 bis zum Jahre 1838. R. Klaus.
4589. Die Zerstörung Nimburgs u. grausame Ermordung der Einwohner. Prag, 1833.
4590. Neue Skizzen einer Sommerreise durch Italien, Unt.-Osterreich, Steiermark, Salzburg, Tirol u. s. w. Gottfr. von Dreger. Wien, 1831.
4591. Ein Sommer in der Schweiz. Ad. Strahl. Wien, 1840.
4592. Verzeichniß der in der Bibliothek des Vereines zur Ermunterung d. Gewerbsgeistes in Böhmen bis Ende Jänner 1839 vorhandenen Bücher und Bilderwerke. J. F. Pavl. Prag, 1839.
4593. Der russisch-türkische Kriegs-Schauplatz topographisch-strategisch beleuchtet. Wien, 1854.
4594. Nachstellung u. Streitkraft der im gegenwärtigen europäisch-oriental. Kampfe betheiligten Staaten. Wien, 1854.
4595. Bericht der Beurtheilungs-Commission über die i. J. 1829 stattgefundene öffentl. Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse Böhmens. Prag, 1838.
4596. Allgemeine deutsche Wechselordnung nach den Beschlüssen der Leipziger Conferenz. Leipzig, 1848.
4597. Osterreich nach der Revolution. Dr. A. H. Springer. Leipzig, 1850.
4598. Programm des k. k. Obergymnasiums zu B. Leipa, 1851.
4599. und 4600. 4. Programm der öffentlichen Oberrealschule zu Reichenberg, 1855. 2 Exemplare.
4601. Instruktion für Schulgehilfen.
4602. Die mit der ersten österr. Sparkassa vereinigte allgemeine Versorgungs-Anstalt. F. Herr. Wien, 1849.
4603. Die mit der ersten österr. Sparkassa vereinigte allgem. Versorgungsanstalt für Unterthanen des österr. Kaiserstaates. Wien, 1829.
4604. Belehrung über die Thierseuchen. Prag, 1834.

4605. Protokolle der Versammlungen des Comites zur Berathung der Statuten der allgemeinen Versorgungsanstalt. Wien, 1851.
4606. Alphabetisches Verzeichniß der in dem Landesgesetz- und Regierungsblatte für das Königreich Böhmen im 4. Jahrg. 1852 im I. bis XCVII. Stück enthaltenen Gesetze u. Verordnungen.
4607. Formularien zur Straf-Prozess-Ordnung vom 17. Jänner 1850. Wien, 1850.
4608. Der allgem. österr. Zolltarif für die Ein-, Aus- u. Durchfuhr.
4609. Prov. Instruktion zu Verpflegung u. Behandlung der Verhafteten.
4610. Allgemeines bürgerl. Gesetzbuch f. d. gesammten deutschen Erbländer der österr. Monarchie. Wien, 1811.
4611. Strafgesetzbuch. Wien, 1803. 1 u. 2. Theil.
4612. Commentar über das allgem. bürgerl. Gesetzbuch. Frz. Edler v. Zeiller. Wien und Triest, 1811. 1.—4. Band.
4613. Allgemeine Gerichtsordnung für Böhmen-Mähren u. f. w. Wien, 1781.
4614. Bergmännischer Kalender f. d. Jahr 1790. N. W. Köhler. Freiberg u. Annaberg.
4615. Österr. Toleranz-Bothe auf d. J. 1815.
4616. Neuer Wirtschaftskalender f. d. Jahr 1838. Prag.
4617. Daselbe, f. d. Jahr 1840.
4618. Prager Allgem. Haus- u. Wirtschaftskalender f. d. Jahr 1842.
4619. Leitmeritzer Allgem. Schreib-, Haus- u. Wirtschaftskalender f. d. Jahr 1844.
4620. Daselbe, f. d. J. 1848.
4621. Daselbe, f. d. J. 1849.
4622. Daselbe, f. d. J. 1850.
4623. Daselbe, f. d. J. 1862.
4624. Constitutioneller Prager Kalender für Stadt und Land f. d. Jahr 1851.
4625. Daselbe, f. d. J. 1852.
4626. Neuer Prager Kalender für Stadt und Land auf d. Jahr 1853.
4627. Daselbe, a. d. J. 1855.
4628. Bibliothek der vorzögl. histor. Werke über die europäischen Staaten. 3. Theil. Hamburg, 1807.
4629. Neuestes ausführliches und vollständiges böhmisch = deutsches Nationallexikon. Fr. Tomša. 2. Theil. Prag, 1807.
4630. Bücherverzeichniß der öffentlichen Leihbibliothek des R. Barth. 1. Theil. Prag, 1821.
4631. Merkwürdige Geschichte der Kriegsvorfälle zwischen Oesterreich, Frankreich, Großbritannien, Rußland und Preußen. Vom J. 1790 bis 1807. Ac. Janitsch, 1. Theil. Wien.
4632. Provinzial-Gesetzsammlung des Königreiches Böhmen. 6 Bände. Prag, 1819 bis 1826.
4633. Materialien für Gesetzkunde u. Rechtspflege in den österr. Erbstaaten. Dr. C. J. Pratobervera. Wien, 1815—1823. 7 Bände.
4634. Handbuch für Richter, Advokaten und Justizbeamte. J. M. Edler v. Zimmerl. Wien, 1816. 4. Aufl. 3 Theile.
4635. Matthiae Casimiri Sarbievii soc. Jesu Opera poetica omnia nimirum lyricorum libri IV. Vratislaviae, 1753.
4636. Handbuch der Manipulation bei den k. k. österr. Gerichten. J. Wintir. Prag, 1850.
4637. Das Bergrecht des österr. Kaiserreiches. J. Tausch. Klagenfurt, 1822.
4638. Handbuch der Gesetze u. Verordnungen, welche hinsichtlich des Österr. Gesetzbuches über Verbrechen vom 3. Septbr. 1803 bis Ende d. J. 1831 nachträglich erschienen sind. Andr. Bistini. Wien, 1832.
4639. Versuch zu einem Lehrbuch über die praktische Rechtswissenschaft. Leon. Stöhr. 1.—3. Theil. Prag, 1796.
4640. Deutsch-ungarisches und ungarisch-deutsches Wörterbuch von Marton. Pesth, 1827.
4641. Instruktion für sämmtl. Gerichtsbehörden erster Instanz des Königreiches Böhmen zur Vorbereitung u. Bewerkstelligung der Amtsübergabe von den alten an die neuen landesfürstlichen Gerichte.
4642. Die Grundbuchverfassung. F. J. Schöpf. 1. Theil. Wien, 1836.
4643. Schematismus des Königreiches Böhmen für d. J. 1842. Prag.
4644. Vollständige Jurisdiktionsnorma. Joh. Rau. Prag, 1795.
4645. Sammlung von Referatsentwürfen über verschiedene Rechtsgegenstände. J. G. Kuce. Prag, 1802.
4646. Versuch eines Leitfadens bei Verhandlung eines Konkurses. J. J. Spath. Prag, 1802.
4647. Der gerichtliche Beweis. Fr. von Nowat. Prag, 1805.
4648. Handbuch des allgem. Straf-Prozesses für das Kaiserthum Oesterreich. W. Th. Frühwald. 1 u. 2. Lieferg. Wien, 1854.
4649. Die Instruktionen für Strafgerichte und Staatsanwaltschaften. W. Th. Frühwald. Wien, 1855.
4650. Handbuch der mit a. h. Entschliesung vom 26. Juni 1849 genehm. Gerichtseintheilung des Kronlandes Böhmen. Prag, 1850.
4651. Erläuterung der a. h. Vorschrift vom 18. Oktober 1845 über das summarische Verfahren in Civil-Rechtsstreitigkeiten. Fr. X. Nippel. Wien, 1848.
4652. Sammlung der seit d. J. 1848 im Justizfache erschienenen wichtigen Gesetze und Verordnungen. W. Böhm. Prag, 1854.
4653. Provisorische Strafprozessordnung. Wien, 1850.
4654. Übersicht der in Folge a. h. Entschliesung vom 26. Juni 1849 genehm. provif. Gerichtseintheilung des Kronlandes Böhmen. Prag, 1849.
4655. Monographie des k. k. Böhm. Appellations-Gerichtes. Joh. Ferd. Schmidt. Prag, 1850.
4656. Instruktion für Zeichnungslehrer. Wien, 1836.
4657. Der Messias. 1. u. 2. Band. Carlsruhe, 1775.
4658. Publii Ovidii Nasonis Epistolae Heroidum. Tyrnaviae, 1760.
4659. Über die vereinigten Niederlande. J. M. Affsprung. Ulm, 1787.

4660. Prag u. seine Umgebungen. C. E. Rainold. Prag, 1831.
4661. Briefe deutscher Gelehrten an den Hrn. Geheimen Rath Klotz. 1 u. 2. Theil. J. J. A. von Hagen. Halle, 1773.
4662. Rathgeber für Auswanderungslustige. L. Bromme. Stuttgart, 1846.
4663. Erster Jahresbericht über die Wirksamkeit des Stephanshospitals zu Reichenberg. G. A. Vonté. Reichenberg, 18 2.
4664. Allgemeine Taxnorme für alle Gegenstände obrigkeitl. u. richterl. Amtshandlungen. J. Seidl. Prag, 1802.
4665. Stempel- und Targgesetz. Wien, 27. Jänner 1840.
4666. Allgem. Reichs-Gesetz- und Regierungsblatt vom J. 1850. XVI., XVII., XXII., LXXIV., LXXXV. und CXIII. Stück (in 4 Bänden)
- Heinr. Bank**, Historienmaler in Lepitz.
4667. Eine Photographie.
- P. Gabriel Sager**, Quardian in Brütz.
4668. bis 4670. 3 Siegelabdrücke.
4671. und 4672. 2 Urkundenabschriften.
- Karl Heinrich**, Realschreier in Brütz.
4673. Ein Siegelabdruck.
- Rud Eisenbach**, Papierfabrikant in Prag.
4674. und 4675. 2 Silbermünzen.
- P. Ernst Stein von Nordenstein**, Benediktiner-Ordenspriester in Prag.
4676. Populäre Dogmatik oder Glaubenslehre der katholischen Kirche. J. B. Zirk. Wien, 1862.
4677. Ceremonien und Formeln bei der Profession mehrerer Bräute im S. Georg's-Kloster. Mpt.
- J. U. Dr. Aug. Geher**, k. k. Univ.-Prof. in Innsbruck.
4678. Erörterungen über den allgem. Thatbestand der Verbrechen nach österr. Recht. Dr. Aug. Geher Innsbruck, 1862
4679. Geschichte und System der Rechtsphilosophie in Grundzügen. Dr. Aug. Geher. Innsbruck, 1863.
- Heinrich Schindler**, Redakteur in Prag.
4680. Martell's Palingenij Stellati, zwölf Bücher; zu Latein zodiacus vitae, das ist Gürtel des Lebens genannt, verteutscht von M. J. Spreng Frankfurt, 1564.
- Historischer Verein für Krain in Laibach**
4681. Marci A. S. Paduano Er. Aug. Disc. Ord. Prof. Bibliotheca Carnioliae. Laibach, 1862.
4682. Mittheilungen des histor. Vereines für Krain. Aug. Dimig. 15.—18. Jahrgang. Laibach, 1860—1863.
- Voigtländischer Alterthumsforschender Verein in Hohenleuben.**
4683. 14.—33. Jahresbericht des Voigtländ. Alterthumsforschenden Vereines. Fridr. Alberti. Gera, 1840—1863.
4684. Fortsetzung des Katalogs der Bibliothek des Vereines, und Volksfagen aus dem Orlagau. W. Börner. Altenburg, 1838.
4685. Plendisteria, imagines, calcaria et arma veterum lapidea non ita pridem in Pago H'Orlae ad Sorbitzii Wirraeque ripas detecta. Dr. G. G. Adler. Gerae.
4686. Variscia. Mittheilungen aus dem Archive des Voigtländ. Alterthumsforschenden Vereines. 3. Lieferg. Leipzig, 1834.
4687. Dasselbe, 5. Lieferg. Greiz.
- Jos. Singer**, Fabriksbestzer in Prag.
4688. J. Dubravii, Olumiuzensis Episcopi, Historia Bohemica. Francofurti, 1687.
4689. Syntagmatis Prudentiae Juris Opificiarii Pars Communis de Origine; Speciebus et Interpretatione Juris Opificiarii. Janæ, 1686.
4690. Advocatus Rerum Opificialium Peritus, sive Processus Mechanicorum Causarum Forensis. Adrianus Beier, D. 2. Ausg. Frankfurt u. Leipzig, 1707.
4691. D. Adriani Beieri de collegiis opificium. Herausg. v. J. W. Goebel. Helmstedt, 1727.
- Karl Strunz**, Jur. Stud. in Prag.
4692. Leben und Regierung des Papstes Leo X. von Wih. Roscon. Aus dem Englischen von A. F. G. Glaser. 1., 2. u. 3. Theil. Wien, 1818.
- K. k. Geographische Gesellschaft in Wien.**
4693. Mittheilungen der k. k. Geographischen Gesellschaft. 1.—5. Jahrg. Wien, 1857 bis 1861.
- Germ. National-Museum zu Nürnberg.**
4694. 9. Jahresbericht des Germanischen Nationalmuseums zu Nürnberg pro 1862. Nürnberg, 1863.
- Franz Klutschak**, Redakteur in Prag.
4695. Europäische Chronik, 1855. Dr. A. Buddens. 4 Bände. Frankfurt a/M., 1856.
- Vorarlberger Museums-Verein in Bregenz.**
4696. 1.—6. Rechenschaftsbericht des Ausschusses des Vorarlberger Museums-Vereines in Bregenz. Bregenz, 1859—1863.
- Rud. Müller**, Historienmaler in Prag.
4697. Constitutionelles Blatt aus Böhmen vom 2. April bis 30. Juni 1848, II. Semester 1851 und I. Semester 1852.
- H. Dominicus**, Buchhändler in Prag.
4698. Erstes antiquar. Bücherlager von M. Auerbach in Carlshuhe. 1863.
- Dr. G. A. Vonté** in Reichenberg.
4699. Erster Jahresbericht des Stefans-Hospitals in Reichenberg v. G. A. Vonté. 1852.
4700. Kalender aus Reichenberg für das Jahr 1850.
- P. B. Jodl**, Prof. a. d. Oberrealschule in Reichenberg.
4701. bis 4733. 33 Volkslieder und Gedichte. Mpt.
4734. bis 4755. 22 verschiedene Silbermünzen.
4756. bis 4819. 64 verschiedene Kupfermünzen.
4820. bis 4822. 3 Denkmünzen.
- Karl Böhm**, Fabriksbeamte in Branow.
4823. bis 4828. 6 verschiedene römische Kupfermünzen.
- Heinr. Bank**, Historienmaler in Prag.
4829. Blätter für das 3. allgem. deutsche Turnfest zu Leipzig. G. Hirt u. Ed. Strauch. Leipzig, 1863.

- Ph. Leweß,** Cultus-Gemde-Sekretär in Prag.
4830. Zeitschrift für die neueste Geschichte, die Staaten- und Völkereunde. Fr. Rihs u. C. H. Spifer. 3. Band. Berlin, 1815.
4831. J. H. Ch. de Selchow, D. Elementa Juris Publici Germanici in usum auditorii adornata. Tom. I. Goettingæ, 1769.
4832. Politische Annalen. Herausg. v. Ch. Girtauner. Berlin. 1. Heft.
4833. Kronos. Eine Zeitschrift v. Dr. F. A. Bran. Jena, Mai 1825.
4834. Kaiser Joseph II. u. seine Zeit. Dr. C. Ramshorn. 2. Biefrg. 1860.
4835. Historisches Journal. Herausg. v. Fr. Gentz. 6 Hefte. Berlin, 1800.
4836. Minerva. Ein Journal, herausg. v. J. W. von Archenholz. 3 Bändchen. Hamburg, 1809.
4837. Europäische Annalen. 10.—12. Stück Tübingen, 1806.
- D. Kuh,** Redakteur in Prag.
4838. Versuch einer Geschichte des österr. Staats-Credits- und Schuldenwesens. Carl Schwabe von Waisenfreund. 1. Heft. Wien, 1860.
4839. Österr. Gewerbeblatt. Carl Völkner. 4. Band. 6. Heft. Prag, 1862.
4840. Kryptogamen-Flora von Sachsen. 1. Abtheilung. Dr. L. Rabenhorst. Leipzig, 1863.
4841. Biblioteka klassikův rečtch a umstch. Herodotovy dějiny. II. V Praze, 1863.
4842. Sprachwissenschaftliche Fragmente aus dem Tagebuche des Freiherrn von Gablenz. 2. Theil, 1. Heft. Leipzig, 1859.
4843. Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht. Dr. L. Goldschmidt. 2. Jahrg. 1. Heft. Erlangen, 1859.
4844. Sladba jazpfa českého od V. Zikmunda. I. sešit. V Litomyšli a Praze.
4845. Blätter für Land- u. Volkswirtschaft. Dr. Fr. Cypr. 1. Jahrg. 2. Heft. Prag, 1858.
4846. Zeitschrift des Zentral-Vereines in Preußen für das Wohl der arbeitenden Klassen. Dr. G. Weiß. 3. Band. 2. Heft. Leipzig, 1861.
4847. Ausführliche Darstellung der Landeseintheilung Böhmens. Deutsch u. böhmisch.
4848. Tafeln zur Statistik der Land- u. Forstwissenschaft des Königreiches Böhmen. 1. Band. 1. u. 2. Heft.
4849. Christus-Archäologie. Dr. Regis Glückselig. 1. Abthlg. Prag, 1862.
4850. Handbuch der deutschen Sprachlehre für Volksschulen. F. d. 4. Klasse. Joh. Schneider. Wien, 1856.
4851. Dasselbe — f. d. 2. Classe.
4852. Österr. Gewerbeblatt. C. Völkner. 3. Band. 1.—4. u. 6. Heft. Prag, 1861.
4853. Time is money! II. Unsere Parteien. Verständigen wir uns. Prag, 1862.
4854. Beiträge zur Beleuchtung der Frage über die Verlängerung der Eisenbahn von Teplitz in nordwestlicher Richtung. Prag, 1860.
4855. La Russie depuis Alexandre II. No. VII et VIII. Par Ivan Golovine. Leipzig, 1861.
- Rich. Dohauer,** Großhändler in Prag.
4856. R. Patris Mich. Hoyeri Augustiniani Historiæ tragicæ sacræ et profanæ. Decades duæ. 2. Ausgabe.
4857. Daß Proticol der Kupfer Schmit auch Gloggen- und Hoffengieser Alhie In Brizen. 1692. Mspt.
4858. Protocoll des Kupfer Schmit Handwerk zu Brizen, 1656. Mspt.
4859. Tychonis Brahe Astronomiæ Instauratæ Mechanica. Noribergæ, 1602.
4860. Aller deß Heiligen Römischen Reichs Ordnungen gehaltener Reichstäge vnd Abschied, gemeine Titul. Mehntz, 1578.
4861. Eine deutsche Pap.-Orig.-Urkunde vom J. 1729.
- Verein für Geschichte und Alterthümer zu Stade.**
4862. Bericht des Vereines für Geschichte und Alterthümer der Herzogthümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln zu Stade über die Jahre 1859 und 1860 bis zur Generalversammlung am 29. Mai 1861.
4863. Archiv deselb. Vereines. I. 1862. Stade, 1863.
4864. Statuten u. Reglements deselben Vereines.
4865. Die Rittermatrikel des Königreiches Hannover und des Herzogthums Braunschweig. Von dem Geh.-Justizrath von dem Knefebeck. Göttingen, 1860.
- Heinr. Bank,** Historienmaler in Prag.
4866. Eine Photographie.
- P. Ernst Stein von Nordenstein,** Benedictiner-Ordenspriester in Prag.
4867. Eine Photographie.
- Germ. Museum in Nürnberg.**
4868. Novemberheft des Anzeigers des germ. Museums. 1863.
- A. Wicchowstj,** Ph. Dr. in Prag.
4869. Handbuch für das Königreich Böhmen für das Jahr 1851. Herausg. von der kgl. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften. Prag. Dr. Richard Andree in Dresden.
4870. Grundzüge der Ethnographie. Dr. M. Perthy. Leipzig u. Heidelberg, 1859.
4871. Deutschlands frühere Größe und Grenzen, sowie dessen Veranbungen, namentlich durch Frankreich. Dr. Otto Forster. Leipzig, 1861. Dr. Wilh. Volkmann, k. k. Univ.-Prof. in Prag.
4872. Introductio in universalem historiam in usum scholarum Provinciæ Austriæ Societatis Jesu. Partes 5. Viennæ, 1729.
- Verein für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin.**
4873. Märktische Forschungen. Herausg. von d. Vereine f. Geschichte d. Mark Brandenburg. VIII. Band. Berlin, 1863.
- Histor. Verein für Krain in Laibach.**
4874. Mittheilungen des hist. Vereines f. Krain. 17. Jahrg. Laibach, 1862.
- Germanisches Museum in Nürnberg.**
4875. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 10. Band. Jahrg. 1863. Nürnberg.
- 1864.**
- P. Ernst Stein von Nordenstein,** Benedictiner-Ordenspriester in Prag.
4876. Geschichte des Regiments Kleuan. Verfaßt von Scharpsh. Mspt.

- Kud. Glaser**, Skriptor an der k. k. Univ.-Bibliothek in Prag.
4877. Annalen der Britischen Geschichte der Jahre 1788—1792. 8 Bände. Braunschweig, 1791—1793.
4878. Über die Einsamkeit. J. G. Zimmermann. 4 Bde. Karlsruhe, 1784 u. 1785.
4879. Joh. Elias Schlegel's Werke. 3 Theile. Herausg. v. J. H. Schlegeln. Kopenhagen u. Leipzig, 1764, 1771 u. 1773.
4880. Neueste Länder- u. Völkertunde. Th. Fr. Ehrmann. 9. Band. Prag, 1811.
4881. Geschichte des 7jähr. Krieges in Deutschland. J. W. v. Archenholz. 1. u. 2. Band. Frankfurt u. Leipzig, 1804.
4882. Beiträge zur Geschichte des Landes Österreich ob der Enns. Fr. Kurz. 2 Theile. Leipzig, 1805 u. Linz, 1808.
4883. *Conspicuum partuum in Lechodochio Pragensi, a prima mensis Septembris 1825 usque ad ultimam mensis Augusti 1827 absolutorum.* Auctore Franc. Kuržak. Pragae, 1827.
4884. *Dissertatio inauguralis medica pro med. Doctoratus.* Jos. Feistmantel. Pragae, 1835.
4885. Desgl., Karl von Freyhsmuth. Wien, 1836.
4886. Desgl., Jos. Killing. Prag, 1838.
4887. Desgl., Jos. Kraft. Prag, 1838.
4888. Desgl., Max Jos. Kaudelka. Prag, 1839.
4889. Desgl., Adolph Köhler. Prag, 1840.
4890. Desgl., Anton Herbst. Prag, 1840.
4891. Kleine encyclopädische Bibliothek. V. Classe. 31. Abtheilung. Wien, 1815.
4892. An den Congreß zu Raasdadt. 1797.
4893. Morgenstunden im Putzzimmer der Nämerin Sabina. R. A. Wöttiger. Leipzig, 1805.
4894. Gelehrter Briefwechsel zwischen Dr. J. J. Reiste, M. Mendelssohn u. G. E. Lessing. Ofen u. Großwardein, 1820.
4895. Sokrates Paneghricos, übersetzt von C. M. Wieland. Wien, 1813.
4896. *De rebus ad auctores quosdam classicos pertinentibus dubia viro eximio Ch. G. Heyne proponit J. H. L. Meierotto.* Berolini, 1785.
4897. Des Herrn Th. E. von Kleist sämtliche Werke. 1. u. 2. Theil. Wien, 1784.
4898. Verhandlungen der Gesellschaft des vaterländischen Museums in Böhmen am 26. Mai 1832. Prag, 1832.
4899. Daselbe, am 5. April 1837. Prag.
4900. Österreich und dessen Zukunft. Von Freiherrn von Andriani. Hamburg, 1843.
4901. Lope di Vega, Lessing u. Pastor Richter. Leipzig, 1782.
4902. *Mélange de vers et de prosa.* Par le Comte François d'Hartig. Paris, 1788.
4903. C. G. Pösch's Chronologische Geschichte der großen Wasserfluthen des Elbstroms. Dresden, 1784.
4904. Mediz. Katalog des antiquar. Bücherlagers von M. Lemperk in Bonn.
4905. Neue Feuerbrände. (3 Bde.) Amsterdam u. Köln, 1807.
- Histor. Verein für Steiermark** in Graz.
4906. 12. Heft der Mittheilungen dieses Vereines. Graz, 1863.
- Jos. Singer**, Fabriksbesitzer in Prag.
4907. *Fama Austriaca.* Colln, 1627.
4908. Spiegel der Ehren des Erzhauses Österreich. Nürnberg, 1668.
- Dr. **J. G. Herrmann** in Reichenberg.
4909. Geschichte der Stadt Reichenberg. Dr. J. G. Herrmann. 1. Bd. Reichenberg, 1860.
- Ant. Schlupek**, Hauptschullehrer in Prag.
4910. *Sculptura historiarum et temporum memoratrix.* Daß ist: Gedächtniß-Kunst. Ch. Weigel. Regensburg u. Nürnberg, 1697.
- B. Grueber**, Prof. an der Akademie der bild. Künste in Prag.
4911. *Monumenta Paderbornensia.* Amsterlodami, 1672.
- Museum Francisco-Carolinum** in Linz.
4912. 20.—23. Bericht über das Museum Francisco-Carolinum. Linz, 1860—1863.
- D. Kuh**, Redakteur in Prag.
4913. Silhouetten und Reliquien. R. M. Kertbeny. Wien u. Prag, 1861.
4914. Gerichtliche Entscheidungen im Prozesse des Freiherrn M. Dobrzensky gegen Freiherrn W. F. Riese-Stallburg. Dr. L. A. Ehrenfeld. 2. u. 3. Heft. Prag, 1863.
4915. Die Freihafen-Angelegenheit. Trieste, 1863.
4916. Jahrbuch des Prager Dombau-Vereines f. d. Jahr 1863.
4917. P. J. Šafárika sebrané spisý. Sešit 20. V Praze, 1863.
4918. *Histoire de Pierre Ier appelé le Grand per Ivan Golovine.* Leipzig, 1861.
4919. Bibliothéka klassiků řeckých a římských. Sešit 1. a 4. V Praze, 1863.
4920. Wissenschaftliche Geographie. Dr. Joh. Palacky. 1. Bd., 1. Heft. Prag, 1858.
4921. P. J. Šafárik's Geschichte der südslavischen Literatur. Herausg. von J. Jireček. I. Prag, 1864.
4922. Monatschrift für Theater und Musik. Oktober- u. Novemberheft. Wien, 1856.
4923. Daselbe, September- u. Novemberheft. Wien, 1857.
4924. Amtlicher Bericht über die 18. Versammlung deutscher Land- u. Forstwirthe zu Prag im September 1856. Herausg. von Fr. X. Assenbaum. Prag, 1857.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
4925. *Apologia*, Oder entschuldigungs Schrift. Prag, 1618.
4926. *Gloria universitatis Carolo-Ferdinandæ Pragensis.* Pragae.
- Königlich Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften** in Leipzig.
4927. Berichte über die Verhandlungen dieser Gesellschaft. Philologisch-historische Classe. 1863. I., II. Leipzig, 1863.
4928. Die Schlacht von Warschau, 1656, von J. A. Drohzen. Leipzig, 1863.
- Ph. Teweles**, Cult.-Geme. Sekretär in Prag.
4929. Einige Bemerkungen zur richtigen Beurtheilung der erzwungenen Schweizer-Revolution und Mallet du Pan's Geschichte derselben, von Emilie von Berlepsch. Leipzig, 1799.

4930. *Mallet du Pan*, über die französische Revolution, übersetzt von Fr. Genz. Berlin, 1794.
4931. *Dritter Jahres-Bericht der öffentl. Ober-Realschule auf dem Bauernmarke zu Wien*, 1861.
4932. *Bericht der Handels- u. Gewerbekammer in Prag über den Zustand des Handels, der Gewerbe in d. J. 1854—1858*. Prag, 1859.
4933. *Verhandlungen der Handels- u. Gewerbekammer in Prag von ihrer Begründung 1850 bis zum Schlusse d. J. 1857*. Prag, 1859.
- Histor. Verein für Krain in Laibach.**
4934. *Mittheilungen dieses Vereines*. Laibach, November, 1863.
- Nich. Dohauer**, Großhändler in Prag.
4935. *Joh. Chr. Rehring's Historisch-Politisch-Juristisches Lexikon*. Gotha, 1706.
4936. *Mappa chronographica novissima et completissima totius regni Bohemiae*. 1720.
4937. *Neu Reformirte Landesordnung der fürstl. Grafschaft Tirol*.
4938. *Mein Michaelen Sigmunds Als der löbl. St. Johannes Bruderschaft in Trixzen Brudermeisters Raittung, von 1648—1676*. Misp. Dr. **J. S. Seiberz** in Münster.
4939. *Zur Geschichte der Freigrasschaften in Westphalen*. Dr. **J. S. Seiberz**. Münster, 1863.
4940. *Der Freistuhl und das Patrimonialgericht zu Dedingen*. Dr. **Seiberz**. Münster, 1861.
4941. *Der Ober-Freistuhl zu Arnsberg*. **J. S. Seiberz**. Münster, 1856.
4942. *Wilhelm von Fürstenberg, Heermeister des deutschen Ordens in Livland*. **J. S. Seiberz**. Münster, 1858.
4943. **G. J. Rosenfranz** in Paderborn. Biogr. Skizze von **E. Seiberz**. Münster, 1856.
4944. *Geschichte der Stiftung des Klosters Padies bei Soest*. **J. S. Seiberz**. Münster, 1856.
4945. *Westphälische Beiträge zur deutschen Geschichte*. **J. S. Seiberz**. 2 Bde. Darmstadt, 1819—1823.
4946. *Quellen der westphälischen Geschichte*. Herausg. von **J. S. Seiberz**. 2 Bde. Arnsberg, 1857—1860.
4947. *Landes- u. Rechtsgeschichte des Herzogthums Westphalen*. **J. S. Seiberz**. 1. Bd., 3. Abth. Arnsberg, 1860—1861.
- Histor. Verein für Niedersachsen in Hannover.**
4948. *Programm u. Statuten dieses Vereines*. Hannover, 1858.
4949. *26. Nachricht über diesen Verein*. Hannover, 1863.
4950. *Zeitschrift dieses Vereines*. Jahrg. 1862. Hannover, 1863.
- Verein für Hamburgische Geschichte in Hamburg.**
4951. *Zeitschrift dieses Vereines*. 1. Bd., 1.—4. Hest. Hamburg, 1854—1858.
4952. *Daselbe*, 2. Bd., 1. Hest. Hamburg, 1862.
- Kreisverein für Schwaben u. Neuburg in Augsburg.**
4953. *27. u. 28. combinirter Jahresbericht dieses Vereines*. 1861 u. 1862. Augsburg, 1862.
4954. *Die römischen Steindenkmäler, Inschriften etc. im Maximilians-Museum zu Augsburg*. 1862.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau.**
4955. *14. Jahresbericht dieser Gesellschaft*. Breslau, 1863.
4956. *Abhandlungen dieser Gesellschaft*. Philosophisch-histor. Abth. 1862. 1. u. 2. Hest. Breslau, 1862.
4957. *Daselbe*, Abth. f. Naturwissenschaften u. Medizin. 1862. 1. bis 3. Hest. Breslau, 1862.
- Histor. Verein in Mittelfranken in Ansbach.**
4958. *31. Jahresbericht dieses Vereines*. Ansbach, 1863.
- Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens in Breslau.**
4959. *Zeitschrift dieses Vereines*. 5. Bd., 1. u. 2. Hest. Breslau, 1863.
4960. *Codex diplomaticus Silesiae*. 5. Band. Breslau, 1862.
- Histor. Verein für den Regenkreis.**
4961. *Verhandlungen dieses Vereines*. 1. Jahrg., 1.—4. Hest. Regensburg, 1831—1832.
- Histor. Verein für die Oberpfalz und Regensburg**
4962. *Verhandlungen dieses Vereines*. 1. Bd., 4. Hest. 2. Bd., 3. u. 4. Hest. 6. Bd., 1. u. 2. Hest. 7.—21. Band. Regensburg, 1839—1862.
- Deutsches Kasino in Prag.**
4963. *Ostdeutsche Post*. Wien, 2. Sem. 1863.
4964. *Politik*. Prag, 2. Sem. 1863.
4965. *Neueste Nachrichten, später Wiener Lloyd*. 2. Sem. 1863.
4966. *Wanderer*. Wien, 2. Sem. 1863.
4967. *Reichenberger Zeitung*. 2. Sem. 1863.
4968. *Národní listy*. Prag, 2. Sem. 1863.
4969. *Constit. Ofterr. Zeitung*. Wien, 2. Sem. 1863.
4970. *Prager Zeitung*. 2. Sem. 1863.
4971. *Das Vaterland*. Wien, 2. Sem. 1863.
4972. *National-Zeitung*. Berlin, 2. Sem. 1863.
4973. *Hlas*. Prag, 2. Sem. 1863.
4974. *Kölnische Zeitung*. 2. Sem. 1863.
4975. *Süddeutsche Zeitung*. 2. Sem. 1863.
- Germanisches Museum in Nürnberg.**
4976. *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit*. Nr. 1 und 2. 1864.
- Dr. Jos. Virg. Grohmann** in Prag.
4977. *bis 5060. 84 Blatt Misp. Sammlung von Liedern und ein Fastnachtspiel*. Gainspach.
- Vikt. Weithner**, Historienmaler in Prag.
5061. *Eine Kreidelithographie*.
5062. *Ein Zunftstempel*.
5063. *OPTANON OPTANON...* Basileae, MDXLIXX.
- Ant. Vanhans**, J. U. Dr. in Prag.
5064. *Urkundliche Geschichte der Iglauer Tuchmacherzunft* von Karl Werner.
- Jos. Neumann**, k. k. Landesgerichtsrath in Prag.
5065. und 5066. *Zwei deutsche Perg.-Orig.-Urkunden aus den Jahren 1559 und 1649 mit Siegeln*.

- Ph. Teweles**, Cult.-Gmde.-Sectr. in Prag.  
5067. Denkwürdigkeiten zur politischen Reformations- und Sittengeschichte der 3 letzten Jahrb. C. Münch. Stuttgart, 1839.
5068. Archiv Český. Díl pátý. Swazek 23. W Praze, 1863.
- Deutscher Turnverein in Prag.**  
5069. Verwaltungsbericht d. Vorstandes dieses Vereines für d. J. 1863.
- Herm. Blömer**, Buchhändler in Leitmeritz.  
5070. Eine Photographie.
- Joh. Gruf**, akad. Maler in Leitmeritz.  
5071. Eine Handzeichnung.  
5072. Ein Gedenkcreuz.
- Nik. Urban von Urbanstädt**, k. k. Finanzbezirks-Commissär in Eger.  
5073. Künstler, die in egerischen Chroniken u. vorkommen. Nik. Urban von Urbanstädt. Mipt.
- Wolf Pascheles**, Buchhändler in Prag.  
5074. Sippurim. Wolf Pascheles. 1.—4. Sammlung. 4 Bde. Prag, 1853—1858.
- P. S. A. Pellerer**, Ph. Dr. in Prag.  
5075. bis 5077. Drei Urkunden-Abschriften.
- Histor. Verein für Krain in Laibach.**  
5078. Mittheilungen dieses Vereines. Dezember 1863, Jänner u. Februar 1864.
- A. E. Sidmann**, Concipist der Handelskammer in Eger.  
5079. Hauptbericht der Handels- und Gewerkekammer zu Eger. 1863.
- Ad. Waldau**, Prof. an d. Oberrealschule zu B. Leipa.  
5080. bis 5137. 58 verschiedene Städte- und Ortsiegel.
- Jos. Kraus**, Bürgermeister in Graupen.  
5138. bis 5140. 3 Siegelabdrücke.
- Ph. Teweles**, Cult.-Gem.-Sectr. in Prag  
5141. Il prencipe Christiano. 1549.
5142. Promptuarium samdt Böhmischen Stadtrechten, durch Fr. F. Serponte & Bregaziis. Prag, 1678.
- Histor. Verein zu Bamberg.**  
5143. 26. Bericht über das Wirken und den Stand dieses Vereines. 1862/3. Bamberg, 1863.
- Bezirksverein für hessische Geschichte u. Landeskunde in Hanau.**  
5144. Mittheilungen dieses Vereines. Nr. 1 und 2. Hanau, 1860.
5145. Dasselbe, Nr. 3. Hanau, 1863.
- Verein für Geschichte u. Alterthumskunde in Frankfurt a/M.**  
5146. Mittheilungen dieses Vereines. 2. Band. Nr. 3. 1863.
5147. Verh. Beschreibung der Stadt Frankfurt a/M. Joh. G. Vattonn. Frankfurt a/M. 2 Bände. 1861—1863.
5148. Archiv für Frankfurts Geschichte u. Kunst. 2 Bde. Frankfurt a/M., 1860 u. 1862.
5149. Neujahrsblatt den Mitgliedern d. Vereines f. Gesch. u. Alterthumskunde zu Frankfurt a/M. 1859—1863.
5150. Ärzte, Heilanstalten, Geisteskranke im mittelalterl. Frankfurt a/M. Dr. G. L. Kriegl. Frankfurt, 1863.
- P. Sales Mayer**, Th. Dr., k. k. Univ.-Prof. in Prag.  
5151. Bohemia, 1833.
- Histor. Verein für d. Großherzogthum Hessen in Darmstadt.**  
5152. Archiv für hessische Geschichte u. Alterthumskunde. 10. Band, 3. Heft. Darmstadt, 1864.
5153. Hessische Urkunden. 3. Band. Darmstadt, 1863.
- Dr. Rich. Andree** in Dresden.  
5154. Finnland und seine Bewohner. M. von Lindemann. Leipzig, 1855.
5155. Böhmen, Land u. Volk. 1.—4. u. 7. Heft. Prag, 1863.
5156. Kann und soll ein Neu-Deutschland geschaffen werden u. auf welche Weise? F. J. Sturz. Berlin, 1862.
5157. Th. v. Heuglin's Expedition nach Innerafrika. Gotha, 1860.
5158. Die Schillerlotterie. A. Ziegler Dresden, 1861.
5159. Globus. Herausg. v. Herm. J. Meyer. Hildburgshausen, 1861
5160. Note de M. Barrande. 1863.
5161. Denkschriften der naturwissenschaftl. Gesellschaft „Zfss.“ Dr. A. Drechsler. Dresden, 1860.
5162. Über den Begriff und die Bedeutung der Nationalität. H. Wedemei. Frank a/M., 1861.
5163. Défense des colonies. I. Joachim Barrande. Prague, 1861.
5164. Dasselbe, 1862.
5165. Das Böhmerland. 1.—7. Heft. Prag, 1863.
5166. Osterreichs Kriegsflotte. K. L. Schmaroda. Leipzig, 1862.
5167. Représentation des Colonies de Bohême. M. J. Barrande. 1863.
5168. Germanisirung oder Czechisirung? Dr. Bisling. Leipzig, 1861.
5169. Übergang aus dem Oythale in das Pitzthal. Anton v. Reuthner. Wien, 1859.
5170. Wanderungen auf dem Glocknergebiete. Dr. Ant. v. Reuthner. Wien, 1857.
5171. Das Malthathal in Kärnthen, Ersteigen des Hochalpenpitzes. Dr. Ant. v. Reuthner. Wien, 1861.
5172. Theodor Körner. Gedenkschrift. Dresden, 1863.
5173. Ein Farbendruckbild.
- Karl Binder** Weinhändler in Prag.  
5174. Gute Gesellschft. Fr. Feherabend. Frankfurt a/M., 15..
5175. Psalterium impressum per Fr. Crewsner de Nurenberga, 14..
5176. Ein Stammbaum aus dem 17. Jahrb.
5177. Pufferthals Adelsgeschlechter, alte. Th. Maichhofer. Weizen u. Lienz, 1863.
5178. Historisch-politische Blätter. C. Jörg u. Fr. Binder. 51. Band, 1863.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 5.

Vom 9. April 1864 bis 25. Oktober 1864.

- Herm. Hallwich**, Ph. Dr. in Prag.  
5179. Základ zeměpisu. V. M. Plešský. V Praze, 1850.
5180. Hug. Grotii de jure belli ac pacis libri tres. Amstelodami, 1720.
5181. C. Plinii secundi historiae mundi. Tom. II. 1601.
5182. Lebenspiegel der Römischen König, Bürgermeister und Kaiser. Augsburg, 1707.
5183. Quintus Curtius Rufus de rebus gestis Alexandri magni. Pedeponti, vulgo Stadt am Hof, 1747.
5184. Caji Crispi Sallustii opera. Biponti, 1697.
5185. Jof. Bapt. von Rocoles. Begebenheiten ausnehmender Betrüger. Herausg. Dr. Carl Fr. Pauli. Halle, 1760.
5186. und 5187. Kritisches Griechisch-Deutsches Wörterbuch. Joh. G. Schneider. 2 Bände. Jena u. Leipzig, 1805.
- Rud. Haase**, J. U. Dr. in Prag.  
5188. und 5189. Bohemia, 1848 und 1862. 2. Quartal.  
**P. Ferd. Koch**, Kaplan in Chotieschau.  
5190. Über die günstigen Verhältnisse der Kreisstadt Pilsen. W. Kopecký. Prag, 1834.
5191. Der Millesehauer o. Donnersberg. Dr. C. E. B. Dietrich. Leitmeritz, 1834.
- Ph. Teweles**, Cult.-Gem.-Sektr. in Prag.  
5192. Weiland Fr. Ferd. Edlen von Schrötter hinterlassenes Manuscript von Pfalzgrafen. Frz. Ditschendorf. Wien, 1784.
5193. Kölnische Zeitung, 1862.
- Nich. Dohauer**, Großhändler in Prag.  
5194. Der Feldscherer Math. Gottf. Pürmann. Breslau, 1690.
- Histor. Verein zu Bamberg.**  
5195. 25. Bericht dieses Vereines i. J. 1861/2. Bamberg, 1862.  
**P. Ferd. Koch**, Kaplan in Chotieschau.  
5196. Das ehemalige Prämonstratenser-Chorfrauenstift Chotieschau. C. Rob. Köpl. Prag, 1840.
- Jof. Mayer**, Jur. Stud. in Prag.  
5197. und 5198. Verneuerte Landesordnung v. Böhmen. 2 Bände. 1572. Mspt.  
5199. Landes- u. Cameralverfassung in Böhmen. 19. Jahrh. Mspt.  
**J. U. Dr. Franz Pelzel**, Landes-Advokat in Prag.  
5200. Amtliche Berichte über böhm. Bergwerke. B. J. 1558—63. Mspt.  
5201. Eine Berg.-Orig.-Urk. v. J. 1567 mit Siegel.  
**B. Scheinpflug**, k. k. Prof. an d. deutsch. Oberrealschule in Prag.  
5202. bis 5211. 10 deutsche Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1626—1636.  
5212. bis 5221. 10 böhm. Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1620—1645.  
5222. bis 5235. 14 Siegelabdrücke.
- Dr. Wilh. Volkman**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.  
5236. Die lateinisch-böhm. Osterspiele des 14. und 15. Jahrhunderts. Dr. J. J. Haus. Prag, 1863.  
**Germanisches Museum** in Nürnberg.  
5237. Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit, März und April 1864.  
**Jof. Köhler** in Prag.  
5238. Privilegium der Prager Strumpfwirker. 1629. Mspt.  
5239. Ein altes Waffenstück (gefunden am Teplitzer Schloßberg).  
**Ludw. Schlesinger**, Ph. Dr. in Prag.  
5240. Katalog der Kunstausstellung in Prag, 1864.  
**Karl Würbs**, Gallerieinspektor in Prag.  
5241. Sammlung von 47 Volksliedern Mit Noten, geschrieben. 1816.  
**Rud. Haase**, J. U. Dr. in Prag.  
5242. Codex diplomaticus Saxoniae regiae. II. 1. Leipzig, 1864.  
**K. k. Geographische Gesellschaft** in Wien.  
5243. Mittheilungen dieser Gesellschaft. VI. Jahrg. Wien, 1862.  
**Friedrich Lippmann** in Prag.  
5244. Geistreiche Lieder u. Gesänge über Sonn- u. Fest-Tags-Episteln u. Evangelia. Mit vielen Kupferstichen von Ketz. Schweidnitz, 1725.  
**Verein für Heimathkunde des Kurkreises** in Wittenberg.  
5245. Wittenberg vor 50 Jahren. Prof. Dr. Bernhard. Wittenberg, 1864.  
**Herm. Hallwich**, Ph. Dr. in Prag.  
5246. Meyer's Geschichte-Bibliothek. 26. Bd., 2. Theil. Hildburghausen.  
5247. und 5248. Altensstücke und Materialien zu der Geschichte des gr. Kampfes um die Freiheit Europa's in den J. 1812 und 1813. 2 Bde. Germanien, 1813.  
5249. Regierung. W. Neumann. Leipzig, 1855.  
5250. Handbuch der neuesten Genealogie. J. F. Seyfert. Nürnberg, 1769.  
5251. Geschichte der Griechischen Unruhen in der römischen Republik. D. H. Hegewitsch. Hamburg, 1801.  
5252. Die Vorhalle europäischer Völkergeschichten vor Herodotus. C. Ritter. Berlin, 1820.  
5253. The spirit of general history. George Thomson. London, 1792.  
5254. Almanach für die Teplitzer Kurgäste. U. C. Eichler. Jahrgang 1832, 1834—1837, 1839—1850. Prag.  
5255. Teplana. A. Arno u. C. Neuhaus. Leipzig u. Weissen, 1852.  
5256. Zeittafeln zur allgem. Weltgeschichte. Berlin, 1785.  
5257. Joh. Blair's Synchronistische Tabellen für die allgemeine Weltgeschichte. Aus dem

- Englischen von H. J. Wateroth. 1. Theil. Wien, 1790.
5258. Synchronistische Tabellen zum Lehrbuche der allgem. Geschichte von Dr. J. Beck. 1. Curfus. Hannover, 1850.
5259. Darstellung der Weltkunde. Tafeln. Joh. von Kriebel. Wien, 1822.
5260. bis 5262. 3 deutsche Urkunden-Abschriften. **Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
5263. Eine latein. Urkunden-Abschrift. **Joh. Tober**, Kunsttischler in Prag.
5264. Deutschland, ein histor. Gemälde von F. C. Schlenker. Frankfurt u. Leipzig, 1794. Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.
5265. Alte Chronik von Pilsen. Nach Joh. Tanner übersetzt von J. St. Zauper. Pilsen, 1835.
5266. Kleine Landeskunde von Böhmen. B. Scheinpflug, k. k. Prof. a. d. Oberrealschule in Prag.
5267. und 5268. 2 Münzscheine.
5269. bis 5288. 20 verschiedene Kupfermünzen
5289. bis 5297. 9 Volkslieder. **Jos. Neumann**, k. k. Landesgerichtsrath in Prag.
5298. bis 5301. 3 deutsche u. 1 böhm. Pap.-Orig.-Urk. v. d. J. 1636—1736. **Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
5302. bis 5385. 71 deutsche u. böhm. Orig.-Papier-Urkunden und 13 deutsche u. böhm. Urk.-Abschriften aus dem 17. Jahrh. **Alterthums-Verein** in Wien.
5386. Berichte und Mittheilungen dieses Vereines. 7. Band. 1864. **Freiburger Alterthumsverein**.
5387. Mittheilungen dieses Vereines. 1. Heft. 1862 und 2. Heft. 1863.
5388. Kurze Abhandlung über messingene Grabplatten im Dom zu Freiberg, 1-63. **P. B. Zödl**, Prof. a. d. Oberrealschule in Neichenberg.
5389. Eine Urkundenabsch. iff.
- 5390 und 5391. 2 Volkslieder. Dr. **Karl Menzel** in München.
5392. Kurfürst Friedrich der Siegreiche von der Pfalz. Dr. **Karl Menzel**. München, 1861. Professor **Giebrecht** in München.
5393. bis 5401. Quellen und Eört-rungen zur bayerischen und deutschen Geschichte, 1. bis 9. Band. München, 1856—1864. **Franz Mauermann**, J. U. Dr. in Prag.
5402. Faustini Prochaska de saecularibus liberalium artium in Bohemia et Moravia fatis commentarius. Pragæ, 1782. **Joh. Palachy**, Ph. Dr. in Prag.
5403. und 5403. Osterr. liter. Katalog. 1. u. 2. Theil. C. Kehl. Wien, 1862 u. 1863.
5404. Stimmen aus der Slovakei. Pest, 1861.
5405. Stanovy zpěvackého spolku „Hlaholu“ v Praze. 1862.
5406. Theod. v Heuglin's Expedition nach Inner-Afrika. Gotha, 1860.
5407. Bericht über die Orchester-Instrumente auf der Pariser Welt-Ausstellung im Jahre 1855. Dr. **Edm. Schebel**. Wien, 1858.
5408. Pflanzengeograph. Studien. Dr. **Joh. Palachy**. I. Prag, 1864. Dr. **Rob. Schwarz** in Arnan.
5409. Eine Berg.-Orig.-Urk. v. J. 1704.
5410. Einen Siegelabdruck. Dr. **Const. Höfler**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.
5411. Bayern, sein Recht und seine Geschichte. C. Höfler. Regensburg, 1850. **Adolph Lange**, Lehrer in Heinersdorf.
5412. Grundriß u. Aufriß der Sct. Jakobskirche bei Heinersdorf. **P. Franz Strunz**, Kaplan in Maschan.
5413. bis 5424. 8 Zähne u. 4 Knochenüberreste aufgefunden in der Gegend von Maschan. **Herm. Hallwich**, Ph. Dr. in Prag.
5425. Morgenröthe der verschönerten Gattensiebe. G. Wastel. Prag, 1820.
5426. Základ zeměpisu. V. M. Plesšky. V Praze, 1850.
5427. Verzeichniß der königl. Gemälde-Gallerie zu Dresden. Dresden, 1843.
5428. Das grüne Gewölbe in Dresden. Dresden, 1827.
5429. Compendieuses Staats-Historisches-Kriegs- u. Friedens-Lexikon. Nürnberg, 1734.
5430. Teplitzer Almanach pro 1839. A. C. Eichler.
5431. Kaiser Karlsbad und dessen Denkwürdigkeiten. Aug. Leop. Stöhr. Karlsbad, 1810.
5432. Der römische Katholik im Schutze der Freiheit. Wilh. Gewinner. Prag, 1848.
5433. Jana Amosa Komenského Didaktika. V Praze, 1849.
5434. Wirtschaftsk.-Kalender pro 1862. Prag.
5435. Dejiny české. Geschichte Böhmens. III.
5436. Illustriertes Kalender pro 1862. Carl Bellmann. Prag.
5437. Geographie des Kaiserthums Osterreich. R. B. Zapp. Prag, 1851.
5438. Diadica. A. Dworský. Prag, 1843.
5439. Snadné navedení ku francouské reči. J. Duchesne. V Praze, 1847.
5440. Verzeichniß neuerer Werke. Friedr. Bieweg u. Sohn. Braunschweig.
5441. Auktionskatalog mehrerer Bibliotheken, II. Abth. Ab. Kuranda. Prag, 1859.
5442. Kartenwerke. Just. Verthes. Gotha, 1859.
5443. Verzeichniß des antiquarischen Bücherlagers. A. Storch Nr. IX. Prag, 1853.
5444. Programm u. Statuten des deutschen Olfarbendruck-Vereins zu Berlin. 1863.
5445. Katalog der Kunstausstellung im Jahre 1863 in Prag. 1863.
5446. Atlantis. Zeitschrift für Leben u. Literatur in England und Amerika. Dr. **Karl Elze**. Dessau. II. Band. 1. Sem. 1854. **Histor. Verein** des Kantons Bern.
5447. Der Friedenskongreß von Frankreich und dem deutschen Reiche zu Baden im Nargau 1714. Ludw. Lauterburg. Bern, 1864.
5448. Die feierliche Erneuerung des Bürgerrechts der Münsferthaler mit Bern. Fr. C. Haas. Bern, 1863.
5449. bis 5451. Archiv dieses Vereines. 3. Bd. 3. u. 4. Heft; 4. Bd. 1.—4. Heft; 5. Bd. 1.—5. Heft. Bern, 1855—1857.

- M. Pfeiffer**, Eisenbahnsekretär in Prag.  
 5452. bis 5689. 238 Porträts.  
 5690. und 5691. 2 Stahlstiche.  
 5692. bis 5754. 63 Kupferstiche.  
 5755. und 5756. 2 Lithographien.  
 5757. bis 5857. 101 Holzschnitte.  
 5858. 1 Handzeichnung.  
 5859. 1 Kreideindruck.  
 5860. bis 5862. 3 zusammengehörende Holzstöcke,  
 nach Bergler geschnitten von Jos. Burde.  
 5863. bis 6070. 208 Siegelabdrücke.  
 6071. und 6072. Zwei Bulletins vom 19.  
 Feber 1853.  
 6073. bis 6075. 2 deutsche u. 1 böhm. Urkun-  
 denabschrift.  
 6076. und 6077. 2 deutsche Pap.-Orig.-Urk.  
 a. d. 17. Jahrh.  
**Histor. Verein für Krain** in Laibach.  
 6078. Mittheilungen dieses Vereines. März u.  
 April, 1864.  
**David Kuh**, Redakteur in Prag.  
 6079. Slova k povyjasnění naši slovanské  
 vzajemnosti. F. J. Jezbera. V Praze,  
 1864.  
 6080. Zur Frage des Curstatutes für die Cur-  
 orte Oesterreichs. Wien, 1864.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.  
 6081. Europäischer Helicon. Friedr. Lucá. Frank-  
 furt a/M., 1711.  
 6082. Polemograph Nassovicæ. 2. pars. Guill.  
 Baudartio. Amstelodami, 16..  
 6083. Eine Berg.-Orig.-Urk. v. J. 1794.  
 Kaufmann Gröpke in Hamburg.  
 6084. bis 6093. 1 alte Silber- und 9 römische  
 Kupfermünzen.  
**Joh. Leuthner**, Kaufmann in Prag.  
 6094. bis 6096. 3 alte Silbermünzen.  
**Ant. Banhaus**, J. U. Dr. in Prag.  
 6097. Icones Livianæ. Philippus Lonicerus.  
 1572.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.  
 6098. Eine kleine Figur von Marmor.  
 6099. und 6100. Zwei Muscheln, gefunden an  
 der Küste von Tunis.  
**Nich. Dognauer**, Großhändler in Prag.  
 6101. bis 6130. 30 werthvolle Autographen.  
**Heinr. Dank**, Historienmaler in Prag.  
 6131. bis 6143. 2 Kupferstiche, 3 Kupferab-  
 bildungen, 6 Holzschnitte u. 2 Photographien.  
**Histor. Verein für Niederbayern** in  
 Landshut.  
 6144. Verhandlungen dieses Vereines. 10. Bd.  
 1. Heft. 1864.  
**Württembergischer Alterthumsverein** in  
 Stuttgart.  
 6145. Schriften dieses Vereines. 6. Heft. 1863.  
 6146. Jahreshefte dieses Vereines. 10. H. ft.  
**Heinr. Dank**, Historienmaler in Prag.  
 6147. bis 6150. 4 Porträts, Kupferstiche.  
 6151. bis 6177. 27 Porträts, Holzschnitte.  
 6178. bis 6183. 6 Kupferstiche.  
 6184. Eine Silbermünze.  
**C. Gruner**, königl. Notar in Weil der  
 Stadt.  
 6185. bis 6188. 4 Photographien.  
 6189. Ein Facsimile von J. Kepler.

- Gen'ral-Comité für Statistik** in Wien.  
 6190. Jahrbuch der k. k. geologischen Reichs-  
 anstalt. 14. Band, 1864 Nr. 1.  
**Geruanisches Museum** in Nürnberg.  
 6191. und 6192. Anzeiger für Kunde der deut-  
 schen Vorzeit. Nr. 5 u. 9. 1864.  
 6193. 10. Jahresbericht. Nürnberg, 1864.  
**Histor. Verein von Unterfranken u. Aschaf-  
 senburg** in Würzburg.  
 6194. Archiv dieses Vereines. 17. Band, 1. Heft.  
 Würzburg, 1864.  
**A. Wiedowsky**, Ph. Dr. in Prag.  
 6195. Antiquarischer Anzeiger. Stoppel in Ber-  
 lin. Nr. 9. 1863.  
 6196. Festprogramm f. d. Fahnenweihe des deut-  
 schen Turnvereins in Prag, 1864.  
**Sak. S. Goldschmidt**, Lederfabrikant in  
 Prag.  
 6197. Prager Zeitung, 1817.  
 6198. Nichtpolitischer Anhang zur k. k. priv. Pra-  
 ger Zeitung, 1818.  
 6199. Schiller, großer Kreideindruck.  
**Ph. Teweles**, Cult.-Gem. Sekretär in Prag.  
 6200. Programm zum Fahnenfeste des Männer-  
 Gesang-Vereins in Wegstädtl. 1864.  
 6201. Stenographischer Bericht über die Ver-  
 handlungen der deutschen constituirenden Na-  
 tionalversammlung zu Frankfurt a/M. 100  
 Sitzung. 1848.  
**A. Bretschneider**, Handelsagent in Prag.  
 6202. Die Grundrechte des deutschen Volkes.  
 Leipzig, 1849.  
 6203. Stimmen aus Deutschland für Schleswig-  
 Holstein. Lübeck, 1850.  
 6204. Schleswig-Holstein u. Böhmen. K. Bode-  
 witz. Leipzig, 1849.  
**Karl Friedr. Dietrich** in Prag.  
 6205. bis 6208. Deutsche Zeitung aus Böh-  
 men. 1848, 4. Quartal; 1849, 1.—3. Quar-  
 tal; 1850; 1851 v. 1. Jan. bis 11. Mai.  
**Histor. Verein für Ermland** in Brauns-  
 berg.  
 6209. Zeitschrift dieses Vereines. 1.—6. Heft  
 Mainz, 1858—1863.  
 6210. Monumenta Historiæ Warmiænsis. 1.—6.  
 Heft. Mainz, 1858—1863.  
**Alex. Wiedowsky**, Ph. Dr. in Prag.  
 6211. Böhmisches Skizzen. Leitomiřl, 1860.  
**Histor. Verein für die Oberpfalz und  
 Regensburg**.  
 6212. Verhandlungen dieses Vereines. 22. Band.  
 Regensburg, 1864.  
**Wilh. Bach**, Ritter von Festenbach, k. k.  
 Statthaltereirath in Prag.  
 6213. Erste und zweite Apologia der böhm.  
 Stände. 1619.  
 6214. Deductio, das ist: Nothwendige Aufstüh-  
 rung, warum Kaiser Ferdinand II. des Re-  
 giments im Königreich Böhmen verlustiget.  
 1620.  
 6215. Constitutio et ordo regni Bohemiæ.  
 Wolf von Wizeswitz. 1566. (Deutsch.)  
 Mpt.  
 6216 bis 6219. Deutsches Wörterbuch von Ja-  
 kob Grimm und Wilhelm Grimm. 1. bis 3.  
 Band und v. 4. Bd. das 1. Heft.

- J. A. Hübner** in Prag.  
 6220. bis 6262. Münz-Abbildungen zum Münz-Calculator. M. L. Michelup. 43 Hefte. Prag.  
 6263. Eine Münztafel mit 65 Abbildungen.  
**P. Joh. Marešch**, k. k. Schulrath zc. in Prag.  
 6264. Die Realschule zu Warnsdorf. G. A. Wsch. Rumburg, 1853.  
 6265. bis 6268. Dizionario portatile della biblia tradotto dal Francese nell' Italiano idioma. P. D. Prospero dell' Aquila. 4 Bde. In Neapoli, 1758.  
 6269. Bibliographische Nachrichten von verschiedenen Ausgaben orientalischer Bibeltexte und der Kirchenväter. Fr. C. Alster. Wien, 1779.  
 6270. Le vite de santi Padri. Descrite da S. Girolamo. In Venezia, 1720.  
 6271. Poučenj ze slowa Božjho. W Litoměřicých, 1832.  
 6272. Übersicht des Lams'schen Kreisystems der Pflanzen. Dr. Joh. Ott. Prag, 1854.  
 6273. Kniha Methodnj pro učitele. V Praze, 1824.  
 6274. Wytah německé mluwnice. J. N. Sýkora. V Praze, 1839.  
 6275. Directorium divini officii pro anno Domini N. Jesu Christi 1853. Aug. B. Hille Leitmeritz.  
 6276. Dasjelbe, 1854.  
 6277. Sorgfältig gesammelte Nachrichten aus mehr als 6 Jahrh. M. Joh. Th. C. Müller. Görlitz, 1806.  
 6278. Kurz gefaßte Erläuterung des gr. Himmels-Globus. Prag, 1851.  
 6279. Oberhirtl. Vorrede zu der bevorstehenden Errichtung einer Gemeindeordnung. Leitmeritz, 1849.  
 6280. Oberhirtl. Fasten-Mandat f. d. Jahr 1851. Leitmeritz.  
 6281. Ein Wort zur Reform des bisher in Oesterreich geltenden jüdischen Eherechtes. Dr. Wolfg. Wessely. Prag, 1852.  
 6282. Prediche quaresimali di Fr. Zappata. In Venezia, 1689.  
 6283. Was hat der kath. Christ an seinem heilg. Glauben? P. Joh. Pietisch.  
 6284. Dasjelbe.  
 6285. Bericht des Böhm.-Leipaer Kreisvereins über die Prüfung an der Ackerbauschule zu Teschen-Liebwerd. Böhm.-Leipa, 1854.  
 6286. und 6387. Frühpredigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. M. C. Hermann. 2 Bde. Prag, 1822.  
 6288. Los IV libros de la imitation de Christo. Leon de Francia. 1758.  
 6289. Secretio eorum, quæ sunt de fide catholica, ab Francesco Veronio. 1781.  
 6290. Georgii Passoris Manuale novi testamenti. Lipsiæ, 1748.  
**M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.  
 6291. bis 6357. 67 Kupferadrirungen von J. Bergler.  
 6358. bis 6361. 4 dto. von Ant. Walzer.  
 6362. 1 Kupferstich von Jg. Pohl.  
 6363. 1 Holzschnitt von R. Girardet.  
**Otto Schleitner**, Gutsbesitzer in Eisowitz.  
 6364. bis 6374. 11 verschiedene Silbermünzen.  
**Ph. Teweles**, Cultus-Gemde-Sekretär in Prag.  
 6375. Croquis aus Ungarn. Leipzig, 1843.  
 6376. und 6377. Neue Croquis aus Ungarn. Leipzig, 1844. 2 Bde.  
 6378. Meine große Reise von Leipzig nach Oesterreich. Leipzig, 1845.  
 6379. Über das Verhältniß unserer Universitäten zum öffentlichen Leben. H. v. Sybel. Marburg, 1847.  
 6380. Gedichte von Karl Egon Ebert. Prag, 1824.  
 6381. Die Grenzboten. Redig. von G. Frehtag u. Jul. Schmidt. 13. Jahrg. 1. Semester.  
 6382. Der Frauen Lieb' und Haß. Tragödie. K. C. Ebert. Prag, 1862.  
 6383. Aus meinem Amtsleben. Dr. M. Fischer. 2. Aufl. Innsbruck, 1860.  
**Geschichts-Verein für Kärnten** in Klagenfurt.  
 6384. Archiv für vaterl. Geschichte u. Topographie. 8. Jahrg. Klagenfurt, 1863.  
**Histor. Verein für Krain** in Laibach.  
 6385. Mittheilungen dieses Vereines. Mai, Juni u. Juli 1864.  
**Bernh. Eichmann**, Maschinenfabrikant in Prag.  
 6386. und 6387. Prager Morgenpost. 1862, 4. Quartal; 1863.  
**Ant. Bretschneider**, Handelsagent in Prag.  
 6388. Das erste deutsche Schützenfest zu Frankfurt a/M. 1862.  
 6389. Die Postamt Deutschlands. Berlin, 1861. I.  
 6390. Das österr. Parlament. Wien, 1861.  
 6391. Deutsch-Oesterreich. Stuttgart, 1860.  
 6392. Rede zur Feier des hundertjähr. Geburtstages J. G. Fichte's. Dr. J. H. Böwe. Prag, 1862.  
 6393. Enthüllungen an das deutsche Volk über das Fürstenparlament zu Frankfurt a/M. 2. Auflage. Brüssel u. Leipzig, 1863.  
 6394. Oesterreich auf der internationalen Ausstellung 1862. Prof. Dr. Jos. Arenstein. Wien, 1862.  
**P. Ant. Kraus**, Pfarrer in Niederullersoorf.  
 6395. Materialien zur Geschichte böhm. Städte. Gesammelt von P. A. Kraus.  
**M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.  
 6396. Episteln und Evangelien für alle Sonntage u. Feiertage. In czech. Sprache. Strammesth. Neuhaus, 1550.  
 6397. Wst. Beschreibung eines aus Stufen von Erz zusammengesetzten Geschenkes mit Handzeichnungen.  
**Friedr. Becke**, Buchhändler in Prag.  
 6398. Statistische Übersicht der Bevölkerung d. österr. Monarchie. Siegf. Becker. Stuttgart u. Tübingen, 1841.  
 6399. Precis des guerres de César par Napoléon. Stuttgart, 1836.  
 6400. Die deutsche Geschichte. Frdr. Kohntransch. Leipzig, 1844.  
 6401. bis 6410. Geschichte der Ereignisse in der österr. Monarchie während d. J. 1848 und 1849. Dr. H. Meynert. 10 Lieferungen.

6411. *Fortuna Britannica*. G. Happelius. Hamburg, 1689.
6412. *Geschichte und Zustände der Deutschen in Amerika*. Franz Böher. Cincinnati, 1847.
6413. *Gedichte von Viktor Maria von Milborn*. Prag, 1856.
6414. *Monumenta consiliorum generalium seculi decimi quinti. Consilium Basilense*. Tom. I. Vindobonæ, 1857.
6415. *Gedenblatt an die Fahnenweihe des deutschen Turnvereins in Prag*, 1864. Colorirt.
6416. *Wanderungen durch das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz*. S. Herloßsohn. Leipzig, 1864.
- Dr. **W. E. Wahlberg**, k. k. Univ.-Prof. in Wien.
6417. *Die Ehrenfolgen der strafgerichtl. Verurtheilung*. Dr. W. E. Wahlberg. Wien, 1864.
- Deutsches Kasino in Prag.**
6418. *Národnj listy*. 1864. 1. Semester.
6419. *Ostdeutsche Post*. 1864. 1. Sem.
6420. *Prager Zeitung*. 1864. 1. Sem.
6421. *National-Zeitung*. 1864.
6422. *Národ*, vom 15. Dezbr. 1863 bis Ende Juni 1864.
6423. *Süddeutsche Zeitung*. 1864. 1. Semester. Frankfurt a/M.
6424. *Der Botschafter*. 1864. Wien. 1. Sem.
6425. *Wiener Lloyd*, 1864. 1. Sem.
6426. *Reichenberger Zeitung*. 1864. 1. Sem.
6427. *Budweiser Anzeiger*. 1864. 2. Sem.
6428. *Politik*. 1864. 1. Sem.
6429. *Böhm. Westbahn*. Pilsen, 1864. 1. Sem.
6430. *Kölnische Zeitung*. 1864. 1. Sem.
6431. *Das Vaterland*. Wien, 1864. 1. Sem.
6432. *Wanderer*. Wien, 1864. 1. Sem.
6433. *Glas*. Prag, 1864. 1. Sem.
6434. und 6435. *Preussische Zeitung*. Berlin, 1863, 2. Sem.; 1864, 1. Sem.
6436. *Wiener Morgenpost*. 1863. 2. Sem.
6437. *Constitutionelle österr. Zeitung*. 1864. 1. Sem.
- Jak. Guth**, k. k. Staats-Buch-Rechnungs-Offizial in Prag.
6438. *Sales Epigrammatici*. P. Sebast. Labe. 1632.
6439. bis 6441. *Monumenta historica Bohemiae*. P. G. Dobner. Pragæ, 1764. 1., 2. und 3. Theil.
6442. bis 6444. *Wenceslai Hayek a Liboczan Annales*, a P. Gelasio. Pragæ, 1761. 1., 3. u. 4. Theil.
6445. *Versuch über einige merkwürdige Alterthümer im Königreich Böhmen*. Karl Jos. von Bienenberg. 3. Stük. Prag, 1785.
6446. *Das neueste aus der anmuthigen Gelehrsamkeit*. Leipzig, 1761.
6447. *Grundsätze der Kritik*. Heinr. Gome. 1. Bd. Aus dem Englischen von J. H. Meinhard. Wien, 1785.
6448. *Histor. polit. Handbuch von den besondern deutschen Staaten*. 1. Theil. J. S. Pütters. Göttingen, 1758.
6449. *Der h. Geistlichkeit in Böhmen unbewegte Grundlage: Das 800jähr. Gotteshaus u. das allererste uralte Klosterstift St. Georgen*. P. Raymund. 1. Bd. Prag, 1782.
6450. *Schau-Platz der Mühlen-Bau-Kunst*. Joh. M. Behern. Dresden, 1767.
6451. *Miscellanea*. Balbin. 1683.
6452. *Notitia illustris regni Bohemiae*. Bern. Erber. Vindobonæ, 1760.
6453. *Verckverckbuch*. Georg Agricola. Frankfurt a/M., 1580.
6454. und 6455. *Proto-Martyr poenitentiae, divus Joannes Nepomucenus*. J. Th. A. Berghauer. Augsburg u. Grätz, 1735. 2 Bde.
6456. *Documenta oder alte Urkunden u. Nachrichten, wo hin und wieder im Römischen Reiche, Gold- und Silber-Ortze zu finden sein sollen*.
6457. *Die Naturgeschichte einiger Provinzen des Unterharzes*. Joh. Fr. Zücker. Berlin, 1763.
6458. *Joh. Winkelmann's Nachrichten von den neuesten Herculanischen Entdeckungen*. Dresden, 1764.
6459. *Tabellen zu Wilh. Th. Raynal's Geschichte der Besitzungen in beiden Indien*. Rempten, 1788.
6460. *Il Cortigiano santo*. In Venetia, 1635.
6461. *Lucifer*. Wenc. Prok. Duchowsky. Pragæ, 1765.
6462. *Histoire abrégée de provinces-unies des Pais-Bat*. A Amsterdam, 1701.
6463. bis 6467. *Neues Policey- und Cameral-Magazin*. Joh. Heinr. Ludw. Bergius. Leipzig, 1775—1779. 5 Bde.
6468. *Distinctionem Bartoli de Saxoferato*. Basileæ, 1566.
6469. *Britannia*. Guilh. Camdenus. Londini, 1660.
6470. *Dr. Andreæ Knichen j. c. de jure territorii*. Curante Chr. Krembergk. J. U. Dr. 1622.
6471. *In Hugonii Grotii de jure belli et pacis libros III. observationes politicae et morales*, Henrici Henniges u. f. doctorandi. Euripides, 1673.
6472. und 6473. *La connoissance de l'homme moral par celle de l'homme physique*. Par l'Abbé A. — J. Pernety. A Berlin, 1776. 2 tomes.
6474. *Grundsätze der Berg-Policeiwissenschaft vom F. N. Cartheuser*. Sießen, 1776.
6475. *Bulla Clementis P. P. XIV. qua supprinitur regularis ordo societatis Jesu*. Pragæ, 1773.
6476. *Trattato nuovo delle cose maraviglioso dell' alma cita' di Roma*. Pietro Martire. Roma, 1610.
6477. *Pomponii Melæ de situ orbis libri tres*. 1536.
6478. *Nachricht vom Anbau der Selben Mühren*. Rob. Billing. Frankfurt u. Leipzig, 1767.
6479. *Histoire d'Emeric comte de Tekeli*. Cologne, 1693.
6480. *In Hugonis Grotii jus belli et pacis*. Argentorati, 1704.
6481. *Antonii Le Grand Historia sacra a mundi exordio ad Constantini Magni Imperium deducta*, 1686.

6482. Dr. Joh. Fr. Henkel's Kiezhistorie. Neue Ausgabe. Leipzig, 1754.
6483. Waarenkabinet oder Niederlage der in Böhmen erzeugten Waarenartikel. Joseph Schreyer. Prag und Leipzig, 1799.
6484. Des Herrn Buchholz ökonom.-physikal. Abhandlung vom Federvieh, übersetzt von J. W. Consbruch. Wien, 1785.
6485. Les forêts de la France. Par le Baron Rougier de la Bergerie. Paris, 1817.
6486. Herrn Karl Linnäi Versuche einer Natur-, Kunst- und Deconomie-Historie von einigen schwedischen Provinzen. Leipzig und Stockholm, 1756.
6487. Der sichere und bequeme Curs-Rechner. J. L. Greiner. Grätz, 1819.
6488. Observations sur les maladies de l'ame. Berlin, 1777.
6489. Lettres de Loredano, noble Venetien. Traduites en françois par le sieur de Veneroni. A Bruxelles, 1712.
6490. L'art de plaire dans la conversation. Paris, 1698.
6491. und 6492. Fr. Basili Valentini, Benefiktiner = Ordens, Chymische Schriften. 2 Theile. Hamburg, 1677.
6493. Justi Lipsi Epistolæ. Francof. 1527.
6494. Die Handlung von Holland. Frankfurt u. Leipzig, 1770.
6495. Beitrag zur Geschichte des deutschen Bergbaues. Joh. F. Smelin. Halle, 1783.
6496. Grundriß der Staatsveränderungen des Deutschen Reichs. Bitter. Göttingen, 1789. J. Schuster in Prag.
6497. Die Prager Journalistik. J. Schuster. Prag, 1864.
- Verein von Alterthumsfreunden im Rheinlande in Bonn.**
6498. Jahrbücher dieses Vereines. XXXVI. 18. Jahrg. 2. Bonn, 1864.
6499. Die Grippswalder Matronen- und Mercuriussteine. Fr. Fiedler. Bonn, 1863.
- Antiquarische Gesellschaft in Zürich.**
6500. Anzeiger für schweizerische Geschichte und Alterthumskunde. 10. Jahrg. 1864. Nr. 1.
6501. Résumé de cinquième rapport du Dr. Keller sur les établissements Lagustres. Zürich, 1863.
6502. Remarques sur le livre intitulé „Habitations lacustres des temps anciens et modernes, par Frédéric Troyon.“ Zürich, 1863.
6503. 19. Bericht über die Verichtungen der antiquar. Gesellschaft. Zürich, 1864.
6504. Inscriptiones confederationis Helveticæ latinæ. Theod. Mommsen. Mittheilungen der antiquar. Gesellschaft in Zürich. 10. Bd. Turici, 1854.
6505. Mittheilungen der antiquar. Gesellschaft in Zürich. 15. Band. 2. Heft. Die römischen Ansiedelungen in der Ostschweiz. II. Abtheilung. Zürich, 1864.
- Ant. Vanhans, J. U. Dr. in Prag.**
6506. Das Aufkommen des Handwerkerstandes im Mittelalter. Dr. W. Arnold. Basel, 1861.
- Dr. Pfeiffer, Eisenbahn-Sekretär in Prag.**
6507. bis 6520. 14 Holzschritte.
- Dr. Wilh. Volkmann, t. k. Univ.-Prof. in Prag.**
6521. Andenken von Prag. Prag, 1851.
6522. Album von Prag. W. Morstadt. Prag, 1841. 1. u. 2. Ciefg.
6523. Äußerungen der böhmischen Journale über das Fahnenfest des deutschen Turnvereins in Prag. Prag, 1864.
- P. Ant. Pelleter, Ph. Dr. in Prag.**
6524. 14. Programm des k. k. Prager Neufstädter Gymnasiums. 1864.
- Deutsches Kasino in Prag.**
6525. und 6526. Volkszeitung. Berlin. 1863; 1864. 1. Sem.
6527. Constitutionelle österr. Zeitung. November und Dezember, 1863.
6528. Deutsche allgem. Zeitung. 1864. 1. Sem.
6529. und 6530. Militär-Zeitung. Wien, 1863. 2., 3. u. 4. Quart.; 1864. 1. Sem.
6531. Morgenstoft. Wien. 1864. 1. Sem.
- Karl Binder, Weinhändler in Prag.**
6532. Aristotelis Stageritæ, Peripateticorum principis, pars prima, quam organum vel Logicam appellant. Venetiis, 1576.
6533. Telemach auf der Insel der Göttin Calypsos. J. G. Heubel. 1754.
6534. Österreichische Wochenschrift. Wien. 1863.
6535. Liber III. Decadis I. Miscellaneorum historicorum regni Bohemiæ. Balbinus. Pragæ, 1681.
- Ph. Teweles, Cult.-Gmde.-Sektr. in Prag.**
6536. Die eingeseicherte preussische Kreisstadt Ahaus. Martels. Forst, 1864.
6537. O emancipaci židů. Solimano z Henigsbergu. W Praze, 1848.
6538. Daselbe.
6539. Heut dato, als den 22. Dez. 1756 ist allhier in Prag in der Alt-Neu-Schul nachfolgender groß- u. vorchtamer Bann publicirt worden.
- Jak. S. Goldschmidt, Lederfabrikant in Prag.**
6540. und 6541. Acta publica. Mich. Casp. Lontorpius, Historiographus. Frankf. a/M., 1621. 2 Bde.
6542. Neuer Prager Titular- und Logiaments-Calendar. 1757.
- A. Schmalfuß, Redakteur in Prag.**
6543. Ein Gulden Banknote. Wien, 1848.
- Al. Wilh. Stelzig in Schönlinde.**
6544. Ein Volkslied. Mipt.
6545. Die 7 Gäste, welche bei der Hochzeit mit um den Altar gehen. Mitgetheilt v. A. W. Stelzig Mipt.
6546. Der Bauer und die Bergleute. Fastnachtspiel. Mitg. v. A. W. Stelzig. Mipt.
- Ph. Teweles, Kultus-Gemeinde-Sekretär in Prag.**
6547. Beschreibung derer Dankfagungs-Gebetter, welche die Prager Judenschaft 1757 verriichtet hat.
6548. Geist der Zeit. 2. Theil. London, 1813.
6549. Programm des k. k. Staats-Oberghymn. zu Eger. 1864.
6550. 4. Programm der k. k. deutschen Oberrealschule in Prag. 1864.

6551. bis 6554. Tagesbote aus Böhmen. 1861; 1862; 1863; 1864, 1. Sem.
- Karl Ed. Stolz**, Forstmeister in Oberleutensdorf.
6555. Eine Silbermünze.
6556. Eine Hohl Silbermünze.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur** in Breslau.
6557. 41. Jahresbericht dieser Gesellschaft. 1864.
6558. Abhandlungen dieser Gesellschaft. Philologisch-histor. Abth. I. Heft. Breslau, 1864.
6559. Dasselbe. Abtheilung für Naturwissenschaften u. Medizin. III. Heft. Breslau, 1862.
- Max Frank**, J. U. Dr. in Prag.
6560. Jahrbuch für Lehrer, Altern u. Erzieher. Ign. Jaksch. 10. Jahrg. Prag, 1843.
6561. Dasselbe. 11. Jahrg. Prag, 1844.
- Verein für siebenbürgische Landeskunde** zu Hermannstadt.
6562. Jahresbericht dieses Vereines für 1862/3.
6563. Archiv dieses Vereines. 6. Bd., 1. Heft, 1863; 2. Heft, 1864. Kronstadt.
6564. Deutsche Sprachdenkmäler aus Siebenbürgen. Friedr. Müller. Hermannstadt, 1864.
- Histor. Verein für Unterfranken und Aschaffenburg** in Würzburg.
6565. bis 6567. Die Sammlungen dieses Vereines. 1. bis 3. Abtheilung. Würzburg, 1856. 1860 u. 1864.
- Dr. W. Kögler**, Direktor d. deutsch. Oberrealschule in Prag.
6568. bis 6571. 1. bis 4. Programm der k. k. deutschen Oberralschule in Prag. 1857 bis 1859 u. 1864.
- J. A. Hübner** in Prag.
6572. Genaue Copie eines Mozart'schen Briefes. Copirt von J. A. Hübner.
- Frz. Grenzner**, Realschullehrer in Landskron.
6573. bis 6579. 7 verschiedene Siegelabdrücke.
- Ernst Popp**, Professor des Modellirens in Prag.
6580. bis 6592. 13 alte Holzschnitte.
6593. 1 Porträt. Stahlstich.
6594. bis 6623. 30 An- und Ausichten der sächsl. Schweiz, gestochen von A. L. Richter. Dresden, 1823.
6624. bis 6627. 4 Stizzen von Schwanthaler.
- Dr. E. Chevalier**, k. k. Gymnasial-Prof. in Prag.
6628. Memoriale Oeconomieum Politico-Practicum. Joh. Erasmus Weener. Prag, 1672.
- J. Heinrich**, Instituts-Direktor in Prag.
6629. Programm von Jos. Heinrich's Kindergarten in Prag, 1864.
- Handels- und Gewerbe-Kammer** in Prag.
6630. bis 6650. Berichte über die allgemeinen, außerordentlichen Sitzungen der Prager Handels- u. Gewerbe-Kammer, u. z.: 1., 3. bis 10. Bericht, 1861; 1. bis 7. Bericht, 1862; 1., 3. bis 6. Bericht, 1863.
6651. Bericht über den Zustand der Gewerbe, des Handels und der Verkehrsmittel i. J. 1851. Prag, 1852.
6652. Dasselbe in den Jahren 1854 bis 1858. Prag, 1859.
6653. Statistischer Bericht. Prag, 1859.
6654. Verhandlungen vom 18. November 1850 bis Ende 1857. Prag, 1859.
6655. Bericht über den Zustand der Baumwoll-, Schafwoll- u. Eisen-Industrie in d. J. 1850, 1853 u. 1858. Prag, 1859.
6656. Die Bier-Ausfuhr aus Oesterreich und die Verzehrungssteuer - Rückvergütung. J. M. Schary. Prag, 1863.
- Verein für Lübeckische Geschichte und Alterthumskunde** in Lübeck.
6657. bis 6660. Zeitschrift dieses Vereines. 1. Heft, 1855; 2. Heft, 1858; 3. Heft, 1860; 2. Band, 1. Heft, 1863. Lübeck.
6661. Beiträge zur Nordischen Alterthumskunde. 1. Heft, Duxer- u. Grabalterthümer zu Waldhausen. Lübeck, 1844.
- Ernst Popp**, Professor des Modellirens in Prag.
6662. Historische Chronika o. Beschreibung der fürnehmsten Geschichten 2c. 16 . . .
6663. bis 6666. Allgemeine Theorie der schönen Künste. J. G. Sulzer. 4 Bände. Leipzig, 1778.
- Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.
6667. P. Abraham a S. Clara, Augustiner-Barfüßler. Keimb dich, Oder ich Rieß dich. Salzburg, 1684.
6668. Judas der Erz-Schelm. P. Abraham a S. Clara. Salzburg, 1699. Der Aenderte Theil.
- Heinr. Bank**, Historienmaler in Prag.
6669. bis 6679. 11 Kupferstiche.
6680. bis 6694. 15 Kupferabirungen.
6695. bis 6701. 7 Photographien.
6702. bis 6707. 4 Silber- u. 2 Kupfermünzen.
- Herm. Hallwich**, Ph. Dr. in Prag.
6708. Eine Photographie.
6709. Jahresbericht der höh. Handelslehrausalt in Prag, 1860—1861.
6710. Dasselbe, 1861—1862.
- Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.
6711. Historico-philosophica descriptio picturæ novæ bibliotheca fornici inductæ in canonica Strahoviensi, ab Ant. Maulbertsch. Pragæ, 1797.
6712. bis 6883. 172 verschiedene Siegelabdrücke.
6884. Eine Pap.-Drig.-Urk. vom J. 1782 mit Siegel.
- Dr. Joh. Holzamer**, Prof. an der höheren Handelslehrausalt in Prag.
6885. Das speculative System des Johannes Scotus Erigena. Dr. W. Kaulich. Prag, 1860.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
6886. bis 6904. 12 Silber- und 7 Kupfermünzen.
- Fräulein Aloisia Laube** in Deplitz.
6905. bis 6936. 32 verschiedene Siegelabdrücke.
- Dr. Edm. Schebek**, Handelskammer-Sekretär in Prag.
6937. Privilegium der böhm. Judenschaft von Maria Theresia. Mit vergoldeter Kapsel in Sammt gebunden. Pergament.
6938. Privilegien der böhm. Judenschaft von Joseph II. Mit vergoldeter Kapsel in Sammt gebunden. Pergament.

- Jak. S. Goldschmidt**, Lederfabrikant in Prag.
6939. Privilegium der Müller in Meluit von Maria Theresia. 1763. Perg., in rothen Sammt gebunden, mit Siegel in eigener Holzkapsel.
- M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.
6940. und 6941. 2 deutsche Perg.-Orig.-Urkunden.
6942. 1 böhm. Perg.-Orig.-Urk.
6943. bis 6948. 6 böhm. Pap.-Urk.-Abschriften.
6949. L. Flori libri IV. historiarum.
6950. T. Livii Decades. Venetiis, 1498.
6951. Neue Münzordnung von Kaiser Ferdinand I. 1561.
6952. Neue peinl. Landgerichtsordnung im Österreich unter der Einß von Ferdinand III. Wien, 1678.
6953. Über Teufelsbeschwörung. Mspt.
6954. bis 6962. 9 größere Kupferstiche.
6963. Einen Siegelabdruck.
6964. Lateinische Bibel vom J. 1521. Herausgegeben vom Nürnberger Ant. Koberger.
- Alex. Wicjowski**, Ph. Dr. in Prag.
6965. Der Johannesbader Sprudel und dessen Umgebungen: „Das Riesengebirge.“ Joh. N. Eiselt. Prag, 1846.
6966. Geschichtlich-statistische Darstellung der Cholera in Prag. F. A. Stelzig. Prag, 1833.
6967. Vorbothe einer Lebensgeschichte des heil. Johann von Nepomuk. P. Joh. Nep. Zimmermann. Prag, 1829.
- Rudolph Haase**, J. U. Dr. in Prag.
6968. Geschichte Polens. Dr. Jac. Caro. 2. Theil. Gotha, 1863.
6969. und 6970. Geschichte des osmanischen Reiches in Europa. Jos. Wilh. Zinkeisen. 7. Bd. Register von J. H. Möller. Gotha, 1863. 2 Bde.
- Dr. Franz Makowiczka**, Univ.-Prof. in Erlangen.
6971. Verhandlungen der am 28. Febr. 1864 in Erlangen abgehaltenen bayerischen Landesversammlung f. Schleswig-Holstein. Stenographischer Bericht. Erlangen, 1864.
6972. bis 6976. Flugblätter des schleswig-holsteinischen Vereines zu Erlangen: Nr. I, 16. Aufl.; Nr. II, 8. Aufl.; Nr. III, 10. Auflage; Nr. IV, 7. Aufl.; Nr. V, 4. Aufl. Erlangen, 1864.
- C. W. Neumann**, könig. bayer. Oberlieut. in Reichenhall.
6977. Das wahre Sterbehans Kepler's. Carl Wolbemar Neumann. Regensburg, 1864.
- Alex. Wicjowski**, Ph. Dr. in Prag.
6978. Der Franz. Prag, 1841.
6979. Denkmal der Verehrung des heil. Johann von Nepomuk. M. A. Celerini. Prag, 1829.
- Historischer Verein für Oberfranken in Bayreuth.**
6980. Archiv für Geschichte u. Alterthumskunde von Oberfranken. 9. Band. 2. Heft. Bayreuth, 1864.
6981. Geschichte der Studien-Anstalt in Bayreuth. Karl Fries. Bayreuth, 1864.
- Karl Bilke**, Kaufmann in Böhm.-Leipa.
6982. Mappa chronographica totius regni Bohemiae. Joh. Müller. 1720.
- M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.
6983. Sanctæ divi Martyris Viti etc. Vetero-Pragæ, 1721.
6984. bis 6993. 10 Tragödien von L. Seneca.
6994. C. Cornelii Taciti opera omnia. Antverpiæ, 1581.
6995. Synodus archi-dioecesana Pragensis Pragæ, 1605.
6996. Kronyka Eneasse Sylwia y Martina Kuthena o Knyzatech a Králich Czeskych. 1605.
- P. Ant. Frind**, k. k. Gymn.-Direktor in Eger.
6997. bis 6999. Programme des k. k. Staats-Obergymnasiums zu Eger f. d. J. 1862, 1863 und 1864.
- Gründungscomité der Zeitschrift für Preussische Geschichte u. Landeskunde in Berlin.**
7000. Von dieser Zeitschrift I. Jahrg. das 1. Heft. Dr. R. Föß. Berlin, 1864.
- Franz Glawatschek**, Ingenieur in Prag.
7001. Rede des Bürgers Hahn über die vollkommene Gleichstellung der Juden mit den übrigen Bürgern. Haag, 1796.
7002. Was sollen wir? Worte eines Baiern. München, 1813.
7003. Deutschlands Gefahren und Hoffnungen. Friedrich Jacobs. Basel, 1813.
7004. Was war Deutschland? Was ist es jetzt? Was darf es von der Zukunft hoffen? Germanien, 1813.
7005. Grundlinien einer deutschen Kriegszordnung. E. M. Arndt. 1814.
7006. Die Weltherrschaft, das Grab der Menschheit. 1814.
7007. Der Rhein, Deutschlands Strom, aber nicht Deutschlands Gränze. E. M. Arndt. Leipzig, 1814.
- Jos. Singer**, Fabriksbesitzer in Prag.
7008. Spiegel des Prägerischen Glends 2c. P. K. Redlich. Prag, 1682.
7009. bis 7015. Patriotisches Tageblatt oder öffentl. Correspondenz- und Anzeige-Blatt. Brünn, 1800, 1. Sem.; 1801; 1802 und 1803. In 7 Bänden.
7016. Ahnenjal der Fürsten zu Schwarzenberg. Ant. Beck. Gez. u. lith. von Franz u. Mich. Stöhl. 1853.
- Richard Dögauer**, Großhändler in Prag.
7017. Anatomiae præstantia et vtilitas. Daß ist: Kurze beschreibung der fürtrefflichkeit nutz, vnd nothwendigkeit der Anatomy Guillh. Fabr. Hildanus. 16..
7018. Dr. Pauli Barbette Chirurgische und anatomische Schriften — übersezt von Med. Dr. P. J. Waldschmidt. Frankfurt a/M., 1683.
7019. München. Dr. C. Förster. München, 1843.

R. I. Hofbuchdruckers von Gottlieb Haase Söhne in Prag.

Verlag des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1890



# Chronik der Geschenke.

Nro. 6.

Vom 25. Oktober 1864 bis 19. Mai 1865.

- Richard Dohauer**, Großhändler in Prag.  
7020. *Collectanea chymica Leidensia*, Oder Mehr als 700 auserlesene Chymische Prozesse, Maëtsio Marggravio und le Mortio. Jena, 1726.
7021. *Med. Dr. Hefserich Zingfen: Grundregeln der Medizin, Oder Sicheren Sorgfältigen Medici Aenderter Theil*. Frankfurt, 1703.
7022. Verzeichniß der königl. Gemälde-Galerie zu Dresden.
7023. Verzeichniß der bei der 1. allgem. deutschen Kunst-Ausstellung in München befindlichen Kunstwerke. München, 1854.
7024. *Der Reisegefährte in Abersbach und in dem Riesengebirge*. W. A. Gerke, Prag, 1842.
7025. Verzeichniß der Gemälde in der neuen königl. Pinakothek zu München, 1854.
7026. *Drographisches Gemälde des Mieschauer- oder Donnerberges im böhm. Mittelgebirge*. Heintz. Urbani. Prag, Leimeritz u. Teplitz, 1840.
7027. *Hamburg wie es ist und — trinkt*. Peter Klooffmann. Hamburg, 1843.
7028. bis 7031. 1., 2., 4. und 5. Geschäftsbericht des Thierschutzvereines für Böhmen. Prag, 1857—1861.
7032. *Globe-Assecuranz oder die Weltfugel-Versicherungs-Anstalt in London*.
7033. *Donaufahrt und Walhalla*. A. Müller. Regensburg, 1844.
7034. Verzeichniß der Agenten und Mitglieder des Kunst-Vereines in Böhmen. Im Jahre 1862—1863. Prag, 1863.
7035. Dasselbe. Im Jahre 1863—1864. Prag, 1864.
7036. und 7037. Berichte über die Wirksamkeit des Kunstvereines für Böhmen f. d. J. 1862—1863 u. 1863—1864. Prag, 1863 u. 1864.
7038. Jahresbericht über den Zustand der h. Handelslehreanstalt in Prag, 1863—1864. Prag, 1864.
- Franz Klutschak**, Redakteur in Prag.  
7039. Karte von Deutschland und der Schweiz. Entw. u. gez. von F. Handtke.  
**Jak. S. Goldschmidt**, Lederfabrikant in Prag.  
7040. bis 7048. 9 Kupferstiche.  
**Lieben Koppelman**, Kaufmann in Prag.  
7049. *Geist der Zeit*. E. M. Arndt. 2. Aufl. 1807.  
**Ludwig Ehrlich**, J. U. C. in Prag.  
7050. *Deutsche Studentenlieder des 17. u. 18. Jahrhunderts*. Dr. Robert Keil u. Dr. Rich. Keil. Jahr.  
**Die Smithsonian'sche Stiftung** in Washington.  
7051. *Catalogue of Publications of the Smithsonian Institution*. Washington, 1862.
7052. *A Dictionary of the Chinook Jargon*. By George Gibbs. Washington, 1863.
7053. *Annual report of the board of regents of the Smithsonian Institution, showing the operations, expenditures, and condition of the institution for the year 1862*. Washington, 1863.
7054. *Second report of a geological reconnaissance of the southern and middle counties of Arkansas*. By David Dale Owen. Philadelphia, 1860.
- Königl. sächsische Gesellschaft der Wissenschaften** in Leipzig.  
7055. *Berichte über die Verhandlungen dieser Gesellschaft*. Philologisch-historische Classe. 1863. III. Leipzig, 1864.
7056. Dasselbe. 1864. I. Leipzig, 1864.
7057. *Beiträge zur Erkenntniß und Kritik der Zeusreligion* von J. Overbeck. Leipzig, 1861.
7058. *Locke's Lehre von der menschlichen Erkenntniß in Vergleichung mit Leibnitz's Kritik derselben dargestellt* von G. Hartenstein. Leipzig, 1861.
7059. *Die deutsche Nationalökonomik an der Gränzscheide des 16. und 17. Jahrh.* von W. Roscher. Leipzig, 1862.
- Alex. Wicchowöky**, Ph. Dr. in Prag.  
7060. *Das Jahr des Lebens*. Prag, 1829.  
**C. Neumann**, königl. bay. Oberlieutenant in Regensburg.  
7061. *Die Dollingerfage*. E. W. Neumann. Regensburg, 1862.  
**Dr. Heintz. Edler von Königsberg**, k. k. Notar in Prag.  
7062. *Statuten des Thierschutz-Vereines in Böhmen*. Prag, 1856.
7063. bis 7070. 1. bis 8. Jahresbericht des Thierschutzvereines für Böhmen. 1857—1864. Prag, 1857—1864.
- Ph. Temeles**, Cult.-Gem.-Sekt. in Prag.  
7071. Ein Band interessanter Beilagen zur Augsburger allgemeinen Zeitung. Aus den Jahren 1858 bis 1862.
7072. *Tagesbote aus Böhmen*. 1864. 3. Quart.  
**Joh. Grufß**, akadem. Maler in Leitmeritz.  
7073. bis 7075. *Drei Pap.-Drig.-Urk.* aus den J. 1756—1768.
7076. Erinnerung an die bildenden u. mechanischen Herren Künstler, die Errichtung eines Wittwen- u. Pensions-Fonds betreffend. 1788.  
**H. Carl J. Satow**, Buchhändler in Prag.  
7077. *Atlas des österr. Kaiserthums*. Wien, 1805.  
**J. U. Dr. Franz Pelzel**, Landes-Advokat in Prag.  
7078. *Bibliotheca transilvanica*. Prag, 1864.  
**Nich. Nischhorn**, jub. k. k. Postoffizial in Prag.  
7079. *Biographie des Hauptmanns Em. Schreiber*, von N. Nischhorn. Eibogen, 1864. Mpt.
- Germanisches Museum** in Nürnberg.  
7080. *Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit*. Oktober, November u. Dezember 1864.

- Histor. Verein für Niedersachsen** in Hannover.
7081. 27. Nachricht über diesen Verein. Hannover, 1864.
7082. Zeitschrift dieses Vereines. Jahrgang 1863. Hannover, 1864.  
**Carl Bellmann** in Prag.
7083. Rudolph II. und seine Zeit. Dr. Ant. Gindely. Band II. 1. Prag, 1865.  
**Nikl. Urban von Urbanstädt**, k. k. Finanzbezirks-Commissär in Eger.
7084. Materialien zur Geschichte von Eger. Gesammelt von Nikl. Ritter v. Urbanstädt. 31 Bogen. 1864. Wpt.
- Ludw. Ehrlich**, J. U. C. in Prag.
7085. Katalog der Reichenberger Gewerbs-Produkten-Ausstellung, 1852. Reichenberg, 1852.
7086. Aus der Heimath. Ferd. Siegmund. 1. Hest. Reichenberg, 1864.  
**D. Kuh**, Redakteur in Prag.
7087. Zur Einigung Oesterreichs. Wien, 1862.
7088. Rechenschaftsbericht u. Dankagung anlässlich der eingesendeten milden Spenden für die Bewohner von Polna.
7089. Situationsplan von Polna nach dem Brande vom 4. August 1863.  
**Karl Spengler**, k. k. Kreisger.-Offizial in Reichenberg.
7090. bis 7099. Magazin zum Gebrauch der Staaten- und Kirchengeschichte. Joh. Fried. Le Bret. Utm, 1771 bis 1788. 1. bis 10. Theil.  
**Bernard Gifler**, k. k. Kreisgerichtsrath in Leitmeritz.
7100. Kurzer aber doch ausführlicher Extrakt aus denen Böhemischen Stadt-Rechten und Landesordnung. Adam Cramer. Leipzig, 1671.
7101. Der Röm. Kayser Josephi des Ersten Neue Peinliche Hals-Gerichts-Ordnung vor das Königreich Böhmeib, Marggraffthumb Mähren und Herzogthumb Schlesien. Anno 1708. Prag.
7102. Speculum juris metallici, Oder Berg-Rechts-Spiegel. Sebastian Span. Dresden.
7103. Ursprung und Ordnungen der Bergwerke Inn Böhmeib, Sachsen, Osterreich, Braunschweig, Lüneburgk und Hohenstein. Leipzig, 1616.  
**Ant. Kolarik**, em. k. k. Gymn.-Direktor in Leitmeritz.
7104. Das ruhmwürdige Doyau. Jof. Misa. Leitmeritz, 1726.  
**Königl. Sächsischer Verein** für Erforschung und Erhaltung der vaterländischen Alterthümer in Dresden.
7105. bis 7116. Mittheilungen dieses Vereines. 1. bis 12. Hest. Dresden, 1842 bis 1861.
7117. bis 7119. Berichte dieses Vereins über die Arbeiten in den Jahren 1842 bis 1844. Dresden.
7120. und 7121. 2 Exempl. v. Tutschmann's Atlas zur Geschichte der Sächsischen Länder. Dresden, 1854.  
**Histor. Verein für Kärnten** in Klagenfurt.
7122. bis 7128. Archiv für vaterländische Geschichte und Topographie. Redig. Gottl. Freiherr von Ankershofen. Klagenfurt, 1849 bis 1862. 1. bis 7. Jahrg.
- Dr. Andr. Thurnwald**, Professor a. d. höh. Handelslehranstalt in Prag.
7129. Institutiones. Aufzug von anzeigung etlicher geschriebener Kayserlichen bund des heiligen Reichs rechte. Andreas Berneder. Ingolstat, 1551.  
**Handels- und Gewerbekammer** in Reichenberg.
7130. Bericht dieser Kammer über den Zustand der Industrie, des Handels und der Verkehrsmittel des Kammerbezirkes von 1861—1863. Reichenberg, 1864.  
**Joh. Döber**, Kunstschler am Landes-Polytechnikum in Prag.
7131. Eine Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1589 mit Siegel.
7132. Eine Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1630.  
**Phil. Lewele**, Kultus-Gemeinde-Sekretär in Prag.
7133. Der Wildschütz oder die Stimme der Natur. Rom. Oper. Leipzig.
7134. Die Charlanterie und ihre Parteigänger. Wien, 1858.
7135. Illustriertes Militär-Almanach für Osterreich. Wien, 1856.
7136. Friedrich von Schillers Werke. XXVI. Historische Miscellen. Grätz, 1824.
7137. Mühlöl und Petroleum mit Rücksicht auf ihre Beleuchtungsfähigkeit. H. Ditmar. Wien, 1863.
7138. Vorschläge zur Reorganisation des öffentl. Bandienstes in Osterreich. Franz Graf von Thun. Prag, 1861.
7139. Ein Fühllein Vaterlandslieder für die deutsche Sache. M. Moltke. Berlin, 1862.
7140. Mißverständnis und Resignation. Anbin le Franc. Leipzig, 1850.
7141. Gedichte von einem österreichischen ausgedienten Soldaten. Altona, 1864.
7142. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission über die Prager städtischen Rechnungen für die Jahre 1861, 1862 und 1863.
7143. Wirthschaftliche Wandernotizen. M. Zodlbauer. Augsburg, 1859.
7144. Malý výbor z veškeré literatury české. V Praze, 1851.  
**L. Gruner**, Direktor des k. Museums in Dresden.
7145. Les Basleriefs du Dôme d'Orvieto. Publiés par L. Gruner. Leipzig, 1858.  
**Verein für Hamburgische Geschichte** in Hamburg.
7146. Zeitschrift dieses Vereines. II. 2. Hamburg, 1864.  
**Gesellschaft für Pommersche Geschichte** u. Alterthumskunde in Stettin.
7147. bis 7151. Baltische Studien. VIII. 1. XVIII. 1. XIX. 1. 2. XX. 1. Stettin, 1840—1864.

**1865.**

**Aud. Haase**, J. U. Dr. in Prag.

7152. Bohemia, 1864. 2. Semester.

**Deutsches Casino** in Prag.

7153. Literarisch. Centralblatt f. Deutschland. 1864

7154. Deutsche allgemeine Zeitung. 1864, 2. Semester.
7155. Der Botschafter. Wien, 1864. 2. Sem.
7156. Reichenberger Zeitung. 1864. 2. Sem.
7157. Volkszeitung. Berlin, 1864. 2. Sem.
7158. Anzeiger a. d. südl. Böhmen. 1864.
7159. Constitutionelle österr. Zeitung. 1864. 2. Sem.
7160. Die Verfassung. Wien, 1864. 2. Sem.
7161. Das Vaterland. Wien, 1864. 2. Sem.
7162. Národ. Prag, 1864. 2. Sem.
7163. Wochenschrift des Nationalvereins. 1864.
7164. Mährischer Correspondent. 1864. 4. Quartal.
7165. Böh. Westbahn. 1864.
7166. National-Zeitung. Berlin, 1864. 2. Sem.
7167. Hlas. Prag, 1864. 2. Sem.
7168. Ostdeutsche Post. Wien, 1864. 2. Sem.
7169. Morgenpost. Wien, 1864. 2. Sem.
7170. Wanderer. Wien, 1864. 2. Sem.
7171. Wochenblatt des deutschen Reformvereins. 1864. 1., 2. und 3. Quartal.
7172. Militärzeitung, 1864. 4. Quartal.
7173. Politik. Prag, 1864. 2. Sem.
7174. Wiener Lloyd, 1864. 2. Sem.
7175. Prager Zeitung, 1864. 2. Sem.
7176. Die Reform. Wien, 1864. 4. Quartal.
7177. Národní Listy. Prag, 1864. 4. Quartal.
7178. Neue preussische Zeitung, 1864. 2. Sem.
7179. Kölnische Zeitung, 1864. 2. Sem.
- Dr. **Herm. Hallwich**, Prof. an der höh. Handelslehreanstalt in Reichenberg.
7180. Die Herrschaft Türmitz. Dr. Hallwich. Prag, 1865.
- Jos. Stodklow**, J. U. C. in Prag.
7181. Volkslieder. 1½ Bogen Mst. niedergeschrieben von Jos. Stodklow.
- Handels- und Gewerbe-Kammer** in Reichenberg.
7182. Bericht dieser Kammer 1861—1863. Reichenberg, 1864.
- Er. **Cyc. Friedrich Graf Zedtwitz**, penj. k. k. Feldmarschall-Vicent. etc. in Prag.
7183. Geschichte der Herrschaft Mch. 3 Bogen Mst.
- Königl. bayerische Akademie der Wissenschaften** in München.
7184. bis 7192. Abhandlungen der historischen Klasse. I. 2.; II—VIII. 1—3.; IX. 1. München, 1833—1862.
7193. bis 7197. Sitzungsberichte. Jahrg. 1860, 1.—5.; Jahrg. 1861, I. 1.—5., II. 1.—3.; Jahrg. 1862, I. u. II. 1.—4.; Jahrg. 1863, I. u. II. 1.—4.; Jahrg. 1864, I. 1.—5., II. 1.—2. München.
7198. Wallenstein. Beiträge zur näheren Kenntniß seines Charakters. K. M. Freiherr von Aretin. München, 1845.
7199. Über die politische Reformbewegung in Deutschland. Dr. C. Höfler. München, 1850.
7200. Einige Worte über Wallensteins Schuld. Dr. Rudhart. München, 1850.
7201. Die Germanen und die Römer. — Dr. Wittmann. München, 1851.
7202. Afrika vor den Entdeckungen der Portugiesen. Dr. F. Kunsfmann. München, 1853.
7203. Erinnerungen an Joh. Georg von Lori. Dr. G. Th. v. Rudhart. München, 1859.
7204. Rede auf Sir Thom. Babington Macaulay. Dr. G. Th. v. Rudhart. München, 1860.
7205. Denkrede auf Dr. G. Th. v. Rudhart. K. A. Muffat. München, 1861.
7206. Über Briefsteller und Formelbücher. — Dr. L. Rodinger. München, 1861.
7207. Über die lange Dauer und Entwicklung des chinesischen Reiches. Dr. F. H. Plath. München, 1861.
7208. Über die deutschen Einheitsbestrebungen im 16. Jahrh. Dr. Cornelius. München, 1862.
7209. König Maximilian II. und die Wissenschaft. F. v. Döllinger. München, 1864.
7210. Über den Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. Dr. W. H. Riehl. München, 1864.
7211. Die Stellung Venedigs in der Weltgeschichte. Dr. Georg Martin Thomas. München, 1864.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag
7212. Mirantisches Flötlein. P. F. Laurentii. Frankfurt, 1739.
7213. Calendarium historicum. Casp. Goldtzurm. Athesinum, 1554.
7214. Neuer Wirthschafts- u. Canzley Calendar. Prag, 1769.
7215. Notitiæ illustris regni Bohemiæ. Bern. Erber. Vindobonæ, 1760.
- Med. Dr. **Hirsch** in Prag.
7216. und 7217. 2 alte Silbermünzen.
- Ph. Jägerbauer**, k. k. Post-Direktor in Prag.
7218. bis 7223. 6 alte Silbermünzen.
- Histor. Verein für Mittelfranken** in Ansbach.
7224. 32. Jahresbericht. Ansbach, 1864.
- Ph. Feweles**, Cult.-Geme.-Sekretär in Prag.
7225. Revue österr. Zustände. 3. Band. Leipzig, 1845.
7226. Deutsche Zeitung. Nr. 78. C. v. Rosewiz. Porto Alegre, 1864.
- Er. Dahl Fürst Max Egon von Fürstenberg** in Prag.
7227. Die Wappenrolle von Zürich. Ein heraldisches Denkmal des 14. Jahrh. Zürich, 1860.
- B. Eichmann**, Maschinen-Fabrikant in Prag.
7228. Prager Morgenpost. Vom 1. Jan. bis 30. Oktober 1864.
- Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.
7229. Lehrbuch der Arithmetik. A. Weinweber. 2. Theil. 1. Tef. Prag, 1865.
7230. Eine Photographie.
- Jos. Mayer**, k. k. Postmeister in Betschau.
7231. Einen Silber-Thaler v. J. 1650.
- Karl Bdekauer**, J. U. Dr. in Prag.
7232. M. Paulus Stransky, de Republica Bojema. Amstelædami, 1713.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
7233. und 7234. 2 große Silbermünzen v. J. 1610 u. 1624.
7235. 1 Denkmünze.
7236. Österr. Wochenschrift. Wien, 1864.
- M. Pfeiffer**, Eisenbahnsekretär in Prag.
7237. C. Plinii secundi opera. Basileæ, 1521.

- Konrad Bdeaner**, Ph. St. in Prag.  
7238. bis 7240. Geschichte von Böhmen. Dr. J. Schneller. 3 Bdchn. Dresden, 1827.  
**P. Ant. Hoffmann**, Katechet der Haupt-, Real- und Handelsschule in Reichenberg.  
7241. Geschichte der Kreuzkirche in Reichenberg. P. Ant. Hoffmann. Reichenberg, 1864.  
**Ph. Teweles**, Cultus-Gemeinde-Sekretär in Prag.  
7242. bis 7244. 3 Kupfermünzen.  
7245. Tagesbote aus Böhmen, 1864. 4. Quartal.  
**Kud. Eitelberger von Edelberg**, Direktor des k. k. österr. Museums in Wien.  
7246. Verzeichniß der vom k. k. österr. Museum für Kunst und Industrie herausgegebenen Photographien. I. Nr. 1. bis 136. Wien, 1864.  
7247. Mittheilungen des k. k. österr. Museums. 1. Jahrg. Wien, 1864.  
7248. Katalog der ehemaligen Voß'schen Sammlung von Webereien etc. Wien, 1865.  
**Ant. Banhans**, J. U. Dr. in Prag.  
7249. Die Bevölkerung des Königreichs Böhmen. Dr. Ad. Fickler. Wien, 1864.  
**Museum Francisco-Carolinum** in Linz.  
7250. bis 7264. 3. bis 8., 11., 13. bis 19. und 24. Bericht. Linz, 1839—1864.  
**P. Ant. Frind**, k. k. Direktor des Staats-Obergymn. in Eger.  
7265. Programm des k. k. Staats-Obergymn. in Eger. 1864.  
**Histor. Verein** in Bamberg.  
7266. 27. Bericht dieses Vereines. Bamberg, 1864.  
**A. Wiedovský**, Ph. Dr. in Prag.  
7268. Einen Münzschein a. d. J. 1849.  
**Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.  
7268. Articulen des allgem. Landtagschlusses. Prag, 1749.  
7269. Die Wittve des Rajah. Gedicht v. Uffo Horn.  
7270. Eine čech. Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1638.  
7271. Eine lat. Pap.-Orig.-Urk. Rom, 1732.  
**Ant. Banhans**, J. U. Dr. in Prag.  
7272. Schlüssel zur völligen Magia und göttlichen Geheimniß.  
**A. Wiedovský**, Ph. Dr. in Prag.  
7273. Die Entzauberung. K. A. Schneider. Prag, 1800.  
7274. König Otakar. Uffo Horn. Prag, 1845.  
7275. Gamma die Heldinn Bojoariens. Prof. L. Hübner. Prag, 1785.  
**Dr. Wilh. Volkman**, k. k. Univ.-Professor in Prag.  
7276. Kapla v radnici starého města Pražského.  
**Friedrich Spizner**, Kaufmann in Prag.  
7277. Eine deutsche Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1646.  
**Dr. Conft. Höfler**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.  
7278. Die Wandgemälde der Sct. Georgs-Legende in der Burg zu Neuhaus. J. C. Wocel. Wien, 1859.  
**Histor. Verein für Nassau** in Wiesbaden.  
7279. Mittheilungen dieses Vereines. Nr. 3. 1864.  
7280. Annalen des Vereines. 7. Bds. 2. Heft. Wiesbaden, 1864.  
7281. Geschichte des Benedictinerklosters Waldsdorf. A. Dießmann. Wiesbaden, 1863.  
**Germanisches Museum** in Nürnberg.  
7282. Anzeiger für Kunde d. deutschen Vorzeit. 12. Jahrg. 1865. Nr. 1—3.  
**Dr. C. A. Tobias**, Gymn.-Professor in Zittau.  
7283. Geschichte der Cölestiner des Dybins. M. Ch. A. Peschek. Zittau, 1840.  
7284. Beiträge zur Geschichte der Stadt Zittau. I. Dr. C. A. Tobias. Zittau, 1863.  
7285. Nachrichten über die allgem. Stadtschule in Zittau. R. S. Bröfing, 1864.  
7286. Statuten des evangel. Hilfsvereines. Prag, 1862.  
7287. Die andere Apologia der Stände des Königreiches Behaimb. Prag, 1619.  
7288. Deductio, d. i. Nothwendige außführung — darumb Kayser Ferdinandus des Ander — des Regiments in Böhheim — verlustigt. Prag, 1620.  
7289. M. G. Decenviralia Lusatica. Lebensbeschreibung 10 Adelicler u. gelehrter Männer. J. Ch. Sühnelius. Budisün, 1730.  
**Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.  
7290. Artikel des allgemeinen Landtagschlusses. Prag, 1776.  
7291. bis 7300. 10 čech. Pap.-Orig.-Urk. a. d. 17. Jahrh.  
7301. bis 7308. 8 deutsche Pap.-Orig.-Urk. a. d. 17. Jahrh.  
7309. bis 7321. 13 čech. Urk.-Abschriften a. d. 17. Jahrh.  
7322. bis 7324. 3 deutsche Urk.-Abschriften a. d. 17. Jahrh.  
7325. Matrica deren königl. Thor-Schützen ob dem rager Schloß. 1750. Mspt.  
7326. Wachten ob dem Kön. Prager Schloß. 1750 u. 1851. Mspt.  
7327. Prothocoillum regiae cancellariae Capitaneatus arcis Pragensis, ab A. 1750. Mspt.  
**Ant. Banhans**, J. U. Dr. in Prag.  
7328. Wie Hieronymus von Prag ain anhängler Josannis Huf durch das Concilii zu Constentz für ain feker verurteilt vn verprent worden ist.  
**Ludw. Ehrlich**, J. U. C. in Prag.  
7329. Kundmachung des böhm. National-Ausschlusses. Prag, 1848.  
7330. Cabinetsschreiben Kaiser Ferdinands. Wien, 1848.  
7331. Thron = Entfagungs = Akt Kaiser Ferdinands I. Olmütz, 1848.  
7332. Verfassungs-Urkunde des österr. Kaiserstaates. Wien, 1848.  
7333. Eine kaiserl. Verordnung v. J. 1851.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.  
7334. Königlichler Majestat zu Behem vn Hungern, Zug und einreiten, auff die Erönnung gen Prag, Anno 1527.  
7335. Warhaftige und kurze bericht — wie es yetzo im 1527 jar den 6. May — In eröberung der Stat Rom ergangen ist.  
7336. Das Geheimniß der unbesleckten Empfängniß in Harmonie mit Offenbarung u. Vermunft. Münster, 1854.

7337. Neuester Gebühren-Tarif für sämmtl. k. k. Staats- und Privat-Bahnen. F. Marqua. Prag, 1852.
7338. Der Anschluß der Josefstädter Gemeinde an die Prager Haupt-Gemeinde. Prag, 1851.
7339. Feldzeugmeister Ghulai's Kriegsführung in der Lombardei. Wallhauf. Hersfeld, 1859.
7340. Constitutionelle Monarchie und Volks-Souveränität. H. Zöpfl. Frankfurt a/M., 1848.
7341. Eine Stimme gegen die Juden-Emancipation. D. Endlich. Wien, 1859.
7342. bis 7351. 10 verschiedene Kalender auf d. J. 1851—1860.
7352. Adressenbuch. Joh. Stiasny. Prag, 1859.
7353. Daselbe. Joh. Stiasny. Prag, 1860.
7354. Austria. Wochenschrift. Dr. G. Höffen. 1.—13. Heft. 1860.
7355. Allgemeine Theater-Zeitung. N. Bäuerle. Wien, II. Sem. 1835.
7356. Der Adler. Dr. A. J. Groß-Hoffinger. Wien, I. Sem. 1839.
7357. Central-Anzeiger für den deutschen Verkehr. Frankfurt a/M., 1856.
7358. Il Corriere Italiano. A. Mauroner. Vienna, 1. Luglio — 28. Settembre, 1854.
7359. bis 7363. Osterreichs neues u. altes Geld. Prag, 1858. 5 Exempl.
7364. Das Andenken verstorbener Brüder und Schwestern. Prag, 1860.
- Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften in Görlitz.**
7365. Neues lausitzisches Magazin. Dr. Titus Wilde. 41. Band. Görlitz, 1864.
- Kaufmännischer Verein „Merkur“ in Prag.
7366. 2. Jahresbericht. Prag, 1865.
- Histor. Verein für Ermland in Braunsberg.**
7367. Zeitschrift dieses Vereines. Dr. Eichhorn. 7. Heft. Mainz, 1864.
7368. Monumenta historiae Warmiensis. 1. Abth. Codex Diplomaticus Warmiensis. C. P. Woelfly u. S. M. Saage. 7. Heft. II. Band. Mainz, 1864.
- Jos. Niemetschek**, Stadtwundarzt in Falkenau.
7369. Früchte aus dem Garten der Dichtkunst von Ant. Fürnstein. Mpt. **Stadt Bergreichenstein.**
7370. Der Cammer in Rhinigrich Behaimb Fürlich's Einkommen ungeferlicher überschlag. 1576. Mpt.
7371. Rudolphinische Stadtrechte. Mpt. **Ant. Vanhans**, J. U. Dr. in Prag.
7372. Der Königen in Dennemark Leben u. Nürnberg, 1685.
7373. Die — eröffnete Guldene Kunst-Pforte —. Frankfurt u. Nürnberg, 1710.
7374. Gabrielis Fallopij Geheimnisse der Natur. Frankfurt a/M., 1690.
7375. Epitome Geographiae Cluverianae nova. Nürnberg. Philippi Cluverii, 1727.
- Jos. Virg. Grohmann**, Ph. Dr. in Prag.
7376. Heidelberger Jahrbücher der Literatur. Nr. 7. 1865.
- Histor. Verein für Niederbayern in Landshut.**
7377. bis 7379. Verhandlungen dieses Vereines. 10. Band. 2.—4. Heft. Landshut, 1864 u. 1865.
- M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.
7380. und 7381. Zwei tuschirte Handzeichnungen v. Ludw. Kohl, 1785 u. 1786.
- Jak. S. Goldschmidt**, Lederfabrikant in Prag.
7382. Sachsenspiegel. Dr. Christoff Zobel. Leipzig, 1563.
- D. Kuh**, Redakteur des „Tagesboten aus Böhmen“ in Prag.
7383. Flugblätter des Schleswig-holsteinischen Vereines zu Erlangen. Nr. 5. 1864.
7384. Verwaltungsbericht des deutschen Turnvereines. 1. Sem. 1864. Prag.
7385. Festprogramm zur Fahnenweihe d. deutschen Turnvereines. Prag, 1864.
7386. Pavla Jos. Safarika sebrané spisy. III. 26. Sešit.
7387. Bericht der 24. Versammlung der deutschen Land- u. Forstwirthe in Königsberg. F. X. Assenbaum.
7388. Bericht über die 5. Gen.-Versammlung der europäischen Nothen-Akademie. Dresden, 1864.
7389. Erster Jahresbericht über die Gewerbeschule in Prag f. d. J. 1864. Dr. A. Mayer. Prag, 1865.
7390. Statuten des Vereines z. Ermunterung d. Gewerbsgeistes in Böhmen. Prag, 1856.
7391. II. Geschäftsbericht dieses Vereines am 9. Febr. 1865.
7392. Bericht des Ausschusses dieses Vereines über die bisherigen Wirkungen der Gewerbefreiheit. Prag, 1864.
7393. Rechnungs-Abschluß der Budweiser Sparkassa v. J. 1864. Budweis.
7394. Vortrag Sr. Exc. Hrn. Rich. Grafen Belcredi in der General-Versammlung des Vereines der böhm. Sparkassa am 12. Febr. 1865.
7395. Der niederländische Flügelaltar im Prager Dom. Dr. A. W. Ambros. Prag.
7396. Protokolle der Sitzungen der Handels- u. Gewerbekammer in Brünn am 28. Dezember 1863 und 1864.
7397. Statistische Übersicht des Vereines für Stenographie nach Stolze. Dresden, 1865.
7398. General-Versammlung des Consumo-Vereines in Prag am 21. Juli 1863.
7399. Präliminare der Prager Stadtgemeinde für das Sonnenjahr 1865.
7400. Jahresbericht des Franz-Josef-Kinderspitals in Prag. Vom Jahre 1863.
- Philipp Leweles**, Cultusgemeinde-Sekretär in Prag.
7401. Wiener Musenalmanach auf d. J. 1789. S. F. Katschy u. A. Blumauer. Wien.
7402. Votenlauben. I. Bockstein. Meiningen, 1841.
7403. Osterreich. Städte, Länder, Personen und Zustände. Hamburg, 1842.
7404. Jahresbericht des k. k. Gymnasiums zu Pisek. im Schuljahre 1855/1856.

- K. Gesellschaft der Wissenschaften und der Georg-Augusts-Universität in Göttingen.**  
7405. Nachrichten dieser Gesellschaft aus d. J. 1864. Göttingen, 1865.
- Kais. Akad. der Wiss. in Wien.**  
7406. bis 7434. Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen. 1. bis 3., 5., 7. bis 30. Band und 31. Band 1. Hälfte.  
7435. bis 7443. Notizenblatt. 1. bis 9. Jahrg. Wien, 1851—1859.
- Frau Maria Pokorny**, geb. Freiin Piatoli von Treuenfeld, in Prag.  
7444. und 7445. Zwei Denkmünzen.
- Hist. Verein für Krain in Laibach.**  
7446. Mittheilungen dieses Vereins. 1865. Nr. 1.
- Jak. S. Goldschmidt**, Lederfabrikant in Prag.  
7447. Annales et Histoires des troubles du Bays-Bas, par Hvg. Grotius. Amsterdam, 1662.
- Hist. Verein des Canton Glarus in Glarus.**  
7448. Jahrbuch dieses Vereines. 1. Heft. Zürich u. Glarus, 1865.
- Heinr. Bant**, Historienmaler in Prag.  
7449. bis 7453. Fünf Denkmünzen.  
7454. Ein Gedenkcreuz.  
7455. *ΓΝΩΜΟΛΟΓΙΑ*. Joan. Bvchlerus, Moguntiae, 1614.
- Joh. Grub**, akadem. Maler in Leitmeritz.  
7456. bis 7482. 27 verschiedene Porträte.
- Historischer Verein von Schwaben und Neuburg in Augsburg.**  
7483. bis 7484. 29. und 30. Jahresbericht dieses Vereines f. d. J. 1863 und 1864. Augsburg, 1865.
- J. A. Hübner** in Prag.  
7485. Ein Mährchen. Mspt.  
7486. Weihnachtsspiele und Volkslieder. Mspt.
- Ferdinandeum in Innsbruck.**  
7487. Ferdinandeum. 30. Bericht über d. J. 1862 u. 1863. Innsbruck, 1864.  
7488. Zeitschrift des Ferdinandeums. III. Folge. 12. Heft. Innsbruck, 1865.
- Museums-Verein für Vorarlberg in Bregenz.**  
7489. 7. Rechenschaftsbericht dieses Vereines.
- Jak. W. Pascheles**, Buchhändler in Prag.  
7490. und 7491. Cippurim. Jak. W. Pascheles. 5. Sammlung 1. u. 2. Abth. Prag, 1864 u. 1865.  
P. W. Weber, Direktor der Oberrealschule in Elbogen.  
7492. Taufnamen aus dem nordwestlichen Böhmen. Ant. Kobl. Mspt.  
7493. Mundartliches aus dem Egerlande. Ant. Kobl. Mspt.
- Konrad Zdekauer**, Ph. St. in Prag.  
7494. bis 7509. 16 alte Kupfermünzen.
- Dr. Wilh. Volkman**, k. k. Univ.-Prof. in Prag.  
7510. Das praktische Rechnen im neuen österr. Münzfuße. Dr. J. Parthe. Leitmeritz, 1858.
- K. k. Geographische Gesellschaft in Wien.**  
7511. Mittheilungen. VII. Jahrg. Frz. Fötterle. Wien, 1863.
- Rudolf Haase**, J. U. Dr. in Prag.  
7512. Böhemia. 1865. 1. Quartal.
- Karl Pickert**, Ph. Dr. in Prag.  
7513. Tagesbote aus Böhmen. 1865 1. Quartal.
- Fr. Becke**, Buchhändler in Prag.  
7514. Deutsches Liederbuch für Männergesang. Neb. v. Ed. Lauwitz. Prag, 1865.
- Dr. C. A. Tobias**, Gynn.-Professor in Zittan.  
7515. Regesten des Hauses Schönburg. Dr. C. A. Tobias. Zittan, 1865.
- Nichard Dohauer**, Großhändler in Prag.  
7516. Deutsches Liederbuch für Männergesang. Neb. Ed. Lauwitz. Prag, 1865.
- Frz. X. Liebisch**, Lithographiebesitzer in Prag.  
7517. und 7518. Aus der Heimath. 1. u. 2. Heft. Fr. X. Liebisch. Prag, 1865.
- Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften in München.**  
7519. und 7520. Sitzungsberichte. II. 3 u. 4. München, 1864.
- Thomas Seidan**, Bildhauer in Prag.  
7521. u. 7522. Zwei Gypsabgüsse nach Vasreliefs.
- Jos. Stocklów**, J. U. C. in Prag.  
7523. D. J. J. Maseovii Principia Jvris Publici Imperii Romano-Germanici ex ipsis legibus, actisque publicis ervta. Lipsiae, 1750.
7524. Ein Heft Volkslieder.  
7525. Gespräche im Reiche der Todten. 5. Bd. Frankfurt u. Leipzig, 1761—1763.
- J. U. Dr. Franz Pelzel**, Landes-Advokat in Prag.  
7526. Ansicht von Prag in vier Blättern, gez. u. lithog. von B. Morstadt.  
7527. bis 7588. Malerisch-romantische Darstellung von Prag in 62 Ansichten, herausg. v. Carl Graf Vasquez Pinas.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.  
7589. Biblia latina. Lugduni, 1526.
- S. Heller** in Leitmeritz.  
7590. Die Wanderungen des Ahasver. Von S. Heller. Wien, 1865.
- Ulois Laube**, Badeinspektor in Teplitz.  
7591. Kolostogade. L. A. Johr. Prag, 1832.
- Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in Prag.  
7592. bis 7594. Diastalia. 1., 3. und 4. Band. Mspt.
- Bern. Scheinplug**, k. k. Professor a. d. deutschen k. k. Oberrealschule in Prag.  
7595. Ein Heft Volkslieder.  
7596. bis 7616. 21 Volkslieder.
- Gottfr. Klutschak**, J. U. C. in Prag.  
7617. Das Gemeindegesetz vom 17. März 1849. Dr. F. Stamm. Prag, 1849.  
7618. Betonte Worte. M. Moltke. 1. Heft. Berlin, 1858.  
7619. Wider das Lied vom Haffe. M. Moltke. Berlin, 1858.  
7620. Österreich, Preußen und Westdeutschland im Dreißtaatenbund. 2. Aufl. Leipzig, 1849.  
7621. Die Legimität in Schleswig-Holstein. Dr. A. Esmarck. Prag, 1863.

7622. Die Bekleidungs-Industrie auf der Londoner Ausstellung 1862. W. Motzl. Dresden, 1863.  
**Karl Piskert**, Ph. Dr. in Prag.
7623. bis 7630. Historische Zeitschrift. Herausg. Heinr. v. Sybel. 1. bis 8. Band. München, 1859—1862.  
**Ant. Zink**, Apotheker u. Bürgermeister in Böhm.-Leipa.
7631. Dis ist ein nitwe selzeme legend von sant Katherinen.  
**C. W. Neumann**, könig. bay. Oberlieut. in Regensburg.
7632. Kepler's Wohnhaus zu Regensburg in d. J. 1626—1628. C. W. Neumann. Regensburg, 1865.  
**W. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.
7633. und 7634. Des Capitäns Lemuel Cullivers Reisen In Neu entlegene Länder. 1. u. 2. Theil. Leipzig, 1728.
7635. Cysare—Ferdinanda II. obnovené Práva a Zřizeni zemské dedjčného Kralowstwj Czeskeho. 1627 (halb gedruckt u. halb Mspt.).
7636. Augusta quinque Carolorum historia — ab Adamo Patachich de Zajekda. Viennæ, 1735.
7637. Beheimische Chronik, beigeb. Das beheimische Recht. Leipzig, 1667.
7638. Summa Angelica de casibus conscientie cum additionibus nouiter additis. 1498.
7639. Starý y Nowý Zákon. Pawel Sewera. Praz, 1537.
7640. Regnorum Hungariæ, Dalmatiæ, Croatiae, Slavoniæ, Bosniæ et Seruiæ. Müller et Homann. Nürnberg, 17..
7641. Eine deutsche Berg.-Drig.-Urk. v. J. 1417 mit 2 Sieg.
7642. Eine cech. Berg.-Drig.-Urk. v. J. 1431 mit 3 Sieg.
7643. Eine Tusch = Drig. = Zeichnung. Clem. Beutler. 1670.  
**Nudolph Haase**, J. U. Dr. in Prag.
7644. Eine große vergoldete Humboldt-Denk-münze.  
**Ph. Teweles**, Cultus-Gemde-Sekretär in Prag.
7645. Tagesbote aus Böhmen. Vom 1. Jänner bis 20. April 1865.
7646. Beschreibung der karlsbader Müllerischen Steinsammlung. Göthe.  
**W. N. Weitenweber**, Med. et Chir. Dr. in Prag.
7647. Mittheilungen über die Pest zu Prag in d. J. 1713—1714. W. N. Weitenweber. Prag, 1852.  
**J. A. Hübner** in Prag.
7648. Volksdichtungen, gesammelt von J. A. Hübner. Mspt.  
**Rich. Dohauer**, Großhändler in Prag.
7649. bis 7651. Handlungs-Gremiums-Adressenbuch für d. J. 1835, 1641 und 1846. Karl Georg. Prag.
7652. bis 7664. Adressenbuch des Königreiches Böhmen für das Jahr 1848, 1850—1852, 1854—1859, 1861 und 1862. Joh. Stiasny. Prag.
7665. Schematismus über die Brünnner Märkte. M. J. Zedel. Brünn, 1855.
7666. Tarife der k. k. pr. österr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft. Wien, 1862.
7667. Protokoll über die i. J. 1831 zur Ausstellung böhm. Gewerbsprodukte eingelangten Gegenstände.
7668. Personal- u. statist. Handbuch des Ministeriums für Handel, Gewerbe etc. J. Schmitt. Wien, 1855.
7669. Gewerbe-Adressenbuch f. d. Bunzlauer Kreis. Prag, 1847.
7670. Kaufmännisch-prakt. Anleitung zur Führung der Wechselgeschäfte. L. W. Luzac. Prag, 1831.
7671. Wechselrecht des österr. Kaiserstaates. C. P. Rheil. Prag, 1854.
7672. Verzeichniß der i. J. 1845 in Wien ausgestellten Gewerbs-Erzeugnisse der österr. Monarchie. Wien, 1845.
7673. Wechsellehre. A. Skřivan. Prag, 1852.
7674. Häuser- u. Straßen-Schema von Prag. J. Stiasny. Prag, 1860.
7675. Handbuch des Königreiches Böhmen für d. J. 1844. Prag.
7676. Darstellung der österr. Zollverfassung. Dr. Jof. Oberhauser. Wien, 1823.
7677. Auseinandersetzung der k. k. österr. Ein-, Aus- und Durchfuhr-Zolle. Wien, 1840.
7678. Der fertige Calculateur. A. G. Dittrich. Wien, 1831.
7679. bis 7681. Allgem. Handlungs-Gremial-Almanach. J. B. Fray. Wien, 1837, 1840 und 1848.
7682. Adressenbuch des österr. Kaiserstaates. Em. Bernold. Wien, 1852.
7683. Hamburgisches Adressen-Buch für 1851. Hamburg.  
**Verein für Geschichte und Alterthümer** der Herzogthümer Bremen u. Verden und des Landes Hadeln in Stade.
7684. Archiv dieses Vereines. K. E. H. Krause. 2. 1864. Stade, 1865.  
**Lesehalle der deutschen Studenten** in Prag.
7685. Jahresbericht v. 1. Jänner 1864 bis 1. Jänner 1865. Prag, 1865.  
**Alex. Wiedhowsky**, Ph. Dr. in Prag.
7686. Almanach des königl. ständ. Theaters auf d. J. 1855. K. Lufan und Fr. Martinez. Prag.  
**P. Val. Zobl**, Prof. a. d. Oberrealschule in Reichenberg.
7687. Der Bauernaufstand im Jahre 1775 und die letzte preuß. Invasion im J. 1778 in der Reichenberg = Gabler Gegend. Fr. Schwan. Mspt.  
**Dr. Aug. Krell**, Prof. a. d. höh. Handels-lehranstalt in Prag.
7688. Geschichte und Beschreibung der Prager Universitätsbibliothek. J. A. Hanslik. Prag, 1851.
7689. Zusätze und Inhalts-Verzeichnisse zu Hanslik's „Geschichte und Beschreibung der k. k. Prager Univ.-Bibliothek.“ Dr. J. J. Haus. Prag, 1863.

- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
7690. Joan. De Sacro Bvsto libellus de Sphaera. Cum Praefatione Ph. Melanthonis. Vittebergæ, 1553.
7691. Concetti Scritturali Intorno al Miserere. Del R. D. Cesare Calderari da Vicenza Canon. Regolare Lateranense. In Venezia, 1593.
7692. Verhandlungen der Gesellschaft des vaterl. Museums in der 19. allgem. Versammlung am 26. Mai 1841. Prag, 1841.
7693. Natürliche Wunder-Kunst. Joh. Bapt. Portæ.
7694. Land-Leben u. Wirtschaft, gebr. u. verlegt v. J. Ziegern. Nürnberg, 1696.
7695. Deductio, Daß ist: Nothwendige aufstärkung, bericht — deren Ursachen — darumb Kayser Ferdinand II. — des Regiments in Böhmen — verlustigt —. Prag, 1620.
7696. Der pr. Churffl. Sächsische Postilion. 4. Jahrg. 1788. Löbau.
7697. und 7698. Neue Wirthschaftskalender für d. J. 1815 u. 1818. Prag.
7699. Urkunde über die Krönung — Leopold II. u. Maria Louise. — Joh. Debrois. Prag, 1818.
7700. Kupfer zur Krönung Leopold des II.
7701. Eine latein. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1798.
7702. und 7703. Confit. Blatt aus Böhmen. 1848 und 1849.
7704. 1 Band einzelner Blätter verschiedener Prager Zeitschriften aus d. J. 1848 u. 1849.
7705. Ein Bräuer-Abzeichen aus Eichenholz geschnitten.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
7706. bis 7716. 11 Silbermünzen.
7717. bis 7719. 3 Kupfermünzen.
7720. bis 7724. 5 Siegelabdrücke.
7725. Auserlesene Geistliche Übungen. Mspt.
- Eduard Scutter von Bözen**, Direktor der Filiale der Kreditanstalt in Prag.
7726. bis 7734. 9 Bände, enthaltend 53 verschiedene politische Broschüren über Böhmen u. Oesterreich aus den Jahren 1848 bis 1854.
7735. bis 7738. Reform. Fr. Schusselka. Wien, 1862. 4 Bde.
- G. Korschelt**, Lehrer an der Bürgerschule in Zittau.
7739. Geschichte von Herrnhut. G. Korschelt. Berthelsdorf u. Leipzig, 1853.
7740. Nachtrag zur Geschichte von Herrnhut. G. Korschelt. Zittau, 1859.
7741. Kriegsergebnisse von Großhennersdorf und Umgegend. G. Korschelt. Berthelsdorf und Löbau, 1857.
7742. Geschichte von Obersdorf bei Zittau. G. Korschelt. Zittau, 1864.
7743. Nachtrag zur Geschichte von Berthelsdorf. G. Korschelt. Löbau, 1858.
- Dr. C. A. Tobias**, Gymn.-Professor, Stadtbibliothekar in Zittau.
7744. Kirchenmusik nach histor. Gesichtspunkten. Zittau, 1863.
7745. Das verbesserte sächs. Spinnrad. 1851.
7746. Nachrichten über die allgem. Stadtschule in Zittau. R. G. Brösing. Zittau, 1865.
7747. Zur Seligmann'schen Gedächtnisrede. H. J. Kämmler. Zittau, 1862.
7748. Zur Winkler'schen Gedächtnisrede. H. J. Kämmler. Zittau, 1862.
7749. Programm des Gymnasiums und der Realschule in Zittau. H. J. Kämmler. Zittau, 1864.
7750. De Done, tertio marchione nondum hæreditario in Lusatia superiori. A. D. Richtervs. Zittaviae, 1768.
7751. De Theodorico, secundo marchione in Lusatia superiori. A. D. Richtervs. Zittaviae, 1768.
7752. De Boleslao I. Duce Poloniae, cognomine Chrobri, vsurpatore in Lusatio superiori. A. D. Richtervs. Zittaviae, 1769.
7753. De ducibus Bohemiae post Vratislaum II. Ab Anno 1092—1197. Marchionibus insimul superioris Lusatie. A. D. Richtervs. Zittaviae, 1771.
- J. U. Dr. **Pelzel**, Landes-Advokat in Prag.
7754. Bronzene Kadetky-Denkmünze. 13. November 1858.
- Ludwig Schlesinger**, Ph. Dr. in Prag.
7755. Katalog der Kunstausstellung. Prag, 1865.
- 7756 bis 7840. 85 Excerpte von Privilegien.
7841. bis 7861. 21 Abschriften von Privilegien verschiedener Städte. Dr. L. Schlesinger. 1864.
- Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.
7862. Eine cech. Orig.-Pap.-Urk. v. J. 1609 mit Sieg.
- Jos. Stoklów**, J. U. C. in Prag.
7863. Die schöne Diana. C. F. Manns. Prag, 1731.
7864. Deutschlands 18. Jahrhundert. 1. Band. 1782. 2 Bde.
- Historischer Verein für Steiermark** in Graz.
7865. Mittheilungen. 13. Heft. Graz, 1864.
7866. Beiträge zur Kunde österr. Geschichtsquellen. 1. Jahrg. Graz, 1864.
- Histor. Verein von und für Oberbayern** in München.
7867. und 7868. 24. und 25. Jahresbericht für d. J. 1861 u. 1862.
7869. Oberbayerisches Archiv. 23. Band. München. 1863.
7870. Dasselbe. 25. Band. Die Urkunden des Klosters Indersdorf, 2. Bd. München, 1864.
- Anton Schneider**, Apotheker in Prag
7871. Ein Gedicht von A. Fürnstein eigenhändig geschrieben.
- Ant. Kolarik**, k. k. em. Gymn.-Direktor in Leitmeritz.
7872. Eine Photographie.
- Ludw. Hoffmann**, Techniker in Prag.
7873. Götze. Großes eisernes Baslerief.
- Jg. Mainl** in Elbogen.
7874. Sagen, Märchen cc. von Elbogen. A. P. Schmitt. Elbogen, 1864.



# Chronik der Geschenke.

Nro. 7.

Vom 19. Mai bis 20. Dezember 1865.

- M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.  
7875. Revolutionsalmanach von 1802. Göttingen.
- Eduard Sutter von Bözen**, Direktor der Filiale der Creditanstalt in Prag.  
7876. Oesterreich i. J. 1843. Hamburg, 1843.  
7877. und 7878. Revue österr. Zustände. 1. u. 2. Band. Leipzig, 1842 u. 1843.
7879. bis 7884. 6 Bände, enthaltend 34 verschiedene politische Broschüren über Oesterreich u. Böhmen aus den Jahren 1846 bis 1861.
7885. Stenographischer Bericht über die Verhandlungen der am 28. August 1848 in Teplitz im Namen deutscher Städte, Gemeinden zc. zusammengetretenen Vertrauensmänner. Leitmeritz, 1848.
7886. bis 7891. 6 Kundmachungen aus d. J. 1848.
7892. bis 7961. 70 Flugblätter aus d. J. 1848.
7962. bis 7969. 8 Zeitungsblätter aus d. J. 1848 u. 1849.
7970. und 7971. 2 Abbildungen.
7972. 1 deutsche Pap.-Drig.-Krt. v. J. 1848.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.  
7973. Wappengallerie des österr. Kaiserstaates. S. Schindler. Wien, 1. bis 4. u. 7. u. 8. Heft.
- Heinr. Bank**, Historienmaler in Prag.  
7974. und 7975. Zwei ältere Silbermünzen.
- Dr. Const. Höfler**, Univ.-Professor in Prag.  
7976. und 7977. Napoléon et la grande armée en Russie. I. et II. Vol. Stuttgart, 1828.
7978. W. H. Bougeant, Histoire des 30jähr. Kriegen. 2. Theil, übersetzt v. F. E. Hambach. Halle, 1758.
7979. Neuer Münz-Tractat. C. E. Lucio. Nürnberg u. Leipzig, 1691.
7980. Historia monasterii Wessofontani. P. Cölest. Leuttner. Augustæ Vindelicorum, 1753.
7981. Mundimiraculum seu S. Otto episcopus Bambergensis Pomeraniæ apostolus. Collectore F. Anselmo Meiller. Ambergæ, 1730.
7982. Roma vetus ac recens vtriusque ædificiis ad eruditam cognitionem expositis auctore A. Donato S. J. Romæ, 1639.
7983. Historia della Republica Veneta di Battista Nani Cavalieri. In Venetia, 1663.
7984. Historia della republica Veneta di Michele Foscarini senatore. In Venetia, 1696.
7985. Sanctorum presbyterorum Salviani Massiliensis et Vincentii Lirinensis opera. Steph. Baluzius. Pedeponti, 1748.
7986. Hrn. Burcard Gotthelf Struvens Vollständige Deutsche Reichs-Historie. Jena, 1732.
7987. Genealog.-histor.-statist. Almanach. 17. Jahrg. Weimar, 1840.
7988. Ergänzungen hiezu. 1842. Weimar, 1843.
7989. Dasselbe. 1844. Weimar, 1845.
7990. bis 7992. Raccconti di Enrico Conscience. Ab. N. Negrelli. Vol. I.—III. Monaco, 1854.
7993. bis 7995. Storia di S. Elisabetta d'Ungheria, del Conte di Montalembert versione dell' Ab. N. Negrelli. Vol. I.—III. Monza, 1854.
7996. und 7997. Histoire de Napoléon et de la Grande Armée pendant l'Armée 1812 par le Général Comte de Ségur. I. & II. Vol. Stuttgart, 1828.
7998. und 7999. Histoire du Gouvernement de Venise. Par Amelot de la Houssaie. Paris, 1677. 2 Bde.
8000. Zum ewigen Frieden. Im. Kant. Königsberg, 1795.
8001. Der Schwarzwald. Dr. M. Frankfurt a. M., 1851.
8002. und 8003. Der Triumph der Philosophie im 18. Jahrh. 1. u. 2. Theil. Germantown, 1803.
8004. Roma, Riccreata nei suo sito, di Fioravante Martelli Romano. Carlo Collicola. Roma, 1722.
8005. Contradictions Historiques du R. P. Aug. Theiner. 2. Edition. Bruxelles, 1853.
8006. Introduction à l'Histoire d'Angleterre, par le Chevalier Temple. A Amsterdam, 1695.
- Jak. S. Goldschmidt**, Lederfabrikant in Prag.  
8008. Verzeichniß der I. Gemälde-Galerie zu Dresden.
8009. Dasselbe. Dresden, 1843.
8010. Verzeichniß der 12. Kunstausstellung in Braunschweig. 1852.
8011. Le Citoyen, ou Discours sur l'Economie politique, par Mr. J. J. Rousseau. A Genève, 1765.
8012. Beschreibung der Glyptothek Ludwig I. von Bayern. Leo v. Klenze u. L. Schorn. München, 1842.
8013. Koroshke ino Shtajarske Pesme. M. Ahazel. V Zelovzé, 1838.
8014. Der Todtentanz in Basel. Basel, 1843.
8015. Exposition des produits de l'Industrie de toutes les Nations. 1855. Paris.
8016. bis 8018. Almanach de Carlsbad. Jean de Carro 1<sup>o</sup>.—3<sup>o</sup>. Année. Prague, 1831—1833.
8019. Notice des tableaux exposés dans les galeries du Musée National du Louvre, par Frédéric Villot. Paris, 1852.
8020. Verzeichniß der i. J. 1845 in Wien ausgestellten Gewerbs-Erzeugnisse. Wien, 1845.
8021. Verz. d. Mitglieder des Kunstvereines f. Böhmen. Prag, 1840.
8022. Katalog der Kunstausstellung. Prag, 1840.
8023. Bericht über den Kunstverein in München i. J. 1843. München, 1844.

8024. Das Regimentsgebäude der k. k. Gendarmerie in Prag. Prag, 1857.
8025. Guide Complet et Officiel de L'Étranger à Paris et des Voyageurs. Paris, 1852.
- Jos. Habel, Seilendruckereibesitzer in Prag.
8026. Eine alte Silbermünze.  
Jos. Maschka, k. k. Auskultant in Prag.
8027. bis 8033. Sieben versch. Münzen.  
Aler. Wiedovský, Ph. Dr. in Prag.
8034. Literatur der Gewerbekunde seit den letzten 12 Jahren. R. Andree. Prag, 1861.
8035. Die Landwirtschafts-Literatur der letzten 13 Jahre. R. Andree. Prag, 1860.
8036. Die Forst- und Jagd-Literatur der letzten 20 Jahre. R. Andree. Prag, 1860.
8037. Die maskirte Literatur der älteren und neueren Sprachen. E. Weller. Leipzig, 1856.
- Richard Dogauer, Großhändler in Prag.
8038. Berichte des Vorstandes des deutschen Turnvereins für die am 23. Feb. 1863 abgehaltene General-Versammlung.
8039. Verwaltungsbericht des deutschen Turnvereins für das 1. u. 2. Halbjahr 1864.
8040. Jahresbericht und Rechnungsabschluss des Prager Privatwaisenhauses für d. J. 1863. Prag, 1864.
8041. Statuten der Kranken-Anstalt des Prager Handels-Gremiums.
8042. Beitrag zur Lösung der Fragen wegen Deckung des Deficits in den Staats-Finanzen f. d. J. 1862. Brünn.
8043. Freiheit und Juden. Von Tellerling. Wien, 1848.
8044. Denkschrift über die Prag-Buschthradler Locomotiv-Eisenbahn.
8045. Verfassung der Lebensversicherungsbank für Deutschland. Gotha, 1846.
8046. Verzeichniß der für die am 1. Nov. 1851 eröffnete Landes-Produkten-Ausstellung eingekaufenden Gegenstände. Jul. v. Kováts. Pest.
8047. Statuten des Privat-Pensions-Instituts für das Amtspersonale der deutschen evang. Gemeinde in Prag. Jos. Kuzicka. Prag, 1861.
8048. und 8049. Handelspolitische Flugblätter. I. u. II. Reichenberg, 1864.
8050. und 8051. 20. und 21. Jahresbericht der böhm. Gartenbaugesellschaft. Prag, 1864 u. 1865.
8052. Verzeichniß der Gewinngegenstände für die allgem. deutsche National-Lotterie. Dresden.
8053. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht des Anpflanzungs-Vereines zur Verschönerung Prags, f. d. J. 1859. Prag, 1860.
8054. Dasselbe, f. d. Jahr 1864. Prag, 1865.
8055. Oesterreichs Industrie-Halle. 1856—1858. L. Wysesber. 1. Band. Wien.
8056. Oesterreich auf der internationalen Ausstellung 1862. Dr. Jos. Arnstein. Wien, 1862.
8057. Marktbericht des Vereines für Rübenzucker-Industrie im Kaiserthume Oesterreich. F. C. Rab. Wien, 1864.
8058. Gesetzsammlung für Zucker- u. Spiritus-fabrikation. Wien, 1864.
8059. Geschäftsbericht des Vorstandes des Prager Handels-Gremiums vom 1. April 1862 bis 31. März 1865.
8060. Jahresbericht des Franz-Josef-Kinderhospitals in Prag, auf d. J. 1864.
8061. Bericht der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt über die Gebahrung im Jahre 1863. Wien.
8062. 36. Jahresversammlung des Vereines der Kunstfreunde für Kirchenmusik in Böhmen. Prag, 1864.
8063. Bericht der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde in Prag für die Periode vom 8. Juni 1863 bis 24. April 1864.
8064. Bericht über die Wirksamkeit des Kunstvereines für Böhmen für das Jahr 1863—1864. Prag, 1864.
8065. Jahresbericht der h. Handelslehranstalt in Prag. 1862—1863. R. Arenz. Prag, 1863.
8066. Verhandlungen des Central-Vereines für Errichtung und Erhaltung von Krippen in Prag. 1865.
- Heinr. Bank, Historienmaler in Prag.
8067. Die Schlacht bei Lobositz 1756. Dr. C. B. Dietrich. Prag, 1846.
- Dr. Jos. Holzamer, Lector publicus an der k. k. Universität in Prag.
8068. und 8069. Zwei böhm. Papier-Urkunden.
- Hift. Verein f. d. Großherzogthum Hessen in Darmstadt.
8070. Archiv. 11. Band. 1. Heft. Darmstadt, 1865.
- Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens in Breslau.
8071. Zeitschrift des Vereines. VI. Band, 1. u. 2. Heft und Register zu Band I—V. Breslau. 1864—1865.
8072. Acta publica. Herm. Palm. Jahrg. 1618. Breslau, 1865.
8073. Codex Diplomaticus Silesiae. VI. Band. Breslau, 1865.
- Deutsches Casino in Prag.
8074. Anzeiger a. d. südl. Böhmen. 1. Sem. 1865.
8075. Der Botschafter. 1. Sem. 1865.
8076. Böhm. Westbahn. 1. Sem. 1865.
8077. Constitutionelle österr. Zeitung. Jänner bis April 1865.
8078. Deutsche allgem. Zeitung. 1. Sem. 1865.
8079. Die Debatte. Jänner und Februar 1865.
8080. Die Debatte und Wiener Lloyd. Vom 1. März bis Ende Juni 1865.
8081. Hlas. Vom 1. Jänner bis 14. Juni 1865.
8082. Kölnische Zeitung. 1. Sem. 1865.
8083. Mährischer Correspondent. 1. Sem. 1865.
8084. Militär-Zeitung. 1. Sem. 1865.
8085. Národ 1. Sem. 1865.
8086. Národní listy. III. Quartal 1864 n. vom 1. Jänn. bis 13. April, dann vom 15. bis 30. Juni 1865.
8087. National-Zeitung. 1. Sem. 1865.
8088. Ostdeutsche Post. 1. Sem. 1865.
8089. Politik. 1. Sem. 1865.
8090. Prager Zeitung. 1. Sem. 1865.
8091. Neue Preussische Zeitung. 1. Sem. 1865.
8092. Reichenberger Zeitung. 1. Sem. 1865.
8093. Schwäbischer Merkur. 1. Sem. 1865.
8094. Das Vaterland. 1. Sem. 1865.
8095. Die Verfassung, vom 1. Jänn. bis 8. Februar 1865.

8096. Volks-Zeitung. 1. Sem. 1865.  
 8097. Wanderer. 1. Sem. 1865.  
 8098. Weser-Zeitung. Bremen. 1. Sem. 1865.  
 8099. Wiener Chronik. 1. Sem. 1865.  
 8100. Wiener Lloyd, vom 1. Jänn. bis 28. Februar 1865.  
 8101. Wiener Morgenpost. 1. Sem. 1865.  
**Ludw. Ehrlich**, J. U. C. in Prag.  
 8102. Aus der Heimath. Ferd. Siegmund. Reichenberg, 1865.  
 8103. Über das deutsche k. Landes-Theater in Prag. Prag, 1863.  
**L. Ledesko**, Med. et Chir. Dr. in Prag.  
 8104. Archiv český. Fr. Palacky. V. 21—25. V Praze, 1862—1864.  
**Richard Dohauer**, Großhändler in Prag.  
 8105. bis 8144. Bierzig verschiedene alte Silbermünzen.  
 8145. bis 8155. Eiß versch. alte Kupfermünzen.  
**Deutscher Gabelsberger Stenographen-Verein** in Prag.  
 8156. Grundgesetze dieses Vereins. Prag, 1863.  
 8157. Karte d. stenograph. Deutschlands u. der Schweiz. Dr. C. Bierch. Dresden, 1863.  
 8158. Lesebuch. S. Bleher. I. u. II. Hest. 4. Aufl. Prag, 1864.  
 8159. und 8160. Blätter f. Stenographie aus Böhmen. I. u. II. Jahrg. S. Bleher. Prag, 1864 u. 1865.  
 8161. Generalbericht dieses Vereines. J. E. M. Krassa. Prag, 1865.  
 8162. Rechenschaftsbericht dieses Vereines. Prag, 1863.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag  
 8163. Jak. Henrichmanni Sindelfingensis grammaticæ institutiones. Hagenaw, 1517.  
**Joh. Klossch**, Hauptschullehrer in Friedland.  
 8164. Hrn. Christoph Dietrichs von Böhlau poetische Jugend-Früchte. D. W. Triller. Herausg. J. W. Fabarius. Coburg und Leipzig, 1740.  
**Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.  
 8165. Einen Degen mit verziertem stählernem Griff.  
 8166. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1341 mit Siegel u. Couvert.  
**Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in Prag.  
 8167. Adam Friedr. Glaschs Pragmatische Geschichte der Cron Böhmen. Leipzig, 1729.  
**Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.  
 8168. Deutsche Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1679.  
 8169. Eine Lithographie.  
**Friedrich Steffan** in Arnau.  
 8170. bis 8172. Zwei Silber- u. eine Kupfermünze.  
**Dr. K. Th. Pyl** in Greifswald.  
 8173. Margareta von Ravenna. Th. Pyl. Greifswald, 1865.  
 8174. Das Rubenowbild der Nikolaikirche zc. Dr. K. Th. Pyl. Greifswald, 1863.  
**Dr. Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.  
 8175. und 8176. Chronicon Bohemix. Peter Beckler. Frankfurt und Hof, 1694 u. 1695. 1. u. 2. Theil.  
 8177. Geschichte des k. böhm. Appellationsgerichtes. J. E. Graf v. Auersperg. Prag, 1805.  
 8178. Böhmishe Skizzen, 1860. Leitomischl, 1860.  
 8179. Fr. M. Pelzel's Beiträge zur Gesch. der Tempelherren.  
 8180. J. Dobrowsky über den ersten Text der böhm. Bibelübersetzung.  
**Histor. Verein von Oberpfalz u. Regensburg** in Regensburg.  
 8181. Verhandlungen dieses Vereines. 23. Band. (Der neuen Folge 15. Band.) Regensburg, 1865.  
**Dr. Const. Höfler**, k. k. Univ.-Professor in Prag.  
 8182. Fontes rerum Austriacarum. Erste Abth. VI. Band.  
 8183. Geschichtschreiber der hufitischen Bewegung in Böhmen. Dr. C. Höfler. II. Theil. Wien, 1865.  
**Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde** te Leiden.  
 8184. Handelingen en Mededeelingen over het Jaar 1864. Leiden, 1864.  
 8185. Lebensberichten der agestorvene Medeleden. Leiden, 1864.  
**Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in Prag.  
 8186. Sonderbare Kirchen-, Staat- u. Welt-Sachen. Endmuth Sophie Markgräfin zu Brandenburg. Nürnberg, 1678.  
**Jud. Haase**, J. U. Dr. in Prag.  
 8188. Bohemia, 2. u. 3. Quartal 1865.  
**Karl Pickert**, Ph. Dr. in Prag.  
 8189. Tagesbote aus Böhmen. 2. u. 3. Quartal 1865.  
**Jak. S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.  
 8190. Tableau sämmtl. Hrn. Handlungs-Vorsteher von 1625 bis 1867. Joh. Etiasuh. Prag.  
**Alex. Wiedowsky**, Ph. Dr. in Prag.  
 8191. und 8192. 2 Expl. Feuerlösch-Ordnung für die Kreisstadt Budweis. Budweis, 1851.  
**Dr. Herm. Knothe**, Professor in Dresden.  
 8193. Archiv für die Sächsische Geschichte. Dr. Karl von Weber. IV. 1. Leipzig, 1865.  
**Dr. Const. Höfler**, k. k. Univ.-Professor in Prag.  
 8194. Urkunden zur Beleuchtung der Geschichte Böhmens und des deutschen Reiches im 15. Jahrh. C. Höfler. Prag, 1865.  
**Deutscher Gabelsberger Stenographen-Verein** in Prag.  
 8195. Blätter für Stenographie aus Böhmen. 3. Jahrg. 1865. Nr. 1 bis 6.  
**Histor. Verein f. d. Herzogthum Krain** in Laibach.  
 8196. Mittheilungen dieses Vereines. 1865. Nr. 6—8.  
**Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.  
 8197. Böhm. Orig.-Pap.-Urk. v. J. 1610 mit Siegel.  
**Geschichts- u. Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes** in Altenburg.  
 8198. Mittheilungen dieser Gesellschaft. VI. 2. Altenburg, 1864.

- Germanisches Museum in Nürnberg.**  
 8199. Anzeiger für Kunde d. deutschen Vorzeit. 1865. Nr. 5 bis 11.  
 8200. 11. Jahresbericht d. germ. Museums. 1865. J. U. Dr. **W. Wahlberg**, k. k. Univ.-Professor in Wien.  
 8201. Die Reform der Rechtslehre an der Wiener Hochschule. Prof. Dr. **Wahlberg**. Wien, 1865.  
 Dr. **Wilh. Volkmann**, k. k. Univ.-Professor in Prag.  
 8202. Katalog der von der Gesellschaft „Arkadia“ im Jahre 1861 zu Prag veranstalteten archäologischen Ausstellung.  
**Alterthums-Verein in Wien.**  
 8203. Berichte und Mittheilungen dieses Vereines. Jahrg. 1864. Band VIII. Abth. I. Wien, 1865.  
 8204. Dasselbe. Jahrg. 1865. Band IX. Abth. 1. Wien, 1865.  
**Georg Schmid**, Ph. Stud. in Prag.  
 8205. Ein brennend- und leuchtend Licht, d. i. Kurzer Bericht... Steph. Freisleben. Eger, 1694.  
 8206. Histor. Beschreibung der vorzügl. Gnadenörter in Böhmen. Jos. Schiffner. Prag, 1805.  
 8207. Illustrirter Wegweiser durch Prag. Dr. Regis Glückselig. Prag u. Leitmeritz, 1853.  
 8208. Die archäologischen Sammlungen im Museum zu Prag. Abth. II—VIII. Prag, 1862.  
 8209. bis 8211. Drei Kupferstiche.  
 8212. Eine Lithographie.  
 8213. Wenc. Hagecii von Ribotschan böhmische Chronik, übersezt durch J. Sandel. Leipzig, 1718.  
**Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in Prag.  
 8214. Materialien zur alten u. neuen Statistik von Böhmen. 1., 3.—6. Heft. Leipzig und Prag, 1787 u. 1788.  
 8215. Fürstenspiegel. Joh. Sak. von Weingarten. Prag, 1673.  
**k. k. Geographische Gesellschaft in Wien.**  
 8216. Mittheilungen dieser Gesellschaft. VIII. 1. Wien, 1864.  
**Friedr. Fritsch**, Kanzelist d. Handelskammer in Prag.  
 8217. Schematismus für d. Königreich Böhmen auf d. J. 1806. 1. Theil. Prag.  
 8218. Bericht der Handels- u. Gewerbekammer in Brünn im J. 1851. Brünn, 1854.  
**J. A. Hübner** in Prag.  
 8219. Ein Volksspiel. Mspt.  
**P. S. A. Pelleter**, Ph. Dr. in Prag.  
 8220. 15. Programm d. k. k. Neustädter Gymnasiums in Prag. P. S. A. Pohl. 1865.  
**Alex. Wiedovský**, Ph. Dr. in Prag.  
 8221. Programm des k. k. Kleinsätzer Gymnasiums zu Prag. Dr. M. Kawka. 1865.  
 8222. bis 8257. 36 Stück Abdrücke verschiedener Stadt- und Ortschaftensiegel.  
**Georg Fürnstein** in Falkenau.  
 8258. Eine Photographie.  
**Ant. Schneider** Apotheker in Prag.  
 8259. Abschrift des Hopsenedes von A. Fürnstein. In Noten gefest, dreistimmig.  
**Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.  
 8260. und 8261. Histoire de Constantinople. Mr. Cousin. Tom. II & IV. A Paris, 1865.  
 Dr. **Adalb. Ruzicka**, Gymn.-Professor in Klattau.  
 8262. Roční zpráva Gymnasia Klatovského. 1864. V Klatovech.  
**Ant. Zink**, Apotheker u. Bürgermeister in Böhm.-Leipa.  
 8263. LVI Tabellen von Schwaben. Augsburg. Hanns Georg Bodenehr. 1679.  
**P. Ambros Schmid**, Pfarrer u. Personaldechant in Altenbuch.  
 8264. Schematismus f. d. Königreich Böhmen auf d. J. 1818. Prag.  
 8265. Jährliches genealogisches Hand-Buch M. Gottlieb Schumann. Leipzig, 1747.  
**Ferd. Werner**, Direktor der Haupt- und Realschule in Trautenau.  
 8266. Die Neu- eröffnete Ottomannische Pforte. **Gesellschaft für Pommersche Geschichte u. Alterthumskunde** in Stettin.  
 8267. bis 8272. Baltische Studien. 8. Jahrg. 2. Heft; 14.—17. Jahrg. je 1. u. 2. Heft und 20. Jahrg. 2. Heft. Stettin, 1842—1865.  
 8273. Über einige Gedächte der Sybilla Schwarz. Stettin, 1865.  
**Verein für Hamburgische Geschichte** in Hamburg.  
 8274. Von den Arbeiten der Kunstgewerke des Mittelalters zu Hamburg. Hamburg, 1865.  
**Königl. bay. Akademie der Wissenschaften** in München.  
 8275. Sitzungsberichte. 1865. I. 1. u. 2. Heft. München, 1865.  
 Dr. **Wilh. Kögler**, Direktor der deutschen k. k. Oberrealschule in Prag.  
 8276. 5. Programm der deutschen k. k. Oberrealschule in Prag, 1865.  
**Heinrich Goppold von Lobsdorf** in Prag.  
 8277. Der neu eröffnete historische Bilderfaal. **Jos. Neumann**, k. k. Land.-Ger.-Rath in Prag.  
 8278. Eine gedruckte Verordnung v. J. 1848.  
 8279. Eine lithograph. Verordnung v. J. 1848.  
 8280. Getreidelieferungs-Patent vom 20. Sept. 1805.  
 8281. Beschreibung, Wie es bey defz .... Röm. Kayfers Caroli VI. .... In ... Prag den 5. September 1723 fürgegangenen Erönung gehalten worden. Prag.  
 8282. Eine franz. Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1763 mit Siegel.  
**J. A. Hübner** in Prag.  
 8283. Statuten des böhm. Vereines f. Maulbeerbaum- u. Seidenzucht in Prag. 3. Aufl. Prag, 1865.  
 8284. Allgemeine Seidenbau-Zeitung. Chr. Viehich. 1. Jahrg. Prag, 1864.  
**Histor. Verein von Unterfranken und Aschaffenburg** in Würzburg.  
 8285. Archiv dieses Vereines. 17. Band, 2 u. 3. Heft, und 18. Band. Würzburg, 1865.  
**Handels- und Gewerbekammer** in Prag.  
 8286. 1. bis 8. Bericht über die allgem. ordentl. Sitzung im J. 1864.

- Gottlieb Biermann**, Gymn.-Professor in Teschen.
8287. Geschichte des Herzogthums Teschen. G. Biermann. Teschen, 1863.
- Oberrealschule in Böhm.-Leipa.**
8288. Jahresbericht für d. J. 1864 u. 1865. Böhm.-Leipa.
- Josef Singer**, Fabriksbesitzer in Prag.
8289. Das Nibelungenlied. G. D. Marbach. Mit Holzschnitten von G. Wendemann und J. Hübner. Leipzig, 1840.
8290. Meißnische Land- und Berg-Chronika. M. Petrus Albinus. Dresden, 1590.
- J. W. Nausch**, Photograph in Leitmeritz.
8291. bis 8294. Vier Photographien.
- Wilh. Pichler**, J. U. C. in Prag.
8295. Das Schloß Friedland in Böhmen und seine Besitzer. G. Winkner. Reichenberg, 1849.
- Ant. Kolářik**, em. k. k. Gymn.-Direktor in Leitmeritz.
8296. Arbatel de Magia veterum. Summum Sapientiae studium. Basileae, 1575.
- Anton Schmalzfuß**, Redakteur in Prag.
8297. bis 8704. 320 Werke in 408 Bänden, Brochüren und Landkarten.
8705. bis 8745. 41 Lithographien.
8747. bis 8753. 12 Handzeichnungen, Pläne.
8754. und 8755. 2 Kupferstiche.
8756. 1 Siegelabdruck.
- Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur in Breslau.**
8757. Abhandlungen dieser Gesellschaft. Abtheilung f. Naturwissenschaften u. Medicin. 1864. Breslau, 1864.
8758. Dasselbe. Philosophisch-historische Abtheilung. 1864. 2. Heft. Breslau, 1864.
8759. 42. Jahresbericht. 1864. Breslau, 1865.
- Geschichts- und Alterthumsforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg.**
8760. bis 8765. Mittheilungen dieser Gesellschaft. 1. Band, 4. Heft; 2. bis 5. Band, je 1.—4. Heft u. 6. Band, 1. Heft. Altenburg, 1844—1863.
8766. Dritter Bericht über das Bestehen u. Wirken dieser Gesellschaft vom 29. Septbr. 1841 bis dahin 1842. Dr. K. Bach. Altenburg.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
8767. Einleitung zur kreisämtlichen Wissenschaft im Königreiche Böhmen. Joh. Edl. v. Mahern. Prag, 1776.
- Karl Nagelholz**, Eisenbahnkondukteur in Wien.
8768. und 8769. Zwei Lithographien.
8770. bis 8850. 81 verschiedene Münzen, Denkmünzen und Münzen-Kopien von Zinn.
8851. Ein Stückchen Leder, angeblich vom Waffentoller Dufars.
- J. A. Hübner** in Prag.
8852. Statuten des böhm. Vereines f. Maulbeerbaum- u. Seidenzucht in Prag. Prag, 1863.
8853. Populäre Anleitung zur Cultur des Maulbeerbaumes für die böhm. Seidenzucht. Mik. Wang. Prag, 1862.
8854. Verzeichniß von den zur ersten Seiden-Ausstellung in Prag eingebrachten Ausstellungs-Objekten. Prag, 1865.
8855. Die Seidenzucht auf der Domäne Neuschloß. Prag, 1865.
8856. Über Seidenzucht nach rationellen Grundsätzen. Chr. Liebich. Prag, 1865.
8857. Kurze Anleitung zur Maulbeerbaum- u. Seidenraupenzucht. K. Glawa. Böhmisch-Leipa, 1863.
8858. Prostonárodní návod ku pěstování moruše pro hedbávnictví české. M. Vang. V Praze, 1862.
8859. Hedbávnictví se zvláštním ohledem na dějepis hedbávnictví vůbec a v Čechách a na Moravě zvláště. Fr. Špatný. V Praze, 1863.
8860. Katalog první výstavy hedbavnické v Praze. V Praze, 1865.
8861. Hedbávnictví dle zásad rozumových. Kristof Liebich. V Praze, 1865.
- Gesicht:-Verein für Kärnten in Klagenfurt.**
8862. Archiv f. vaterländische Geschichte u. Topographie 9. Jahrg. Klagenfurt, 1864.
- P. Otto Habermann**, Th. Dr. u. Professor in Klagenfurt.
8863. D. Joh. Habermanns von Eger Christliche Gebete. Nebst Joh. Matthesij Haushaltung in Neimen. Nürnberg, 1779.
- M. Pfeiffer**, Eisenbahn-Sekretär in Prag.
8864. Abdruck eines goldenen Gürtels aus der frühesten Zeit (auf Zinn-Stanniol).
- Karl Piskert**, Ph. Dr. in Prag.
8865. Eine silberne Krümmungsmünze.
8866. Deutscher Universitäts-Almanach f. 1859. Leipzig.
8867. Beiträge zur österr. Geschichte. Albert Jäger. 1. u. 2. Heft. Wien, 1855 u. 1856.
8868. Die Tempel von Pästum. Rob. Zimmermann. Prag, 1858.
8869. Friedrich Ludw. Jahn. W. Angerstein. Berlin, 1861.
8870. Beiträge zur Geschichte des Unterrichtswesens in Oesterreich. Wien, 1861.
8871. Ermann dich Oesterreich! Leipzig, 1860.
8872. Einige Worte über die Ursachen des Verfalls der Philosophie in Deutschland. M. A. Drbal. Prag, 1857.
8873. Über die Bedeutung des Studiums der klassischen Literatur. G. Curtius. Prag, 1849.
8874. Die klassische Philologie in ihrer Stellung zum Gesamtgebiete der Wissenschaften. L. Lange. Prag, 1855.
8875. Die philosophische Fakultät, ihre Stellung zur Wissenschaft und zum Staate. Dr. C. Höfler. Prag, 1857.
8876. Rede zur Feier des 100jähr. Geburtstages J. G. Fichtes, v. Dr. J. H. Loewe. Prag, 1862.
8877. An die Stadt Prag nach dem Brande vom 20. Feb. 1855. Felix Francesconi. Prag, 1855.
8878. Schiller als Denker. Dr. Rob. Zimmermann. Prag, 1859.

- Nath. Benedikt**, Kaufmann in Prag.
8879. Geschichte Oesterreichs seit dem Wiener Frieden 1809. Ant. Springer. 1. Theil. Leipzig, 1863.
- Historischer Verein für Steiermark** in Graz.
8880. Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen. 2. Jahrg. Graz, 1865.
- K. k. mährisch-schles. Gesellschaft** zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- u. Landeskunde (Hist.-statist. Sektion) in Brünn.
8881. bis 8886. Schriften der histor.-statist. Sektion dieser Gesellschaft. Redig. v. Chr. d'Elvert. 8., 10. bis 14. Band. Brünn, 1855—1865.
8887. Quellschriften zur Geschichte Mährens u. Oesterr.-Schlesiens. 1. Sect. 1. Th. Chr. d'Elvert. Brünn, 1861.
8888. Carl von Zierotin u. seine Zeit. Peter Ritter v. Chlumetz. Brünn, 1862.
8889. Chronik der k. Stadt Jglau. M. Leopold von Löwenthal. Herausg. Chr. d'Elvert. Brünn, 1861.
8890. Die Desiderien der mähr. Stände v. J. 1790. Chr. d'Elvert. Brünn, 1864.
8891. Geschichte der k. Stadt Hradisch. Joh. Friedr. u. Jos. Czibulka. Brünn, 1859.
8892. Zur Geschichte des Glaubens an Zauberer ic. Prof. Dr. F. Bischof und Chr. d'Elvert. Brünn, 1859.
8893. Chronik der Orte Seelowitz u. Pohrlitz. Joh. Eder. Brünn, 1859.
8894. Die Kulturfortschritte Mährens u. Oesterr.-Schlesiens während der letzten 100 Jahre. Chr. d'Elvert. Brünn, 1854.
8895. Geschichte der Verhehrsanstalten. Chr. d'Elvert. Brünn, 1855.
8896. Beiträge z. Geschichte u. Statistik Mährens u. Oesterr.-Schlesiens. II. Band. Chr. d'Elvert. Brünn, 1854.
8897. Kniha Tovačovska. K. J. Demuth. V Brně, 1858.
- Dr. Jos. Nače**, k. k. Gymn.-Prof. in Prag.
8898. Designatio iconographica Oberlevtensdorfenses pannarias officinas, Wlgo fabricas penicilli arbitrio representans. 1728. (?) 20 Tafeln gez. v. F. Reiner, J. Dizler u. J. Turner, gestochen v. A. Birkhardt, J. Fischer u. E. Miller in Prag.
- Verein für Landeskunde von Niederösterreich** in Wien.
8899. Blätter für Landeskunde ic. 1. Jahrg. Nr. 1—6. Wien, 1865.
- Ottomar Reindl**, Kaufmann in Prag.
8900. Eine böhm. Pap.-Drig.-Urk. v. J. 1609. **Freiherr Junker-Oberconrent**, königl. Regierungs-Direktor in Gumbinnen.
8901. Drei Geschlechts-Sagen der Junker von Oberconrent.
- J. Kobrtsch u. Gschihay**, Verlagsbuchhändler in Eger.
8902. Eger und das Egerland. Vinc. Pröckl. Prag u. Eger, 1845.
8903. Der Kammerbüchl. Dr. A. A. Palliardi. Eger, 1848.
8904. Dasselbe. 2. Aufl. Eger, 1863.
8905. Beschreibung der alten Burg zu Eger. P. A. Grassold. Eger, 1831.
8906. Traite des eaux minerales de Franzensbad. Br. aimé de Vassimon. Egra, 1830.
8907. Handbuch für Eger-Franzensbad und seine Umgebungen. Dr. L. Köstler Edl. v. Strohmberg. 4. Aufl. Eger, 1865.
8908. Die Heilwirkungen der Eger-Franzensbader Mineralwasser. Dr. L. Köstler Edl. v. Strohmberg. 13. Aufl. Eger, 1865.
8909. Die Heilkräfte Marienbad's. Dr. F. Scheu. Eger, 1863.
8910. Zur Orientirung in Marienbad. Dr. Lucka. 2. Aufl. Marienbad, 1864.
8911. Praktische Übersicht der vorzüglichsten Heilquellen Deutschlands. Dr. Chr. W. Hufeland. Karlsruhe, 1817.
- Ant. Schneider**, Apotheker in Prag.
8912. Burcard Gotthelf Strubens Einleitung zur teutschen Reichs-Geschichte. 3. Aufl. Jena, 1739.
- Historischer Verein für Oberfranken** in Bayreuth.
8913. Archiv dieses Vereines. E. C. von Hagen. 9. Band. 3. Heft. Bayreuth, 1865.
- Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften** zu München.
8914. Sitzungsberichte, 1865. Band I, Heft 3. u. 4. München, 1865.
- Smithsonian Institution** in Washington.
8915. Annual Report for the year 1863. Washington, 1864.
8916. Statistics of the foreign and domestic commerce of the united States. 1863. Washington, 1864.
8917. Results of Meteorological Observations, . . . from the year 1854 to 1859. . . Vol. II. Part. I. Washington, 1864.
- Ed. J. Bahn**, J. U. Dr. in Prag.
8918. Themis. Dr. Jos. Wessely. 1.—3. Heft. Junsbruck, 1835—1837.
8919. Dasselbe. Neue Folge. 1.—8. Heft. Prag, 1841—1844.
8920. Dasselbe. Neueste Folge. 1. u. 2. Heft. Prag, 1849.
8921. bis 8928. Vollständiger Auszug aller in Böhheim am Ende des 18. Jahrh. bestehenden Gesetze. Joh. Roth. 2.—9. Thl. Prag, 1800—1801. (8 Bände.)
8929. Handbuch der allgem. oder josephinischen Gerichts- u. Concursordnung vom 1. Mai 1781. Dr. Jos. Wessely. Junsbruck, 1834.
8930. Allgemeine Grundsätze des Völkerrechts. Dr. G. D. H. . . . Herausg. Fr. N. Baur. Bremen u. Lübeck, 1799.
8931. Die Grundwissenschaften des Rechts. F. Chr. Weise. Übungen, 1797.
8932. Die Bestimmungen der Jurisdiktionsnorm. Jgn. Feil. Olmütz, 1850.
8933. Strafrechtsphilosophie mit Rückblicken auf die Philosophie überhaupt. Dr. \*\*\*. Prag, 1861.
8934. Reichsgesetze für das Kaiserthum Oesterreich. 1.—3. Heft. 2. Aufl. Wien, 1849.
8935. Provisorisch Strafprozess-Ordnung. Wien, 1850.

8936. Stempel- u. Tax-Gesetz. 2. Aufl. Wien, 1851.
- Jos. Singer**, Fabriksbesitzer in Prag.
8937. Die Correspondenz des Major Knebel, des Freundes Goethes, mit dem Buchhändler Döring, bestehend in 27 eigenhändigen Briefen Knebels.
8938. Das Manuscript der Abhandlung Kants „Über die Ursachen des Bösen“ mit zahlreichen eigenhändigen Correkturen und Zusätzen des Verfassers. (Die letzten zwei Seiten sind ganz eigenhändig von Kant geschrieben und mit seinem Namen gefertigt. Die Censurnote Hilmers ist auf der ersten Seite rechts oben.)
- Boigtland. Alterthumsforschender Verein** in Hohenleuben.
8939. 34.—36. Jahresbericht. J. Friedemann. Weida, 1865.
- Jak. S. Goldschmidt**, Fabrikant in Prag.
8940. Ein Autograph von Schiller, 1799.
8941. bis 8975. 35 verschiedene Porträte (Kupferstiche.)
- J. A. Hübner** in Prag.
8976. Katechismus der Seidenraupenzucht. J. A. Hübner. Prag, 1865.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
8977. Pantheon Mythicvm. P. Fr. Pomey. Francofurti et Lipsiæ, 1752.
- S. Elbogen**, Antiquar in Prag.
8978. und 8979. Zwei Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1821 u. 1854.
- Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
8980. Monatschrift der Gesellschaft d. vaterl. Museums in Böhmen. 1. Jahrg. Prag, 1827.
8981. Osterreichischer Lorbeerkranz. Nic. Bill. Frankfurt a. M., 1627.
8982. Chronicæ Carionis. Philipp Melanthon und Dr. Casp. Peucerus. Wittenberg, 1573.
8983. Vollständiges Diarium von der Erwehlung Franciscus zum Römischen König u. Kaiser. Frankfurt, 1746.
8984. Vollständiges Diarium von der Erönung Franciscus Erwehlten Röm. Kaisers. Frankfurt a. M., 1746.
8985. Marci Velseri Matthæi Fant. N. Patricii. Ang. vind. rerum Avgusta nar. vindelicar. Libri octo. 1594.
- Gottfried Klutschak**, J. U. C. in Prag.
8986. Über die Verbindung des böhm. mit dem preuß.-schlesischen Eisenbahnnetze. Wien, 1864.
8987. Urkunden zur Beurtheilung der Sonderburgisch-Augustenburger Erbsprüche. Hamburg.
8988. Bericht über die vom 7.—12. Sept. 1864 in Pilsen abgehaltene erste vereinigte Ausstellung der Industrie u. Gewerbe. Pilsen, 1865.
- P. Rudolf Schmidt**, Kaplan in Altenbuch.
8989. Sacra Biblia, verteutsch Dr. Joh. Dietenberger. Nürnberg u. Frondsurth, 1747.
- Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.
8990. Eine kleine hölzerne Vorrichtung mit eisernem Reibeisen zur Erzeugung von Schnupftabak.
- J. A. Hübner** in Prag.
8991. bis 9014. 4 kleine Silber- und 20 Kupfermünzen.
- Histor. Verein für Niedersachsen** in Hannover.
9015. Zeitschrift dieses Vereines. Jahrg. 1864. Hannover, 1865.
9016. 28. Nachricht über diesen Verein. Hannover, 1865.
- Verein für Kassauische Geschichte und Alterthumskunde** in Wiesbaden.
9017. Mittheilungen Nr. 4. Wiesbaden, März, 1865.
9018. Münzsammlung des Vereines. Dr. H. Schall. Wiesbaden, 1865.
9019. Urkundenbuch der Abtei Eberbach. Dr. K. Koffel. II. Band. 1. Abth. 1. Heft. Wiesbaden, 1864.
- Josef Singer**, Fabriksbesitzer in Prag.
9020. Politia Historica. O Wrchnostech a Spraveych Swětských. Knihy Patery. M. Daniel Adam z Weleslawina. V Praze, 1584.
- Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
9021. Gesichtsskizze der fünf Ferdinande. C. J. Kinderfreund. Wien, 1860.
9022. Der Sauerbrunnen von Gießhübl. Prof. Dr. Löschner. Prag, 1855.
9023. Kurzgefasste Geschichte der k. Berg- und Kreisstadt Böhm.-Budweis. C. F. Richter. Budweis.
9024. Aus dem Theater. Jos. A. Lederer. Prag, 1852.
- Dr. Jos. Virg. Grohmann**, Redakteur in Prag.
9025. Spása Rakouská. V Praze, 1865.
- Alterthumsverein zu Freiburg** in Sachsen.
9026. Mittheilungen dieses Vereines auf d. 4. Vereins-Jahr 1864. H. Gerlach. Freiberg, 1865.
- Dr. Richard von Helly**, Apotheker in Prag.
9027. und 9028. Zwei Siegelabdrücke.
- Dr. Alex. Wiedhovský**, Instituts-Inhaber und Direktor in Prag.
9029. bis 9036. Acht verschiedene Siegelabdrücke.
- Vinc. John**, J. U. C. in Bürgstein.
9037. Der Dybin bei Zittau. Zittau.
9038. Der Gang auf den Dybin. Gedicht.
9039. Geschichte der Cölestiner des Dybins. M. Ch. A. Reschel. Zittau, 1840.
- Georg Schmid**, Ph. Stud. in Prag.
9040. und 9041. Zwei alte Degen.
9042. Eine Hellebarde.
9043. und 9044. Zwei Münzscheine der k. Stadt Eger.
9045. bis 9063. 19 verschiedene Kalender aus den Jahren 1831—1864. Prag.
9064. Schlüssel zum neuen Gelde österr. Wärg. Prag, 1858.
9065. Anleitung zur Verwandlung von Conv.-Münze in Österr. Währ. Wien, 1858.
9066. Schlüssel zu der dem a. h. Finanzpatent vom 20. Feb. 1811 angehängten Kurs-Skala. Prag, 1811.
- Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
9067. Die heil. Apostel Jesu Christi. Moys Alar. Prag, 1846.

9068. Dějiny svatých apoštolů slovanských Cyrilla a Methoda. Dr. Jan. Ev. Bily. V Praze, 1863.  
**Leopold Wolf**, Buchhalter in Prag.
9069. Napoleons Frevelthat und Osterreichs Waffenehre. S. A. Kowohradsky. Prag, 1859.
9070. Briefe über allgem. Naturkunde. C. Porth. 1. Buch. Prag, 1852.
9071. Behme oder Justiz? Otto Spamer. Dessau, 1859.
9072. Erinnerungen an das Leben u. Thaten des k. k. F.-M. Graf. Kadežky von Kadež. Ab. Novák. 5. Aufl. Wien, 1858.
9073. Die Münzreform in Osterreich. K. v. Mayer. Wien, 1856.
9074. bis 9077. Vier gedruckte Verordnungen aus d. J. 1748—1756.
9078. und 9079. Zwei deutsche Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1777 u. 1829.  
**Siegmond Beer** in Prag.
9080. und 9081. Zwei eiserne Denkmünzen.  
**Karl Binder**, Weinhändler in Prag.
9082. bis 9095. 14 verschiedene Silbermünzen.  
 9096. und 9097. 2 Kupfermünzen.  
 9098. Große bronz. Kadežky-Denkmitze sammt Etuis.
9099. Große silberne Münze der Londoner internationalen Ausstellung v. J. 1862 sammt Etuis.
9100. bis 9102. 3 Denkmünzen und ein metallenes Abzeichen der Prager Schiller-Feier v. J. 1859.
9103. Eine franz. Assignate (50 Livres) vom J. 1790.
9104. Eine franz. Assignate (400 Livres) vom J. 1792.  
**Königl. bayer. Akademie der Wissenschaften** in München.
9105. Sitzungsberichte. 1865. II, Heft 1. u. 2. München, 1865.
9106. und 9107. Abhandlungen der histor. Classe. 9. Band, 2. Abth. und 10. Band, 1. Abth. München, 1865.
9108. Die Verhandlungen der protestant. Fürsten in d. J. 1590 u. 1591 zur Gründung einer Union. K. A. Muffat. München, 1865.
9109. **Heinrich Goppold von Lobsdorf** in Prag.
9110. bis 9111. Landwirtschaftliche Dorfzeitung. W. Löbe. Jahrg. 1846—1848. Leipzig, 1846—1848.
9112. **Jos. Wilh. Bayer**, Kaufmann in Prag.
9112. bis 9142. 31 deutsche Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1314—1794 mit u. ohne Sieg.
9143. bis 9159. 17 deutsche Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1536—1790 in Sammt gebunden mit Wappen nebst Sieg. in Metall- und Holzfasseln.
9160. bis 9166. 7 deutsche Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1709—1740 mit Sieg.
9167. bis 9184. 18 böhm. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1409—1687 mit Sieg.
9185. und 9186. 2 böhm. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1606 u. 1628 mit Wappen u. Sieg.
9187. bis 9190. 4 böhm. Pap.-Orig.-Urk. mit Sieg.
9191. bis 9202. 12 latein. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1386—1760 mit u. ohne Sieg.
9203. bis 9207. 5 latein. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1626—1765 in Sammt u. Perg. gebunden mit Wappen nebst Sieg. in Kapseln.
9208. und 9209. 2 latein. Pap.-Orig.-Urk. v. J. 1762 u. 1830 mit Sieg.
9210. 1 latein. u. arabisch gedruckte Pap.-Urk.
9211. und 9212. 2 franz. Perg.-Orig.-Urk. v. J. 1770 und 1777.
9213. Fragment einer arabischen Handschrift auf Pergament.
9214. bis 9217. Vier orientalische Handschriften auf kleinen Papier-Rollen.
9218. Einen alten Perg.-Buchdeckel.
9219. Stammbaum auf Perg. der Familie von Dobbe vom Haus Lyren.
9220. Stammbaum auf Perg. der gräfll. Familie von Klenau. 1758 mit 2 Sieg.
9221. Stammbaum auf Perg. des Grafen Moritz De Lach. 1756 in Blechfütteral.
9222. Ein altes Perg.-Notenblatt.
9223. Ein auf Perg. gemaltes Wappen.  
**Ant. Vanhans**, J. U. Dr. in Prag.
9224. Denkschrift über die Oktober-Revolution in Wien. W. G. Dunder. Wien, 1849.  
**P. Felix Koch**, Kaplan in Chotieschau.
9225. Eine kleine Goldmünze v. J. 1719.
9226. bis 9232. 7 verschiedene kleine alte Silbermünzen.
9233. bis 9241. 9 verschiedene alte Kupfermünzen.  
**Histor. Verein für den Niederrhein** in Köln.
9242. Annalen dieses Vereines. 1., 5. bis 16. Heft. Köln, 1855—1865.  
**Ottomar Keindl**, Kaufmann in Prag.
9243. Was verdankt Osterreich der beglückenden Regierung Sr. Maj. Kaiser Franz I. A. Bäuerle. Wien, 1834.  
**Heinr. Goppold von Lobsdorf** in Prag.
9244. und 9245. Grundriß der Technologie. Siegm. Fr. Hermbstädt. 3. und 4. Band. Wien, 1815.  
**P. Ant. Frind**, bischöfl. Notar, k. k. Gymn.-Direktor in Eger.
9246. Die Kirchengeschichte Böhmens im Allgemeinen u. in ihrer besonderen Beziehung auf die jetzige Leitmeritzer Diocese. II. Band. P. Ant. Frind. Prag, 1866.  
**Communal-Oberrealschule** in Leitmeritz.
9247. Zweiter Jahresbericht. Juli 1865. Leitmeritz.
- Smithsonian Institution** in Washington.
9248. Annual Report . . . for the year 1861. Washington, 1862.  
**Schleswig-Holstein-Lauenburgische Gesellschaft** für vaterländische Geschichte in Kiel.
9249. bis 9256. Jahrbücher für Landeskunde. 1. bis 7. Band und 8. Band, 1. u. 2. Heft. Kiel, 1858—1865.